

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**Bezeichnung  
Kennung / Version**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 006**Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>Vorversion  
Kennung / Version / DatumLeistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

00. Zusätzliche Vorbemerkungen
02. Baustellengemeinkosten
04. Untergrunderkundungen
06. Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten
08. Gräben für Rohrleitungen und Kabel
10. Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserents. u.druckl. Entw.systeme
11. Kabelarbeiten
12. Schächte und Abdeckungen
14. Unterirdische Wiederherstellung Rohrleitungen
15. Unterirdische Neuverlegung Rohrleitungen
16. Materialverlegung Wasserversorgung und Druckleitungen
21. Wasserhaltung und Wasserumleitung
25. Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten
26. Bituminöse Trag- und Deckschichten
29. Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen
31. Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

- 32. Oberflächenschutz und Abdichtung von Beton
- 33. Öffentliche Beleuchtung
- 35. Stahlbau
- 53. Landschaftsbau
- 58. Materialverwertung
- 96. ALSAG-Beitrag
- 97. Bereitschaftsdienst
- 98. Regiearbeiten
- 99. Überzeitzuschläge

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**Bezeichnung  
Kennung / Version**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 00 - Zusätzliche Vorbemerkungen

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>Vorversion  
Kennung / Version / DatumLeistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101ULG 0001 Ergänzungen  
ULG 0033 Vorbemerkungen Wien Leuchtet  
ULG 0042 Vorbemerkungen der MA 42

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**00 + Zusätzliche Vorbemerkungen****00.01 + Ergänzungen****00.0101 + Ergänzende Festlegungen**

Die ergänzenden Festlegungen der ausschreibenden Stelle zur Leistungserbringung sind Teil des Leistungsverzeichnisses und gelten bei Widersprüchen vorrangig.

**00.33 + Vorbemerkungen Wien Leuchtet**

Die Ergänzenden Festlegungen der ausschreibenden Stelle zur Leistungserbringung sind Teil des Leistungsverzeichnisses und gelten bei Widersprüchen vorrangig.

**00.3301 + RBB-Baurichtlinien**

Als ergänzende Festlegung gelten insbesondere die RBB-Baurichtlinien öffentliche Beleuchtung, die technischen Spezifikationen und die Materialspezifikationen von Wien Leuchtet.

**00.42 + Vorbemerkungen der MA 42**

Die Ergänzenden Festlegungen der ausschreibenden Stelle zur Leistungserbringung sind Teil des Leistungsverzeichnisses und gelten bei Widersprüchen vorrangig.

**00.4200 + Ergänzende Festlegungen****00.4201 + Konstruktionen**

Nach dem Zuschlag (Auftragserteilung) und vor Beginn der Arbeiten sind, sofern erforderlich, Konstruktionszeichnungen zu wesentlichen Details (z.B. Profilschnitte, Übergänge und dgl.) ohne gesonderte Vergütung auszuarbeiten und dem Auftraggeber (AG) zur Freigabe vorzulegen.

**00.4202 + Preisbildung und Abrechnung****Zeitgebundene Kosten**

Sind für die Leistungen von zeitgebundenen Kosten im Leistungsverzeichnis (LV) keine Positionen vorgesehen, so sind die Kosten dieser Leistungen in die Einheitspreise (EHP) der ausgeschriebenen Leistungspositionen einzurechnen.

**Betriebsstoffe**

Die Kosten der Betriebsstoffe (Treibstoff, Wasser, Kraftstrom, Schmiermittel und dgl.) sind in die EHP der Leistungspositionen einzurechnen.

**Verkehrsregelung und Baustellenzufahrt**

Sofern im LV nichts anderes angegeben ist, sind die gesamten Lieferungen und Leistungen unter voller Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs durchzuführen. Der Auftragnehmer (AN) hat die Genehmigung zur Durchführung der Arbeiten gemäß Straßenverkehrsordnung 1960 in der geltenden Fassung durch Antrag bei der zuständigen Verkehrsbehörde zu erwirken. Die entstehenden Kosten (auch Gebühren) trägt der AN. Die Kennzeichnung der Absicherung der Arbeitsstelle hat zumindest den RVS 5.27 zu entsprechen. Darüber hinaus ist in allen Fällen rechtzeitig Kontakt mit dem zuständigen Straßenerhalter aufzunehmen.

Bei der Arbeitsdurchführung im Eisenbahnbereich sind sämtliche eisenbahnbehördliche Auflagen (gilt auch für Wiener Linien GmbH & Co. KG.) zu beachten. Die eventuell dadurch entstehenden Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

**Detailabsteckungen und Messungen**

Detailabsteckungen sowie Messungen für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen, einschließlich der Beistellung aller erforderlichen Messgeräte und Hilfsmittel sowie der erforderlichen Arbeitskräfte sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Für alle Materialanschaffungen sind zuvor vom AN ohne gesonderte Vergütung Naturmaße zu

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

nehmen.

**Arbeiten im Eisenbahnbereich**

Bei der Arbeitsdurchführung im Eisenbahnbereich sowie der Wiener Linien sind sämtliche eisenbahnbehördlichen Auflagen zu beachten. Die dadurch entstehenden Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

**00.4203 + Weitere Bestimmungen****Einbauten**

Der AN hat die Einbauten im Baustellenbereich im Einvernehmen mit den zuständigen Dienststellen (jeweilige städtische Dienststellen, Wien Kanal, Wr. Stadtwerke – Wienstrom, Wiengas, Fernwärme Wien, Wiener Linien, ÖBB, etc.) anlässlich von Begehungen der Baustelle vor Baubeginn festzustellen. Der AN hat diese Einbauten gut sichtbar und haltbar abzusichern und haftet voll für jede Beschädigung. Außerdem wird auf die strenge Einhaltung der gut sichtbaren und haltbaren Bezeichnung und Absicherung der verschiedenen Schieberkästen und Rohrleitungen während der Bauzeit aufmerksam gemacht.

**Belastbarkeit**

Die Belastbarkeit der Decken ist bei Zwischenlagerung von Material und bei Verwendung von Geräten zu beachten. In jedem Fall ist das Einvernehmen mit dem AG herzustellen. Der AN haftet für alle Schäden, die durch Nichtbeachtung der Belastbarkeit auftreten.

**Unfallanzeige**

Der AN ist verpflichtet, bei eintretenden Unfällen sofort den AG zu verständigen und eine Unfallanzeige vorzulegen.

**Schutzkleidung**

Bei Arbeiten im Straßenbereich ist die vorgeschriebene Schutzkleidung zu tragen (lt. StVO 1960).

**Beschädigungen**

Beschädigungen an Straßen- und Gehbelägen, Gebäuden, Kanälen, Leitungen, Grünflächen, usw., die der AN verursacht hat, sind zu melden. Der ursprüngliche Zustand ist auf Kosten des AN, sofern es sein Gewerbeumfang zulässt selbst instand zu setzen bzw. sofern nicht zulässt unter Beauftragung einer entsprechenden Fachfirma durch den jeweiligen Grundstückseigentümer wiederherzustellen. (in Abstimmung Grundstückseigner und AG)

Alle vom AN für notwendig erachteten Maßnahmen für eine Beweissicherung, sind vor Beginn der Arbeiten vom AN auf seine Kosten und unter Hinzuziehung eines Vertreters des AG zu treffen.

**Lärmschutz**

Der AG stellt keine Werkzeuge und Maschinen zur Verfügung, d.h. alle zu verwendeten Werkzeuge und Maschinen sind in die EHP einzukalkulieren und dürfen im Arbeitseinsatz Dezibelwerte von 80dB nicht überschreiten.

**00.4204 + Positionsbezogene Bestimmungen****Korrosionsschutz**

Die Angaben, in den der Ausschreibung beigefügten Skizzen, über die Größe, die Elementaufteilung und über etwaige Öffnungsarten dienen als Grundlage für die Kalkulation. Für Korrosionsschutzarbeiten gelten die Richtlinien für den Korrosionsschutz durch Beschichtungen (Anstriche) bzw. die Richtlinien für den Korrosionsschutz durch Feuerverzinken, einschließlich der Vorbereitung der Oberfläche (ÖNORM EN ISO 1461). Sämtliche Konstruktionsteile, die nach der Montage unzugänglich bleiben, sind vorher mit Korrosionsschutz zu versehen.

**Pulverbeschichtung**

## Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Pulverbeschichtung von Konstruktionen nach elektrostatischem Verfahren entspricht den Gütevorschriften des ofi - Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik (1030 Wien, Arsenal, Franz Grill-Straße 5). Außenbauteile müssen bei einem Beobachtungsabstand von 5,0 m in Glanz, Farbe und Struktur übereinstimmen und dürfen keine Blasen, Poren und sonstige Unregelmäßigkeiten aufweisen.

### Schweißungen

Sämtliche Teile müssen fugenlos und eben zusammengepasst werden. Sämtliche Schweißungen sind als ununterbrochen ins Metall fließende Raupen zu führen. Die Schweißstellen sind zu putzen und an den sichtbaren Stellen zu verschleifen.

### Arbeitsbeginn

Grundsätzlich ist das Versetzen bzw. die Montage dem AG vor Beginn der Arbeiten rechtzeitig an Ort und Stelle anzuzeigen und darf ausschließlich nach Bestätigung durch den AG begonnen und verrechnet werden. (Ergänzende Festlegungen MA 42: Punkt (2) Preisbildung und Abrechnung)

### Arbeitsablauf

Der Abruf der Einzelleistungen, erfolgt schriftlich mittels Bestellschein, Fax oder E-Mail. Mit den Vorbereitungsarbeiten (Vorfertigungsarbeiten) ist sofort nach Erhalt der Bestellscheine für die einzelnen Teilleistungen zu beginnen und der genaue Arbeitsbeginn vor Ort ist mit einem Vertreter der MA 42 zu planen und schriftlich festzulegen. Diese Leistungsfrist für die einzelnen Teilleistungen ist bindend und im Falle einer Überschreitung wird von der Rechnung die vertraglich festgelegte Pönalzahlung abgezogen.

Bei mehreren Aufträgen sind die Bestellungen chronologisch zu reihen und die Aufträge nacheinander zu bearbeiten, wobei auch mehrere kleine Einzelaufträge gleichzeitig durchzuführen sind.

Der AG behält sich jedoch das Recht vor, die Reihenfolge der Bestellungen zu ändern. Termine müssen im gegenseitigen Einverständnis vereinbart werden.

Die eingelangten Bestellungen müssen dann in ein Bestellübersichtsblatt eingetragen werden.

Dieses Bestellübersichtsblatt ist jedenfalls dem AG (MA 42 - Referat Bautechnik, Tel. 01/4000-42453, Fax 01/4000-99-42453, E-Mail: bt@m42.wien.gv.at) unaufgefordert zum Monatsletzen schriftlich zu übermitteln. Im Falle einer Übermittlung im Folgemonat werden die jeweiligen Tage die überschritten wurden in Form der festgelegten Pönale zum Abzug gebracht (siehe MD BD – SR 75). Folgende Inhalte müssen auf dem Bestellübersichtsblatt enthalten sein:

Bestellübersichtsblatt:

- 1.) Eingangsdatum der Bestellung
- 2.) Bestellnummer des Bestellers
- 3.) Name des Bestellers
- 4.) Lieferort
- 5.) Bestellverschiebungen bzw. -änderungen müssen dokumentiert werden

Die Abrechnung der Leistung erfolgt bezirksweise nach Bestellscheinen. Die Rechnungen müssen die Bestellscheinnummer, den Ort und eine genaue Beschreibung der Leistung nach den entsprechenden Positionen enthalten.

### Vertragsstrafen

Sollte der AN mit Einzelleistungen in Verzug geraten, wird bei Überschreitung der Fristen, oder nicht ordnungsgemäßer Durchführung der Leistung für jeden Kalendertag der überschrittenen Frist, eine Vertragsstrafe (siehe MD BD – SR 75) einbehalten. (Wenn der Termin nicht eingehalten wird, kann der AG eine Nachfrist von 3 Tagen setzen.) Sollte dieser Termin wieder nicht eingehalten werden, wird vom AG ein gleichwertiges kompetentes Unternehmen auf Kosten des AN für die Durchführung

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

der Leistung beauftragt.

Mängelbehebung: Bei der Feststellung von Mängeln wird vom AG eine Frist von 5 Tagen für die Behebung der Mängel festgelegt. Die Behebung der Mängel ist vom AN dem AG schriftlich zu melden.

**00.4205 + Abfallbehälter**

Abnahme

Die zu liefernden Abfallbehälter sind zur Abnahme auf einem vom Auftraggeber angegebenen Ort (siehe Ergänzende Festlegungen der MA42) zu liefern, ab- und wieder aufzuladen und anschließend auf die Bedarfsstelle zu verführen und dort stehend (mit den Füßen nach unten) abzuladen.

Kennzeichnung der Abfallbehälter

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, nachstehende Kennzeichnung der Abfallbehälter vorzunehmen.

Anbringung der Kennzeichnung

An der Säule unterhalb des Behälters, ist eine Klebeetikette mit dem Aufdruck der aktuellen Jahreszahl anzubringen. Mindesthöhe der Zahlen: 15mm

Bestellung

Abfallbehälter und Deckel werden gesondert bestellt, müssen jedoch fertig montiert geliefert werden.

**00.4206 + Parkmobiliar**

Die Datenblätter aller verwendeten Anstrichmaterialien sind dem Angebot beizulegen.

Abnahme

Die zu liefernden Parkmobiliare sind zur Abnahme auf einem vom Auftraggeber angegebenen Ort anzuliefern, ab- und wieder aufzuladen und anschließend auf die Bedarfsstelle zu verführen und dort abzuladen.

Verschraubung

Die Verschraubung der Holz und Stahlteile hat mit Torbandschrauben der Dimension M6 inkl. Beilagscheiben und Muttern mit Aufdrehsicherung 1A feuerverzinkt ohne Überstand zu erfolgen. Die Beistellung des Montage- und Kleinmaterials wird nicht gesondert vergütet.

Kennzeichnung der Parkbänke und Parktische

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, nachstehende Markierungen der Bänke vorzunehmen (laufende Nummer und Jahrz. B.24/19).

- Anbringung bei Bänken: Von der Rückseite der Bankgesehen, ist links neben der Befestigung die Kennzahl am Lehn Brett gut sichtbar einzuprägen.
- Anbringung bei Tischen und Tischbankkombinationen: Mittig an einer Stirnseite des mittleren Tischbrettes ist die Kennzahl gut sichtbar einzuprägen.
- Mindesthöhe der Kennzeichnung: 15mm

Holzteile

Die Holzteile sind in Kiefer oder Lärche auszuführen. Die Holzqualität muss der Klasse I lt. Österreichischen Holzhandelsusancen in der geltenden Fassung entsprechen.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Zusätzlich gilt, dass pro Brett max. 2 Punktäste mit einem Durchmesser von max. 1,5cm zulässig sind und die Bretter ohne Verblauung und kernfrei sein müssen. Das Einsetzen von Holzteilen ist nicht zulässig. Sollten Bretter Harzgallen aufweisen sind diese auszubrennen und auszukitten. Kurze Endrisse sind mit einem Wellnagel am Weiterreißen zu hindern. Der Abstand zwischen den Endrissen und den Randbereich des Brettes muss mind. 1cm betragen. Das Holz muss fachgerecht gehobelt sein. Längs- und Stirnkanten der oberen Flächen sind rundgefräst (r=1 cm) auszuführen, alle anderen Kanten sind zu brechen. Die Holzfeuchtigkeit darf max. 14% betragen. Die Oberflächenbehandlung hat Natur oder im Farbton wie Eiche hell mit einer Imprägnierung und einem 2-maligen Auftrag einer pigmentierten Lasur für Holz geeignet für den direkt bewitterten Außenbereich zu erfolgen. Für die Imprägnierung ist ein Holzschutzmittel mit gültigem Anerkennungszertifikat der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel für die Gebrauchsklasse 3.2 gemäß ÖNORM B3802-3 mit vorbeugender Wirksamkeit geg. Bläuepilze (Kurzzeichen B) zu verwenden. Die Sollsichtdicke der Gesamtbeschichtung hat allseitig 70±20 µm zu betragen. Nach dem letzten Anstrich muss die Oberfläche sauber und glatt sein.

Metallteile

Rohr- und Stahlteile

Oberflächenbehandlung:

Die Metallteile sind zu entfetten, bei angerosteten oder verzunderten Teilen ist eine Sand- oder Korundabstrahlung erforderlich, bei oxidierten Flächen ist nach dem Entfetten zusätzlich ein Abbeizen erforderlich (ÖNORMEN ISO 1461).

Beschichtung:

- Grundierung mit Korroprimer Beschichtungspulver Sollsichtstärke 60 µm
- Deckschicht Polyester Beschichtungspulverlicht- und wetterbeständig
- Oberfläche seidenglänzend, Sollsichtstärke 120 µm (siehe Gütevorschriften für die Stückbeschichtung in der geltenden Fassung).

Gussteile

Gussteile müssen der Güteklasse lt. ÖNORMEN 1561 EN, GJL-200 entsprechen.

Oberflächenbehandlung

Bei Flugrost oder verzunderten Teilen sind die Seitenteile einer Sand- oder Korundabstrahlung zu unterziehen. Die Gussoberfläche muss anschließend glatt sein.

Beschichtung

- 2-malige Grundierung, Gesamt-Sollsichtstärke 50 µm
- 2-maliger Deckanstrich mit Kunstharzlack, Sollsichtstärke 80 µm

Montage

Bei allen Grabarbeiten ist die Erschwernis durch händisches Graben im Wurzelbereich einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Bei Montage in befestigten Flächen mittels Verschraubung sind alle erforderlichen Arbeiten sowie Beistellung von Dübeln und Gestellschrauben einzurechnen.

**00.4207 + Stabilgitter und Tore**

Stabilgitter gemäß Regelblatt 53.60\_1-42 und 53.60\_2-42.

Sowie Stabilgitter KSI gemäß Regelblatt 53.6011-42.

Versetzen der Zaunsäulen und Torsäulen

Bei Zaun- und Torsäulen über 2,4m ist die Stahlqualität S355 zu verwenden. Siehe beigelegte Statik.



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Das Versetzen und Einbetonieren der Zaun- und Torsäulen, einschließlich der Abstützungen, samt Grabarbeiten in jeden Boden oder befestigten Belag, als auch der erforderliche Abbruch von Fundamenten und alten Mauerresten, sowie das Wegschaffen des Aushubmaterials und die Beistellung und Einbringung des Betonfundamentes (Betonklasse C25/30B7) ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die zusätzlichen Säulenlängen zum Einbetonieren oder Eingraben, sowie die erforderlichen Fundamente (Betonklasse C25/30B7) sind so zu dimensionieren, dass die Standsicherheit gegeben ist.

Das Versetzen und Einbetonieren der Zaunsäulen bis 2,4m, einschließlich der Abstützungen, samt Grabarbeiten in jeden Boden oder befestigten Belag, als auch der erforderliche Abbruch von Fundamenten und alten Mauerresten, sowie das Wegschaffen des Aushubmaterials und die Beistellung und Einbringung des Betonfundamentes (Betonklasse C16/20XC2) ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die zusätzlichen Säulenlängen zum Einbetonieren oder Eingraben, sowie die erforderlichen Fundamente (Betonklasse C16/20XC2) sind so zu dimensionieren, dass die Standsicherheit gegeben ist.

**Säulenabstände**

Die Säulenabstände sind so zu wählen, dass die montierten Gittermatten eine Auflage von 3-4 cm haben. Wenn nicht anders angegeben, beträgt der lichte Säulenabstand höchstens 2436mm.

**Säulenlängen**

Die angegebenen Säulenlängen entsprechen den endgültigen Tor- oder Gitterhöhen. Rohre und Hohlprofile sind oben wasserdicht zu verschließen. Bis zu einer Gitterhöhe von 2,40m sind sämtliche Verschlüsse so anzubringen, dass ein nachträgliches Entfernen nicht möglich ist. Die erforderlichen zusätzlichen Längen zum Einbetonieren oder Eingraben, für den Abstand unter oder über den Stabilgittermatten oder Toren, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

**Abschlüsse der Gittermatten**

Der unterste Abschluss ist so anzuordnen, dass der Abstand zur Randeinfassung oder zum Niveau zwischen 2cm und maximal 7cm beträgt. Bei starken Geländeneigungen darf der Abstand 7cm nicht überschreiten.

**Befestigungsmaterialien**

Sämtliche Befestigungsmaterialien (Schrauben, Muttern, Spannleisten und dgl.) sind ausschließlich in der Qualität Stahl feuerverzinkt zu verwenden.

**Schließvorrichtungen**

Sämtliche Toranlagen gerichtet für Zylinder oder Vorhangschlösser sind ohne Zylinder bzw. Vorhangschlösser zu montieren.

**Schalldämmung**

Bei selbstschließenden Toranlagen sind die Anschlagleisten mit Gummipuffern wie angegeben zu versehen.

Die Tore sind nach der Montage auf ihre Leichtgängigkeit, Quetschgefahr und auf etwaige

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Lärmentwicklung beim Zufallen zu überprüfen. Gegebenenfalls sind dementsprechende Mängel zu beheben.

**Aufdrehrichtung**

Die Aufdrehrichtung der Toranlagen wird je nach den gegebenen Örtlichkeiten und Art der Anlagen am Bestellschein bzw. Plan angegeben.

**Materiallieferung**

Sämtliche Materiallieferungen sind an die vom Auftraggeber angegebenen Anfahrtsstellen loco Baustelle zu liefern. Die hierzu anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen. Das fachgerechte Zwischenlagern auf der Baustelle ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Ebenfalls abgegolten ist eine eventuelle Zwischenverfuhr. Weiters müssen Transportschäden unverzüglich, fachgerecht vom Auftragnehmer auf dessen Kosten behoben werden.

**00.4208 + Sezessionsgitter**

Gemäß Regelblätter 53.61\_1-42, 53.61\_2-42, 53.61\_3-42 und 53.61\_4-42

**Versetzen der Zaunsteher und Torsäulen**

Das Versetzen und Einbetonieren der Zaunsteher und Torsäulen (einschließlich der Abstützungen), samt Grabarbeiten in jeden Boden oder befestigten Belag, bzw. das Versetzen in Granit- oder Betonsockel, als auch der erforderliche Abbruch von Fundamenten und alten Mauerresten sowie die Verfuhr des Aushubmaterials und die Beistellung und Einbringung des Betonfundamentes (Betonklasse C20/25) ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Beim Versetzen der Zaunsteher in Granit- oder Betonsockel ist der Sockel 15 cm tief anzubohren und nach dem Versetzen mit Schnellbinder oder Epoxidharz zu verschließen. Die hierzu anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise der Positionen Steher einzukalkulieren.

**Steherabstände und Abschlüsse**

Die Steherabstände für Normfelder betragen im Mittel 124,5 cm, Steher sind am oberen und unteren Ende waagrecht zu schneiden. Die Steheroberkanten sind abzurunden.

**Schließvorrichtungen**

Sämtliche Toranlagen, gerichtet für Zylinder oder Vorhangschlösser sind, sofern nicht anders angegeben, ohne Zylinder bzw. Vorhangschlösser zu montieren.

**Aufdrehrichtung**

Die Aufdrehrichtung der Toranlagen wird vom Auftraggeber festgelegt.

**Torsäulenlängen**

Die angegebenen Säulenlängen entsprechen den endgültigen Torhöhen. Die erforderlichen zusätzlichen Längen zum Einbetonieren oder Eingraben, für den Abstand unter oder über dem Tor sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

**Torsäulenabstützungen und Halterungen**

In die Positionen Säulen sind alle erforderlichen Abstützungen (Hauptstützen, Zugstützen) einzukalkulieren.

**Schalldämmung**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Bei selbstschließenden Toranlagen sind die Anschlagleisten mit Gummileisten oder Gummipuffern wie angegeben zu versehen. Die Tore sind nach der Montage auf ihre Leichtgängigkeit und auf etwaige Lärmentwicklung beim Zufallen zu überprüfen.

**Befestigungsmaterialien**

Sämtliche Befestigungsmaterialien (Schrauben, Muttern und dgl.) sind ausschließlich in Qualität Stahl feuerverzinkt zu verwenden. Nach erfolgter Montage sind die Muttern mit einem Schweißpunkt gegen unbefugtes Aufdrehen zu versehen und in der angegebenen Farbe zu streichen.

**Gitterfelder**

Normfelder haben eine fixe Länge von 121,5 cm. Für etwaige freibleibende erforderliche Längen sind Passfelder herzustellen, die eine Länge von 50 cm nicht unterschreiten bzw. eine Länge von 150 cm nicht überschreiten dürfen. Sämtliche Schweißstellen sind vor der Oberflächenbehandlung glatt zu feilen.

**Montage - Demontgearbeiten**

Sämtliche Positionen inklusive Montage oder Demontage beziehen sich sowohl auf den Austausch an bestehenden, als auch auf die Herstellung von neuen Einfriedungen, egal ob für Teilflächen oder gesamte Gitterfronten, sofern nicht anders angegeben.

Sämtliche nach der Demontage anfallenden Materialien (Gitterfelder, Steher, Befestigungsmaterial, Aushubmaterial und dgl.) gehen nach der Demontage, sofern nicht anders angegeben, ins Eigentum des Auftragnehmers über und sind sofort nach der Demontage wegzuschaffen. Die hierzu anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 02 - Baustellengemeinkosten

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 0201 Einrichten der Baustelle  
ULG 0202 Zeitgebundene Kosten der Baustelle  
ULG 0204 Räumen der Baustelle  
ULG 0206 Baustellentafeln  
ULG 0207 Sonderkosten  
ULG 0208 Baubüro für den Auftraggeber  
ULG 0209 Baustellensicherung  
ULG 0232 Baustellengemeinkosten gesamt f. MA 31  
ULG 0233 Baustellengemeinkostenpauschale

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**02 Baustellengemeinkosten**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Zusätzliche Baustelleneinrichtung**

Sind für zusätzliche Baustelleneinrichtungen, -räumungen und -umstellungen (Sondergründungen, Ankerungsarbeiten u.dgl.) keine Positionen im LV vorgesehen, so sind die diesbezüglichen Kosten mit dem Pauschalpreis der Baustelleneinrichtung abgegolten. Die zeitgebundenen Kosten für die zusätzliche Baustelleneinrichtung sind mit den zugehörigen Leistungspositionen abgegolten. Falls Positionen für eine zusätzliche Baustelleneinrichtung vorhanden sind, dann sind diese im Umfeld der jeweiligen Leistungspositionen zu finden.

**2. Bezeichnung "UT"**

In dieser LB steht "UT" für "Unter Tage", das sind Leistungen, die nach ÖNORM B 2203-1 oder ÖNORM B 2203-2 ausgeschrieben und vergütet werden.

**3. Angeführte Normen und Richtlinien**

ÖNORM B 2203-1: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 1: Zyklischer Vortrieb,

ÖNORM B 2203-2: Untertagebauarbeiten Werkvertragsnorm, Teil 2: Kontinuierlicher Vortrieb,

ÖNORM B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen, Verfahrensnorm,

RVS 05.05.41: Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen,

RVS 09.01.51: Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Untertagebaustellen,

RVS 12.02.11: Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten,

RVS 09.01.51: Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Untertagebaustellen.

**02.01 Einrichten der Baustelle****02.0133 + Einrichten der Baustelle, kleiner Umfang****PA**

Mit dem Einheitspreis werden die einmaligen Kosten für die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers abgegolten. Die Leistung umfasst Antransport, Abladen, Aufstellen und Einrichten aller notwendigen Baulichkeiten wie Bauhütten, Unterkunftsräume, sanitäre Anlagen, Lagerschuppen und dergleichen. Ferner das Herstellen der Absperrungen sowie das Aufstellen von Verkehrszeichen im Baustellenbereich, soweit diese die Baustelle bezeichnen oder absichern.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den Anschluss der Baustelle und ihrer Einrichtungen je nach Bedarf an Ver- und Entsorgungsleitungen
- den Antransport, das Abladen, das Aufstellen und allfällige Umstellen der zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Transportmittel, Gerüste, Beleuchtung, Werkzeuge, Ersatzteile und dergleichen, sofern im LV keine gesonderten Positionen hierfür enthalten sind.

**02.02 Zeitgebundene Kosten der Baustelle**

**02.0202 + Zeitgebundene Kosten der Baustelle und Vor- und Instandhaltung der Baustelleneinrichtung des AN während Stilliegezeiten.** Als Stilliegezeiten sind Zeiten der Betriebsruhe infolge höherer Gewalt oder zufolge der vom AG ohne Verschulden des AN verfügten Baueinstellungen zu verstehen.

Verrechnet wird:

Überschreitet die Stilliegezeit in geschlossener Folge den Zeitraum von 7 Kalendertagen, dann ist die volle Anzahl dieser Folge von Kalendertagen nach dieser Position verrechenbar, und zwar jeder Tag mit 1/7 des Wochenpauschalpreises. Für Stilliegezeiten, die eine geschlossene Folge von 7 Kalendertagen nicht überschreiten, erfolgt keine gesonderte Vergütung. Arbeitsunterbrechungen, deren Dauer aus den Ausschreibungsunterlagen ersichtlich sind, gelten nicht als Stilliegezeiten im Sinne dieser Position. Die Leistungsfrist verlängert sich im Ausmaß der tatsächlichen Stilliegezeiten.

**02.0202A + Zeitgebundene Kosten Stilliegezeit Wo****Wo****02.0233 + Zeitgebundene Kosten der Baustelle, kleiner Umfang****d**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Mit dem Einheitspreis werden die zeitgebundenen Kosten des Baustellenbetriebes wie Gehälter, unproduktive Löhne (z.B. Vermessung, Reinigung, Bewachung u.dgl.), einschließlich Lohnnebenkosten, Reisekosten u.dgl., Kosten des Betriebes von Personenkraftwagen für das Baustellenpersonal sowie sonstige Kosten der Baustelle wie Miete, Pachtzins, Gebühren, Versicherungsprämien, Beheizung, Beleuchtung, Telefon, abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Bereithalten der Baustelleneinrichtung und jener Geräte und Einrichtungen, die nicht in den Einheitspreisen der Leistungspositionen enthalten sind,
- das Betreiben der Baustelleneinrichtung und jener Geräte und Einrichtungen, die nicht in den Einheitspreisen der Leistungspositionen enthalten sind,
- allfällige Verkehrssicherungen geringfügigen Umfanges wie Blinklichter, Absperrungen, Verkehrszeichen u.dgl., sofern im LV keine gesonderten Positionen hierfür vorgesehen sind.

Verrechnet wird nach Kalendertagen.

**02.0234 + Zeitgebundene Kosten der Baustelle in AT, kleiner Umfang d**

Mit dem Einheitspreis werden die zeitgebundenen Kosten des Baustellenbetriebes wie Gehälter, unproduktive Löhne (z.B. Vermessung, Reinigung, Bewachung und dergleichen), einschließlich Lohnnebenkosten, Reisekosten und dergleichen, Kosten des Betriebes von Personenkraftwagen für das Baustellenpersonal sowie sonstige Kosten der Baustelle wie Miete, Pachtzins, Gebühren, Versicherungsprämien, Beheizung, Beleuchtung, Telefon, abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Bereithalten der Baustelleneinrichtung sowie jener Geräte und Einrichtungen, die nicht in den Einheitspreisen der Leistungspositionen enthalten sind,
- das Betreiben der Baustelleneinrichtung und jener Geräte und Einrichtungen, die nicht in den Einheitspreisen der Leistungspositionen enthalten sind,
- allfällige Verkehrssicherungen geringfügigen Umfanges wie Blinklichter, Absperrungen, Verkehrszeichen und dergleichen, sofern im LV keine gesonderten Positionen hierfür vorgesehen sind.

Verrechnet wird nach Arbeitstagen

**02.04 Räumen der Baustelle****02.0433 + Räumen der Baustelle, kleiner Umfang PA**

Mit dem Pauschalpreis sind die einmaligen Kosten für die Räumung der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aufräumen der Baustelle und die nachgewiesene Instandsetzung der durch die Einrichtungen und den Baubetrieb in Anspruch genommenen Grundstücke, Verkehrsflächen, Wasserläufe und dergleichen.

**02.06 Baustellentafeln**

02.0601 Baustellentafeln Größe x/x cm beistellen, abtragen, laden und wegschaffen. Die Tafeln sind aus wetterfestem Material samt Steher und entsprechenden Versteifungen herzustellen, mit wetterfester Beschichtung zu versehen und nach Angaben des Auftraggebers zu beschriften. Die Tafeln sind nach Angaben des Auftraggebers und standsicher aufzustellen, auf Baudauer bereitzuhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abzutragen, zu laden und wegzuschaffen. Die Tafeln verbleiben im Eigentum des Auftragnehmers.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Beistellen der Tafeln, der Steher, der Verstrebungen, Fundierungen u.dgl.,
- die erforderlichen Erdarbeiten,
- die Wiederherstellung des Urzustandes.

**02.0601E + Baustellentafel AN 100/200 Stk**

**02.0601F + Baustellentafel AN 100/150 Stk**

**02.0601Z + Hinweis/Infotafel m<sup>2</sup>**

02.0602 Vom Auftraggeber beigestellte Baustellentafeln Größe x/x cm aufstellen, bereithalten, abtragen und laden. Die Tafeln sind samt den Stehern und Verstrebungen nach Angaben des Auftraggebers

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

standsicher aufzustellen, auf Baudauer bereitzuhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abzutragen und zu laden. Die Tafeln verbleiben im Eigentum des Auftraggebers.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Beistellen der Steher, der Verstrebungen, Fundierungen u.dgl.,
- die erforderlichen Erdarbeiten,
- die Wiederherstellung des Urzustandes.

<b>02.0602F + Baustellentafel AG 85/120</b>	<b>Stk</b>
<b>02.0602G + Baustellentafel AG _____</b>	<b>Stk</b>
<b>02.0602W + Hinweistafel nach UFG X/X gem. Bundesministerium</b>	<b>Stk</b>

**02.07 Sonderkosten**

02.0701 + Herstellen von 5 Parien mit CAD gezeichneten Bestandsplänen (Papier 120g) in Form von angelegten Drucken, sowie die entsprechenden Daten (dwg File) auf Datenträger.

Der Bestandsplan muss mindestens enthalten:

- Lageplan M 1:1000
- Längenschnitt M 1:500/50
- Schachteinmaße M 1:200
- Regelprofile M 1:10, 1:25
- Koordinatenliste (samt Details und bei unterirdischer Kanalerneuerung Erläuterungen des angewendeten Verfahrens).

Die Bestandspläne sind gemäß den bei Wien Kanal aufliegenden Mustern herzustellen. Basis für den Bestandsplan ist die vom AG beigestellte Geometeraufnahme und die durch den AN und AG durchgeführten Feldaufnahmen.

**02.0701A + Bestandsplan PA**

02.0702 + Herstellen von 5 Parien mit CAD gezeichneten Bestandsplänen (Papier 120g) in Form von angelegten Drucken, sowie die entsprechenden Daten (dwg File) auf Datenträger.

Der Bestandsplan muss mindestens enthalten:

- Lageplan M 1:1000
- Längenschnitt M 1:500/50
- Detaillageplan M 1:200
- Bauwerke M 1:50
- Schnitte M 1:50
- Schachteinmaße M 1:200
- Regelprofile, Querschnitte M 1:10, 1:25
- Koordinatenliste (samt Details und bei unterirdischer Kanalerneuerung Erläuterungen des angewendeten Verfahrens).

Die Bestandspläne sind gemäß den bei Wien Kanal aufliegenden Mustern und den ""Richtlinien für Bestandspläne von Sonderbauwerken"" herzustellen. Der Planinhalt umfasst die geschoßweise Darstellung der Sonderbauwerke in mehreren Maßstäben und in einer vorgegebenen Zeichnungs- und Layerstruktur einschließlich maschinelle, elektrotechnische und steuerungstechnische Komponente. Basis für den Bestandsplan ist die vom AG beigestellte Geometeraufnahme und die durch den AN und AG durchgeführten Feldaufnahmen.

**02.0702A + Bestandsplan - Sonderprojekte PA**

02.0734 + Aufpreis auf die Berücksichtigungen der Festlegungen, Beschreibungen und Vorgaben der geotechnischen Stellungnahme bzw. Gutachtens. Bei Angabe von zulässigen Schwingungsgeschwindigkeiten im geotechnischen Gutachten für das Rammen und Ziehen von Spundwänden, welche im Widerspruch zu den Festlegungen in den Ergänzenden Bestimmungen stehen, gelten die im geotechnischen Gutachten angegeben zulässigen Schwingungsgeschwindigkeiten. Die Vergütung erfolgt aliquote entsprechend dem Baufortschritt.

**02.0734A + Aufz. geotechnische Stellungnahme / Gutachten PA**

**02.0740 + AZ Anlieferung mit Ladekrantätigkeit m³**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Aufzahlung bei Materiallieferungen aller Art für die Verwendung eines LKW mit Ladekran für das Überheben von Mauern, Zäunen etc. Diese Position wird nur auf gesonderte Anordnung des AG vergütet.

**02.08 Baubüro für den Auftraggeber**

02.0809 + Einrichten eines Baubüros für den Auftraggeber. Die Einrichtungsgegenstände sind in einwandfreiem und gut gebrauchsfähigem Zustand zur Verfügung zu stellen.

**02.0809A + Einrichten Baubüro AG kleiner Umfang PA**

Baubüro mit einer Grundrissfläche von mind. 8m<sup>2</sup> und der Einrichtung, bestehend aus Schreibtisch, versperrbarem Schrank, Ablagetisch, drei Stühlen und Planbefestigungsmöglichkeit, beigestellt vom Auftragnehmer.

02.0810 + "Zeitgebundene Kosten für das Baubüro des Auftraggebers.

Gesondert vergütet werden:  
• die Telefongebühren."

**02.0810A + Zeitgebundene Kosten Baubüro AG kleiner Umfang d**

Mit dem Einheitspreis sind die täglichen Betriebskosten für das Baubüro samt den Einrichtungen abgegolten (z.B. Mieten, mindestens wöchentliche Reinigung, Beleuchtung, Heizung u.dgl.).

02.0811 + Mit dem Einheitspreis sind die Kosten für das Räumen des Baubüros des Auftraggebers samt den Einrichtungen abgegolten. Weiters sind allfällige Kosten für das Instandsetzen der durch das Baubüro in Anspruch genommenen Räume, Grundstücke, Verkehrsflächen u. dgl. mit dem Einheitspreis abgegolten.

**02.0811A + Räumen des Baubüros für den AG kleiner Umfang PA****02.09 Baustellensicherung**

02.0904 + Grabenüberfahrt für Hauseinfahrten oder Grabenüberfahrt in Form von Stahlelementen herstellen, bereithalten und abbauen. Die Verkehrsbelastung entspricht Lastmodell 2 der ÖNORM EN 1991-2. Dem AG ist auf Verlangen ohne Vergütung ein statischer Nachweis vorzulegen.

Die Leistung beinhaltet auch:  
• die Auflagerausbildung,  
• das Herstellen der Widerlager, Joche u.dgl.,  
• das Herstellen allfälliger Anrampungen an die Fahrbahn.

Verrechnet wird:  
• die verrechenbare Grabenbreite mal der angeordneten Breite der Grabenüberfahrt.

**02.0904A + Grabenüberfahrt für Hauseinfahrten m<sup>2</sup>****02.0904B + Grabenüberfahrt f. Hauseinfahrten entf. u. wiederherst. m<sup>2</sup>**

Grabenüberfahrt entfernen und wieder herstellen. Auf Anordnung des AG eine vom AN hergestellte Grabenüberfahrt abbauen, seitlich lagern und auf derselben Stelle wiedererrichten. Die Vergütung erfolgt analog der Herstellungsposition je angeordnetem Entfernen.

Verrechnet wird:  
• die verrechenbare Grabenbreite mal der angeordneten Breite der Grabenüberfahrt.

**02.0919 + Verkehrsregelungsposten gem. §97 Abs. 3 StVO 1960 h**

Absicherung von Baustellen durch Verkehrsregelungsposten gem. §97 Abs. 3 StVO 1960.

Die Durchführung der Leistung hat unter besonderer Rücksicht auf den Straßenverkehr, auf öffentliche Verkehrsmittel und Einsatzfahrzeuge, FußgängerInnen sowie im Gleisbereich arbeitende Bautrupps zu erfolgen. Der AN hat sich zu überzeugen, dass das zum Einsatz kommende Personal über eine gültige Berechtigung verfügt.

In die Einheitspreise einzurechnen sind:  
- Ausrüstungsgegenstände (Warnjacke, Helm, etc.),  
- Erschwernis- und Gefahrenzulagen oder ähnliches,  
- Wegzeiten, Fahrtspesen für die An- und Abfahrt,  
- Ablöse des Personals während der vorgeschriebenen Pausen,  
- allenfalls erforderliche Fernsprech- oder Funkverbindungen.

Diese Position kommt nur zur Anwendung, wenn die Absicherung einer Baustelle durch



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
	Verkehrsregelungsposten gemäß §97 Abs. 3 StVO 1960 von der Verkehrsbehörde oder vom AG ausdrücklich angeordnet worden ist. Vergütet wird die tatsächliche Zeit, während der die Absicherung der Baustelle durch Verkehrsregelungsposten erfolgt. Verrechnet wird die Anzahl der Verkehrsregelungsposten je Stunde. Der AN ist verpflichtet, über die Dauer der Verkehrsregelung eine nachvollziehbare Zeitaufzeichnung dem AG vorzulegen und täglich bestätigen zu lassen. Überzeitzuschläge werden mit den bezugnehmenden Positionen der LG 99 vergütet.	
02.0922	+ Regelwerke, Einverständniserklärung und Benützungsbereinkommen  Einhaltung der Auflagen und Vorgaben der Regelwerke, Einverständniserklärung und Benützungsbereinkommen. Sämtliche in diesen Unterlagen geforderten Leistungen und Nachweise sind soweit hierfür nicht eigene Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind zu berücksichtigen.	
<b>02.0922C</b>	<b>+ ÖBB Einverständniserklärung und Benützungsbereinkommen</b>	<b>PA</b>
02.0923	+ Einhaltung der Auflagen und Vorgaben gem. Schifffahrtsrecht, Wasserrecht, Forstrecht. Sämtliche in diesen Unterlagen geforderten Leistungen, Auflagen und Nachweise sind, soweit hierfür nicht eigene Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, einzurechnen.	
<b>02.0923A</b>	<b>+ Schifffahrtsrechtliche Auflagen</b>	<b>PA</b>
<b>02.0923B</b>	<b>+ Wasserrechtliche Auflagen</b>	<b>PA</b>
02.0924	+ Einhaltung der Vorgaben gemäß naturschutzrechtlichem Bescheid der MA22. Sämtliche in diesen Unterlagen geforderten Leistungen, Auflagen und Nachweise sind, soweit hierfür nicht eigene Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, einzurechnen.	
<b>02.0924A</b>	<b>+ Naturschutzrechtliche Auflagen</b>	<b>PA</b>
<b>02.32</b>	<b>+ Baustellengemeinkosten gesamt f. MA 31</b>	
02.3201	+ Baustellengemeinkosten gesamt  Diese Position gilt für den gesamten Leistungsumfang, auch für Baustellen mit Längenerstreckung wie insbesondere bei Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten; für Abtransportieren, Aufstellen und Einrichten aller Baustelleneinrichtungen, die zur sach- und fristgerechten Erbringung der Leistung erforderlich sind, insbesondere Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Abschränkungen, Unterkünfte und Bauhütten; für Strom-, Wasserversorgung und Entsorgung sowie Vorbereiten der Lager- und Standplätze u.a. Nachziehen oder Umstellen von Teilen oder der gesamten Einrichtung entsprechend dem Baufordernis.  Ferner sind alle zeitgebundene Kosten der Baustelle für Einrichtungen und Geräte jedoch ohne den Einzelkosten, die unmittelbar den Leistungspositionen zuzuordnen sind, entsprechend ÖNORM B 2061 in der letztgültigen Fassung einzurechnen.  Wird die Bauzeit aus Verschulden des AN überschritten, so erfolgt hierfür keine Vergütung der zeitgebundenen Kosten, Winterschutzmaßnahmen und Schneeräumung, unabhängig vom Pönale. Weiters ist das Abtragen, Aufladen und Abtransportieren aller zur Erfüllung des Auftrages erforderlichen Einrichtungen, Geräte etc. und das Entfernen allfälliger Baulichkeiten der Baustelleneinrichtungen einzukalkulieren. Die zur Verfügung gestellten Flächen sind in ordnungsgemäßem Zustand zu hinterlassen. Die Abfuhr des Altmaterials bzw. der erübrigten Rohrleitungsbestandteile ist einzurechnen.	
<b>02.3201A</b>	<b>+ Baustellengemeinkosten gesamt</b>	<b>PA</b>
<b>02.33</b>	<b>+ Baustellengemeinkostenpauschale</b>	
<b>02.3301</b>	<b>+ Baustellengemeinkostenpauschale bis 5 Tage</b>	<b>PA</b>
	Mit dem Pauschalpreis sind die einmaligen Kosten für das Einrichten, das Betreiben und das Räumen der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers für Baustellen geringen Umfanges und einer Bauzeit bis zu 5 Arbeitstagen abgegolten.  Die Leistung beinhaltet auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den An- und Abtransport, das Auf- und Abladen, das Aufstellen der zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Transportmittel, Gerüste, Beleuchtung, Werkzeuge, Ersatzteile und dergleichen.</li> <li>• das Bereithalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung.</li> <li>• Herstellen der Absperrungen sowie das Aufstellen von Verkehrszeichen im Baustellenbereich.</li> </ul>	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**02.3302 + Baustellengemeinkostenpauschale >5 - 10 Tage****PA**

Mit dem Pauschalpreis sind die einmaligen Kosten für das Einrichten, das Betreiben und das Räumen der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers für Baustellen geringen Umfangs und einer Bauzeit von über 5 Tage bis zu 10 Arbeitstagen abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den An- und Abtransport, das Auf- und Abladen, das Aufstellen der zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauarbeiten erforderlichen Maschinen, Geräte, Transportmittel, Gerüste, Beleuchtung, Werkzeuge, Ersatzteile u.dgl.
- das Bereithalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung.
- Herstellen der Absperrungen sowie das Aufstellen von Verkehrszeichen im Baustellenbereich.

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 04 - Untergrunderkundungen

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 0408 Diverse Arbeiten für Untergrunderkundungen

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**04 Untergrunderkundungen**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

Ziel von Untergrunderkundungen ist das Schaffen von Ergebnisunterlagen mittels geeigneter Methoden sowie die Darstellung der Ergebnisse in Form von Plänen, Bohrprofilen, technischen Berichten u.dgl.

## 2. Aufbau der Leistungsgruppe

Die erforderlichen Leistungspositionen für Untergrunderkundungen sind in gegenständlicher LG 04 enthalten, für Regiearbeiten gilt vorrangig die LG 98 (Regiearbeiten).

## 3. Umwelt- und Grundwasserschutz

Über gesetzliche Bestimmungen hinausgehende Vorschriften sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen und mit den Einheitspreisen abgegolten.

## 4. Bewilligungen

Die Bewilligungen zur Durchführung der Arbeiten auf den jeweiligen Grundstücken sowie die erforderlichen Bewilligungen zur Benützung des privaten Wegenetzes zum Erreichen der Erkundungspunkte werden durch den AG und auf dessen Kosten erwirkt.

## 5. Kalkulationsgrundlagen

Die Kalkulation hat auf Basis des Erkundungsprogrammes und der Pläne zu erfolgen. Mit Ausnahme von Erkundungen nach ULG 04.09 haben diese Unterlagen auch die Stationierung der Erkundungspunkte zu beinhalten.

## 6. Aufstellungen

Kleinräumige, der jeweiligen Umgebung angepasste Verschiebungen der Erkundungspunkte sind im Einvernehmen zulässig. Die Herstellung allfällig erforderlicher Maßnahmen an den Zufahrten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

## 7. Lagerung von Aushubmaterial bzw. Bohrgut, Wegschaffen Überschuss

Die gesicherte Lagerung des Aushubmaterials bzw. Bohrgutes sowie das Wegschaffen des Überschussmaterials bis zu den Anforderungen der Baurestmassendeponie gemäß Deponieverordnung sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Allfällige Stehzeiten der Transportbehältnisse sind ebenfalls mit den Einheitspreisen abgegolten.

## 8. Dokumentation

Die Dokumentation hat zu erfolgen:

- für Bohrungen und Schachtungen gemäß ÖNORM EN ISO 14688-1, ÖNORM EN ISO 14688-2 bzw. ÖNORM EN ISO 14689,
- für Rammsondierungen mit der schweren Rammsonde (DPH) gemäß ÖNORM EN ISO 22 476-2,
- für Rammsondierungen mit der überschweren Rammsonde (DPG) sowie Rammsondierungen mit der Standardsonde (BRS-G) gemäß ÖNORM B 4419,
- für Drucksondierungen gemäß ÖNORM EN ISO 22 476-12.

## 9. Freilassungserklärung

Nach Beendigung der Arbeiten ist durch den Auftragnehmer von jedem involvierten Grundeigentümer eine Freilassungserklärung zu erwirken und dem Auftraggeber vorzulegen.

## 10. Technische Vertragsbedingungen

Für diese Leistungsgruppe sind keine technischen Vertragsbedingungen vorgesehen.

## 11. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM EN 16907-2 Erdarbeiten Teil 2: Materialklassifizierung

ÖNORM B 2601 Wassererschließung -Brunner, Planung, Bau und Betrieb

ÖNORM EN ISO 14688-1 Geotechnische Erkundung und Untersuchung — Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden Teil 1: Teil 1: Benennung und Beschreibung

ÖNORM EN ISO 14688-2 Geotechnische Erkundung und Untersuchung — Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden Teil 2: Grundlagen für Bodenklassifizierungen

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

- ÖNORM EN ISO 14689 Geotechnische Erkundung und Untersuchung — Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Fels
- ÖNORM B 4419 Geotechnik -Besondere Rammsondierverfahren
- ÖNORM B 3132 Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau - Regeln zur Umsetzung der ÖNORM EN 13242
- ÖNORM EN 13242 Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau
- ÖNORM EN ISO 22475-1 Geotechnische Erkundung und Untersuchung -Probenentnahmeverfahren und Grundwassermessungen Teil 1: Technische Grundlagen der Ausführung
- ÖNORMEN B 2279 Spezialtiefbauarbeiten - Aufschluss-, Brunnen- und Grundbauarbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM EN ISO 22476-1 Geotechnische Erkundung und Untersuchung – Felduntersuchungen - Teil 1: Drucksondierungen mit elektrischen Messwertaufnehmern und Messeinrichtungen für den Porenwasserdruck
- ÖNORM EN ISO 22476-2 Geotechnische Erkundung und Untersuchung –Felduntersuchungen - Teil 2: Rammsondierungen
- ÖNORM EN ISO 22476-4 Geotechnische Erkundung und Untersuchung – Felduntersuchungen - Teil 4: Pressiometerversuch nach Ménard
- ÖNORM EN ISO 22476-5 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 5: Versuch mit dem flexiblen Dilatometer
- ÖNORM EN ISO 22476-7 Geotechnische Erkundung und Untersuchung – Felduntersuchungen - Teil 7: Seitendruckversuch
- ÖNORM EN ISO 22476-11 Geotechnische Erkundung und Untersuchung – Felduntersuchungen - Teil 11: Flachdilatometerversuch
- ÖNORM EN ISO 22476-12 Geotechnische Erkundung und Untersuchung – Felduntersuchungen - Teil 12: Drucksondierungen mit mechanischen Messwertaufnehmern
- ÖNORM EN ISO 22282-1 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geohydraulische Versuche Teil 1: Allgemeine Regeln
- ÖNORM EN ISO 22282-2 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geohydraulische Versuche Teil 2: Wasserdurchlässigkeitsversuche in einem Bohrloch unter Anwendung offener Systeme
- ÖNORM EN ISO 22282-3 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geohydraulische Versuche - Teil 3: Wasserdruckversuch im Fels
- ÖNORM EN ISO 22282-4 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geohydraulische Versuche Teil 4: Pumpversuche
- ÖNORM EN ISO 22282-5 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geohydraulische Versuche Teil 5: Infiltrometerversuche
- ÖNORM EN ISO 22282-6 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geohydraulische Versuche Teil 6: Wasserdurchlässigkeitsversuche in einem Bohrloch unter Anwendung geschlossener Systeme
- ONR 24406-1 Geotechnik – Untergrundbeurteilung hinsichtlich Kampfmittel Teil 1: Gefährdungsabschätzung sowie Maßnahmen und Vorgangsweise bei der Kampfmittelerkundung
- ONR 23131 Verfüllungen mit stabilisierten, fließfähigen Verfüllmaterialien (SVM) Kriterienkatalog für stabilisierte Verfüllmaterialien
- RVS 08.03.01 Erdarbeiten, Technische Vertragsbedingungen Vor-, Abbruch- und Erdarbeiten

**04.08 Diverse Arbeiten für Untergrunderkundungen**

Ständige Vorbemerkungen

1. Technische Vertragsbedingungen

Für diese Unterleistungsgruppe sind keine technischen Vertragsbedingungen vorgesehen.

- 04.0830 + Bodenanalyse zur Erstellung eines Beurteilungsnachweises gem. Deponie-Verordnung sowie gem. Bundes-Abfallwirtschaftsplan in der letztgültigen Fassung. Die Entnahme der Bodenproben erfolgt aus den angetroffenen Bodenschichten und ist von einer befugten Fachperson oder Fachanstalt, welche

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

vom AN zu beauftragen ist, durchzuführen. Diese befugte Fachperson bzw. Fachanstalt hat im Anschluss daran die Bodenproben einer chemisch-technischen Analyse zu unterziehen und in weiterer Folge eine Gesamtbeurteilung des Bodens und Zuordnung des Aushubmaterials zu den Deponietypen (-klassen) gemäß Deponieverordnung in der gültigen Fassung zu erstellen. Die Herstellung der Entnahmestellen sowie die Erstellung der Gesamtbeurteilung hat unmittelbar mit Baubeginn zu erfolgen. Das bei diesem Bauvorhaben anfallende Aushubmaterial ist gemäß dem Ergebnis der Gesamtbeurteilung zu deponieren. Die Gesamtbeurteilung hat alle Angaben und Nachweise zu enthalten, die für die Deponierung des Aushubmaterials laut Deponieverordnung erforderlich sind.

Die Leistung beinhaltet auch:

die Herstellung der Entnahmestellen

die Entnahme der Bodenproben mitsamt erf. Transporte

die Durchführung der chemisch-technischen Analyse

die Erstellung der Gesamtbeurteilung

sämtliche Behinderungen die durch das Offenhalten der Entnahmestelle bis zur Entnahme der Bodenproben entstehen

die erforderliche Zwischenlagerungen des Aushubmaterials bis zum Vorliegen des Ergebnisses der Gesamtbeurteilung

Verrechnet wird:

pro Stück Anzahl der erforderlichen Entnahmestellen für Bodenproben, unabhängig der angetroffenen Bodenschichten, aus denen Proben zu entnehmen sind.

**04.0830A + Entnahme chemisch-technische Bodenanalyse****Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**Bezeichnung  
Kennung / Version**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 06 - Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>Vorversion  
Kennung / Version / DatumLeistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 0601 Rodungsarbeiten  
 ULG 0602 Provisorische Begrenzungen, Einfriedungen  
 ULG 0615 Abtrag Pflasterdecken Randbegrenzungen  
 ULG 0625 Bodenabtrag, Seitenentnahmen  
 ULG 0630 Schüttungen, Bodenstabilisierung, bewehrte Erde  
 ULG 0640 Oberbodenarbeiten, Erosionsschutz, Gewässerschutz

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**06 Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Lagerung**

Für die Lagerung des Oberbodens wird vom Auftraggeber ein den gegebenen Verhältnissen entsprechend breiter Grundstreifen beiderseits der Trasse für die Dauer der Bauzeit beigestellt, sofern in den Ausschreibungsunterlagen keine andere Regelung getroffen ist.

**2. Verrechnungskubatur**

Bei allen Abtrags-, Aushubs- und Transportpositionen erfolgt die Vergütung für das Lösen, Laden und Verführen der Massen nach dem Ausmaß in der natürlichen Lagerungsdichte unter Zugrundelegung der an Ort und Stelle einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegten Grenzen der Bodenschichten.

Die Begriffe "unbewehrt, gering bewehrt und bewehrt" sowie "Stahlbeton" sind der ÖNORM EN 1992-1-1 entnommen.

**3. Ausmaßquerprofile**

Das Ausmaß sowohl der Abtrags- als auch der Auftragsmassen wird nach den planmäßigen Querprofilen ermittelt. Die Ausrundungen an Einschnitts- und Dammböschungen werden hierbei vernachlässigt. Bei Abtrags- bzw. Vorarbeiten für die LG 08 und LG 19 werden die Abträge nur entsprechend der theoretischen Abrechnungs- bzw. Verrechnungsbreiten dieser LG vergütet.

**4. Mehr- oder Minderdicken**

Bei Mehr- oder Minderdicken gegenüber der ausgeschriebenen Dicke wird das Ausmaß im Verhältnis der tatsächlichen zur ausgeschriebenen Dicke umgerechnet und das vermehrte oder verminderte Ausmaß der Abrechnung unter Beibehaltung des Einheitspreises zugrunde gelegt. Bei mehreren ausgeschriebenen Dicken hat die Ermittlung so zu erfolgen, dass zwischen den benachbarten Dicken interpoliert oder über die beiden nächstgelegenen Dicken hinaus extrapoliert wird.

**5. Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden und Fels**

Die Einteilung erfolgt gemäß RVS 08.03.01.

**6. Nebenleistungen**

Mit den Einheitspreisen sind insbesondere folgende Nebenleistungen abgegolten:

6.1 Das Abtragen und Wegschaffen von vereinzelt Sträuchern, Gehölzen und Wurzelstöcken bis 10 cm Stammdurchmesser.

6.2 Die Kosten für die Behebung von allfälligen Schäden auf angrenzenden landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Grundstücken, verursacht durch Samenflug ausgehend von unerwünschtem Aufwuchs auf Oberboden, das Zwischenlagern u. dgl.

6.3 Die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Lagerung von Oberboden u. dgl. beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten.

6.4 Die bei Abtragsarbeiten "mit Maschineneinsatz" entstehenden Kosten für den dabei notwendigen händischen Abtrag.

6.5 Die Erschwernisse, die durch oder bei Ausscheiden von Massen entstehen, die nicht oder nur beschränkt verwendbar sind.

6.6 Sicherungen zur Vermeidung von Schäden durch Niederschläge.

6.7 Das Säubern und die Freihaltung aller Böschungen, insbesondere solcher in Felsböden, von lockeren, absturzgefährdeten Gesteinsbrocken u. dgl. bis zur Übernahme.

6.8 Die Erschwernisse, die durch Aussparung und nachträgliche Herstellung von Schüttungen an Stellen, an denen Kunstbauten errichtet werden, verursacht sind, soweit diese Erschwernisse aufgrund der Ausschreibungsunterlagen vorherzusehen waren.

6.9 Die Leistung beinhaltet auch die Reinigung aller beim Abbruch verunreinigter, angrenzenden Flächen und Schächte.

**7. Eingriffe in das Landschaftsbild**

Eingriffe in das Landschaftsbild im Baustellenbereich wie das Abtragen und Wegschaffen von Bäumen und Sträuchern, Entfernen von Leitungen, Einfriedungen, Wegen, Viehtränken u. dgl. dürfen nur mit Genehmigung des Auftraggebers vorgenommen werden, auch wenn dies nur für vorübergehende Baumaßnahmen erfolgt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass allenfalls einzelne, in der Ausschreibung angegebene Bäume und Sträuchergruppen erhalten bleiben müssen.



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**8. Trennung von Materialien, Abrechnung**

Das Regelblatt 06-1 ist als Leitfaden für die Positionszuordnung zur Abrechnung zu verstehen. Falls für das "Trennen" keine eigenen Leistungspositionen vorgesehen sind, sind die eventuellen Mehrkosten mit den ausgeschriebenen Leistungspositionen abgegolten.

**9. Recycling - Baustoffverordnung**

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Recycling - Baustoffverordnung durchzuführen.

**10. Abtragskonzept**

Auf Verlangen des Auftraggebers ist vom Auftragnehmer ein Abtragskonzept vorzulegen.

**11. Schonender Abtrag**

Für den schonenden Abtrag des für den Wiedereinbau vorgesehenen Materials gilt: Beschädigte Teile sind vor Beginn der Abtragsarbeiten gemeinsam mit dem Auftraggeber festzustellen. Durch unsachgemäßes Abtragen beschädigte Teile sind vom Auftragnehmer zu ersetzen bzw. können solche mit Zustimmung des Auftraggebers ohne gesonderte Vergütung für eine Wiederverwendung bearbeitet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aussortieren unbrauchbaren Materials samt Laden und Wegschaffen,
- das Laden und Wegschaffen des anfallenden Reinigungsgutes,
- die ordnungsgemäße Zwischenlagerung des für den Wiedereinbau vorgesehenen Materials.

Verrechnet wird:

- die wiederverwertbare Menge.

**12. Transportleistungen**

12.1 Die anteilige Stehzeit von Transportfahrzeugen beim Beladen sowie das Abladen ist mit dem jeweiligen Einheitspreis abgegolten.

12.2 Bei Positionen mit Verrechnungseinheiten gilt:

1 VE = 1 Mengeneinheit mal 1 km Transportentfernung, angefangene km werden für ganze verrechnet.

12.3 Bei Waggonverladung werden die schienengebundenen Transportmittel vom Auftragnehmer und die Verladestelle durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt bzw. gesondert vergütet.

**13. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen**

Die Vorgaben der Technischen Richtlinie RVS 08.03.01 als auch der ÖNORMEN EN 16907 Teil 1 bis Teil 6 sind einzuhalten.

**14. Angeführte Normen und Richtlinien**

RVS 08.03.01 "Erdarbeiten"

ÖNORM EN 16907 Teil 1 Erdarbeiten - Teil 1: Grundsätze und allgemeine Regeln

ÖNORM EN 16907 Teil 2 Erdarbeiten - Teil 2: Materialklassifizierung

ÖNORM EN 16907 Teil 3 Erdarbeiten - Teil 3: Ausführung von Erdarbeiten

ÖNORM EN 16907 Teil 4 Erdarbeiten - Teil 4: Bodenbehandlung mit Kalk und/oder hydraulischen Bindemitteln

ÖNORM EN 16907 Teil 5 Erdarbeiten - Teil 5: Qualitätskontrolle und Überwachung

ÖNORM EN 16907 Teil 6 Erdarbeiten - Teil 6: Landgewinnung mit nassgebagertem Auffüllmaterial

ÖNORM EN 1992-1-1 "Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken"

**06.01 Rodungsarbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Allgemeines**

Bei den Leistungen für Gehölz, Wurzelstock, Häckseln und Roden gelten insbesondere die Bestimmungen der ÖNORM L 1111. Die zu entfernenden Gehölze werden vor Inangriffnahme der Bauarbeiten durch den Auftraggeber bezeichnet und einvernehmlich mit dem Auftragnehmer vermessen und gezählt.

**2. Verrechnungshinweis**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Der Stammdurchmesser eines Gehölzes wird 1 m über dem Erdboden gemessen. Für gerissenes Gehölz wird der Stammdurchmesser 1,3 m über dem Wurzelstockbeginn gemessen. Wurzelstöcke werden an der Schnittfläche mit einem mittleren Durchmesser gemessen, ausgenommen bei Gehölzen, die nach gesonderten Positionen gefällt wurden. Sie sind mit den in diesen Positionen ausgewiesenen Durchmessern abzurechnen.

Verrechnet wird:

- je Stück Gehölz bzw. nach Kubatur des seitlich gelagerten oder gestapelten Körpers.

2. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM L 1111 "Gartengestaltung und Landschaftsbau - Technische Ausführung"

06.0101 Gehölz jeder Art mit einem Stammdurchmesser von x cm fällen und x.

Gesondert vergütet wird:

- das Roden der Wurzelstöcke.

**06.0101G + Gehölz >60-90 cm fällen + seidl. lagern** **Stk**

**06.0101H + Gehölz >60-90 cm fällen + stapeln** **Stk**

**06.0101I + Gehölz > 90 cm fällen + seidl. lagern** **Stk**

**06.0101J + Gehölz >90 cm fällen + stapeln** **Stk**

06.0102 Gehölz jeder Art mit einem Stammdurchmesser von x cm fällen, entasten und x.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aufsetzen des restlichen Astwerkes auf Haufen zur Abfuhr oder sonstigen Verwendung,
- das Laden und Wegschaffen von Astwerk.

Gesondert vergütet wird:

- das Roden der Wurzelstöcke

**06.0102M + Gehölz >60 - 90 cm fällen+entasten+s.lagern** **Stk**

**06.0102N + Gehölz >60 – 90 cm fällen+entasten+stapeln** **Stk**

**06.0102O + Gehölz >60 - 90 cm fällen+entast.+schneiden 1m** **Stk**

**06.0102P + Gehölz >60 - 90 cm fällen+entast.+schneid.4-6m** **Stk**

**06.0102Q + Gehölz >90 cm fällen+entasten+s.lagern** **Stk**

**06.0102R + Gehölz >90 cm fällen+entasten+stapeln** **Stk**

**06.0102S + Gehölz >90 cm fällen+entast.+schneiden 1m** **Stk**

**06.0102T + Gehölz >90 cm fällen+entast.+schneid.4-6m** **Stk**

06.0103 Gehölz jeder Art mit einem Stammdurchmesser von x cm fällen, laden und wegschaffen.

Gesondert vergütet wird:

- das Roden der Wurzelstöcke.

**06.0103D + Gehölz >60 - 90 cm fällen+laden+wegschaffen** **Stk**

**06.0103E + Gehölz >90 cm fällen+laden+wegschaffen** **Stk**

06.0105 Wurzelstock jeder Art mit einem mittleren Durchmesser an der Schnittfläche bzw. gemäß Stammdurchmesser gefällter Gehölze von x cm roden, laden und x.

Verrechnet wird:

- das ermittelte Ausmaß vor dem Roden.

**06.0105G + Wurzelstock >60-90 cm roden+Verfuhr Baust.** **Stk**

**06.0105H + Wurzelstock >60 - 90 cm roden+wegschaffen** **Stk**

**06.0105I + Wurzelstock >90 cm roden+Verfuhr Baust.** **Stk**

**06.0105J + Wurzelstock >90 cm roden+wegschaffen** **Stk**

06.0110 Wurzelstock mit einem mittleren Durchmesser (D) an der Schnittfläche bzw. gemäß Stammdurchmesser gefällter Gehölze von x cm fräsen mindestens bis zu einer Tiefe (t) von x cm unter angrenzendem Niveau. Wurzelstöcke jeder Art sind mittels Stockfräse an Ort und Stelle zu zerkleinern. Das Fräsgut verbleibt an Ort und Stelle.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>06.0110G</b>	<b>+ Wurzelstock D&gt;60 - 90 cm fräsen t=20cm</b>	<b>Stk</b>
<b>06.0110H</b>	<b>+ Wurzelstock D&gt;60 - 90 cm fräsen t=80cm</b>	<b>Stk</b>
<b>06.0110I</b>	<b>+ Wurzelstock D&gt;90 cm fräsen t=20cm</b>	<b>Stk</b>
<b>06.0110J</b>	<b>+ Wurzelstock D&gt;90 cm fräsen t=80cm</b>	<b>Stk</b>
06.0111	<p>Wurzelstock mit einem mittleren Durchmesser (D) an der Schnittfläche bzw. gemäß Stammdurchmesser gefällter Gehölze von x cm fräsen und auffüllen mindestens bis zu einer Tiefe (t) von x cm unter angrenzendem Niveau.</p> <p>Wurzelstöcke jeder Art sind mittels Stockfräse an Ort und Stelle zu zerkleinern.</p> <p>Die entstehende Grube ist mit dem gesondert zu liefernden bzw. beigestellten Füllmaterial unter Berücksichtigung der zu erwartenden Setzung zu verfüllen.</p> <p>Die Leistung beinhaltet auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Laden und Wegschaffen des Fräsgutes.</li> </ul> <p>Gesondert vergütet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Liefern des Füllmaterials.</li> </ul>	
<b>06.0111G</b>	<b>+ Wurzelstock D&gt;60-90 cm fräsen+auffüll. t20cm</b>	<b>Stk</b>
<b>06.0111H</b>	<b>+ Wurzelstock D&gt;60-90 cm fräsen+auffüll. t80cm</b>	<b>Stk</b>
<b>06.0111I</b>	<b>+ Wurzelstock D&gt;90 cm fräsen+auffüll. t20cm</b>	<b>Stk</b>
<b>06.0111J</b>	<b>+ Wurzelstock D&gt;90cm fräsen+auffüll. t80cm</b>	<b>Stk</b>
06.0122	<p>+ Strauch bzw. Gehölz roden und wegschaffen.</p> <p>Der Strauch bzw. Gehölz (bis 10cm Durchmesser (D) des größten Einzelstammes) ist samt Wurzelstock zu roden und wegzuschaffen.</p>	
<b>06.0122A</b>	<b>+ Strauch- und Gehölzrodung &lt;= D 10cm</b>	<b>Stk</b>
06.0123	+ Rasennarbe mit einer mittleren Dicke von x cm, x	
<b>06.0123A</b>	<b>+ Rasennarbe 5cm abtr., laden und wegschaffen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>06.0123B</b>	<b>+ Rasennarbe 5cm händisch abtr., laden und wegschaffen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>06.02</b>	<b>Provisorische Begrenzungen, Einfriedungen</b>	
06.0220	<p>Mobiler Elementbauzaun x m hoch zur vorübergehenden Abgrenzung von Baustellenbereichen, Gehölzen und Grünflächen samt Fertigteilsockel und erforderlichen Torelementen nach gesonderter Anordnung des Auftraggebers beistellen und x.</p> <p>Die einzelnen Zaunelemente sind untereinander zu verbinden. Für den Schutz von Bäumen und Vegetationsflächen sind die Bestimmungen von ÖNORM L 1121 zu beachten.</p>	
<b>06.0220E</b>	<b>+ Mobiler Bauzaun 1,00m hoch aufstellen</b>	<b>m</b>
<b>06.0220F</b>	<b>+ Mobiler Bauzaun 1,00m hoch bereithalten</b>	<b>VE</b>
	1 VE = 1m Zaun/Monat	
<b>06.0220G</b>	<b>+ Mobiler Bauzaun 1,00m hoch umstellen</b>	<b>m</b>
<b>06.0220H</b>	<b>+ Mobiler Bauzaun 1,00m hoch entfernen</b>	<b>m</b>
<b>06.15</b>	<b>Abtrag Pflasterdecken Randbegrenzungen</b>	
	<p>Ständige Vorbemerkungen</p> <p>1. Als Pflasterstreifen gelten Pflasterungen mit max. vier Steinscharen und max. 50 cm Breite. Alles andere gilt als Flächenpflaster.</p> <p>2. Alte Formate wie Halbgut ca. 24 cm Seitenlänge, Dicke 10 bis 16 cm, 12"-Platte, ca. 32 cm Seitenlänge, Dicke 14,5 bis 17 cm und 18"-Platte ca. 48 cm Seitenlänge, Dicke 14,5 bis 17 cm gelten als Großsteine.</p> <p>3. Das vom Auftraggeber für eine Wiederverwendung bestimmte Material ist entsprechend sorgfältig zu behandeln.</p> <p>Mit der Aufzahlung abgegolten ist auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Aussortieren von unbrauchbarem Material samt Wegschaffen.</li> </ul>	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Verrechnet wird:

- die wiederverwertbare Menge.

**4. Wegschaffen von Abtragsmaterial.**

Bei Positionen mit "Wegschaffen" gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Baurestmassendeponie eingehalten werden. Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Altlastenbeitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird.

Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung bzw. das Wegschaffen des angetroffenen Materials mit den zugehörigen Aufzählungspositionen, unabhängig davon, ob das angetroffene Material verwertet oder beseitigt (deponiert) wird, gegen Nachweis gesondert vergütet.

06.1502 Aufzahlung auf Abtragspositionen für Großsteinpflaster.

Verrechnet wird:

- die vom Auftraggeber angeordnete Leistung.

**06.1502F + Az Großsteinpflaster reinigen Überzug** **m<sup>2</sup>**

Reinigen der Steine von Großsteinpflasterdecken von anhaftenden Resten bituminöser Deck- bzw. Tragschichten. Der Aufbruch der bituminösen Deck- bzw. Tragschichten wird nach gesonderten Positionen vergütet.

06.1506 Aufzahlung auf Abtragspositionen für Kleinsteinpflaster.

Verrechnet wird:

- die vom Auftraggeber angeordnete Leistung.

**06.1506F + Az Kleinsteinpflaster reinigen Überzug** **m<sup>2</sup>**

Reinigen der Steine von Kleinsteinpflasterdecken von anhaftenden Resten bituminöser Deck- bzw. Tragschichten. Der Aufbruch der bituminösen Deck- bzw. Tragschichten wird nach gesonderten Positionen vergütet.

06.1537 + Bandstahleinfassung in jeder Dimension mit Rückenstütze, Betonunterlage und Zementmörtelbett bis maximal 50 cm Breite und 50 cm Tiefe abtragen, laden und wegschaffen des gesamten Abtragsmaterials.

Verrechnet wird: das vor dem Abtrag ermittelte Ausmaß in Laufmetern.

**06.1537A + Bandstahleinfassung abtragen, laden, wegschaffen** **m****06.25 Bodenabtrag, Seitenentnahmen**

Ständige Vorbemerkungen

Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Recycling - Baustoffverordnung durchzuführen. Wenn nicht anders angegeben, ist bei den Abtrags- bzw. Aushubpositionen jener Boden zu verstehen, der für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien geeignet ist.

Die Abtrags- und Schüttpositionen gelten für Leistungen ohne Unterschied der Breite und Tiefe.

**1. Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden und Fels**

Die Klassifizierung erfolgt gemäß RVS 08.03.01.

**2. Ausmaßermittlung**

Falls die Ermittlung des Ausmaßes der gelösten Massen an der Entnahmestelle aus irgendeinem Grund nicht möglich bzw. zweckmäßig ist, wird das Ausmaß am verdichteten Kunstkörper oder an geschütteten Figuren bestimmt. Dann sind für die Ermittlung der Verrechnungskubatur die Massen auf die natürliche Lagerungsdichte des Bodens zurückzurechnen.

Das Maß der Auflockerung ist hierbei einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festzulegen.

**3. Schadstoffgehalte**

3.1 Zur Veranschaulichung der Verwertung, Behandlung, Deponierung von Bodenaushubmaterial dient das Diagramm im Regelblatt 06.25-1 als Leitfaden.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

3.2 Bei Positionen mit "Wegschaffen" in der ULG 0625 gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Bodenaushubdeponie eingehalten werden.

3.3 Bei Überschreitung der Anforderungen gemäß 3.2 werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme Behandlung gemäß den Aufzahlungspositionen für höherwertige Deponieklassen gesondert vergütet. Die Vergütung des Wegschaffens des angetroffenen Materials erfolgt mit den zugehörigen Aufzahlungspositionen, unabhängig davon, ob das angetroffene Material verwertet oder beseitigt (deponiert) wird.

Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Altlastenbeitrag, Aufwendungen für Notifizierungsverfahren) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird.

3.4 Die grundlegende Charakterisierung oder die Übereinstimmungsbeurteilung gemäß Deponieverordnung sowie die Beurteilung gemäß Bundesabfallwirtschaftsplan und allenfalls notwendige Ausstufungsverfahren gemäß Festsetzungsverordnung werden vom Auftraggeber auf seine Kosten veranlasst.

**4. Gefrorener Boden**

Gefrorener Boden wird, bei gesonderter Anordnung durch den Auftraggeber, mit einer Aufzahlungsposition vergütet, wenn die Frosttiefe mehr als 20 cm beträgt, dann aber im gesamten Ausmaß der abzutragenden, gefrorenen Schichte. Für Aushub in brüchigen und festem Fels erfolgt keine gesonderte Vergütung.

**5. Zwischenlagerung**

Das gewonnene Abtragsmaterial, das zur Wiederverwendung geeignet und vorgesehen ist, ist von der Gewinnungsstelle zum Verwendungsort zu transportieren. Zwischenlagerungen, die vom Auftragnehmer aus baubetrieblichen Notwendigkeiten oder sonstigen Gründen vorgenommen werden, werden nicht gesondert vergütet.

Bei vom Auftraggeber angeordneten Zwischenlagerungen werden die erforderlichen Aufwendungen nach den diesbezüglichen Positionen gesondert vergütet.

**6. Nebenleistungen**

Durch die Einheits- und Pauschalpreise sind die Aufwendungen und Kosten im Besonderen für folgende Nebenleistungen abgegolten:

Die Erschwernisse für das Freilegen von Mauerwerk, Findlingen und Fels im Zuge der Abtragsarbeiten sowie das erschwerte Lösen und Laden von nicht zerkleinerten Findlingen und Mauerwerksteilen bis 0,1 m<sup>3</sup> Einzelgröße.

Der Oberboden ist getrennt vom übrigen Lockerboden abzutragen.

**7. Verweis auf Technische und Rechtliche Vertragsbedingungen**

Die Anforderungen der RVS 08.03.01 sind einzuhalten:

**8. Angeführte Normen und Richtlinien**

RVS 08.03.01 "Erdarbeiten"

ÖNORM L 1111 „Gartengestaltung und Landschaftsbau, Technische Ausführung

06.2518 + Aufzahlung für angeordnetes Absaugen von Böden der Aushubklasse x.

**06.2518A + Az Absaugen AKL-O** **m<sup>3</sup>**

**06.2518B + Az Absaugen AKL-S** **m<sup>3</sup>**

**06.2518C + Az Absaugen AKL** **m<sup>3</sup>**

06.2554 + Lose Materialien wie z.B. Rinde, Sand, Riesel, Fräsgut und dgl. sind abzuheben, zu laden und wegzuschaffen.

**06.2554A + Abtrag loser Materialien, laden + wegschaffen** **m<sup>3</sup>**

06.2555 + Aufzahlung für angeordneten händischen Abtrag von losen Materialien.

**06.2555A + Az Abtrag händisch loser Materialien** **m<sup>3</sup>**

**06.30 Schüttungen, Bodenstabilisierung, bewehrte Erde**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Ständige Vorbemerkungen

1. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 08.03.01

RVS 08.03.02

RVS 11.02.45

ÖNORM B 1997-1-1

ÖNORM EN 13282-1

Merkblatt für die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaus (FGSV, Köln)

DIN 1054 Baugrund - Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau - Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-1

EBGEO; Empfehlungen für den Entwurf und die Berechnung von Erdkörpern mit Bewehrungen aus Geokunststoffen – Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e.V. (DGGT), Verlag Ernst und Sohn

Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaus TL Geok E-StB

Merkblatt für die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues M Geok E mit Checklisten (C Geok E), (FGSV, Köln)

DIN EN ISO 13934-1

DIN EN 29073-3

2. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.03.01 "Techn. Vorschriften und Anleitung f. Erdarbeiten",

RVS 08.03.02 "Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis",

RVS 08.97.03 „Geotextilien im Unterbau“,

RVS 11.02.45 "Unterbau Bodenstabilisierung mit Kalk",

ÖNORM B 1997-1-1: Eurocode 7: Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik - Teil 1: Allgemeine Regeln - Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1997-1 und nationale Ergänzungen“,

ÖNORM EN 13282-1 "Hydraulische Tragschichtbinder - Teil 1: Schnell erhärtende hydraulische Tragschichtenbinder - Zusammensetzung, Anforderungen und

Konformitätskriterien",

EBGEO; Empfehlungen für den Entwurf und die Berechnung von Erdkörpern mit Bewehrungen aus Geokunststoffen – Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e.V. (DGGT), Verlag Ernst und Sohn,

Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaus TL Geok E-StB,

Merkblatt für die Anwendung von Geokunststoffen im Erdbau des Straßenbaues M Geok E mit Checklisten (C Geok E), (FGSV, Köln),

DIN 1054 Baugrund - Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau - Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-1,

DIN EN ISO 13934-1 Textilien - Zugeigenschaften von textilen Flächengebilden - Teil 1,

DIN EN 29073-3 Textilien; Prüfverfahren für Vliesstoffe; Teil 3

06.3026 Anschüttungen x Verdichten herstellen.

Auf die vorhandene oder vorbereitete Fläche ist das Material nach Angabe des Auftraggebers auszubreiten und einzuebnen.

Die Beistellung der Anschüttungsflächen erfolgt durch den Auftraggeber.

Gesondert vergütet wird:

- das Schüttmaterial.

Verrechnet wird:

- das Ausmaß im eingebauten Zustand.

**06.3026C + Bodenmodellierung ohne Verdichten lt. baulosbezogenen Angabe****m<sup>3</sup>**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Für plangemäß nicht ebene Geländeformen

**06.3026D + Bodenmodellierung mit Verdichten lt. baulosbezogenen Angaben** m<sup>3</sup>

Für plangemäß nicht ebene Geländeformen

**06.40 Oberbodenarbeiten, Erosionsschutz, Gewässerschutz**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

Als Vegetationstragschicht verwendeter Oberboden (AKL-O) nach ÖNORM EN 16907-2 muss biologisch aktiv sein sein. Er darf keine wirksamen Rückstände von Herbiziden, keine Abfälle (Flaschen, Papier, Dosen u.dgl.) und nur wenige austriebsfähige Wurzeln und Rhizome, die zu einem unerwünschten Aufwuchs führen, enthalten sowie nur vereinzelt Steine mit einer Korngröße bis 10 cm aufweisen.

Der Humus- bzw. Nährstoffgehalt muss den Anforderungen der Vorgaben „Richtlinien für die sachge-rechte Bodenrekultivierung“ entsprechen. Angedeckter Oberboden ist grundsätzlich sofort zu begrünen.

## 2. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 04.04.11 "Gewässerschutz an Straßen",

ÖN EN16907-2 "Erdarbeiten - Teil 2: Materialklassifizierung"

„Richtlinien für die sachgerechte Bodenrekultivierung“ 2. Auflage 2012– Umweltbundesamt

06.4009 + Oberboden bzw. Zwischenboden laden, innerhalb des Bauloses verführen und x cm dick andecken. Der nach gesonderter Position zwischengelagerte Oberboden einschließlich des allenfalls gemeinsam abgetragenen Zwischenbodens ist zu lösen, erforderlichenfalls zu laden sowie innerhalb des Bauloses zu verführen und auf den dafür vorgesehenen Flächen anzudecken und einzuebnen, wobei Steine mit einer Korngröße über 5 cm, Baumwurzeln und andere bodenfremde Stoffe auszuscheiden und wegzuschaffen sind.

**06.4009A + Oberb.laden,verf.i.Baulos,andecken 30cm** m<sup>3</sup>**06.4009B + Oberb.laden,verf.i.Baulos,andecken >30cm** m<sup>3</sup>

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 08 - Gräben für Rohrleitungen und Kabel

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Stadt Wien

WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 0801 Aushub für Gräben

ULG 0805 Verfüllen, Bodenverbesserung Gräben

ULG 0865 Erschwernisse



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**08 Gräben für Rohrleitungen und Kabel**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

1.1 Die Entwässerungs- und Kabelgrabarbeiten sind so durchzuführen, dass eine Durchnässung des Erdkörpers durch Niederschlagswässer hintangehalten wird. Die Kosten für die erforderlichen Maßnahmen sind mit den Einheitspreisen der bezüglichen Aushubpositionen abgegolten.

1.2 Die Kosten einer erforderlichen Wasserhaltung oder besondere Maßnahmen zur Verhinderung des Eintrittes von Quell- und Sickerwässern, von Wasser aus stehenden oder fließenden Gewässern bzw. bestehenden Anlagen in die Gräben bzw. Baugruben werden gesondert vergütet.

## 1.3 Rohrverlegung im Zuge von Dammschüttungen

Vor der Verlegung von Rohrleitungen in neu zu schüttenden Dämmen ist der Dammkörper mindestens bis zur Oberkante der Leitungszone herzustellen. Die Rohrleitung ist im danach herzustellenden Graben zu verlegen. Die Vergütung des Grabenaushubes erfolgt ab Oberkante der Leitungszone.

## 1.4 Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind folgende Nebenleistungen abgegolten:

1.4.1 die Beseitigung von vereinzelt Sträuchern, Bäumen und Wurzelstöcken bis  $\leq 10$  cm Stammdurchmesser, gemessen einem Meter über dem Boden.

1.4.2 die Erschwernisse beim Aushub, beim Verlegen von Rohren, bei allen Betonierungsarbeiten und beim Verfüllen der Baugrube infolge herzustellender, vorhandener bzw. zu entfernender Grabensicherungen und Schalungen.

## 2. Rohrkanäle, Formsteine und Sickerleitungen

2.1 Die Verrechnungslänge bei Schächten bis einschließlich  $2 \text{ m}^2$  beginnt bzw. endet bei der Schachtmitte und wird im Gefälle der Leitung gemessen. Bei Schächten größer  $2 \text{ m}^2$  beginnt bzw. endet die Verrechnungslänge an der Schachtaußenwand und wird ebenfalls im Gefälle der Leitung gemessen. Bei einem direkten Anschluss an einen Rohrkanal beginnt bzw. endet die Verrechnungslänge bei der Rohrachse.

2.2 Die Verrechnungslänge von Auflagern, Einbettungen und Ummantelungen von Rohren erfolgt analog Punkt 2.1. Bei Teillängen erfolgt die Abrechnung aufgrund der tatsächlich ausgeführten Länge.

2.3 Sofern verschiedene Arten von Auflagern u.dgl. beschrieben sind, gelten folgende Ausführungsbestimmungen:

- bei Verlegung der Rohre auf gewachsenem Boden ist die Grabensohle abzugleichen und erforderlichenfalls zu verdichten. Bei Rohren ohne Fuß ist die Auflagefläche aus dem gewachsenen Boden entsprechend auszuformen und/oder das Auflager bis zu einem Auflagerwinkel von 90 Grad durch Auffüllen und Unterstopfen mit geeignetem Material herzustellen;
- bei Verlegung der Rohre auf ein Auflager aus Körnungen ist das Korngemisch auf die gesamte Breite des Rohrgrabens einzubringen und zu verdichten. Die Dicke des Auflagers ist den projektspezifischen Regelblättern zu entnehmen;
- bei Verlegung der Rohre auf ein Auflager aus Beton ist das Auflager gemäß den in den projektspezifischen Regelblättern angegebenen Ausmaßen herzustellen. Bei Verlegung auf ein Auflager und Herstellung einer Ummantelung mit Beton sind das Auflager und die Ummantelung mit den in den projektspezifischen Regelblättern angegebenen Ausmaßen herzustellen.

2.4 Das Auflager von Sohlschalen, Mulden- und Grabensteinen ist mit den im Regelblatt angegebenen Ausmaßen herzustellen. Bei Verlegung auf gewachsenem Boden ist die Grabensohle abzugleichen und erforderlichenfalls zu verdichten. Bei Sohlschalen, Mulden- und Grabensteinen ohne Fuß ist das Auflager aus dem gewachsenen Boden entsprechend auszuformen und/oder das Auflager bis zu einem Auflagerwinkel von 90 Grad durch Auffüllen und Unterstopfen mit geeignetem Material herzustellen.

## 3. Ausmaßbestimmungen für die Erdarbeiten

Aushub- und Verfüllungstiefe

Die Vergütung erfolgt ab der Geländeoberfläche bis zur angeordneten Aushubsohle. Bei

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

vorausgehenden Arbeiten wie z.B. Abtrag von Oberboden oder Straßenbefestigung tritt anstelle der Geländeoberfläche die hierdurch entstandene Oberfläche. Die Aushubarbeiten in Abtragsprofilen sind in der Regel erst dann durchzuführen, wenn die Abtragsarbeiten bis auf die Höhe des Unterbauplanums erfolgt sind.

Ist bei Schächten, deren Arbeitsraum nicht betreten werden muss, die Sohle tiefer als die abgehende Kanalsole, so erfolgt die Vergütung des tiefergelegenen Aushubes und dessen Verfüllung nach dem Außenmaß mit einem Manipulationsraum von rundum 20 cm bis zu der vom AG angeordneten Aushubsohle.

Bei gleichartigen Schächten mit einem Arbeitsraum, der betreten werden muss, wird ein Arbeitsraum von rundum 60 cm abgegolten.

Wurde der Graben aus Verschulden des AN zu tief ausgehoben oder die Aushubsohle aufgelockert, ist sie bis auf plangemäße Höhe mit geeignetem Material (zB Grabenfüllmaterial) ohne Vergütung aufzufüllen und zu verdichten. Die Festlegung des Verfüllmaterials dafür hat in Abstimmung mit dem AG zu erfolgen.

**Aushub- und Verfülllänge**

Die Länge wird in der Grabenachse durchgehend gemessen. Die Verrechnungslängen sind in Regelblatt 08.01-02 geregelt. Schächte bis zu 2 m<sup>2</sup> Grundfläche (Außenmaß) werden nicht abgezogen. Schächte größer 2 m<sup>2</sup> Grundfläche (Außenmaß) werden abgezogen.

**Aushub- und Verfüllbreite**

Die verrechenbare Breite wird durch die Regelblätter 08.01-1 „Verrechnung Grabenbreite für Rohrleitungen und Kabel“ festgelegt. Diese Breite setzt sich aus der verrechenbaren Arbeitsbreite und dem Maß für die Grabensicherung zusammen. Die Differenzerfordernisse an Grabenaushub sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Ebenso sind allfällige Differenzerfordernisse bei Abtrag, Aushub und Verfüllen sowie sämtlichen damit zusammenhängenden Folgepositionen mit den jeweiligen Einheitspreisen abgegolten. Die tatsächliche Ausführung hat entsprechend den Vorgaben der Arbeitnehmerschutzbestimmungen zu erfolgen.

Für Fälle, für die nicht die Regelprofile im Anhang anwendbar sind (Doppelprofile, Sonderprofile, etc.), sind spezifische Regelprofile der Ausschreibungsunterlagen anzuwenden.

Bei Rohrleitungs- bzw. Kabelpaketen werden für die verrechenbare Aushub- und Verfüllbreite die Abmessungen des Rohrleitungs- bzw. Kabelpaketes zugeordnet.

Für die Festlegung der Tiefe bei der Zuordnung der verrechenbaren Breite gilt:

- Bei vorausgehenden Arbeiten tritt anstelle der Geländeoberfläche die hierdurch entstandene Oberfläche.
- Finden die vorausgehenden Arbeiten lediglich im Grabenprofil selbst statt, so haben diese keinen Einfluss auf die Zuordnung der Tiefe.

**Mehrerfordernis für Schächte**

Bei Schächten  $\leq 2$  m<sup>2</sup> Grundfläche (Außenmaß) ist im Schachtbereich das über das verrechenbare Ausmaß hinausgehende Mehrerfordernis mit dem Einheitspreis abgegolten.

Bei Schächten  $> 2$  m<sup>2</sup>  $\leq 10$  m<sup>2</sup> wird der Grabenaushub nach tatsächlicher Grundfläche (Außenmaß) samt rundum 20 cm Arbeitsraum vergütet. Muss dieser Arbeitsraum während der Errichtung des Schachtes betreten werden, dann wird dafür ein Ausmaß von rundum 60 cm vergütet.

Der Aushub bei Schächten mit einer Grundfläche  $> 10$  m<sup>2</sup> wird mit Positionen des Baugrubenaushubes vergütet.

**4. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen**

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 08.03.01

RVS 03.08.65

RVS 08.04.01

ÖNORM EN 1610

**5. Angeführte Normen und Richtlinien**

RVS 08.03.01 „Erdarbeiten“

RVS 03.08.65 "Straßenentwässerung "

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

RVS 08.04.01 "Entwässerungsarbeiten"

ÖNORM EN 1610 "Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen"

**08.01 Aushub für Gräben**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

Diese ULG ist für den Aushub von Entwässerungs- und Kabelgrabarbeiten vorgesehen. Die Abtrags- bzw. Aushubarbeiten sind konform zur Recycling - Baustoffverordnung durchzuführen. Wenn nicht anders angegeben, ist bei den Abtrags- bzw. Aushubpositionen jener Boden zu verstehen, der für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien geeignet ist.

## 2. Einbauten

Der AN hat sich vor Beginn der Aushubarbeiten genauestens über alle im Baufeldbereich liegenden Einbauten wie Leitungen, Kabel, Kanäle usw. zu informieren. Er haftet bei verschuldeten Beschädigungen oder Zerstörungen bekannt gegebener Einbauten. Die Arbeiten im Bereich der Einbauten sind, wenn es verlangt wird, unter Aufsicht des Berechtigten durchzuführen.

Für außerhalb der verrechenbaren Grabenbreite liegende Einbauten erfolgt nur dann eine Vergütung, wenn eine Sicherung, z.B. durch Freilegen und Umlegen bzw. Aufhängen mit Sicherung gegen Beschädigung, gesondert angeordnet wird.

## 3. Bodenarten

Die Einteilung, Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden und Fels erfolgt gemäß RVS 08.03.01.

Erschwernisse beim Aushub von Böden der Aushubklasse Lockerboden (AKL) unter Wasser berechtigen nicht zur Abrechnung der Aushubklasse Schöpfungsboden (AKL-S).

Bei der Aushubklasse brüchiger Fels (AKBF) und Aushubklasse fester Fels (AKF) wird zwischen Abtrag mit und ohne Sprengen unterschieden.

## 4. Verkehrsflächen

Vor Baubeginn hat der AN beim AG rechtzeitig eine Aufnahme des Straßenzustandes zu beantragen. Bleibt ein Reststreifen der Straßendecke von weniger als 1,50 m bezogen auf die verrechenbare Aushubbreite des Grabens, so ist bezüglich des Erhaltens bzw. Abtrages dieses Reststreifens das Einvernehmen mit dem AG herzustellen.

## 5. Felsabtrag, Abbrucharbeiten, Findlinge

Das Abtragen bzw. der Abbruch von Fels, Findlingen, Betonmauerwerk, Mauerwerk, Holzeinschlüssen, Fundamenten und dergleichen im Graben wird nach dem Ausmaß innerhalb der festgelegten Aushubausmaße mit gesonderten Positionen abgerechnet.

Eine Vergütung erfolgt ab einer Einzelkubatur von > 0,1 m<sup>3</sup>.

## 6. Die Leistung für Grabenaushub beinhaltet auch:

- das Aufbrechen von unbefestigten Feldwegen, unbefestigten Banketten, unbefestigten Fahrwegen und Schotterdecken,
- das provisorische Sichern von Schachtöffnungen,
- das Zugänglichhalten von Hydranten, Schiebern, Schächten, Versorgungsleitungen,
- die erforderlichen Umpölzarbeiten für das Herstellen des Grabens,
- Sichern von Grenzvermarkungen und Kilometersteinen innerhalb des Baustellenbereiches,
- das allenfalls erforderliche händische Nacharbeiten der Grabensohle.

Gesondert vergütet wird:

- das getrennte Abtragen des Oberboden (AKL-O) bzw. Mutterboden (AKL-M) nach der LG 06.

## 7. Schadstoffgehalte

7.1 Zur Veranschaulichung der Verwertung, Behandlung, Deponierung von Bodenaushubmaterial dient das Diagramm im Regelblatt 06.25-1 als Leitfaden.

7.2 Bei Positionen mit "Wegschaffen" in dieser ULG gilt:

Die Leistung beinhaltet auch das Trennen und Wegschaffen des anfallenden Aushub- bzw. Abtragsmaterials, bei welchem die Anforderungen für die Bodenaushubdeponie eingehalten werden.

7.3 Bei Überschreitung der Anforderungen werden die Mehraufwendungen für die rechtskonforme

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Behandlung gesondert vergütet.

Dabei sind sämtliche allfällige Abgaben und Kosten (z.B. Alsag-Beitrag) mit den Einheitspreisen, sofern nicht anders definiert, abgegolten, gleichgültig ob vom Bieter eine Verwertung (z.B. Recycling) oder eine Beseitigung (z.B. Deponierung, Verbrennung) angeboten wird.

7.4 Die grundlegende Charakterisierung oder die Übereinstimmungsbeurteilung gemäß Deponieverordnung sowie die Beurteilung gemäß Bundesabfallwirtschaftsplan und allenfalls notwendige Ausstufungsverfahren gemäß Festsetzungsverordnung werden durch den AG auf seine Kosten veranlasst.

8. Transportleistungen

8.1 Die anteilige Stehzeit von Transportfahrzeugen beim Beladen sowie das Abladen ist mit dem jeweiligen Einheitspreis abgegolten.

8.2 Bei Positionen mit Verrechnungseinheiten gilt:

1 VE = 1 Mengeneinheit je 1 km Transportentfernung bis zur Abladestelle, angefangene km werden für ganze verrechnet.

8.3 Bei Waggonverladung werden die Eisenbahnwaggons und die Verladestelle durch den AG zur Verfügung gestellt bzw. gesondert vergütet.

09. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 08.03.01

10. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.03.01 "Erdarbeiten"

08.0104 Grabenaushub gesichert von Lockerboden (AKL) (ausgenommen Oberboden bzw. Mutterboden), kombiniert (händisch und maschinell) und Leistung x, plangemäß für Rohr- oder Kabelleitungen, Kanäle und Schächte.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das erscherwete Lösen und Laden von einzelnen im Aushub vorkommenden Steinen/Blöcken und von Mauerwerksteilen mit zu einer Einzelgröße  $\leq 0,1 \text{ m}^3$  Rauminhalt.

Gesondert vergütet wird:

- der Abtrag von Oberboden bzw. Mutterboden,
- das vorsichtige Freilegen von bekannt gegebenen oder mittels Suchschlitzen festgestellten Einbauten (Angabengenaugigkeit +/- 1 m),
- das Herstellen einer Grabensicherung.

Verrechnet wird:

- gemäß Regelblatt 08.01-1, 08.01-2, 10.35-1 und 10.35-2 bzw. projektspezifischen Abrechnungsprofilen.

**08.0104C + Grabenaush.komb.Lockerboden AKL und laden Aushubbr.<=80cm** **m<sup>3</sup>**

**08.0104D + Grabenaush.komb.Lockerboden AKL+seitl.lagern Aushubbr.<=80cm** **m<sup>3</sup>**

08.0119 + Aufzahlung zu Grabenaushubarbeiten für totgelegte Einbauten Freilegen von totgelegten Rohrsträngen, Leitungen, Kabeln, Kabeltrassen etc. bzw. abzutragende Kanalleitungen, inkl. erforderliche Kopflöcher oder ähnlichem, beidseitiges Abtrennen, Ablängen für die Verfuhr, Laden und Verfuhr auf AN-Deponie inkl. Annahmekosten. Das Abtrennen darf nur nach Abstimmung mit der zuständigen Fachdienststelle erfolgen. Das abgetragene Material wird vom Aushub nicht abgezogen. Die Vergütung erfolgt nach lfm abgetragenen Einbauten, gemessen zwischen den Trennstellen, unabhängig des Werkstoffes und der Dimension.

**08.0119A + Aufz. Abtragen von totgelegten Einbauten** **m**

**08.0133 + Az Transportkosten Nacht u. Wochenende** **m<sup>3</sup>**

Aufzahlung auf die Positionen "Wegschaffen" gemäß ULG 06.15, 06.16, 06.17, 06.25 und 08.01 für die zusätzlich notwendigen Materialmanipulationen (Verfuhr mittels LKW auf Zwischenlager, zusätzliche Ladetätigkeiten, u.dgl.) aufgrund von durchgeführten Arbeiten außerhalb der Öffnungszeiten von Recyclinganlagen oder Deponien.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle	EH
08.0135	Aufzählung auf die Positionen Wegschaffen für das zur Verwertung bzw. Beseitigung vorgesehene wegzuschaffende Abtragsmaterial, welches die Anforderungen der Bodenaushubdeponie (chemische Grenzwerte oder bodenfremde Bestandteile) gemäß Deponie-VO überschreitet. Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers einen Nachweis für die sachgemäße Verwertung bzw. Beseitigung vorzulegen (z.B. WKO Baurestmassennachweisformular). Grundlage der Verrechnung bildet die bei der LB-Position gegebene Abrechnungsart.  Die baubetrieblichen Erschwernisse sind mit den Einheitspreisen abgegolten.		
<b>08.0135J + Az Grabenaushub Reststoff ohneALSAG</b>	Für Material, das die Anforderungen der Baurestmassendeponie überschreitet und jene der Reststoffdeponie einhält.		<b>m<sup>3</sup></b>
<b>08.0135K + Az Grabenaushub Massenabfall ohneALSAG</b>	Für Material, das die Anforderungen der Baurestmassendeponie überschreitet auf einer Reststoffdeponie nicht ablagerbar ist und jene der Massenabfalldeponie einhält.		<b>m<sup>3</sup></b>

**08.05 Verfüllen, Bodenverbesserung Gräben**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

Als Verrechnungsbreite für das Verfüllen sowie das Verfüllmaterial wird die theoretische Verrechnungsbreite des Grabenaushubes vergütet.

Bei Rohr- und Kabelpaketen beinhaltet die Leistung auch:

- das lagenweise Einbringen und Verdichten des Bettungsmaterialies bei der Herstellung der einzelnen Rohr- und Kabellagen.

## 2. Verweis auf Technische Richtlinien

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 08.03.01

RVS 08.04.01

ÖNORM EN 1610

ONR 23131

## 3. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.03.01 Technische Vertragsbedingungen, Erdarbeiten

RVS 08.04.01 Technische Vertragsbedingungen, Entwässerungsarbeiten

ONORM EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen

ONR 23131 Verfüllungen mit stabilisierten, fließfähigen Verfüllmaterialien (SVM) - Kriterienkatalog für stabilisierte Verfüllmaterialien

08.0519 +	Selbstverdichtendes Füllmaterial vom Auftraggeber geliefert einbauen. Das für das Verfüllen von Rohrgräben im Bereich der Leitungszone bzw. in der Hauptverfüllzone geeignete, selbstverdichtende, korngestufte Material ist einzubauen und zu verdichten. Der erforderliche Rückbau der Grabensicherung ist einzurechnen.  Verrechnet wird: • das Ausmaß im verdichteten Zustand nach der theoretischen Verrechnungsbreite für den Aushub und der angeordneten Höhe bzw. Dicke. • Verdrängte Kubaturen von Leitungsrohren, Kabeln u.dgl. mit einem Querschnitt bis 0,1 m <sup>2</sup> werden jedoch nicht abgezogen.		
<b>08.0519A + SVM GK32 einbauen</b>			<b>m<sup>3</sup></b>

**08.65 Erschwernisse**

08.6505 +	Erschwernisse für Mitlegung anderer Leitungen wie Kabelrohre, Wasserrohre, usw. im Kanalgraben. Die Beistellung der Rohre/Leitungen erfolgt von den jeweiligen Einbautenträgern inkl. aller Formstücke und unabhängig der verwendeten Materialien.		
-----------	--	--	--

Die Leistung beinhaltet auch:

der erhöhte Koordinationsaufwand mit dem Einbautenträger bzw. dessen Auftragnehmer

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Verzögerungen beim Verfüllen des Grabens infolge von Leitungslegungen durch den Einbautenträger sowie erforderlicher Leitungsprüfungen

Gesondert vergütet wird:

alle erforderlichen Grabungs- und Verfüllarbeiten

das Herstellen eines Zwischenplanums

das Verlegen der Leitung sofern dies nicht durch den Einbautenträger selbst erfolgt.

**08.6505A + Mitlegung von Leitungen anderer Einbautenträger****m**

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 10 - Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserents. u.druckl. Entw.sy:

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101  
ULG 1022 Rohrzusammenschlüsse

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**10 Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserents. u.druckl. Entw.systeme**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

## 1.1 Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind folgende Nebenleistungen abgegolten:

1.1.1 das allfällige Reinigen und Durchspülen der Entwässerungsanlagen bis zu deren Übernahme von in der Sphäre des AN liegenden Verschmutzungen.

1.1.2 die Erschwernisse beim Aushub, beim Verlegen von Rohren, bei allen Betonierungsarbeiten und beim Verfüllen der Baugrube infolge herzustellender, vorhandener bzw. zu entfernender Pölzungen und Schalungen.

## 2. Rohrkanäle, Formsteine und Sickerleitungen

2.1 Die Verrechnungslänge bei Schächten bis einschließlich 2 m<sup>2</sup> beginnt bzw. endet bei der Schachtmitte und wird im Gefälle der Leitung gemessen. Bei Schächten größer 2 m<sup>2</sup> beginnt bzw. endet die Verrechnungslänge an der Schachtaußenwand und wird ebenfalls im Gefälle der Leitung gemessen. Bei einem direkten Anschluss an einen Rohrkanal beginnt bzw. endet die Verrechnungslänge bei der Rohrachse. Rohrmehrlängen für die Einmündungen in Schächte, Kanäle u.dgl. sind mit dem Einheitspreis abgegolten. Das gegebenenfalls erforderliche Ablängen und Abschrägen von Rohren wird nicht gesondert vergütet. Die Baulänge von Formstücken wird bei der Ermittlung der Verrechnungslänge nicht abgezogen.

2.2 Die Verrechnungslänge von Auflagern, Einbettungen und Ummantelungen von Rohren erfolgt analog Punkt 2.1. Bei Teillängen erfolgt die Abrechnung aufgrund der tatsächlich ausgeführten Länge.

2.3 Sofern verschiedene Arten von Auflagern u.dgl. beschrieben sind, gelten folgende Ausführungsbestimmungen:

- bei Verlegung der Rohre auf gewachsenem Boden ist die Grabensohle abzugleichen und erforderlichenfalls zu verdichten. Bei Rohren ohne Fuß ist die Auflagefläche aus dem gewachsenen Boden entsprechend auszuformen und/oder das Auflager bis zu einem Auflagerwinkel von 90 Grad durch Auffüllen und Unterstopfen mit geeignetem Material herzustellen;
- bei Verlegung der Rohre auf ein Auflager aus Körnungen ist das Korngemisch auf die gesamte Breite des Rohrgrabens einzubringen und zu verdichten. Die Dicke des Auflagers ist den projektbezogenen Regelblättern zu entnehmen;
- bei Verlegung der Rohre auf ein Auflager aus Beton ist das Auflager gemäß den in den Regelblättern angegebenen Ausmaßen herzustellen. Bei Verlegung auf ein Auflager und Herstellung einer Ummantelung mit Beton sind das Auflager und die Ummantelung mit den in den projektbezogenen Regelblättern angegebenen Ausmaßen herzustellen.

2.4 Das Auflager von Sohlshalen, Mulden- und Grabensteinen ist mit den im Regelblatt 10.30-1 angegebenen Ausmaßen herzustellen. Bei Verlegung auf gewachsenem Boden ist die Grabensohle abzugleichen und erforderlichenfalls zu verdichten. Bei Sohlshalen, Mulden- und Grabensteinen ohne Fuß ist das Auflager aus dem gewachsenen Boden entsprechend auszuformen und/oder das Auflager bis zu einem Auflagerwinkel von 90 Grad durch Auffüllen und Unterstopfen mit geeignetem Material herzustellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Innenreinigung von Rohren und Formstücken vor dem Einbau,
- alle verlegungsbedingten Rohrschnitte,
- das Verschließen von offenen Enden während Arbeitsunterbrechungen,
- Sicherungsmaßnahmen gegen seitliche und höhenmäßige Abweichung zur Gewährleistung der planmäßigen Rohrlage während sämtlicher Bauphasen, wie insbesondere gegen das Aufschwimmen bei Stütz- oder Ummantelungsbeton oder bei Grundwasser,
- das ordnungsgemäße Abspreizen sowie der Rohrabschluss für die Druckproben,
- das Entfernen der Abspreizungen und Leitungsabschlüsse nach positiver Druckprobe,
- Aufwendungen für die Koordinierung der Leistungen im Zusammenhang mit den Dichtheitskontrollen durch Dritte.
- alle dem jeweiligen Rohrmaterial, und Formstücken entsprechenden Verbindungen samt den zugehörigen Dichtungselementen.

Gesondert vergütet wird:



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- vom AG angeordnete Rohrschnitte.

## 3. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 03.08.65

RVS 08.04.01

RVS 08.97.03

ÖNORM B2503

ÖNORM B5012

ÖNORM EN1610

ÖNORM EN752

## 4. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 03.08.65 "Straßenentwässerung"

RVS 08.04.01 "Entwässerungsarbeiten"

RVS 08.97.03 "Geotextilien im Unterbau"

ÖNORM B 2503 "Kanalanlagen - Planung, Ausführung, und Prüfung, Betrieb - Ergänzende Bestimmungen zu den ÖNORMEN EN 476, EN 752 und EN 1610"

ÖNORM B5012 "Statische Berechnung erdverlegter Rohrleitungen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung)

ÖNORM EN1610 "Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen"

ÖNORM EN752 "Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden"

**10.22 + Rohrzusammenschlüsse**

10.2201 + Zusammenschluss von alten und neuen Rohrkanälen, unabhängig von Material und Dimension, im Zuge von Kanalumbauten herstellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

Das vorsichtige Schneiden bzw. Abtrennen des bestehenden und freigelegten Kanalrohres

sämtliche erforderliche Arbeiten und Manipulationen am bestehenden Kanalrohr

sämtliche Erschwernisse und Nebenarbeiten, die im Zuge des Zusammenschlusses Rohrkanal alt-neu entstehen

Gesondert vergütet wird:

die Verlegung des neuen Rohres

erforderliche Formstücke

Verrechnet wird:

1 Stk. je Zusammenschluss alt-neu bei der Hauptleitung

1 Stk. je Zusammenschluss alt-neu für die Einbindung von bestehenden Einmündungen

(Hausanschlüsse, Wasserläufe, etc.) an die neue Rohrleitung

**10.2201A + Zusammenschluss Rohrkanal alt-neu****Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**Bezeichnung  
Kennung / Version**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 11 - Kabelarbeiten

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>Vorversion  
Kennung / Version / DatumLeistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101ULG 1112 Betonfertigteilefundamente, Betonköcher- u. Rohrfundamente  
ULG 1118 Einbringen und Auslegen von Kabeln  
ULG 1133 Schachtsysteme f. Erdverkabelung, tagwasserdichte Ausführung

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**11 Kabelarbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Kabelarbeiten

Sämtliche Grab-, Verfüll- und Bettungsarbeiten werden, sofern in den Positionen nicht anders angegeben, mit der Leistungsgruppe 08 "Gräben für Rohrleitungen und Kabel" bzw. mit der Leistungsgruppe 06 "Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten" abgegolten.

Bei Verlegung der Rohre auf gewachsenem Boden ist die Grabensohle abzugleichen und erforderlichenfalls zu verdichten.

Bei Verlegung der Rohre auf ein Auflager aus Körnungen ist das Korngemisch auf die gesamte Breite des Rohrgrabens einzubringen und zu verdichten.

## 2. Einbringen / Herausnehmen

Unter Einbringen wird das Hineingeben von Kabel, Rohren udgl. in verschlossene Baukörper wie Rohre, Kabeltröge udgl. verstanden.

Einbringmethoden sind: Einziehen oder Einjetten auch falls der Baukörper bereits belegt ist.

Unter Herausnehmen: wird das Entfernen von Kabel, Rohren udgl. aus verschlossene Baukörpern wie Rohre, Kabeltröge udgl. verstanden

Herausnehmmethoden sind: Herausziehen und herausjetten.

Sofern die Einbring- oder die Herausnehmmethode in der jeweiligen Position nicht näher vorgegeben wird obliegt die Wahl der Methode dem AN.

Das Herausnehmen wird nach den Einbringpositionen vergütet, sofern dies in der jeweiligen Position nicht anders angegeben ist oder eine gesonderte Position dafür vorhanden ist.

Über den Einbringvorgang ist ein Protokoll anzufertigen und dem Auftraggeber zu übergeben

## 3. Digitale Dokumentation

Sämtliche Kabelschutzrohre, Mehrfachrohrverlegungen, Mehrfachkanäle und Kabelschächte sind unmittelbar nach dem Verlege- bzw. Versetzvorgang in Mittellage vom AN digital einzumessen. Die Vermessung hat vor dem Verfüllen zu erfolgen. Nach Baufertigstellung ist dem AG die digitale Dokumentation (in dem vom AG geforderten Format) samt Verlegeplänen zu übergeben.

## 4. Kabelarbeiten bei Bahnanlagen der ÖBB

Es müssen die Anforderungen der Regelwerke der ÖBB Infrastruktur AG (<https://infrastruktur.oebb.at/de/geschaeftpartner/it-tools/regelwerke-webshop>) eingehalten werden.

## 5. Technische Vertragsbedingungen

Für diese LG sind die technischen Vertragsbedingungen den jeweiligen Unterleistungsgruppen zu entnehmen.

**11.12 Betonfertigteilefundamente, Betonköcher- u. Rohrfundamente**

11.1206 + Rohre aus Polyethylen oder Polypropylen, nach ÖNORM EN 13476-3, mit außen profilierter Wandung und glatter Rohrrinnenfläche, SNx, DN/ID x mm, Länge x m, liefern und auf eine 10 cm dicke Sohle aus Beton C20/25/X0 senkrecht versetzen.

Die Rohre sind mit rutschfest zu versetzenden Holzdeckeln abzudecken. Der Aushub wird nach den Positionen des Baugrubenaushubes vergütet.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Beistellen der Holzdeckel

<b>11.1206A</b>	<b>+ RohrPE/PP profiliert, SN8, DN/ID 200 liefern und vers.</b>	<b>m</b>
<b>11.1206B</b>	<b>+ RohrPE/PP profiliert, SN8, DN/ID 300 liefern und vers.</b>	<b>m</b>
<b>11.1206C</b>	<b>+ RohrPE/PP profiliert, SN8, DN/ID 400 liefern und vers.</b>	<b>m</b>
<b>11.1206D</b>	<b>+ RohrPE/PP profiliert, SN8, DN/ID 500 liefern und vers.</b>	<b>m</b>
<b>11.1206E</b>	<b>+ RohrPE/PP profiliert, SN8, DN/ID 600 liefern und vers.</b>	<b>m</b>

**11.18 Einbringen und Auslegen von Kabeln**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Ständige Vorbemerkungen:

## 1. Technische Bestimmungen:

Es gilt die ÖVE E 8120 mit folgenden Bestimmungen:

Das Auslegen von Kabeln ist nur bei einer Temperatur von über +5 Grad Celsius zulässig, wobei die Kabeltemperatur selbst nicht darunter liegen darf (Kabel, für die andere Richtlinien gelten werden durch den Auftraggeber bezeichnet). Bei Arbeiten unter +5 Grad Celsius sind die Kabel vor dem Verlegen längere Zeit in Räumen mit Temperaturen über +10 Grad Celsius zu lagern und bis zum Verlegen gegen Abkühlung zu schützen, dabei darf das Kabel nicht unter +5 Grad Celsius abkühlen. Der Transport und die Aufstellung der Trommeln, sowie das Verlegen der Kabel hat nach den Weisungen des Verlegemonteurs bzw. des Auftraggebers zu erfolgen. Die Trommeln sind möglichst nahe bei der Trasse aufzustellen. Sie sind nur in der auf der Trommel durch einen Pfeil angegebenen Richtung zu rollen. Das Kabel ist von oben sorgfältig und gleichmäßig abzurollen und in den Graben einzulegen. Vor dem Abspulen ist in der Regel eine geeignete Vorrichtung für das Abbremsen der Trommel vorzusehen. Das Kabel darf in der Längsachse nicht verdreht, der Mindestkrümmungsradius darf nicht unterschritten werden. Die Kabel müssen besonders sorgfältig mit einer entsprechenden Anzahl von Hilfskräften, nach den Anordnungen des Verlegemonteurs, bzw. des Auftraggebers verlegt werden und dürfen in verlegtem Zustand keinen Zug- oder Druckkräften ausgesetzt sein. Die für das Kabelverlegen erforderlichen Rollen müssen in Abständen von 2-3 m, bei Krümmungen entsprechend enger, im Graben angeordnet werden. Ein Schleifen des Kabels muss vermieden werden. Nach der Verlegung sind die Kabelrollen vorsichtig zu entfernen. Sind beim Verlegen am Kabel Schäden entstanden, ist dies sofort dem Auftraggeber zu melden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Erschwernisse beim Zulegen zu bestehenden Kabelanlagen,
- die Erschwernisse für das Verlegen in Provisorien,
- das Heranbringen der Trommeln von einem Lagerplatz innerhalb des Baustellenbereiches zur Einbaustelle, einschließlich auf- und abladen,
- das Entfernen und Bündeln der Schalbretter der Trommel,
- das Einbringen der Kabelrollen in den Graben und deren vorsichtiges Entfernen,
- das Aufbocken der Trommeln,
- das Ausrichten der Kabel im Graben nach den Weisungen des Auftraggebers,
- das Anbringen der Kabelerkennungsstreifen am Kabel, in Abständen von ca. 3 m,
- das Rückführen der leeren Trommeln und der gebündelten Schalbretter zu einem Lagerplatz innerhalb des Baustellenbereiches, einschließlich auf- und abladen.

Gesondert vergütet wird:

- das Verlegen eines Warnbandes bzw. der Abdeckplatten.

## 2. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖVE E 8120 "Verlegung von Energie-, Steuer- und Messkabeln"

11.1805

Kabel oder Erdungsseil und zwar x, mit einem Aussendurchmesser (DN/OD) bzw. Querschnitt von x mm<sup>2</sup> in Schutzrohre bzw. verschlossene Kabeltröge einbringen.

Dabei ist es unwesentlich ob die Schutzrohre belegt oder unbelegt sind.

In Schutzrohren sind die Kabel grundsätzlich händisch einzuziehen. Beim Einziehen mit Zugwinden sind Vorrichtungen (Dynamometer) einzuschalten, die ein Überschreiten der von der Kabelaufsicht angegebenen Zugkräfte sicher verhindern. Die Kabel sind in der Regel einzeln einzuziehen. Ob Kabel bündelweise eingezogen werden können entscheidet die Kabelaufsicht. Über den Einziehvorgang ist ein Protokoll anzufertigen und dem Auftraggeber zu übergeben. Die Entscheidung, ob mit einem Kabelziehgerät, oder mit einer entsprechenden Anzahl von Hilfskräften verlegt wird, trifft der Auftraggeber.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Heranbringen der Trommeln von einem Lagerplatz innerhalb des Baustellenbereiches zur Einbaustelle, einschließlich auf- u. abladen, das Entfernen und Bündeln der Schalbretter, der Trommel,
- das Öffnen, Reinigen und Schließen der Schächte sowie deren Sicherung (Absperrung),
- das Öffnen und Schliessen der Kabeltröge für den Einziehvorgang,
- die Wasserhaltung,
- das Überprüfen der Zügigkeit der Schutzrohre und Kabeltröge,
- die Beistellung der erforderlichen Gleitmittel.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Gesondert vergütet wird:

- die Befestigung mit Bügelschellen an Tragsystemen
- die wasserdichte Rohrabdichtung.

**11.1805I + Kunststoffkabel <=20mm AN,einbringen m****11.1805J + Kunststoffkabel >=20mm AN,einbringen m****11.33 + Schachtsysteme f. Erdverkabelung, tagwasserdichte Ausführung**

Errichtung von Schächten für die Aufnahme von Erdverkabelungen in wasserdichter Ausführung

Zu lieferndes Material für Schächte, Schachtabdeckung und Zubehör hat der Spezifikation des AG zu entsprechen

Die geforderte Beschriftung/Kennzeichnung der Schachtabdeckungen nach den Vorgaben des AG wird nicht gesondert vergütet, je Baulos ist ein Aushebe- und Verriegelungsschlüssel zu liefern.

Gesondert vergütet wird:

- Aufbruch der befestigten Oberfläche
- Aushub der Baugrube
- Wegschaffen des Aufbruch- und Aushubmaterials
- Provisorische Instandsetzung der befestigten Oberfläche
- Wiederinstandsetzung der gepflasterten Oberfläche

**Schacht liefern u. versetzen**

Liefern u. versetzen eines Kunststoffschachts mit Höhenausgleich ohne Schachtabdeckung inkl. erforderlicher Dichtungen zwischen den Schachtelementen

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Herstellen eines Planums
- Transport des Schachtes von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Waagrechtes Versetzen des Schachtkörpers
- Bohren bzw. Schneiden der notwendigen Rohreinleitungen
- Einsetzen der erforderlichen Dichtungen (die Lieferung der Einlaufrohrdichtungen bzw. Verschlussstopfen werden gesondert vergütet), Einpassen der Rohre. Wenn der Einbau einer Dichtung nicht möglich ist, kann die Rohreinleitung erforderlichenfalls auch mit zu lieferndem wasserdichtem Einkomponenten-Montageschaum (bis 0,8 bar, entsprechend DIN 4102 B2 oder gleichwertig) eingedichtet werden
- Liefern von geeignetem Verfüllmaterial
- Verfüllen und Verdichten des seitlichen Arbeitsraumes mit Verfüllmaterial. Das Hinterfüllen und Verdichten hat so zu erfolgen, dass der Schacht dabei nicht verformt wird. Eine vom Hersteller erhältliche Montage-Einrichtung bzw. -Abdeckung ist zu verwenden

**Schachtverlängerung liefern und versetzen**

Liefern und Versetzen einer Schachtverlängerung für Kabelschächte

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Transport der Schachtverlängerung von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Liefern und Einbauen der erforderlichen Schachtdichtung(en)
- Liefern von geeignetem Verfüllmaterial
- Verfüllen und Verdichten des seitlichen Arbeitsraumes mit Verfüllmaterial

**Schacht abbrechen**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Abbrechen des Schachtes einschließlich allfällig vorhandenem Ummantelungsbeton einschließlich Laden und Wegschaffen des Abbruchmaterials
- Liefern von geeignetem Verfüllmaterial
- Verfüllen und Verdichten der Baugrube bis zum Unterbauplanum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**Schachtabdeckung liefern und versetzen**

Liefern und Versetzen einer Schachtabdeckung inkl. Rahmen für Kabelschächte

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Transport der Schachtabdeckung inkl. Rahmen von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Liefern und Einbauen der erforderlichen Schachtdichtung(en)
- Aufsetzen und Anpassen des Rahmens an das umgebende Niveau
- Versetzen der Schachtabdeckung

**Schachtabdeckung versetzen**

Versetzen einer Schachtabdeckung inkl. Rahmen für Kabelschächte

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Transport der Schachtabdeckung inkl. Rahmen von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Liefern und Einbauen der erforderlichen Schachtdichtung(en)
- Aufsetzen und Anpassen des Rahmens an das umgebende Niveau
- Versetzen der Schachtabdeckung

**Schachtabdeckung tauschen**

Tausch einer Schachtabdeckung eines Kabelschachtes

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Liefern einer Schachtabdeckung
- Transport der Schachtabdeckung von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Abheben der Schachtabdeckung inklusive Laden und Wegschaffen
- Liefern und Einbauen der erforderlichen Schachtdichtung(en)
- Versetzen der Schachtabdeckung

11.3301	+ Kabelschacht PE rund	
<b>11.3301A</b>	<b>+ Kabelschacht rund liefern u. versetzen</b>	<b>Stk</b>
	Bauhöhe 800 mm	
<b>11.3301B</b>	<b>+ Schachtverlängerung rund liefern u. versetzen</b>	<b>Stk</b>
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	• Liefern und Einbauen der erforderlichen Dichtung	
<b>11.3301D</b>	<b>+ Schachtverlängerung rund versetzen</b>	<b>Stk</b>
	<i>Nicht in Teilausgabe enthalten.</i>	
<b>11.3301E</b>	<b>+ Kabelschacht rund kürzen</b>	<b>Stk</b>
	Fachgerechtes Kürzen des Fertigteilschachtes bzw. Schachtverlängerung	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	• Laden und Wegschaffen des anfallenden Materials	
<b>11.3301F</b>	<b>+ Kabelschacht rund abbrechen</b>	<b>Stk</b>
<b>11.3301G</b>	<b>+ Schachtabdeckung rund, Kl. B125 liefern u. versetzen</b>	<b>Stk</b>
	inkl. Schachtabdeckungsrahmen	
<b>11.3301H</b>	<b>+ Schachtabdeckung rund, Kl. D400 liefern u. versetzen</b>	<b>Stk</b>
	inkl. Schachtabdeckungsrahmen	
<b>11.3301I</b>	<b>+ Schachtabdeckung rund, Kl. B125 tauschen</b>	<b>Stk</b>
<b>11.3301J</b>	<b>+ Schachtabdeckung rund, Kl. D400 tauschen</b>	<b>Stk</b>
<b>11.3301K</b>	<b>+ Schachtabdeckung rund versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>11.3301M</b>	<b>+ Einlaufrohrdichtung DM 50mm f. Kabelsch. rund liefern</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung	gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z Positionsstichwort	Quelle EH
<b>11.3301N + Einlaufrohrdichtung DM 90mm f. Kabelsch. rund liefern</b>	<b>Stk</b>

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 12 - Schächte und Abdeckungen

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101  
ULG 1242 Einsteighilfen  
ULG 1250 Schachtabdeckungen, Einlaufgitter



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**12 Schächte und Abdeckungen**

Ständige Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 Nebenleistungen

Mit den Einheitspreisen sind folgende Nebenleistungen abgegolten:

1.1.1 das allfällige Reinigen und Durchspülen der Entwässerungsanlagen bis zu deren Übernahme von in der Sphäre des AN liegenden Verschmutzungen.

1.1.2 die Erschwernisse beim Aushub, beim Verlegen von Rohren, bei allen Betonierungsarbeiten und beim Verfüllen der Baugrube infolge herzustellender, vorhandener bzw. zu entfernender Pölzungen und Schalungen.

2. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 03.08.65

RVS 08.04.01

3. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 03.08.65 "Straßenentwässerung "

RVS 08.04.01 "Entwässerungsarbeiten"

**12.42 Einsteighilfen**

Steighilfen für einläufige Steighilfengänge mit profilierter Auftrittsfläche und Aufkantung liefern und versetzen.

Die Steighilfen sind entweder in die vorbereitete Schalung einzulegen und mitzubetonieren oder in das fertige Objekt einzustemmen und unter Verwendung eines nichtschwindenden wasserdichten Mörtels der Druckfestigkeitsklasse M 20 mit Zement C3A-frei zu versetzen.

Der Abstand zwischen den Steighilfen muss ÖNORM-gemäß sein.

Mindestauftrittsbreite: 28 cm.

Steighilfen sind entsprechend der Anleitung des Herstellers einzubauen.

12.4207 + Ortsfeste Steigleiter, an der die Sprossen zwischen zwei Seitenholmen angeordnet, an diesen befestigt sind und die Seitenholme die Last tragen. Die Steigleitern sind zu liefern und nach den Bedingungen des Herstellers, plangemäß, fachgerecht und wasserdicht in Schächten oder sonstigen Bauwerken zu montieren. Der Auftritt der Steigleiter ist rutschsicher auszuführen. Bei versenkbaren Einsteighilfen muss die Haltevorrichtung mind. 1000 mm über Einsteigebene ragen. Die Vergütung erfolgt nach abgewickelter Länge in eingebautem Zustand, wobei gebogene Holme und hochgezogene Holme mitgemessen werden, bei ungleich langen Holmen werden die abgewickelten Längen beider Holme gemittelt. Aluminiumsteigleiter liefern und versetzen. Bestehend aus abwasserbeständiger Aluminiumlegierung. Holmdurchmesser: 30 mm. Unterschieden wird nach gerader, einmal oder zweimal gebogener Holmausführung.

**12.4207A + Aluminiumleiter gerader Holm ges.****m**

12.4208 + Leiterkonsolen aus NIRO X5CrNi18-10 (Werkstoff Nr. 1.4301) gem. beiliegender Werkszeichnung mit längsliegender, in Richtung der Leiterholme gerichteten, 10 mm starkem Flansch. Der Flansch weist einen 35,6x5,5 mm großen Schlitz auf in welchen der auskragende, insgesamt 200 mm lange und 35x5 mm messende Oberteil eingesteckt und mittels Schutzgasschweißung verschweißt wird. Die Leiterholme werden von Oberteil und Unterteil, welche beide an den Enden halbkreisförmig mit einem Radius von 15 mm gekrümmt sind, umfasst und durch 2 Schrauben DN 10 (Schrauben und Schraubenzubehör aus V2A), gesichert. Die Befestigung der Leiterkonsolen an der Schachtwand hat mit Schrauben DN 10 aus V2A und Kunststoffdübel oder mit Betonschrauben aus Edelstahl A4, DN 8 Hilti HUS-3H-8 zu erfolgen.

**12.4208A + Leiterkonsolen aus Edelstahl****Stk****12.50 Schachtabdeckungen, Einlaufgitter**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Ständige Vorbemerkungen:

## 1. Allgemeines

Bei Schmutzwasserkanälen ist darauf zu achten, dass bei den Abdeckungen im Bereich des Rahmens eine durchgehende Auflagerfläche ohne Aussparungen (Schmutzfänger etc.) für die Abdeckung vorhanden ist, damit ein Eindringen von Oberflächenwasser weitest gehend verhindert wird.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Liefern des erforderlichen Befestigungsmaterials, der Schrauben oder Muttern aus nichtrostendem Stahl und allfällig erforderlicher Verbindungselemente,
- das Herstellen eines Mörtelbettes inklusive Lieferung eines C3A-freien Zementmörtels für das Versetzen der Abdeckungen.

## 2. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

ÖNORM EN 124-1

ÖNORM EN 124-2

ÖNORM EN 124-3

ÖNORM EN 124-4

ÖNORM EN 124-5

ÖNORM EN 124-6

ÖNORM B 5110-1

ÖNORM B 5110-2

ÖNORM EN 1561

ÖNORM EN 1563

## 3. Angeführte Normen und Richtlinien:

ÖNORM EN 124-1 "Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen - Teil 1: Definitionen, Klassifizierung, allgemeine Baugrundsätze, Leistungsanforderungen und Prüfverfahren"

ÖNORM EN 124-2 "Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen - Teil 2: Aufsätze und Abdeckungen aus Gusseisen"

ÖNORM EN 124-3 "Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen - Teil 3: Aufsätze und Abdeckungen aus Stahl oder Aluminiumlegierungen"

ÖNORM EN 124-4 "Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen - Teil 4: Aufsätze und Abdeckungen aus stahlbewehrtem Beton"

ÖNORM EN 124-5 "Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen - Teil 5: Aufsätze und Abdeckungen aus Verbundwerkstoffen"

ÖNORM EN 124-6 "Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen - Teil 6: Aufsätze und Abdeckungen aus Polypropylen (PP), Polyethylen (PE) oder weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U)"

ÖNORM B 5110-1 „Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen – Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 124, Teil 1: austauschbare Aufsätze und Abdeckungen

ÖNORM B 5110-2 „Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen – Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 124, Teil 2: Nicht austauschbare Aufsätze und Abdeckungen

ÖNORM EN 1561 „Gießereiwesen-Gusseisen mit Lamellengrafit“

ÖNORM EN 1563 „Gießereiwesen-Gusseisen mit Kugelgrafit“

12.5033 Schachtabdeckung mit nicht austauschbarem, rechteckigem Deckel und Rahmen, Nennweite x/x mm, Prüfkraft x kN, liefern und versetzen mit Deckel und Rahmen aus Gusseisen, klapperfrei durch 2 schräge Auflageflächen, Rahmenhöhe 210 mm, mit Patentscharnier, Scharnierbolzen aus Edelstahl.

Nach ÖNORM EN 124/B 5110 Teil 2 (Nachweis z.B. Übereinstimmungszeugnis).

Die Schachtabdeckungen samt deren Rahmen sind zu liefern und auf die vorhandenen Schächte normgerecht lage- und höhenrichtig zu versetzen.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>12.5033I</b>	<b>+ N.aust. Schachtabd. 450/450, 400 kN G+G, D. u. Bt. O. Ra.</b> Deckel- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich	<b>Stk</b>
<b>12.5033J</b>	<b>+ N.aust. Schachtabd. 450/450, 600 kN G+G, D. u. Bt. O. Ra.</b> Deckel- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich	<b>Stk</b>
<b>12.5033K</b>	<b>+ N.aust. Schachtabd. 600/600, 400 kN G+G, D. u. Bt. O. Ra.</b> Deckel- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich	<b>Stk</b>
<b>12.5033L</b>	<b>+ N.aust. Schachtabd. 600/600, 600 kN G+G, D. u. Bt. O. Ra.</b> Deckel- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich	<b>Stk</b>
12.5054	Aufsätze mit nicht austauschbarem, rechteckigem Rost und Rahmen, Nennweite x/x mm, Prüfkraft x kN, liefern und versetzen mit Rost und Rahmen aus Gusseisen, klapperfrei durch 2 schräge Auflageflächen, Rahmenhöhe 210 mm, mit Patentscharnier (Patent.), Scharnierbolzen aus Edelstahl. Nach ÖNORM EN 124/B 5110 Teil 2 (Nachweis z.B. Übereinstimmungszeugnis). Die Aufsätze samt deren Rahmen sind zu liefern und auf die vorhandenen Schächte normgerecht lage- und höhenrichtig zu versetzen.	
<b>12.5054I</b>	<b>+ N.a. Aufsatz. 450/450, 400 kN G+G, Patent., R. u. Bt. o. Ra.</b> Rost- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich	<b>Stk</b>
<b>12.5054J</b>	<b>+ N.a. Aufsatz. 450/450, 600 kN G+G, Patent., R. u. Bt. o. Ra.</b> Rost- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich	<b>Stk</b>
<b>12.5054K</b>	<b>+ N.a. Aufsatz. 600/600, 400 kN G+G, Patent., R. u. Bt. o. Ra.</b> Rost- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich	<b>Stk</b>
<b>12.5054L</b>	<b>+ N.a. Aufsatz. 600/600, 600 kN G+G, Patent., R. u. Bt. o. Ra.</b> Rost- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich	<b>Stk</b>
<b>12.5054M</b>	<b>+ N.a. Aufsatz. 450/450, 400 kN G+G, Patent., Fußgängerber., R</b> Rost- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich, für Fußgängerbereiche	<b>Stk</b>
12.5057	Bordsteineinläufe mit seitlichem Einlauf, mit nicht austauschbarem, rechteckigem Deckel und Rahmen, Nennweite x/x mm, Prüfkraft 250 kN, liefern und versetzen mit Deckel und Rahmen aus Gusseisen Nach ÖNORM EN 124/B 5110 Teil 2 (Nachweis z.B. Übereinstimmungszeugnis). Die Bordsteineinläufe samt deren Rahmen sind zu liefern und auf die vorhandenen Schächte normgerecht lage- und höhenrichtig zu versetzen.	
<b>12.5057G</b>	<b>+ N.a. Bordsteineinl. 650/450, 250 kN G+G, Rahmenh. 210 mm, gE</b> gerader Einlauf (sE), mit Scharnier (mS), Rost- und Bolzentausch ohne Rahmenausbau möglich (R. u. Bt. O. Ra.)	<b>Stk</b>
12.5065	Schachtabdeckungen und Einlaufgitter, bauseits frei Baustelle beigestellt, versetzen, lichte Weite x mm. Die Schachtabdeckungen, Einlaufgitter und Straßenabläufe sind samt deren Rahmen auf vorhandene oder nach gesonderter Position hergestellte Schächte lage- und höhenrichtig in Zementmörtel satt zu versetzen.	
<b>12.5065C</b>	<b>+ Schachtabdeckungen bauseits &lt;=700/700 vers. Spezialmörtel</b> Untermauerung mit schnellhärtendem Spezialmörtel (z.B. Mapegrout SV od. glw.) inkl. Aller erforderlichen Nebenleistungen wie z.B. Schalung, angebotener Spezialmörtel: (.....)	<b>Stk</b>
<b>12.5065D</b>	<b>+ Schachtabdeckungen bauseits &gt;700/700 vers. Spezialmörtel</b> Untermauerung mit schnellhärtendem Spezialmörtel (z.B. Mapegrout SV od. glw.) inkl. Aller erforderlichen Nebenleistungen wie z.B. Schalung, angebotener Spezialmörtel (.....)	<b>Stk</b>
12.5068	+ Schachtabdeckungen und Einlaufgitter bis zu x cm heben oder absenken bis zu einer lichten Weite von x mm. Die Schachtabdeckungen bzw. Einlaufgitter sind abzuheben und seitlich zu lagern. Das Betonmauerwerk der Schächte ist entweder auf das erforderliche Maß abzustemmen oder mit Beton	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

C25/30/B7 zu erhöhen. Die Abdeckungen sind lage- und höhenrichtig in Zementmörtel satt zu versetzen. Die aufgebrochene Fahrbahn- bzw. Gehsteigkonstruktion ist bis zur Unterkante der Deckschicht (Asphaltbeton, Gussasphalt, Granitpflaster einschließlich Bettung usw.) mit Beton C25/30/B7 zu verfüllen. Mit dieser Position werden Höhenänderungen bis zu +/- x cm abgegolten. Diese Position wird nur bei Profilierungen und Fahrbahnarbeiten an bestehenden Straßen angewendet. Bei Neuherstellungen von Straßen darf das Einrichten von Abdeckungen nur dann verrechnet werden, wenn bei einem mehrstufigen Ausbau der Auftraggeber ein Versetzen der Abdeckungen auf der Höhe der provisorischen Fahrbahn angeordnet hat.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aufbrechen der Fahrbahndecke und des Oberbaus im erforderlichen Ausmaß,
- das Laden und Wegschaffen des Aufbruchmaterials.

**12.5068A + Schachtabd. Heben/abs.<10cm LW <=700/700 Stk**

**12.5068B + Schachtabd. Heben/abs.<10cm LW >700/700 Stk**

**12.5068C + Schachtabd. Heben/abs.>10-20cm LW <=700/700 Stk**

**12.5068D + Schachtabd. Heben/abs.>10-20cm LW >700/700 Stk**

**12.5068E + Schachtabd. Heben/abs.<10cm LW <=700/700 Spezialmörtel Stk**

Untermauerung mit schnellhärtendem Spezialmörtel (z.B. Mapegrout SV od. glw.) inkl. Aller erforderlichen Nebenleistungen wie z.B. Schalung, angebotener Spezialmörtel (.....)

**12.5068F + Schachtabd. Heben/abs.<=10cm LW >700/700 Spezialmörtel Stk**

Untermauerung mit schnellhärtendem Spezialmörtel (z.B. Mapegrout SV od. glw.) inkl. Aller erforderlichen Nebenleistungen wie z.B. Schalung, angebotener Spezialmörtel: (.....)

**12.5068G + Schachtabd. Heben/abs.>10-20cm LW <=700/700 Spezialmörtel Stk**

Untermauerung mit schnellhärtendem Spezialmörtel (z.B. Mapegrout SV od. glw.) inkl. Aller erforderlichen Nebenleistungen wie z.B. Schalung, angebotener Spezialmörtel: (.....)

**12.5068H + Schachtabd. Heben/abs.>10-20cm LW >700/700 Spezialmörtel Stk**

Untermauerung mit schnellhärtendem Spezialmörtel (z.B. Mapegrout SV od. glw.) inkl. Aller erforderlichen Nebenleistungen wie z.B. Schalung, angebotener Spezialmörtel: (.....)

12.5069 + Straßenkappen bis zu x cm heben oder absenken.

Die Straßenkappen (Kastl) sind abzuheben und seitlich zu lagern. Die Straßenkappen sind auf einen Stapel Betonsteine zu versetzen, wobei die obersten zwei Lagen Betonsteine in Zementmörtel zu verlegen sind. Die aufgebrochene Fahrbahn- bzw. Gehsteigkonstruktion ist bis zur Unterkante der Deckschicht (Asphaltbeton, Gussasphalt, Granitpflaster einschließlich Sandbettung usw.) mit Beton C25/30/B7 zu verfüllen. Mit dieser Position werden Höhenänderungen bis zu +/- x cm abgegolten. Diese Position wird nur bei Profilierungen und Fahrbahnarbeiten an bestehenden Straßen angewendet. Bei Neuherstellungen von Straßen darf das Einrichten von Abdeckungen nur dann verrechnet werden, wenn bei einem mehrstufigen Ausbau der Auftraggeber ein Versetzen der Abdeckungen auf der Höhe der provisorischen Fahrbahn angeordnet hat.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Aufbrechen der Fahrbahndecke und des Oberbaus im erforderlichen Ausmaß,
- das Laden und Wegschaffen des Aufbruchmaterials.

**12.5069A + Straßenkappen heben/abs. <=10cm Stk**

**12.5069B + Straßenkappen heben/abs. >10-20cm Stk**

12.5072 Aufbetonieren von Schächten bis zu einer Lichtweite von x cm unter Verwendung von Beton x x zur Angleichung an die neue Straßenhöhe mit einer Mindestwanddicke von 20 cm schalrein.

Verrechnet wird:

- die Höhe des aufbetonierten Schachtteiles.

**12.5072B + Aufbetonieren Schächte <= 70/70 C20/25/B7 m**

**12.5072C + Aufbetonieren Schächte <= 100/100 C20/25/B7 m**

**12.5072D + Aufbetonieren Schächte <=70/70 C25/30/B7 m**

**12.5072E + Aufbetonieren Schächte <=100/100 C25/30/B7 m**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**Bezeichnung  
Kennung / Version**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 14 - Unterirdische Wiederherstellung Rohrleitungen

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>Vorversion  
Kennung / Version / DatumLeistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 1401 Baustellengemeinkosten unterirdische Wiederherst. Rohrl.  
 ULG 1402 Vorarbeiten Unterirdische Wiederherstellung Rohrleitungen  
 ULG 1422 Langrohrrelining Stadt Wien  
 ULG 1460 Schacht- und Bauwerksinstandsetzung

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**14 Unterirdische Wiederherstellung Rohrleitungen**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Allgemeines**

Die Einteilung, Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden und Fels erfolgt gemäß RVS 08.03.01.

Den Angebotsunterlagen ist eine genaue Systembeschreibung beizulegen.

Vor Beginn der Arbeiten wird die Sanierungsstrecke in begeh- bzw. befahrbarem Zustand an den AN übergeben, bzw. wird eine eventuell erforderliche Erstreinigung gesondert vergütet. Alle weiteren für die ordnungsgemäße systembedingte Leistungserbringung erforderlichen Reinigungsarbeiten werden gem. entsprechenden Positionen, einmal pro zu sanierender Leitungsstrecke, vergütet, ausgenommen höhere Gewalt.

Für das Endprodukt muss bei Trinkwasserleitungen ein Nachweis über die Trinkwassertauglichkeit für die eingebauten Materialien erbracht werden. Bei Abwasserleitungen ist die Unbedenklichkeit der eingebauten Materialien für das Grundwasser nachzuweisen.

Die Dimensionsangaben beziehen sich jeweils auf die Innenabmessungen der Altbestandsleitung (DN = ID = Innendurchmesser), wenn nicht bei den einzelnen ULG eine andere Festlegung erfolgt. Bei Anschlussleitungen ist jeweils die Innenabmessung (ID) des einmündenden Rohres angegeben.

**2. Ausführung**

Allfällige Einbautenumlegungen werden bei rechtzeitiger Bekanntgabe durch den AN vom AG veranlasst. Behinderungen (zeitlich oder technisch) können daher aus diesem Umstand nicht geltend gemacht werden.

Bei Freispiegleitungen sind die Anpassungsarbeiten am Anfang und am Ende der Sanierungsstrecke an die bestehende Sohle mit gleichwertigem Material ohne gesonderte Vergütung herzustellen, soweit nicht entsprechende Pos. in den einzelnen ULG vorhanden sind.

**3. Ausmaß und Verrechnung**

Die Ausmaßermittlung erfolgt in der Rohrachse gemessen. Die Vergütung erfolgt nach der Länge der sanierten Strecke. Zwischenschächte werden nicht in Abzug gebracht. Die Herstellung der Montagegruben wird, soweit nicht Positionen in der gegenständlichen LG enthalten sind, nach den Positionen der anderen Leistungsgruppen dieser LB vergütet. Sind Schächte nach gegenständlicher LG im LV enthalten, werden der Oberflächenabtrag, Straßeninstandsetzungen, Baustellenentsorgung und Transporte sowie das Wiederverfüllen inklusive Materiallieferung im Ausmaß der tatsächlichen, max. aber nach den in den jeweiligen Positionstexten der LB-VI festgelegten Abmessungen gesondert vergütet.

Die Anzahl der Montagegruben wird vom AG in den Ausschreibungsunterlagen vorgegeben. Angaben über Baugrubengrößen (BL) gelten unter der Annahme, dass sich keine störenden Einbauten bzw. Kabel und andere querende oder parallel verlaufende Leitungen im Bereich der maximal verrechenbaren Größe dieser Baugruben befinden. Sollte dadurch eine Vergrößerung der Montagegruben erforderlich werden, so wird dies gesondert vergütet.

Die Leistung beinhaltet auch:

- den unterirdischen Transport aller erforderlichen Materialien, Fahrzeuge, Werkzeuge und Geräte von Schacht zu Schacht,
- bei schließbaren Profilen die Installation, das Bereithalten und Betreiben einer geeigneten Beleuchtung und Belüftung des Profils,
- die Befahrung des zu sanierenden Leitungsabschnittes mit der TV-Kamera unmittelbar vor Inangriffnahme der Sanierungsmaßnahmen,
- verfahrensbedingte Schicht- oder Dekadenbetriebe und die Einholung der dafür erforderlichen Genehmigungen.

Gesondert vergütet wird:

- die Kanalwasserhaltung, sofern diese über das Setzen eines Absperrorgans zum Rückstau während der Arbeiten hinausgeht.

**4. Protokolle für die verwendeten Materialien**

Für die verwendeten Materialien sind allgemeine Nachweise hinsichtlich der Eignung für das Medium (z.B. Trinkwassertauglichkeit), der chemischen Beständigkeit, mechanischer Beanspruchbarkeit,

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle	EH
	Verträglichkeit mit den vorhandenen Baustoffen und Rohrmaterial (Beton, Ziegel) sowie die Umweltverträglichkeit hinsichtlich Boden- und Grundwasserverunreinigung, bzw. spezielle Nachweise nach den ausgeschriebenen Vorgaben des AG vorzulegen.		

**14.01 Baustellengemeinkosten unterirdische Wiederherst. Rohrl.**

Diese Leistungen werden für die zusätzlichen Aufwendungen der Baustelleneinrichtung und der Räumung im Zusammenhang mit der gegenständlichen Unterleistungsgruppe vergütet.

- 14.0112 + Bei Regenereignissen im Wiener Stadtgebiet, kann es in kürzester Zeit zu einem starken Anstieg des Wasserspiegels im Kanal kommen. Aus diesem Grund muss die Niederschlagsentwicklung im Wiener Stadtgebiet, über die gesamte Baudauer der Kanalsanierung, überwacht werden. Hierfür werden seitens des AG, für die Baudauer, die Zugangsdaten zum ZAMG-Wetterportal zur Verfügung gestellt. In diesem Internetportal werden Niederschlagsprognosen für die kommenden Stunden angezeigt, welche laufend aktualisiert werden. Mit Hilfe dieses Wetterportals sind vom AN die Prognosen für Niederschlag in Wien zu überwachen. Die Regelmäßigkeit der Überwachung ist dabei von der erwarteten Wettersituation abhängig, bei möglichem Regen im Wiener Stadtgebiet ist jedoch eine ständige Überwachung von Nöten. Ein hierfür erforderlicher PC oder Laptop mit Internetzugang ist vom AN zur Verfügung zu stellen. Sobald für das betreffende Einzugsgebiet des zu sanierenden Kanals in den kommenden 30 Minuten ein Niederschlagsereignis prognostiziert wird, sind die Bauarbeiten umgehend einzustellen und der Kanal samt sämtlicher Materialien und Geräte zu räumen. Die Arbeiten dürfen, in Abstimmung mit dem AG, erst wieder aufgenommen werden, sobald das Regenereignis vorbei ist bzw. wenn für das Einzugsgebiet keine weiteren Niederschläge in den kommenden 30 Minuten prognostiziert sind. Im Falle einer Flutung des Arbeitsbereichs durch ein Regenereignis, werden dadurch erforderliche Reinigungsarbeiten, etwaige erforderliche Pumpleistungen, sowie durch das Hochwasser beschädigte, bereits fertiggestellte Bauteile gesondert vergütet.

**14.0112A + Überwachung Niederschlag****PA****14.02 Vorarbeiten Unterirdische Wiederherstellung Rohrleitungen**

- 14.0221 + Sanierungsvorarbeiten für Erneuerung Profilkanal Herstellen der für das angebotene Erneuerungsverfahren erforderlichen Vorarbeiten wie z.B. Entfernen einragender Hindernisse, Ablängen von überstehenden Einmündungen, Auffüllen von Klüften und Hohlräumen und dgl. Der Zustand des Kanalprofils ist den der Ausschreibung beiliegenden Schadensaufnahmen zu entnehmen. Die Leistung beinhaltet auch: das Laden und Wegschaffen allfälliger Materialien.

**14.0221A + Vorarbeiten für Wiederherst. Eiprofil <= EF 900/1350****m****14.0221B + Vorarbeiten für Wiederherst. Eiprofil > EF 900/1350****m****14.0221C + Vorarbeiten für Wiederherst. Sonderprofil****m****14.22 + Langrohrrelining Stadt Wien**

Einschieben oder Einziehen eines Rohrstranges mit einem gegenüber der Altbestandsleitung kleinerem Rohrquerschnitt. Das Produktrohr wird vom AG beigestellt. Der Einbau erfolgt über Montagegruben. Die Rohrverbindungen werden außerhalb der Montagegruben hergestellt. Lediglich Rohrverbindungen für die Verbindung einzelner Sanierungsabschnitte, für den Anschluss an den Altbestand und die Einbindung von Anschlussleitungen werden in den Montagegruben hergestellt. Das Einschieben oder Einziehen des Rohrstranges hat unter Beachtung der maximal zulässigen Zugkräfte für den jeweiligen Rohrwerkstoff zu erfolgen. Die aufgebrachten Zugkräfte müssen aufgezeichnet und auf Aufforderung des AG diesem vorgelegt werden. Die angeführten Durchmesser sind Rohraußendurchmesser DN/OD.

- 14.2201 + Herstellen der Rohrverbindungen (z.B.: Muffenverb., verschweißen etc.) und Einziehen bzw. Einschieben eines OD x bis x mm in die Altbestandsleitung. Der Rohrstrang ist unter Beachtung der max. zulässigen Zug- und Druckkräfte einzubauen.

**14.2201A + Langrohrrelining PE100-RC DN/OD >50-110 mm****m**

Materialgüte: PE100-RC-Schutzmantel Druckrohr PN 16

**14.2201B + Langrohrrelining PE100-RC DN/OD >110-160 mm****m**

Materialgüte: PE100-RC-Schutzmantel Druckrohr PN 16

**14.2201C + Langrohrrelining PE100-RC DN/OD >160-225 mm****m**

Materialgüte: PE100-RC-Schutzmantel Druckrohr PN 16

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**14.60 Schacht- und Bauwerksinstandsetzung**

Ständige Vorbemerkungen

Die Herstellung erfolgt, wenn nicht anders angegeben, nach Wahl des AN.

14.6019 + Demontage und Wiedereinbau von vor Ort bestehenden Steighilfen unabhängig der Art und des Materials. Unsachgemäß durch den AN im Rahmen der Demontage beschädigtes oder verloren gegangenes Material ist durch den AN ohne gesonderte Vergütung zu ersetzen. Die Leistung beinhaltet: das sorgfältige Demontieren der Steighilfen das anschließende Reinigen die Lagerung im Baustellenbereich den späteren Wiedereinbau Verrechnet wird: Pro Schacht in Stk. unabhängig von der Anzahl der Konsolen.

**14.6019A + Demontage und Wiedereinbau bestehender Steighilfen****Stk**



**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 15 - Unterirdische Neuverlegung Rohrleitungen

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101  
ULG 1528 Verdrängungsvortrieb Anschlussleitung

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**15 Unterirdische Neuverlegung Rohrleitungen**

Ständige Vorbemerkungen

Die Einteilung, Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden und Fels erfolgt gemäß RVS 08.03.01.

Es sind folgende Vortriebsarten vorgesehen:

- Teilschnittvortrieb (TS) oder hydraul. Pressvortrieb,
- Vollschnittvortrieb (VS) oder Microtunneling,
- Spülbohrvortrieb gesteuert (SV),
- Rollmeißelvortrieb gesteuert (RMV),
- Verdrängungsvortrieb (VV),
- Rammvortrieb (RV),
- Rohrvortrieb bemannt oder Schildvortrieb mit offenem Haubenschild (RB).

Grundsätzlich werden, soweit in der LB nicht anders bestimmt, die statischen und konstruktiven Bemessungen vom AG beigestellt. Sind sie vom AN zu liefern, so werden sie gesondert vergütet.

Bei Unterquerungen von Gleisanlagen bzw. bei Arbeiten im Bauverbotsbereich sind die Bedingungen des Übereinkommens mit dem Bahnunternehmen einzuhalten. Die Kosten für Langsamfahren, Sicherungsposten und andere Maßnahmen des Bahnbetreibers trägt der AG.

Entsprechend den Anordnungen des Bahnunternehmens sind die Gleisanlagen zu vermessen sowie Kontrollmessungen durchzuführen. Die Kosten dafür werden vom AG getragen. Bei Unterquerungen von Bauwerken sowie im Einflussbereich von bestehenden Bauwerken gelten die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß.

Die Kosten für die erforderlichen Zufahrtswege und Arbeitsflächen werden gesondert vergütet.

Anfahrpunkt, Zielpunkt und Richtung werden vom AG festgelegt.

Winkelpunkte, Bogenanfang, Bogenende, Gefällsbruchpunkte sind vom AN für den Bestandsplan mit Koordinaten anzugeben.

Aufgefahrene Hohlräume sind dem AG sofort zur Kenntnis zu bringen. Deren Ursachen sind im Einvernehmen mit dem AG zu erkunden. Das Auffüllen von angefahrenen Hohlräumen wird gesondert vergütet. Das verwendete Material und die Verfüllmethode ist mit dem AG abzustimmen.

Sollte der Durchmesser des Vortriebsrohres nicht bindend gefordert sein, so stellt der angegebene Nenndurchmesser nur den Mindestdurchmesser des Vortriebsrohres dar, wobei bei Stahlrohren eine Toleranz von maximal 7 mm eingeräumt wird.

Rohrvortrieb (TS, VS, SV, RMV, VV, RV, RB):

Es ist vom AN auf Aufforderung die beabsichtigte Vortriebs- und Materialabbauweise, sowie der Maschinentyp und die Förderart bekannt zu geben.

Sofern in den Plänen oder Ausschreibungsbedingungen nicht anders angegeben, gilt als zulässige Toleranz bei gesteuerten Pressvortrieben größer DN 800 in der Höhe +/- 75 mm und seitlich +/- 100 mm Abweichung von der Sollage.

Um die Anforderungen an das Gefälle des Produktenrohres einzuhalten, ist bei nicht oder bedingt steuerbaren Vortrieben ein größeres, schließbares Schutzrohr zu wählen. Der Durchmesser dieses Schutzrohres (mindestens DN 800) muss bei Produktenrohren, die in einem genauen Gefälle zu verlegen sind, so gewählt werden, dass eine Richtungskorrektur an der Ortsbrust sowie der Abbau von Hindernissen und der Produktrohreinbau unter Wahrung der geltenden ArbeitnehmerInnenschutzbestimmungen möglich ist. Weiters muss der Ringraum zwischen Vortriebs- und Produktenrohr unter Berücksichtigung der zulässigen Toleranz mindestens 50 mm betragen. Soweit nicht anders vorgegeben, sind beim Spülbohrverfahren Toleranzen an vom AG vorgegebenen Punkten von +/- 150 mm, beim Verdrängungsvortrieb mit Gestänge Toleranzen von +/- 200 mm einzuhalten.

Soweit nicht anders vorgegeben, gelten bei Vortrieb mit einer steuerbaren Vollschnittmaschine bzw. beim bemannten Rohrvortrieb folgende Maximalabweichungen von der Sollage:

- < DN 600 vertikal: +/- 20 mm; horizontal: +/- 25 mm
- DN 600 - < 1000 vert.: +/- 25 mm; horiz.: +/- 40 mm
- DN >1000 - < 1400 vert.: +/- 30 mm; horiz.: +/- 100 mm
- ab DN 1400 vert.: +/- 50mm; horiz.: +/- 200 mm

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Liefern, Abladen und fachgerechte Lagern der Vorpresse, der Vorpressrohre,
- den Transport von der Zwischenlagerstelle im Baustellenbereich zur Einbaustelle.
- das Beistellen, sowie der Ein- und Ausbau des Schneideschuhes, des Nachlaufrohres (Arbeitsrohr) sowie einer allfälligen Steuervorrichtung,
- das Beistellen und Einbringen des erforderlichen Gleitmittels,
- Kontrollmessungen,
- die laufenden Vermessungen des Vortriebes zur Überprüfung der Lagerichtigkeit der Vortriebseinheit sowie alle Messungen und Berechnungen für die Steuerung,
- das Sichern der Ortsbrust während der Arbeitsunterbrechungen,
- eventuell erforderliche Zwischenpressstationen,
- Ein- und Ausbau der Pressen aus deren Zwischenpressstation und das Nachpressen der Rohre oder bei Nichtausführung der Nachpressung das Verfüllen des Zwischenraumes, sofern nicht anders angegeben, mit Beton der Sorte C25/30/B6/C3A frei.
- die für eine einwandfreie Funktion erforderliche laufende sowie die abschließende Reinigung vor Bauübernahme,
- den zusätzlichen Aufwand (erforderliche Bahnbetretungskosten etc.) des AN bei Arbeiten auf Bahngrund.

Verrechnet wird:

- Wird einvernehmlich der Vortrieb aus Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat (z.B. wegen Fels, Findlingen, ungünstigen Bodenverhältnissen, Gewölbe, Mauerteilen) eingestellt, so wird die bis zur Einstellung der Arbeiten erbrachte Leistung vergütet.
- Sind Anfahr-, Ziel-, und Durchfahrtschächte nach der gegenständlichen LG ausgeschrieben, werden der Oberflächenabtrag, die Straßeninstandsetzungen, Baustellenentsorgung und Transporte sowie das Wiederverfüllen inklusive Materiallieferung im Ausmaß der tatsächlichen, max. aber nach den in den zusätzlichen Vertragsbestimmungen festgelegten Schachtabmessungen vergütet.
- Zur Klassifizierung der Böden für die Vortriebsarbeiten werden die Böden entsprechend LG 06 Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten herangezogen. Die Aushubklasse AKL Lockerboden gilt dann abhängig vom Vortriebsquerschnitt. Für nicht bindige Böden oder Böden mit Korndurchmesser über 25% des Vortriebsquerschnittes werden Vortriebserschwernisse vergütet. Bei den Vortriebsverfahren VS, VV und RV sind bei rolligen Böden diese Erschwernisse einzurechnen. Korndurchmesser über 25 % des Vortriebsnennendurchmessers werden als Findlinge vergütet. Das Kriterium für die Einstufung zu den Aushubklassen brüchiger und fester Fels ist der Leistungsabfall des Vortriebes auf 40% einer fachgerechten Vortriebsleistung bei kontinuierlichem, ungestörtem Betrieb für brüchiger Fels AKBF, auf 20% für fester Fels AKF. Insbesondere ist bei Vortrieben mit kleinen Durchmessern auf den Korndurchmesser bzw. die Sieblinie Bedacht zu nehmen. Wird bereits im Startschacht AKBF oder AKF angetroffen und ist damit kein Leistungsvergleich möglich, erfolgt die Bewertung lt. Bodenklassifizierung.
- Nach Injektionsarbeiten wird der Vortrieb nach jener Aushubklasse vergütet, die bei den Vortriebsarbeiten angetroffen wird.
- Die Vergütung erfolgt nach der Länge der vorgepressten Strecke einschließlich Überstand des ersten und letzten Rohres, das ist die Gesamtlänge der eingebauten Rohre unabhängig von nachträglichen Rohrschnitten, der Rohrabfall geht in das Eigentum des AN über.

**15.28 + Verdrängungsvortrieb Anschlussleitung**

Verdrängungsvortrieb Lockerboden Aushubklasse AKL ungesteuert mit Bodenverdrängungshammer (wie Rakete oder ähnlichem) durch führen mit nachziehen eines Mantelrohres oder des Produktrohres. Die Lieferung des Mantelrohres sowie des Produktrohres erfolgt durch den AG. Bei temperaturbedingten Erschwernissen (Temp. unter +5°C) werden die nachweislich zusätzlichen Aufwendungen für das Einbringen des Mantel- oder Produktrohres (erwärmen, aufheizen) gesondert vergütet. Als Mantelrohre kommen üblicherweise PE- oder PVC-Rohre mit einer Druckstufe von max. PN 6 zur Verwendung. Die Vergütung erfolgt vom Anfahrtpunkt (Startgrube) bis zur Wand des Zielschachtes, wobei Zwischengruben die in einem durchfahren werden keinen Längenabzug darstellen.

15.2801 + Verdrängungsvortrieb Anschlussleitung

**15.2801A + Verdrängungsvortrieb ASL b. DA 125, Lockerboden AKL****m**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**Bezeichnung  
Kennung / Version**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 16 - Materialverlegung Wasserversorgung und Druckleitungen

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>Vorversion  
Kennung / Version / DatumLeistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 1600 Wählbare Vorbemerkungen  
 ULG 1601 Rohre und Rohrleitungsbestandteile  
 ULG 1602 Rohrverbindungen und -trennungen  
 ULG 1604 Rohrschnitte  
 ULG 1605 Armaturen und Rohrleitungsbestandteile  
 ULG 1606 Sonstige Leistungen  
 ULG 1607 Druckprüfungen

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**16 + Materialverlegung Wasserversorgung und Druckleitungen****Allgemeines:**

Bei der Ausführung sind alle einschlägigen Normen und Richtlinien in der jeweils letztgültigen Fassung einzuhalten. Das Lagern und Verlegen der Rohre, Rohrleitungsteile, Armaturen, Hydranten und dergleichen hat nach den einschlägigen Vorschriften und nach den Richtlinien der Hersteller zu erfolgen. Die nachstehend angeführten Bestimmungen gelten sowohl für den Fall, dass Materiallieferung und Materialverlegung durch einen AN erfolgt, als auch für den Fall, dass die Leistung getrennt durch einen AN für die Materiallieferung und einen anderen AN für die Materialverlegung erfolgt.

**Materialübernahme und Haftung:**

Erfolgt die Anlieferung des Materials an die Baustelle nicht durch den AN-Materialverlegung, ist zwischen dem AG, dem AN-Materiallieferung und dem AN Materialverlegung zeitgerecht ein verbindlicher Terminplan für die Lieferung zu vereinbaren. Wird der Terminplan für das Abberufen und Ausliefern nicht eingehalten, so muss der Verursacher für etwaige Folgekosten aufkommen. Der AN-Materialverlegung hat zeitgerecht den Bedarf an Rohren und Rohrleitungsbestandteilen beim AN-Materiallieferung bzw. beim AG anzusprechen. Die Leistungen sind derart aufeinander abzustimmen, dass ein optimaler Arbeitsfortschritt (entsprechend dem Bauzeitplan) erreicht wird. Der AG vergütet keine Kosten aus dem Titel gegenseitiger Behinderung sowie für Wartezeiten (zB beim Auswechseln des Verbaues für die Rohreinbringung). Der AN-Materialverlegung hat bei der Übernahme das angelieferte Material auf sichtbare Mängel zu prüfen, offensichtlich schadhaftes Material zurückzuweisen und die übernommenen Liefermengen schriftlich zu bestätigen. Ab dem Zeitpunkt der Übernahme haftet der AN-Materialverlegung für das Material. Bei Einbau von schadhaftem Material, ausgenommen sind versteckte Mängel, trägt der AN-Materialverlegung alle daraus erwachsenden Kosten.

**Materialeinbau:**

Vor dem Verlegen der Rohre ist der vorbereitete Rohrgraben auf sichtbare Mängel zu überprüfen. Allfällige Mängel sind dem AG mitzuteilen. Die jeweiligen Bestimmungen und Vorschriften der ÖVE, des EVU bzw. des AG bezüglich Aufrechterhaltung der bestehenden Erdungseigenschaften sind einzuhalten. Die Rohre und Formstücke sind vor dem Verlegen im Inneren mit Bürsten zu reinigen. Es dürfen nach dem Verlegen und Verbinden keine Gegenstände im Rohr zurückbleiben. Bei Arbeitsunterbrechungen sind die Leitungsenden provisorisch dicht zu verschließen. Vor jeder Weiterlegung hat sich der AN-Materialverlegung vom einwandfreien Zustand der bereits verlegten Leitung zu überzeugen. Rohre mit beschädigtem Oberflächenschutz dürfen nicht eingebaut werden.

**Druckprüfung:**

Die Druckprüfungen werden in der Regel vom AG gesondert vergeben.

**Ausmaß und Verrechnung:**

Die Ausmaßermittlung erfolgt in der Rohrachse gemessen, wobei Formstücke und Armaturen nicht abgezogen werden. Erforderliche Verbindungen sowie der Einbau von Armaturen werden zusätzlich vergütet. Bei abzweigenden Leitungen wird ab dem Achsenschnittpunkt gemessen. Der Verschnitt des Rohrmaterials wird durch das Durchmessen über Formstücke und Armaturen vergütet. Eine Rohrleitung darf erst überschüttet werden, wenn alle Formstücke und Armaturen aufgemessen und lage- und höhenmäßig dokumentiert (Aufmaßskizzen oder Bautagebuch) sind. Nach Anfertigung von Rohrleitungsbestandteilen, zB Stahlformstücken, hat der AN dem AG entsprechende Lieferscheine bzw. Skizzen zu übergeben.

**Einzukalkulierende Leistungen:**

Das Übernehmen im Zwischenlager auf der Baustelle oder im Lager des AG, das Aufladen, Transportieren, gegebenenfalls Zwischenlagern, Absenken und Längstransportieren im Rohrgraben. Die Innenreinigung von Rohren, Formstücken oder Armaturen vor dem Einbau. Das Verschließen von offenen Enden während normaler Arbeitsunterbrechungen. Sicherungsmaßnahmen gegen seitliche und höhenmäßige Abweichung zur Gewährleistung der planmäßigen Rohrlage während sämtlicher Bauphasen, wie insbesondere gegen das Aufschwimmen bei Stütz- oder Ummantelungsbeton oder bei Grundwasser. Das ordnungsgemäße Abspreizen sowie der Rohrabschluss für die Druckproben. Das Entfernen der Abspreizungen und Leitungsabschlüsse nach positiver Druckprobe. Das Spülen, Füllen, Entlüften etc. der Rohre vor den Druckproben und schadloses Entleeren der Leitung. Das für das Füllen erforderliche Trinkwasser zur Erfüllung der gesondert vergebenen Druckprüfung wird kostenlos beigelegt. Behinderungen und Koordinierung, die durch die Durchführung der Dichtheitskontrollen von Dritten verursacht werden.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**Verweis auf Technische Vertragsbedingungen:**

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten: ÖNORM EN 805 ÖNORM B 2538 ÖNORM B 5012 ÖNORM B 5014 Teil 1 bis 3 Angeführte Normen und Richtlinien: ÖNORM EN 805 Wasserversorgung - Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden ÖNORM B 2538 Transport-, Versorgungs- und Anschlussleitungen von Wasserversorgungsanlagen - Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 805 ÖNORM B 5012 Statische Berechnung erdverlegter Rohrleitungen im Siedlungs- u. Industrierwasserbau; Grundlagen ÖNORM B 5014-1 Sensorische und chemische Anforderungen und Prüfung von Werkstoffen im Trinkwasserbereich - Teil 1: Organische Werkstoffe ÖNORM B 5014-2 Sensorische und chemische Anforderungen und Prüfung von Werkstoffen im Trinkwasserbereich - Teil 2: Zementgebundene Werkstoffe ÖNORM B 5014-3 Sensorische und chemische Anforderungen und Prüfung von Werkstoffen im Trinkwasserbereich - Teil 3: Metallische Werkstoffe"

**16.00 + Wählbare Vorbemerkungen**

16.0001 + Übernahmestelle

**16.0001A + Übernahme vom AG-Lager**

Folgende Materialien sind vom Lager des AG in [REDACTED] zu übernehmen und ohne gesonderte Vergütung auf die Baustelle zu transportieren: [REDACTED]

16.0002 + Abladen und fachgerechtes Lagern

**16.0002B + Abladen durch AN-Materialverlegung**

Das Abladen und fachgerechte Lagern obliegt dem AN für Materiallieferung.

**16.01 + Rohre und Rohrleitungsbestandteile**

Der AN-Materialverlegung hat darauf zu achten, dass der AN-Erd- und Baumeisterarbeiten die Abspreizungen für Druckprüfungen und das Hinterfüllen im Bereich der Leitungszone ordnungsgemäß durchführt. Offensichtliche Gefährdungen des verlegten Rohres durch mangelhaftes Betten oder Hinterfüllen sind dem AG zu melden. Die Vergütung erfolgt unabhängig von der Druckstufe.

16.0111 + Druckrohre aus Sphäroguss (GJS), Formstücke und Einbauteile in den Rohrgraben einbringen und entsprechend den Bedingungen des Rohrherstellers normgemäß verlegen.

**16.0111A + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 80 verlegen** m

**16.0111B + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 100 verlegen** m

**16.0111C + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 150 verlegen** m

**16.0111D + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 200 verlegen** m

**16.0111E + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 250 verlegen** m

**16.0111F + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 300 verlegen** m

**16.0111G + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 400 verlegen** m

**16.0111H + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 500 verlegen** m

**16.0111I + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 600 verlegen** m

**16.0111J + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 700 verlegen** m

**16.0111K + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 800 verlegen** m

**16.0111L + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 900 verlegen** m

**16.0111M + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 1000 verlegen** m

**16.0111N + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 1100 verlegen** m

**16.0111O + GJS-Druckrohr STE-ZUG ZM DN 1200 verlegen** m

16.0112 + Stahl-Druckrohr unabhängig ob vollisoliert oder ungeschützt in den Rohrgraben einbringen und entsprechend den Bedingungen des Rohrherstellers normgemäß verlegen.

**16.0112A + Stahl-Druckrohr DN 80 verlegen** m

**16.0112B + Stahl-Druckrohr DN 100 verlegen** m

**16.0112C + Stahl-Druckrohr DN 150 verlegen** m

**16.0112D + Stahl-Druckrohr DN 200 verlegen** m

**16.0112E + Stahl-Druckrohr DN 250 verlegen** m

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
16.0112F	+ Stahl-Druckrohr DN 300 verlegen	m
16.0112G	+ Stahl-Druckrohr DN 400 verlegen	m
16.0112H	+ Stahl-Druckrohr DN 500 verlegen	m
16.0112I	+ Stahl-Druckrohr DN 600 verlegen	m
16.0112J	+ Stahl-Druckrohr DN 700 verlegen	m
16.0112K	+ Stahl-Druckrohr DN 800 verlegen	m
16.0112L	+ Stahl-Druckrohr DN 900 verlegen	m
16.0112M	+ Stahl-Druckrohr DN 1000 verlegen	m
16.0112N	+ Stahl-Druckrohr DN 1100 verlegen	m
16.0112O	+ Stahl-Druckrohr DN 1200 verlegen	m
16.0113	+ Druckrohre aus Polyethylen (PE), Formstücke und Einbauteile in den Rohrgraben einbringen und entsprechend der Bedingungen des Rohrherstellers normgemäß verlegen.	
16.0113A	+ PE-Druckrohr PN 10, PE100, b. DN/OD 63 verlegen	m
16.0113B	+ PE-Druckrohr PN 10, PE100, DN/OD 63 verlegen	m
16.0114	+ Druckrohre aus Polyethylen (PE), Formstücke und Einbauteile in den Rohrgraben einbringen und entsprechend der Bedingungen des Rohrherstellers normgemäß verlegen. Für die Zuordnung von Positionen außerhalb dieser Unterleistungsgruppe ist die nachstehende Übersetzungsliste heranzuziehen. Die Nennweite (DN/OD) entspricht dem Rohraußendurchmesser in Millimeter.  DN/OD 20 entspricht DN 16 DN/OD 25 entspricht DN 20 DN/OD 32 entspricht DN 25 DN/OD 40 entspricht DN 32 DN/OD 50 entspricht DN 40 DN/OD 63 entspricht DN 50 DN/OD 75 entspricht DN 65 DN/OD 90 entspricht DN 75/80 DN/OD 110 entspricht DN 100 DN/OD 125 entspricht DN 125 DN/OD 160-180 entspricht DN 150 DN/OD 200-225 entspricht DN 200 DN/OD 250-280 entspricht DN 250 DN/OD 315-355 entspricht DN 300 DN/OD 400-450 entspricht DN 400 DN/OD 500-550 entspricht DN 500 DN/OD 630 entspricht DN 600 DN/OD 710 entspricht DN 700 DN/OD 800 entspricht DN 800 DN/OD 900 entspricht DN 900 DN/OD 1000 entspricht DN 1000 DN/OD 1200 entspricht DN 1200	
16.0114A	+ PE100-RC-Schutzmant.Druckrohr PN 16, b. DN/OD 63 verlegen	m
16.0114B	+ PE100-RC-Schutzmant.Druckrohr PN 16, DN/OD 63 verlegen	m
16.0114C	+ PE100-RC-Schutzmant.Druckrohr PN 16, DN/OD 90 verlegen	m
16.0114D	+ PE100-RC-Schutzmant.Druckrohr PN 16, DN/OD 110 verlegen	m
16.0114E	+ PE100-RC-Schutzmant.Druckrohr PN 16, DN/OD 160 verlegen	m
16.0114F	+ PE100-RC-Schutzmant.Druckrohr PN 16, DN/OD 225 verlegen	m
16.0115	+ Schutzrohr liefern  Schutzrohr aus PVC oder PE DA 110 für Anschlußleitungen vom AG-Lager an die Verwendungsstelle (Baustelle) oder auf den Lagerplatz des Rohrlegers (Standmaterial) transportieren, einschließlich abladen und zwischenlagern.	
16.0115A	+ SR-ASL-AGL liefern DA 110	m

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

16.0116 + Schutzrohr verlegen und verbinden

Verlegen eines Schutzrohres für Anschlußleitungen aus PVC oder PE DA 110 unabhängig ob dies im Zuge eines Verdrängungsvortriebes, einer gesteuerten Bohrung oder in offenem Rohrgraben erfolgt, einschließlich der erforderlichen Verbindungen.

**16.0116A + SR-ASL-verl.u.verb. DA 110****m****16.02 + Rohrverbindungen und -trennungen**

Verbinden bzw. Trennen der im Rohrgraben bzw. außerhalb des Rohrgrabens oder in Bauwerken verlegten Rohre, Formstücke und Armaturen. Teilweise werden verschiedene Nennweiten zu Nennweitengruppen zusammengefasst. Trennungen vorhandener Verbindungen werden, sofern keine andere Vereinbarung erfolgte, mit den angegebenen Prozentsätzen der Preise für das Herstellen der Verbindung vergütet.

16.0201 + Stemmmuffenverbindung bei Gussrohren herstellen

Das Dichtungsmaterial ist beizustellen.

Trennung: 20 %

**16.0201A + Stemmmuffenverb. DN b.80 herstellen****Stk****16.0201B + Stemmmuffenverb. DN 100(105) herstellen****Stk****16.0201C + Stemmmuffenverb. DN 150(130,160) herstellen****Stk****16.0201D + Stemmmuffenverb. DN 200(185,210,225) herstellen****Stk****16.0201E + Stemmmuffenverb. DN 250(235) herstellen****Stk****16.0201F + Stemmmuffenverb. DN 300(265,275) herstellen****Stk****16.0201G + Stemmmuffenverb. DN 350(315,325) herstellen****Stk****16.0201H + Stemmmuffenverb. DN 400(370,375,395) herstellen****Stk****16.0201I + Stemmmuffenverb. DN 450(420,425) herstellen****Stk****16.0201J + Stemmmuffenverb. DN 500(475) herstellen****Stk****16.0201K + Stemmmuffenverb. DN 600(525,550) herstellen****Stk****16.0201L + Stemmmuffenverb. DN 700(630,650,660,685) herstellen****Stk****16.0201M + Stemmmuffenverb. DN 800(750,790) herstellen****Stk****16.0201N + Stemmmuffenverb. DN 900(870,950) herstellen****Stk****16.0201O + Stemmmuffenverb. DN 1000 herstellen****Stk****16.0201P + Stemmmuffenverb. DN 1100 herstellen****Stk**

16.0202 + Schraubmuffenverbindung bei Gussrohren herstellen.

Gummiringe und Gleitmittel werden mit dem Rohrmaterial beigelegt.

Trennung: 50 %

**16.0202A + Schraubmuffenverb. DN b.80 herstellen****Stk****16.0202B + Schraubmuffenverb. DN 100 herstellen****Stk****16.0202C + Schraubmuffenverb. DN 150 herstellen****Stk****16.0202D + Schraubmuffenverb. DN 200 herstellen****Stk****16.0202E + Schraubmuffenverb. DN 250 herstellen****Stk****16.0202F + Schraubmuffenverb. DN 300 herstellen****Stk****16.0202G + Schraubmuffenverb. DN 350 herstellen****Stk****16.0202H + Schraubmuffenverb. DN 400 herstellen****Stk****16.0202I + Schraubmuffenverb. DN 500 herstellen****Stk****16.0202J + Schraubmuffenverb. DN 600 herstellen****Stk**

16.0203 + Steckmuffenverbindung bei Gussrohren herstellen.

Normale oder längskraftschlüssige Steckmuffenverbindung, unabhängig von der Konstruktionsart, herstellen. Dichtringe, Zugsicherungszubehör und Gleitmittel werden mit dem Rohrmaterial beigelegt.

Trennung Steckmuffenverbindung: 80 %

Trennung längskraftschlüssige Steckmuffenverbindung: 100 %



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
16.0203A	+ Steckmuffenverb. GJS DN b.80 herstellen	Stk
16.0203B	+ Steckmuffenverb. GJS DN 100 herstellen	Stk
16.0203C	+ Steckmuffenverb. GJS DN 150 herstellen	Stk
16.0203D	+ Steckmuffenverb. GJS DN 200 herstellen	Stk
16.0203E	+ Steckmuffenverb. GJS DN 250 herstellen	Stk
16.0203F	+ Steckmuffenverb. GJS DN 300 herstellen	Stk
16.0203G	+ Steckmuffenverb. GJS DN 400 herstellen	Stk
16.0203H	+ Steckmuffenverb. GJS DN 500 herstellen	Stk
16.0203I	+ Steckmuffenverb. GJS DN 600 herstellen	Stk
16.0203J	+ Steckmuffenverb. GJS DN 700 herstellen	Stk
16.0203K	+ Steckmuffenverb. GJS DN 800 herstellen	Stk
16.0205	+ Steckverbindung an Kunststoffrohren herstellen unabhängig von der Druckstufe. Doppelmuffen, Gummiringe und erforderliches Gleitmittel werden mit dem Rohrmaterial beigelegt. Bei Doppelmuffen wird nur eine Verbindung vergütet. Trennung: 80 %	
16.0205A	+ Steckverbindung Kunststoffrohr DN/OD <=50 herstellen	Stk
16.0205B	+ Steckverbindung Kunststoffrohr DN/OD 63 herstellen	Stk
16.0205C	+ Steckverbindung Kunststoffrohr DN/OD 90 herstellen	Stk
16.0206	+ Flanschverbindung unabhängig von Druckstufe und Material mit Schrauben herstellen. Schrauben, Beilagscheiben und Dichtungen sind vom AN-Materialverlegung beizustellen. Trennung: 60 %	
16.0206A	+ Flanschverbindung DN 26(19) herstellen	Stk
16.0206B	+ Flanschverbindung DN 50(55) herstellen	Stk
16.0206C	+ Flanschverbindung DN 80(105,130) herstellen	Stk
16.0206D	+ Flanschverbindung DN 100(160,185) herstellen	Stk
16.0206E	+ Flanschverbindung DN 150(210) herstellen	Stk
16.0206F	+ Flanschverbindung DN 200(225,235) herstellen	Stk
16.0206G	+ Flanschverbindung DN 250(265,275) herstellen	Stk
16.0206H	+ Flanschverbindung DN 300(315,325) herstellen	Stk
16.0206I	+ Flanschverbindung DN 400(420,425,475) herstellen	Stk
16.0206J	+ Flanschverbindung DN 500(450,525,550) herstellen	Stk
16.0206K	+ Flanschverbindung DN 600(630 bis 685) herstellen	Stk
16.0206L	+ Flanschverbindung DN 700(790,870,950) herstellen	Stk
16.0206M	+ Flanschverbindung DN 800 herstellen	Stk
16.0206N	+ Flanschverbindung DN 900 herstellen	Stk
16.0206O	+ Flanschverbindung DN 1000 herstellen	Stk
16.0206P	+ Flanschverbindung DN 1100 herstellen	Stk
16.0206Q	+ Flanschverbindung DN 1200 herstellen	Stk
16.0210	+ Rundschweißverbindungen außerhalb des Rohrgrabens an Stahlrohren und in Bauwerken herstellen, einschließlich Beigabe des Schweißmaterials. Ein eventuell erforderlicher Rohrschnitt wird gesondert vergütet.	
16.0210A	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 50 herstellen	Stk
16.0210B	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 80 herstellen	Stk
16.0210C	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 100 herstellen	Stk
16.0210D	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 150 herstellen	Stk
16.0210E	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 200 herstellen	Stk
16.0210F	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 250 herstellen	Stk
16.0210G	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 300 herstellen	Stk
16.0210H	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 350 herstellen	Stk

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
16.0210I	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 400 herstellen	Stk
16.0210J	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 500 herstellen	Stk
16.0210K	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 600 herstellen	Stk
16.0210L	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 700 herstellen	Stk
16.0210M	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 800 herstellen	Stk
16.0210N	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 900 herstellen	Stk
16.0210O	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 1000 herstellen	Stk
16.0210P	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 1100 herstellen	Stk
16.0210Q	+ Rundschweißverb. a.Rohrgraben DN 1200 herstellen	Stk
16.0211	+ Rundschweißverbindungen im Rohrgraben an Stahlrohren herstellen, einschließlich Beigabe des Schweißmaterials. Alle Erschwernisse der Herstellung, wie z.B. Überkopfschweißen, sind einzurechnen. Das Herstellen einer Schweißverbindung bei einer Einsteckmuffe wird als Rundschweißstelle vergütet. Ein eventuell erforderlicher Rohrschnitt wird gesondert vergütet.	
16.0211A	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 26 herstellen	Stk
16.0211B	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 50 herstellen	Stk
16.0211C	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 80 herstellen	Stk
16.0211D	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 100 herstellen	Stk
16.0211E	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 150 herstellen	Stk
16.0211F	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 200 herstellen	Stk
16.0211G	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 250 herstellen	Stk
16.0211H	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 300 herstellen	Stk
16.0211I	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 350 herstellen	Stk
16.0211J	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 400 herstellen	Stk
16.0211K	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 500 herstellen	Stk
16.0211L	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 600 herstellen	Stk
16.0211M	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 700 herstellen	Stk
16.0211N	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 800 herstellen	Stk
16.0211O	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 900 herstellen	Stk
16.0211P	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 1000 herstellen	Stk
16.0211Q	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 1100 herstellen	Stk
16.0211R	+ Rundschweißverb. i.Rohrgraben DN 1200 herstellen	Stk
16.0212	+ Gehrungsschweißverbindungen außerhalb des Rohrgrabens an Stahlrohren herstellen, einschließlich Beigabe des Schweißmaterials. Alle Erschwernisse der Herstellung, wie z.B. Überkopfschweißen, sind einzurechnen. Das Herstellen einer Schweißverbindung bei einer Einsteckmuffe wird als Rundschweißstelle vergütet. Ein eventuell erforderlicher Rohrschnitt wird gesondert vergütet.	
16.0212A	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 50 herstellen	Stk
16.0212B	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 80 herstellen	Stk
16.0212C	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 100 herstellen	Stk
16.0212D	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 150 herstellen	Stk
16.0212E	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 200 herstellen	Stk
16.0212F	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 250 herstellen	Stk
16.0212G	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 300 herstellen	Stk
16.0212H	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 350 herstellen	Stk
16.0212I	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 400 herstellen	Stk
16.0212J	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 500 herstellen	Stk
16.0212K	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 600 herstellen	Stk
16.0212L	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 700 herstellen	Stk
16.0212M	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 800 herstellen	Stk
16.0212N	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 900 herstellen	Stk
16.0212O	+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 1000 herstellen	Stk

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionstichwort	Quelle EH
<b>16.0212P</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 1100 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0212Q</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. a.Rohrgr. DN 1200 herstellen</b>	<b>Stk</b>
16.0213	+ Gehrungsschweißverbindungen im Rohrgraben an Stahlrohren herstellen, einschließlich Beigabe des Schweißmaterials. Der Zuschnitt und alle Erschwernisse bei der Herstellung, wie z.B. Überkopfschweißen, sind einzurechnen.	
<b>16.0213A</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 50 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213B</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 80 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213C</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 100 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213D</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 150 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213E</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 200 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213F</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 250 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213G</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 300 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213H</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 350 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213I</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 400 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213J</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 500 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213K</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 600 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213L</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 700 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213M</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 800 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213N</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 900 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213O</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 1000 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213P</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 1100 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0213Q</b>	<b>+ Gehrungsschweißverb. i.Rohrgr. DN 1200 herstellen</b>	<b>Stk</b>
16.0214	+ Abzweigschweißverbindungen außerhalb des Rohrgrabens an Stahlrohren und in Bauwerken herstellen, einschließlich Beigabe des Schweißmaterials. Der Zuschnitt ist einzurechnen.	
<b>16.0214A</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 50 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214B</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 80 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214C</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 100 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214D</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 150 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214E</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 200 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214F</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 250 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214G</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 300 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214H</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 350 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214I</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 400 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214J</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 500 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214K</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 600 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214L</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 700 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214M</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 800 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214N</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 900 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214O</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 1000 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214P</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 1100 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0214Q</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. a.Rohrgr. DN 1200 herstellen</b>	<b>Stk</b>
16.0215	+ Abzweigschweißverbindungen im Rohrgraben an Stahlrohren herstellen, einschließlich Beigabe des Schweißmaterials. Der Zuschnitt und alle Erschwernisse bei der Herstellung, wie z.B. Überkopfschweißen, sind einzurechnen.	
<b>16.0215A</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 50 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0215B</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 80 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0215C</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 100 herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0215D</b>	<b>+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 150 herstellen</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
16.0215E	+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 200 herstellen	Stk
16.0215F	+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 250 herstellen	Stk
16.0215G	+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 300 herstellen	Stk
16.0215H	+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 350 herstellen	Stk
16.0215I	+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 400 herstellen	Stk
16.0215J	+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 500 herstellen	Stk
16.0215K	+ Abzweigschweißverb. i.Rohrgr. DN 600 herstellen	Stk
16.0220	+ Stumpfschweißverbindungen an PE-Druckrohren DN/OD x mm, unabhängig von der Druckstufe, herstellen.	
16.0220A	+ Stumpfschweißverb.PE-Dr.DN/OD>50<=110 herstellen	Stk
16.0220B	+ Stumpfschweißverb.PE-Dr.DN/OD>110<=180 herstellen	Stk
16.0220C	+ Stumpfschweißverb.PE-Dr.DN/OD>180<=225 herstellen	Stk
16.0222	+ Muffenschweißverbindungen an PE-Druckrohren DN/OD x mm, unabhängig von der Druckstufe, herstellen. Schweißmuffen werden mit dem Rohrmaterial beige stellt.	
16.0222A	+ Muffenschweißverb.PE-Dr.DN/OD >50<=110 herstellen	Stk
16.0222B	+ Muffenschweißverb.PE-Dr.DN/OD >110<=180 herstellen	Stk
16.0222C	+ Muffenschweißverb.PE-Dr.DN/OD >180<=225 herstellen	Stk
16.0230	+ Holländerverschraubung bis DN 50 herstellen, ohne Beistellung der Holländer und des Dichtungsmaterials .Trennung: 60 %	
16.0230A	+ Holländerverschraubung b.DN 50 herstellen	Stk
16.0231	+ Gewindeverschraubung für Stahlrohre jeder Art herstellen, einschließlich Beistellung des Dichtungsmaterials. Trennung: 60 %	
16.0231A	+ Gewindeverschraubung DN b.32 herstellen	Stk
16.0231B	+ Gewindeverschraubung DN g.32-50 herstellen	Stk
16.0231C	+ Gewindeverschraubung DN g.50-80 herstellen	Stk
16.0232	+ Gewindeschnitt an Stahlrohren jeder Art herstellen.	
16.0232A	+ Gewindeschnitt DN b.32 herstellen	Stk
16.0232B	+ Gewindeschnitt DN g.32-50 herstellen	Stk
16.0232C	+ Gewindeschnitt DN g.50-80 herstellen	Stk
16.04	+ <b>Rohrschnitte</b> Materialgerechtes Ablängen der Rohre auf die erforderliche Baulänge, einschließlich Anarbeiten (z.B. Abdrehen, Entgratung) des Rohrendes für das Herstellen einer Verbindung, ohne Unterschied der Druckstufe.	
16.0401	+ Rohrschnitt an FZ-, Guss- oder Stahlrohren Ist ausnahmsweise nur der Rohrschnitt ohne Anarbeiten erforderlich, wird dafür 50 % des Positionspreises vergütet.	
16.0401A	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN b.80 herstellen	Stk
16.0401B	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 100 herstellen	Stk
16.0401C	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 150 herstellen	Stk
16.0401D	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 200 herstellen	Stk
16.0401E	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 250 herstellen	Stk
16.0401F	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 300 herstellen	Stk
16.0401G	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 400 herstellen	Stk
16.0401H	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 500 herstellen	Stk
16.0401I	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 600 herstellen	Stk

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
16.0401L	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 700 herstellen	Stk
16.0401M	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 800 herstellen	Stk
16.0401N	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 900 herstellen	Stk
16.0401O	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 1000 herstellen	Stk
16.0401P	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 1100 herstellen	Stk
16.0401Q	+ FZ,GJS,St-Schnitt DN 1200 herstellen	Stk
16.0404	+ Rohrschnitt an Kunststoffrohren unabhängig vom Werkstoff herstellen	
16.0404A	+ Kst.-Rohrschnitt DN/OD <=110 herstellen	Stk
16.0404B	+ Kst.-Rohrschnitt DN/OD >110<=280 herstellen	Stk
<b>16.05</b>	<b>+ Armaturen und Rohrleitungsbestandteile</b>	
	Die Preise gelten unabhängig davon, ob das Material vom Lager des AG oder vom Baustellenzwischenlager übernommen wird.	
16.0501	+ Aufpreis für Armaturen versetzen, auf die Pos. "Rohre verlegen", für alle Erschwernisse, die beim Versetzen von Armaturen wie Schieber, Kombiarmaturen, Klappen, Ent- und Belüftungsventile sowie Hausanschlussschieber auftreten (wie z.B. erschwerte Zufuhr, Absenken, Einpassen). Das allfällige Versetzen eines Handrades ist einzurechnen. Bei Kombiarmaturen wird jeder Schieber gesondert vergütet.	
16.0501A	+ Aufp.Armaturen DN b.80 versetzen	Stk
16.0501B	+ Aufp.Armaturen DN 100-150 versetzen	Stk
16.0501C	+ Aufp.Armaturen DN 200-250 versetzen	Stk
16.0501D	+ Aufp.Armaturen DN 300 versetzen	Stk
16.0501E	+ Aufp.Armaturen DN 400 versetzen	Stk
16.0501F	+ Aufp.Armaturen DN 500 versetzen	Stk
16.0501G	+ Aufp.Armaturen DN 600 versetzen	Stk
16.0501H	+ Aufp.Armaturen DN 700 versetzen	Stk
16.0501I	+ Aufp.Armaturen DN 800 versetzen	Stk
16.0501J	+ Aufp.Armaturen DN 900 versetzen	Stk
16.0501K	+ Aufp.Armaturen DN 1000 versetzen	Stk
16.0501L	+ Aufp.Armaturen DN 1100 versetzen	Stk
16.0501M	+ Aufp.Armaturen DN 1200 versetzen	Stk
16.0503	+ Einbaugarnitur verkürzen, Schlüsselstange und Standrohr verkürzen und einen neuen Vierkant an der Schlüsselstange anarbeiten, unabhängig vom Material des Standrohres.	
16.0503A	+ Einbaugarnitur verkürzen	Stk
16.0504	+ Standrohr aus Kunststoff verlängern	
16.0504A	+ Standrohr verlängern	Stk
16.0505	+ Schlüsselstange verlängern, für Absperrvorrichtung, einen neuen Vierkant anarbeiten, einschließlich der Stahllieferung und einer eventuellen Zu- und Abfuhr in die Werkstätte.	
16.0505A	+ Schlüsselstange b.500mm verlängern	Stk
16.0505B	+ Schlüsselstange g.500-1000mm verlängern	Stk
16.0508	+ Einbaugarnitur jeder Bauart versetzen ohne Straßenkappe für Absperrvorrichtungen (z.B. Schieber, Hausanschlussarmaturen, Eckventile).	
16.0508A	+ Einbaugarnitur versetzen ohne Straßenkappe	Stk
16.0511	+ Überflurhydrant versetzen,unabhängig von der Ausführung, dem Material und der Druckstufe, oder Versetzen eines Ventilbrunnens samt Ablaufschale.	
16.0511A	+ Überflurhydrant DN 80 versetzen	Stk
16.0511B	+ Überflurhydrant DN 100 versetzen	Stk
16.0521	+ Entlüftungseinrichtung herstellen, unter Verwendung eines Aufsatzeckventiles (Aufstandsbogen mit Bohrung für die Entwässerung, Standrohr mit Abschlusskappe) ab Druckhahn oder Anbohrschelle.	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>16.0521A</b>	<b>+ Entlüftung DN b.32 versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0521B</b>	<b>+ Entlüftung DN 40 versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0521C</b>	<b>+ Entlüftung DN 50 versetzen</b>	<b>Stk</b>
16.0531	+ Zählereinbaugarnitur versetzen. Die Garnitur besteht aus einer Konsole mit zwei Schiebern, mit axial verschiebbaren Zählerverschraubungen, dem Wasserzähler, einem Rückflussverhinderer und einer Entleerungseinrichtung. Die Lieferung des Dichtungs- und Montagematerials ist einzurechnen.	
<b>16.0531A</b>	<b>+ Zählergarnitur DN 25 versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0531B</b>	<b>+ Zählergarnitur DN 50 versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0531C</b>	<b>+ Zählergarnitur DN 80 versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0531D</b>	<b>+ Zählergarnitur DN 100 versetzen</b>	<b>Stk</b>
16.0541	+ Überflurhydrant abtragen, unabhängig von Ausführung, Material und Druckstufe oder Abtragen eines Ventilbrunnens samt Ablaufschale, sorgfältig für eine spätere Wiederverwendung demontieren und für den Abtransport oder den Wiedereinbau fachgerecht lagern.	
<b>16.0541A</b>	<b>+ Überflurhydrant DN 80 abtragen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0541B</b>	<b>+ Überflurhydrant DN 100 abtragen</b>	<b>Stk</b>
16.0542	+ Überflurhydrant wiederversetzen, unabhängig von Ausführung, Material und Druckstufe oder Wiederversetzen eines Ventilbrunnens samt Ablaufschale im Bereich der Ausbaustelle.	
<b>16.0542A</b>	<b>+ Überflurhydrant DN 80 wiederversetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0542B</b>	<b>+ Überflurhydrant DN 100 wiederversetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.06</b>	<b>+ Sonstige Leistungen</b>	
16.0601	+ Leitungsprovisorium herstellen. Provisorische Leitung DN x bis x mm als Ersatz für die bestehende Versorgungsleitung oberirdisch liefern und verlegen, auf Baudauer vorhalten und wieder abtragen, einschließlich aller Verbindungen unabhängig vom Nenndruck. An den vorgesehenen Verbindungsstellen zur Anschlussleitung sind entsprechende Fittings oder Formstücke vorzusehen. Das Material ist vom AN-Materialverlegung beizustellen. Die vorhandenen Erdungseigenschaften der Versorgungsleitung sind ohne gesonderte Vergütung aufrechtzuerhalten.	
<b>16.0601A</b>	<b>+ Leitungsprovisorium DN &lt;=32-50 liefern und verlegen</b>	<b>m</b>
<b>16.0601B</b>	<b>+ Leitungsprovisorium DN &gt;50-80 liefern und verlegen</b>	<b>m</b>
16.0602	+ Hausanschlussprovisorium herstellen. Eine provisorische Anschlussleitung als Verbindung der provisorischen Leitung mit der Anschlussleitung bis DN 50 herstellen, auf Baudauer vorhalten und entfernen. An jeder provisorischen Anschlussleitung ist ein Absperrventil einzubauen. Das Material ist vom AN-Materialverlegung beizustellen. Die vorhandenen Erdungseigenschaften der Anschlussleitung sind ohne gesonderte Vergütung aufrecht zu halten. Die Vergütung erfolgt nach Stück.	
<b>16.0602A</b>	<b>+ Hausanschlussprovisorium liefern und verlegen</b> Maximale Anschlussleitungslänge: <span style="background-color: #e0ffff; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px; height: 1em; vertical-align: middle;"></span>	<b>Stk</b>
16.0603	+ Provisorischen Rohrabschluss DN x bis x mm drucksicher herstellen, für Rohrleitungen unabhängig vom Rohrleitungsmaterial, vorhalten und entfernen, einschließlich der notwendigen Abstützungen für die Übertragung der Kräfte aus dem Innendruck auf das vom AN-Erdarbeiten hergestellte Widerlager. Das erforderliche Material für die komplette Herstellung ist vom AN-Materialverlegung zu liefern.	
<b>16.0603A</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss bis DN 100 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603B</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;100-200 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603C</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;200-300 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603D</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;300-400 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603E</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;400-500 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603F</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;500-600 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603G</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;600-700 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603H</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;700-800 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603I</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;800-900 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603J</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;900-1000 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0603K</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;1000-1100 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>16.0603L</b>	<b>+ prov. Rohrabschluss DN &gt;1100-1200 liefern und verlegen</b>	<b>Stk</b>
16.0604	+ Schonender Ausbau von Rohrleitungen DN x mm. Entfernen aufgelassener, freigelegter Rohrleitungen aus dem Rohrgraben ohne Unterschied des Rohrmaterials und der Grabentiefe. Die Rohrleitungsteile sind seitlich, getrennt nach Materialien, zu lagern. Der Abtransport auf das AG-Rohrlager wird gesondert vergütet. Die für die Materialsortierung sowie aus betrieblichen Gründen des Wasserversorgungsunternehmens erforderlichen Trennungen werden gesondert vergütet.	
<b>16.0604A</b>	<b>+ Rohrleitungen ausbauen bis DN 50</b>	<b>m</b>
<b>16.0604B</b>	<b>+ Rohrleitungen ausbauen DN &gt;50-100</b>	<b>m</b>
<b>16.0604C</b>	<b>+ Rohrleitungen ausbauen DN &gt;100-200</b>	<b>m</b>
<b>16.0604D</b>	<b>+ Rohrleitungen ausbauen DN &gt;200-400</b>	<b>m</b>
<b>16.0604E</b>	<b>+ Rohrleitungen ausbauen DN &gt;400-600</b>	<b>m</b>
<b>16.0604F</b>	<b>+ Rohrleitungen ausbauen DN &gt;600-800</b>	<b>m</b>
<b>16.0604G</b>	<b>+ Rohrleitungen ausbauen DN &gt;800-1000</b>	<b>m</b>
<b>16.0604H</b>	<b>+ Rohrleitungen ausbauen DN &gt;1000-1200</b>	<b>m</b>
16.0605	+ Anbohrungen herstellen  Anbohrung einer Versorgungsleitung unabhängig vom Rohrmaterial unter Druck herstellen, Reinigen der Anbohrstelle, Anpassen und Abdichten der Anbohrbrücke oder Rohrschelle, unabhängig davon, ob mit oder ohne Gewinde und ob mit oder ohne Sperrschelle sowie unabhängig vom Durchmesser der angebohrten Leitung. Für ein ausreichendes Ausspülen der Bohrspäne ist zu sorgen.	
<b>16.0605A</b>	<b>+ Anbohrung bis DN 40</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0605B</b>	<b>+ Anbohrung DN 50</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0605C</b>	<b>+ Anbohrung bis DN 80</b>	<b>Stk</b>
16.0606	+ Kleineisenteile herstellen  Kleineisenteile für Rohrsicherungen, Rohrunterstützungen, Sicherungs- und Verankerungsschellen sowie Säulen für Hinweisschilder liefern, bearbeiten (z.B. schneiden, drehen, bohren, schweißen) und versetzen. Die Preisermittlung hat auf Grundlage der beiliegenden Pläne mit Systemskizzen (Zirkumaße) zu erfolgen, in welchen die Positionsnummern, Typenbezeichnungen und Ausführungsspezifikationen der nachstehenden Kurztextpositionen für jeden Typ eingetragen sind.	
<b>16.0606B</b>	<b>+ Kleineisenteile mit Anstrich lt. AG herstellen</b>	<b>kg</b>
16.0607	+ Kunststoffbinde verarbeiten, mit doppelter Überlappung, ohne Unterschied der Breite, einschließlich Voranstrich der Rohre und der Rohrleitungsteile, einschließlich des erforderlichen Zubehörs. Die Vergütung erfolgt nach der Oberfläche des umwickelten Rohres oder Einbauteiles. Unterschieden wird nach Verarbeitung einer beigestellten Binde oder nach Lieferung und Verarbeitung durch den AG.	
<b>16.0607A</b>	<b>+ Kunststoffbinde verarbeiten</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
16.0611	+ Materialtransporte  Zu- und Abfuhr ins bzw. vom AG-Rohrlager. Das Auf- und Abladen ist einzurechnen.	
<b>16.0611A</b>	<b>+ Materialtransport je t Ladegewicht</b> AG-Lager: <span style="background-color: #e0ffff; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px; height: 1em; vertical-align: middle;"></span>	<b>t</b>
<b>16.0612</b>	<b>+ Hydranten - Funktionskontrolle</b>  Unabhängig der Ausführung, der Type, des Materials und der Druckstufe Optische Kontrolle des Hydranten, Überprüfen der Abgänge auf geschlossen, öffnen des Hydranten bei geschlossenen Abgängen und überprüfen auf Dichtheit der Kappen und Kupplungen und des Hydranten-Oberteils, schließen des Hydranten und Funktionskontrolle der Entleereinrichtung, Überprüfung des geschlossenen Hydranten mittels Hochrohr. Kleinreparaturen wie z.B. Ersatz der Kappen, Ketterl und eventuell Freilegen der Hydrantenentleerung mittels Druckluft Materialbeistellung AG-Lager	<b>Stk</b>
<b>16.0613</b>	<b>+ Hydranten - Komplettservice</b>  Unabhängig der Ausführung, der Type, des Materials und der Druckstufe Beihilfe bei Sperrung des Hydranten-Schiebers, zerlegen des Hydranten inkl. entfernen des Ventilgestänges, Ersatz des Ventilgestänges bei "verzinkten" Ventilstangen und Zusammenbau des Hydranten inkl. Einbau der Ersatzteile entsprechend dem vom AG beigestellten Reparatursatz (abhängig des Hydrantentyps), Beihilfe bei Öffnung des Hydranten-Schiebers, spülen und entsprechende Kontrolle des Hydranten auf	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Funktion u. Dichtheit gem. Pos.160612

Materialbeistellung AG-Lager

**16.0614 + Hydranten - abschleifen, grundieren und streichen Stk**

Unabhängig der Ausführung, der Type, des Materials und der Druckstufe Hydranten vor Ort abschleifen, grundieren und streichen. Das Grundieren und Streichen muss entsprechend der Vorgaben des verwendeten Materials erfolgen. Während der Trocknungsphase ist der Hydrant entsprechend zu schützen.

Materialbeistellung AG-Lager

**16.0615 + Materiallagerung AG-Lagerort Mo**

Materiallager Lagerhaltung des von der MA 31 beigestellten Materials inkl. einmalige Zu- und Abfuhr mittels Lkw ins bzw. vom AG-Rohrlager. Das Auf- und Abladen ist einzurechnen. Das Material ist fachgerecht zu lagern. Seitens MA 31 wird der Lagerort im Ausmaß eines 10 Fuss Container (2,44 \* 3.0 m<sup>2</sup>) zur Verfügung gestellt.

**16.0616 + Materiallagerung AN-Lagerort Mo**

Materiallager Lagerhaltung des von der MA 31 beigestellten Materials inkl. einmalige Zu- und Abfuhr mittels Lkw ins bzw. vom AG-Rohrlager. Das Auf- und Abladen ist einzurechnen. Das Material ist fachgerecht zu lagern. Die Kosten für den notwendigen Lagerort in der Größe eines 10 Fuss Container (2,44 \* 3.0 m<sup>2</sup>) sind in dieser Position zu berücksichtigen.

**16.07 + Druckprüfungen**

Allgemeines

Bei der Ausführung sind alle einschlägigen Normen und Richtlinien, insbesondere die ÖNORM B 2538, EN 805 und die Regeln der ÖVGW W101 in der jeweils letztgültigen Fassung einzuhalten. Ausführung: Die Termine der Prüfmaßnahmen sind im Einvernehmen mit dem AG festzulegen. Dem AN obliegt die Vorbereitung und die Durchführung der Druckprüfung unter Beistellung sämtlicher für die Durchführung und Dokumentation notwendiger Gerätschaften. Die Abnahme der Druckprüfung obliegt dem AG. Werden bei der Ausführung Mängel festgestellt, so darf die Mängelbehebung nur im Einvernehmen mit dem AG erfolgen. Druckprüfungen nach der Mängelbehebung gehen zu Lasten des Verursachers. Die einzelnen Längen der Prüfstrecken werden vom AG festgelegt. Das für die Druckprüfung der Druckprobe erforderliche Wasser wird durch den AG beigestellt. Die Druckprüfung erfolgt i.d.R. bei offener Künette.

Die Leistung beinhaltet:

- Antransport der Gerätschaften
- Aufbau der Gerätschaften
- Vorhalten der Gerätschaften bis zur Abnahme
- Füllen des Leitungsabschnittes
- Entlüften
- Tätigkeiten der Vorprüfung
- Herstellen des Prüfdruckes
- Abbau der Prüfeinrichtungen
- die Kontrolle der Lage der Rohrleitung
- Überwachung des Prüfvorganges
- Wartezeit während der Druckprüfung
- Erstellung eines Prüfprotokolls
- Absenken auf den Betriebsdruck
- Entleeren

Das notwendige Verschließen (Flansche, Schieber oder sonstige Absperreinrichtungen) der Rohrenden für die Druckprüfung inkl. Rückbau ist einzurechnen. Im Ausnahmefall erforderliche Abstützungsmaßnahmen bei Leitungen werden gesondert vergütet.

Verrechnet wird:

- Hausanschlüsse, welche gemeinsam mit der Hauptleitung geprüft werden, bleiben bei der Ermittlung der Länge der Druckprüfungsstrecke unberücksichtigt.
- Sind innerhalb einer Druckprüfungsstrecke mehrere Rohrdimensionen verlegt, so wird für die Vergütung der gesamten Druckprüfungsstrecke jene Rohrdimension herangezogen, die der Länge nach überwiegt.



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
16.0701	+ Druckprüfung bis 250m an Guss-u.Stahlrohren. Länge der Druckprüfungsstrecke 0-250m. Unterschieden wird nach der Rohrdimension.	
<b>16.0701A</b>	<b>+ Druckprüfung Guss/St. bis 250m DN b. 200</b>	<b>Stk</b>
<b>16.0701B</b>	<b>+ Druckprüfung Guss/St. bis 250m DN &gt; 200 b. 500</b>	<b>Stk</b>
16.0702	+ Druckprüfung bis 250m an PE-Rohren. Länge der Druckprüfungsstrecke 0-250m.	
<b>16.0702A</b>	<b>+ Druckprüfung PE bis DN/OD 225</b>	<b>Stk</b>

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	<b>Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur</b>
Kennung / Version	<b>FSV-VI / 006</b>
	Leistungsgruppe (LG) 21 - Wasserhaltung und Wasserumleitung
Datum (JJJJMMTT)	20210501
Status	freigegeben
Herausgeber	Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr
Download-Adresse (URL)	<a href="http://www.fsv.at">http://www.fsv.at</a>
Vorversion	Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur
Kennung / Version / Datum	FSV-VI / 005 / 20180901
<b>Ergänzungs-LB</b>	<b>Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur</b>
Herausgeber	Stadt Wien
Kennung / Version / Datum	WIEN-VI / 005 / 20220101
	ULG 2109 Kanalumleitung und Schwellen

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**21 Wasserhaltung und Wasserumleitung****21.09 Kanalumleitung und Schwellen**

21.0914 + Reinigungs- und Pumparbeiten in den Gräben, Baugruben und im Kanal, nach Flutung durch Regenereignisse, welche nicht durch die ausgeschriebenen Wasserhaltungsmaßnahmen beherrscht werden können. Die erforderlichen Reinigungs- und Pumparbeiten sind in dem Umfang durchzuführen, dass die Arbeiten ordnungsgemäß fortgesetzt werden können. Je Flutungsereignis wird für erforderliche Reinigungs- und Pumparbeiten ein Pauschalbetrag vergütet. Die Leistung beinhaltet auch: Beistellen sämtlicher erforderlichen Geräte für die Reinigung Beistellen sämtlicher erforderlichen Geräte für das Auspumpen der Gräben, Baugruben und Kanäle.

**21.0914A + Reinigung nach Kanalfutung****PA**

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 25 - Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101  
ULG 2510 Ungebundene obere Tragschichten

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**25 Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

Das Planum für die jeweils aufzubringenden Schichten muss unmittelbar vor deren Aufbringen den Abnahmebedingungen entsprechen.

## 2. Verrechnung

Beim Einbau von Tragschichten sind die Aufwendungen für Erschwernisse infolge von Schächten und sonstigen Einbauten mit den Einheitspreisen abgegolten. Öffnungen, Vorsprünge und Einbauten von mehr als 1,00 m<sup>2</sup> Einzelfläche sind bei der Verrechnung abzuziehen.

Die Verrechnung erfolgt jeweils für die gesamte Schichtdicke.

## 3. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Die Anforderungen der folgenden Regelwerke sind einzuhalten:

RVS 08.03.01

RVS 08.15.01

RVS 08.15.02

## 4. Angeführte Normen und Richtlinien:

RVS 08.03.01 "Erdarbeiten"

RVS 08.15.01 "Ungebundene Tragschichten"

RVS 08.15.02 "Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat"

**25.10 Ungebundene obere Tragschichten**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Kontroll- und Abnahmeprüfungen

Bei Brückenrampen sind Kontroll- und Abnahmeprüfungen ab einer Fläche von 600 m<sup>2</sup> je Rampe durchzuführen.

## 2. Einschichtige Tragschichten

Ist nur eine einschichtige Tragschichte vorgesehen, so gelten bezüglich Verdichtung, Ebenheit und profilgerechte Lage die Anforderungen der ungebundenen oberen Tragschichte.

## 3. Eisenbahntragschichten

Für Eisenbahntragschichten gilt ergänzend:

## 3.1 Verdichtungswerte

Für die Verdichtungswerte bei Tragschichten gilt Regelblatt 25.05-1.

## 3.2 Kornverteilung

Für die Kornverteilung von oberen Tragschichten gilt Regelblatt 25.10-1.

Für die Kornverteilung von einschichtigen Tragschichten gilt Regelblatt 25.05-3.

25.1015 + Ungebundene obere Tragschichten im verdichteten Zustand x cm dick, AGT x-x unter Verwendung von Asphaltgranulat gemäß RVS 08.15.02, für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen.

**25.1015B + Ungebundene obere TS 15cm, AGT 32-22, Gehsteige/Bahnsteige m<sup>3</sup>**

25.1016 + Ungebundene obere Tragschichte, im verdichteten Zustand x cm dick, der Klasse x, der Korngröße x mm einbauen, unter Verwendung von Material vom Auftraggeber frei Einbaustelle beigestellt, für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige.

**25.1016A + Ungebundene obere TS 10cm, U5, 0/32, AG, Gehsteige/Bahnsteige m<sup>3</sup>**

**25.1016B + Ungebundene obere TS 10cm, U3, 0/32, AG, Gehsteige/Bahnsteige m<sup>3</sup>**

**25.1016C + Ungebundene obere TS 15cm, U5, 0/45, AG, Gehsteige/Bahnsteige m<sup>3</sup>**

**25.1016D + Ungebundene obere TS 15cm, U3, 0/45, AG, Gehsteige/Bahnsteige m<sup>3</sup>**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 26 - Bituminöse Trag- und Deckschichten

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 2600 Vorbemerkungen der MA 28  
 ULG 2602 Nähte, Fugen, spezieller Einbau  
 ULG 2605 Profilieren und provisorische Instandsetzung  
 ULG 2610 Bituminöse Tragschichten m2  
 ULG 2613 Hochstandf. u. mod. bit. Tragschichten m2  
 ULG 2614 Hochstandf. u. mod. bit. Tragschichten nach t  
 ULG 2630 Bituminöse Deckschichten m2  
 ULG 2631 Bituminöse Deckschichten nach Tonnen  
 ULG 2632 Modifizierte bituminöse Deckschichten m2  
 ULG 2633 Modifizierte bituminöse Deckschichten nach Tonnen  
 ULG 2648 Gussasphaltdecken (MA) m2

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**26 Bituminöse Trag- und Deckschichten**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Allgemeines**

Bei der Herstellung bituminöser Schichten ist das Mischgut mittels Fertigern einzubauen. Handeinbau ist nur dort zulässig, wo der Einsatz eines Fertigers wegen beschränkter Raumverhältnisse oder ungünstiger Flächenformen nicht möglich ist. Die Kosten für diese Erschwernisse sind mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern nicht in der Ausschreibung eigene Positionen hierfür vorgesehen sind.

Beim Einbau von bituminösen Schichten sind die Kosten für Erschwernisse infolge von Schachtabdeckungen u.dgl. mit den Einheitspreisen abgegolten (z.B. Behinderungen beim Einbau, Entfernen provisorischer Anrampungen, Schutz der Abdeckungen gegen Beschädigung und Verunreinigungen u.dgl.). Eine allfällig erforderliche höhenmäßige Berichtigung von Abdeckungen u.dgl. wird nach den hierfür vorgesehenen Positionen der LB gesondert vergütet. Beim Anschluss an bestehende Randeinfassungen sowie im Bereich von Fahrbahnübergangskonstruktionen hat die Verdichtung besonders sorgfältig zu erfolgen. Bei Fehlen von Randeinfassungen ist ein stetiger Verlauf des Randes durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.

Beim Einbau auf Abdichtungen (z.B. Brückenabdichtungen) ist die Mischgutanlieferung so durchzuführen, dass der Einbau und die Verdichtung im Bereich der minimalen Ein- bautemperatur und der maximalen thermischen Beanspruchung der Brückenabdichtung (< 170 Grad C) erfolgt. Weiters sind alle Maßnahmen zum Schutz der Abdichtung gegen Beschädigung, Verunreinigungen u.dgl. und sämtliche Mehraufwendungen für den Einsatz geeigneter Verdichtungsgeräte mit geringer dynamischer Belastung auf das Brückentragwerk beim Einbau auf Brücken mit den Einheitspreisen abgegolten.

**2. Verwendung von Recyclingasphalt**

Im Sinne der Wirtschaftlichkeit und des Umweltgedankens ist das Recycling von hochwertigen Baustoffen zu fördern. Die Verwendung von Ausbausasphalt wird über die Zuschlagkriterien für Recyclingasphalt geregelt.

Die Beimengung von Recyclingasphalt ist für die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Asphaltpositionen auf Grundlage der technischen Bestimmungen der RVS und ÖNormen zulässig.

**3. Verrechnungshinweise**

Verrechnungsbreiten bei Abrechnung nach m<sup>2</sup>:

Für die Verrechnung der Leistung ist jeweils die Oberfläche der einzelnen Schichten maßgebend. Bei Ausführung zwischen Randeinfassungen gilt als Verrechnungsbreite für bituminöse Schichten die innere Breite zwischen den Randeinfassungen, maximal jedoch die plangemäße oder angeordnete Breite. Bei Fehlen einer Randeinfassung gilt für die Verrechnung der obersten Schicht die ausgeführte, höchstens jedoch die festgelegte Breite an deren Oberfläche. Bei darunterliegenden Schichten gilt als Verrechnungsbreite die Breite der darüberliegenden Schicht, vermehrt um deren doppelte Dicke. Die Kosten für den Mischgutmehrverbrauch infolge der abgeschrägten Ausführung der Ränder sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Öffnungen, Vorsprünge und Einbauten bzw. Abdeckungen von mehr als 1,00 m<sup>2</sup> Einzelfläche sind bei der Verrechnung abzuziehen.

**4. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen**

Die Technischen Vertragsbedingungen der RVS 08.16.01, RVS 08.97.05, RVS 11.06.59, RVS 15.03.15 und Arbeitspapier Nr.13 sind einzuhalten.

Für Schutzschichten gilt ergänzend die RVS 15.03.15.

**5. Angeführte Normen und Richtlinien**

RVS 03.03.82 "Spurwege"

RVS 08.16.01 "Anforderungen an Asphalttschichten"

RVS 08.97.05 "Anforderungen an Asphaltmischgut"

RVS 11.06.59 "Bestimmung des Calciumhydroxidgehalts von Mischfüller, Extrahierten Füller und Kalkhydrat"

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle	EH
	RVS 15.03.15 "Brückenabdichtung, Fahrbahnaufbau auf Brücken"		
	RVS Arbeitspapier Nr. 13 "Asphaltnischgut und Asphaltsschichten"		

**26.00 + Vorbemerkungen der MA 28****26.0001 + Erschwernisse**

Sämtliche Positionen der LG 26 gelten, unabhängig von der zur Ausführung kommenden Breite. Daraus resultierende Erschwernisse sind mit den angebotenen Preisen abgegolten. Die Positionen der ULG 26.04 sind daher nicht im Leistungsverzeichnis enthalten und können auch nicht nachträglich beansprucht werden.

**26.0002 + Abrechnung von IST-Einbaumengen**

Die Abrechnung der IST-Einbaumenge erfolgt gemäß RVS 11.03.21 über Wiegescheine von geeichten Waagen

**26.0003 + Einsatz von Hochhofenschlacke**

Der Einsatz von Hochhofenschlacke (z.B. LD-Schlacke) bei der Herstellung bituminöser Baustoffe ist nicht zulässig.

**26.0004 + Fugenteilungsplan**

Vor der Herstellung der Fahrbahnverschleißschichten ist die Fugenteilung unter der Berücksichtigung der speziellen Situation, wie Einbindung von Seitenstraßen, Einlaufgitter, Fahrbahnmarkierungen, etc. mit dem AG abzustimmen. Auf Aufforderung durch den AG ist mindestens zwei Wochen vor Einbaubeginn ein Fugenteilungsplan vorzulegen. Dieser Aufwand wird nicht gesondert vergütet.

**26.02 Nähte, Fugen, spezieller Einbau**

26.0213 + Herstellen von Fugen in Asphaltsschichten durch Auffräsen oder Schneiden auf eine Breite/Tiefe von x/x mm, Reinigen, Vorspritzen und Verschließen mit dauerelastischer, bituminöser, eingefärbten Heißvergussmasse. Die Fugenmasse ist durch Beimengung von 5 Gew.-% anorganischer Pigmentfarbe Nr. 120 der Fa. Bayer (rostrot) oder Gleichwertigem einzufärben

.Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung der Pigmentfarbe.
- das Laden und Wegschaffen des Reinigungsgutes.

**26.0213A + Bituminöse Fugen herst. 10/25 mm Heißverguss rot m**

**26.0213B + Bituminöse Fugen herst. 10/35 mm Heißverguss rot m**

**26.0213C + Bituminöse Fugen herst. 15/25 mm Heißverguss rot m**

**26.0213D + Bituminöse Fugen herst. 15/35 mm Heißverguss rot m**

26.0214 + Sanierung von Rissen und Fugen in Asphaltsschichten durch Auffräsen auf eine Breite/Tiefe von x/x mm, Reingen, Vorspritzen und Verschließen mit dauerelastischer, bituminöser, eingefärbten Heißvergussmasse. Die Fugenmasse ist durch Beimengung von 5 Gew.-% anorganischer Pigmentfarbe Nr. 120 der Fa. Bayer (rostrot) oder Gleichwertigem einzufärben.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung der Pigmentfarbe.
- das Laden und Wegschaffen des Reinigungsgutes.

**26.0214A + Rissesanie rung 10/25 mm Heißverguss rot m**

**26.0214B + Rissesanie rung 10/35 mm Heißverguss rot m**

**26.0214C + Rissesanie rung 15/25 mm Heißverguss rot m**

**26.0214D + Rissesanie rung 15/35 mm Heißverguss rot m**

26.0219 + Halbfugenverguss im Heißverfahren bei einer Granitgroßsteinpflasterdecke herstellen. Die obere Hälfte der Fugen ist mit geeigneter Heißvergussmasse auszugießen. Verrechnet wird die Fläche der Pflasterdecke. Die eventuelle Beistellung von Holzleisten ist in die Einheitspreise einzurechnen.

**26.0219A + Halbfugenverguss Heiß m<sup>2</sup>**

26.0232 + Herstellung einer bituminösen Auffahrtsrampe aus AC8 deck, 70/100, A1, G3 oder AC11 deck, 70/100, A1, G3 auf Gehsteige, Abstellflächen und Baumscheiben u.dgl. bei einem Neigungsverhältnis von h:b = 1:3 an der höchsten Stelle des Absatzls, wobei diese Breite der Rampe auch bei wechselnder Höhe des Absatzls durchgehend gleich auszuführen ist.



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

**26.0232A + Bituminöse Auffahrtsrampe m****26.05 Profilieren und provisorische Instandsetzung**

Ständige Vorbemerkungen

1. Verweis auf Technische Vertragsbedingungen

Für das Profilieren von Dünnschichtdecken in Kaltbauweise gilt die RVS 08.16.05.

Für Kaltmischgut (KMG) gilt die RVS 08.97.01.

2. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.16.05 "Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen"

RVS 08.97.01 "Kaltmischgut für kleinflächige Anwendungen"

26.0552 + "Provisorische Oberflächeninstandsetzung durch Profilieren bzw. Ausbesserungen mit bituminösem Kaltmischgut mit Kalksplitt der Korngröße x/x mm und Fluxbitumen gemäß ÖNORM B3507 im verdichteten Zustand mind. x kg/m<sup>2</sup> für eine Einbaubreite von x m herstellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Wegschaffen des Reinigungsgutes.

Gesondert vergütet wird:

- das eventuell erforderliche Reinigen der Unterlage,
- ein Vorspritzen."

**26.0552A + Kaltmischgut 0/8mm,50kg/m2,<=2,50 m t**

26.0581 + Provisorische Oberflächeninstandsetzung durch Profilieren bzw. Ausbesserungen mit bituminösem Kaltmischgut (KMG) auf Fahrbahnen, Typ x Größtkorn x,

Liefern und Einbauen von bituminösem Kaltmischgut (Kalksplitt 2/16 mm bzw. 0/22 mm mit Fluxbitumen gemäß ÖNORM B 3507) mit mind. 80 kg/m<sup>2</sup> (ca. 4,00 cm) auf Fahrbahnen für Ausbesserungen und für provisorische Oberflächenbefestigungen. Das bituminöse Kaltmischgut ist auf die Unterlage profilgemäß aufzubringen und entsprechend zu verdichten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das eventuell erforderliche Reinigen der Unterlage
- ein Vorspritzen
- das Verwerten oder Entsorgen des Reinigungsgutes

**26.0581A + KMG-FL16-22, Fahrbahn m<sup>2</sup>**

26.0582 + Provisorische Oberflächeninstandsetzung durch Profilieren bzw. Ausbesserungen mit bituminösem Kaltmischgut (KMG) auf Gehwegen, Typ x Größtkorn x,

Liefern und Einbauen von bituminösem Kaltmischgut (Kalksplitt 2/4 mm bzw. 2/8 mm mit Fluxbitumen gemäß ÖNORM B 3507) mit mind. 50 kg/m<sup>2</sup> (ca. 2,5 cm) auf Gehwegen u. dgl. für Ausbesserungen und für provisorische Oberflächenbefestigungen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das eventuell erforderliche Reinigen der Unterlage
- ein Vorspritzen
- das Verwerten oder Entsorgen des Reinigungsgutes

**26.0582A + KMG-FL4-8, Gehweg m<sup>2</sup>****26.10 Bituminöse Tragschichten m<sup>2</sup>**

26.1046 Bituminöse Tragschichte mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.1046U + AC16trag,70/100,T2,G6, 10cm Gehst/Bahnst m<sup>2</sup>**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**26.13 Hochstandf. u. mod. bit. Tragschichten m2**

26.1350 + Hochstandfeste bituminöse Tragschichte mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, Modifizierungszusatz x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen herstellen. Modifizierung mit Naturasphalt (NatAsph). Das eingesetzte Bitumen muss zu 10 M.-% (bezogen auf die Bitumenmenge) mit Naturasphalt (Fülleranteil < 2 M.-%) modifiziert sein bzw. das Grundbitumen ersetzt werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Modifizierungszusatz.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.1350A + AC22bin,70/100,H2,G4,NatAsph,5cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1350B + AC22bin,70/100,H2,G4,NatAsph,6cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1350C + AC22bin,70/100,H2,G4,NatAsph,7cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1350D + AC22bin,70/100,H2,G4,NatAsph,8cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1350E + AC22bin,70/100,H2,G4,NatAsph,9cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

26.1355 + Hochstandfeste bituminöse Tragschichte mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, Modifizierungszusatz x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen herstellen. Modifizierung mit Naturasphalt (NatAsph). Das eingesetzte Bitumen muss zu 8 M.-% (bezogen auf die Bitumenmenge) mit Naturasphalt (Fülleranteil < 2 M.-%) modifiziert sein bzw. das Grundbitumen ersetzt werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Modifizierungszusatz.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.1355A + AC32bin,70/100,H2,G4,NatAsph,7cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1355B + AC32bin,70/100,H2,G4,NatAsph,8cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1355C + AC32bin,70/100,H2,G4,NatAsph,9cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1355D + AC32bin,70/100,H2,G4,NatAsph,10cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1355E + AC32bin,70/100,H2,G4,NatAsph,11cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1355F + AC32bin,70/100,H2,G4,NatAsph,12cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.1355G + AC32bin,70/100,H2,G4,NatAsph,13cmFahrb/Abst** **m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.14 Hochstandf. u. mod. bit. Tragschichten nach t**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

26.1450 + Mischguteinbau nach Tonnen mit hochstandfesten bituminösen Mischgut mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, mit Modifizierungsansatz x.Mischgut liefern und auf die Unterlage profilgerecht aufbringen und verdichten. Für Fahrbahnen und Abstellstreifen.Modifizierung mit Naturasphalt (NatAsph). Das eingesetzte Bitumen muss zu 10 M.-% (bezogen auf die Bitumenmenge) mit Naturasphalt (Fülleranteil < 2 M.-%) modifiziert sein bzw. das Grundbitumen ersetzt werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Modifizierungszusatz.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.1450A + AC22bin,70/100,H2,G4,NatAsph, Fahrb/Ab Einbau-t** **t**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

26.1455 + Mischguteinbau nach Tonnen mit hochstandfesten bituminösen Mischgut mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, mit Modifizierungsansatz x.Mischgut liefern und auf die Unterlage profilgerecht aufbringen und verdichten. Für Fahrbahnen und Abstellstreifen.Modifizierung mit Naturasphalt (NatAsph). Das eingesetzte Bitumen muss zu 8 M.-% (bezogen auf die Bitumenmenge) mit Naturasphalt (Fülleranteil < 2 M.-%) modifiziert sein bzw. das Grundbitumen ersetzt werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Modifizierungszusatz.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.1455A + AC32bin,70/100,H2,G4,NatAsph, Fahrb/Ab Einbau-t** **t**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.30 Bituminöse Deckschichten m2**

26.3057 + Bituminöse Deckschicht mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen.Das Mischgut ist durch Beimengung von 5 Gew.-% des Zuschlagstoffes der Pigmentfarbe Nr. 120 der Firma Bayer (rostrot) oder Gleichwertigem einzufärben. Eine innige Vermischung ist zu gewährleisten. Mit dieser Position werden auch die Erschwernisse bei der Herstellung, beim Transport, sowie beim Einbau zufolge der Einfärbung vergütet.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung der Pigmentfarbe.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.3057A + AC4deck,70/100,A1,G3,rot, 2 cm Gehst/Bahnst** **m<sup>2</sup>**

**26.3057B + AC4deck,70/100,A1,G3,rot, 2,5 cm Gehst/Bahnst** **m<sup>2</sup>**

**26.3057C + AC4deck,70/100,A1,G3,rot, 3,0 cm Gehst/Bahnst** **m<sup>2</sup>**

**26.31 Bituminöse Deckschichten nach Tonnen**

26.3157 + Mischguteinbau nach Tonnen mit bituminösem Deckschichtmaterial mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x.Mischgut liefern und auf die Unterlage profilgemäß aufbringen und verdichten. Für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige.Das Mischgut ist durch Beimengung von 5 Gew.-% des Zuschlagstoffes der Pigmentfarbe Nr. 120 der Firma Bayer (rostrot) oder Gleichwertigem einzufärben. Eine innige Vermischung ist zu gewährleisten. Mit dieser Position werden auch die Erschwernisse bei der Herstellung, beim Transport, sowie beim Einbau zufolge der Einfärbung vergütet.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung der Pigmentfarbe.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.3157A + AC4deck,70/100,A1,G3,rot Gehst/Bahn,Einb-t t****26.32 Modifizierte bituminöse Deckschichten m2**

26.3249 + Modifizierte bituminöse Deckschicht mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, Modifizierungszusatz x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen herstellen. Bei Zusatz von Naturasphalt ist Mischgut mit einer Zugabe von 1,9 M.% Trinidad Epuree oder Gleichwertigem unter Rücksichtnahme auf Tabelle B.1 der ÖNORM EN 13108-4 herzustellen, wobei der prozentuelle Anteil auf die Gesamtmenge des Mischgutes bezogen ist. Anstelle Trinidad Epuree kann auch die gleiche, auf Epuree bezogene Menge an Trinidad Pulver verwendet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Modifizierungszusatz.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.3249A + AC11deck,70/100,A2,G1,NatAsph, 3cm Fahr/Abst m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.3249B + AC11deck,70/100,A2,G1,NatAsph, 3,5cm Fahr/Abst m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.3249C + AC11deck,70/100,A2,G1,NatAsph, 4cm Fahr/Abst m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

26.3259 + Modifizierte bituminöse Deckschicht mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, Modifizierungszusatz x, im verdichteten Zustand x cm dick für Fahrbahnen und Abstellstreifen herstellen. Bei Zusatz von Naturasphalt ist Mischgut mit einer Zugabe von 1,9 M.% Trinidad Epuree oder Gleichwertigem unter Rücksichtnahme auf Tabelle B.1 der ÖNORM EN 13108-4 herzustellen, wobei der prozentuelle Anteil auf die Gesamtmenge des Mischgutes bezogen ist. Anstelle Trinidad Epuree kann auch die gleiche, auf Epuree bezogene Menge an Trinidad Pulver verwendet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Modifizierungszusatz.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.3259A + AC16deck,70/100,A2,G1,NatAsph, 4cm Fahr/Abst m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.3259B + AC16deck,70/100,A2,G1,NatAsph, 5cm Fahr/Abst m<sup>2</sup>**  
Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.33 Modifizierte bituminöse Deckschichten nach Tonnen**

26.3360 + Mischguteinbau nach Tonnen mit modifiziertem bituminösen Deckschichtmaterial mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, Modifizierungszusatz x. Mischgut liefern und auf die Unterlage profiligemäß aufbringen und verdichten. Für Fahrbahnen und Abstellstreifen. Bei Zusatz von Naturasphalt ist Mischgut mit einer Zugabe von 1,9 M.% Trinidad Epuree oder Gleichwertigem unter Rücksichtnahme auf Tabelle B.1 der ÖNORM EN 13108-4 herzustellen, wobei der prozentuelle Anteil auf die Gesamtmenge des Mischgutes bezogen ist. Anstelle Trinidad Epuree kann auch die gleiche, auf Epuree bezogene Menge an Trinidad Pulver verwendet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Modifizierungszusatz.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.3360A + AC11deck,70/100,A2,G1,NatAsph, Fahrb/Abst, Einb-t t**

Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

26.3361 + Mischguteinbau nach Tonnen mit modifiziertem bituminösen Deckschichtmaterial mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Funktion x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, Modifizierungszusatz x. Mischgut liefern und auf die Unterlage profiligemäß aufbringen und verdichten. Für Fahrbahnen und Abstellstreifen. Bei Zusatz von Naturasphalt ist Mischgut mit einer Zugabe von 1,9 M.% Trinidad Epuree oder Gleichwertigem unter Rücksichtnahme auf Tabelle B.1 der ÖNORM EN 13108-4 herzustellen, wobei der prozentuelle Anteil auf die Gesamtmenge des Mischgutes bezogen ist. Anstelle Trinidad Epuree kann auch die gleiche, auf Epuree bezogene Menge an Trinidad Pulver verwendet werden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Modifizierungszusatz.

Gesondert vergütet wird:

- das Reinigen bei bereits unter Verkehr liegenden Asphaltsschichten,
- ein erforderliches Vorspritzen.

**26.3361A + AC16deck,70/100,A2,G1,NatAsph, Fahrb/Abst, Einb-t t**

Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.48 Gussasphaltdecken (MA) m2**

26.4847 + Gussasphalt mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, mit Modifizierungszusatz x, Dicke x cm für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen. Bei Zusatz von Naturasphalt ist Mischgut mit einer Zugabe von 2,5 M.% Trinidad Epuree oder Gleichwertigem unter Rücksichtnahme auf Tabelle B.1 der ÖNORM EN 13108-4 herzustellen, wobei der prozentuelle Anteil auf die Gesamtmenge des Mischgutes bezogen ist.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Modifizierungszusatz.
- die Herstellung der Fugen sowie deren Ausgießen mit einer Heißvergussmasse.

Gesondert vergütet wird:

- die Oberflächenausbildung.

**26.4847A + MA8,90/10,M1,G1,NatAsph,2,5 cm Fahrb/Abst m<sup>2</sup>**

Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.4847B + MA8,90/10,M1,G1,NatAsph,3 cm Fahrb/Abst m<sup>2</sup>**

Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

**26.4847C + MA8,90/10,M1,G1,NatAsph,3,5 cm Fahrb/Abst m<sup>2</sup>**

Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).

26.4848 + Abgesplitteter Gussasphalt mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x jedoch mit einem LA-Wert x, Dicke x cm für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen. Verwendung von Gesteinsmaterial mit einem LA-Wert von maximal 15. Aufbringen und Eindrücken von mind. 15 kg/m<sup>2</sup> Splitt mit einer bituminierten Gesteinskörnung C100/0 2/4 bzw. C100/0 4/8

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Beistellung des Abstreusplitt.
- das Aufnehmen, Laden und Wegschaffen der überschüssigen, nichtgebundenen Gesteinskörnungen (Abstreusplitt).
- die Herstellung der Fugen sowie deren Ausgießen mit einer Heißvergussmasse.

**26.4848A + MA8,PmB25/55-65,M1,G1,LA15, 3,0 cm Fahr/Abstellstr m<sup>2</sup>****26.4848B + MA8,PmB25/55-65,M1,G1,LA15, 3,5 cm Fahr/Abstellstr m<sup>2</sup>**

26.4852 + Gussasphalt mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, mit Modifizierungszusatz x, Dicke x cm für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle	EH
	Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen. Es ist Mischgut mit einer Zugabe von 2,5 M.% Trinidad Epuree oder Gleichwertigem unter Rücksichtnahme auf Tabelle B.1 der ÖNORM EN 13108-4 herzustellen, wobei der prozentuelle Anteil auf die Gesamtmenge des Mischgutes bezogen ist.  Die Leistung beinhaltet auch: • die Beistellung des Modifizierungszusatz. • die Herstellung der Fugen sowie deren Ausgießen mit einer Heißvergussmasse. Gesondert vergütet wird: • die Oberflächenausbildung.		
<b>26.4852A</b>	<b>+ MA11,90/10,M1,G1,NatAsph,3 cm Fahr/Abst</b> Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>26.4852B</b>	<b>+ MA11,90/10,M1,G1,NatAsph,3,5 cm Fahr/Abst</b> Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>26.4852C</b>	<b>+ MA11,90/10,M1,G1,NatAsph,4 cm Fahr/Abst</b> Modifiziert mit Naturasphalt (NatAsph).		<b>m<sup>2</sup></b>
26.4856	Gussasphalt mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, Dicke x cm, für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen.  Die Leistung beinhaltet auch: • die Herstellung der Fugen sowie deren Ausgießen mit einer Heißvergussmasse.  Gesondert vergütet wird: • die Oberflächenausbildung.		
<b>26.4856C</b>	<b>+ MA4,90/10,M2,G3, 3,0 cm Gehsteig/Bahnsteig</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>26.4856D</b>	<b>+ MA4,90/10,M2,G3, 4,0 cm Gehsteig/Bahnsteig</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
26.4860	+ Gussasphalt mit den Kennzeichnungen Sorte x, Größtkorn x, Bindemittelsorte x, Typ x, Gesteinsklasse x, Dicke x cm, für Fahrbahnen und Abstellstreifen bzw. für Gehsteige, Radwege und Bahnsteige herstellen. Das Mischgut ist durch Beimengung von 5 Gew.-% des Zuschlagstoffes der Pigmentfarbe Nr. 120 der Firma Bayer (rostrot) oder Gleichwertigem einzufärben. Eine innige Vermischung ist zu gewährleisten. Mit dieser Position werden auch die Erschwernisse bei der Herstellung, beim Transport, sowie beim Einbau zufolge der Einfärbung vergütet.  Die Leistung beinhaltet auch: • die Beistellung der Pigmentfarbe. • die Herstellung der Fugen sowie deren Ausgießen mit einer Heißvergussmasse (rostrot).  Gesondert vergütet wird: • die Oberflächenausbildung		
<b>26.4860A</b>	<b>+ MA4,90/10,M2,G3,rot, 2,0 cm Gehst/Bahnst</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>26.4860B</b>	<b>+ MA4,90/10,M2,G3,rot, 2,5 cm Gehst/Bahnst</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>26.4860C</b>	<b>+ MA4,90/10,M2,G3,rot, 3,0 cm Gehst/Bahnst</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>26.4860D</b>	<b>+ MA4,90/10,M2,G3,rot, 4,0 cm Gehst/Bahnst</b>		<b>m<sup>2</sup></b>

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 29 - Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Stadt Wien

WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 2902 Randsteine ohne Anlauf ROA

ULG 2911 Provisorische Pflasterinstandsetzungen

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**29 Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

Es gelten nachfolgend angeführte Normen und Richtlinien:

- Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen RVS 08.18.01
- Alle einschlägigen ÖNORMEN, insbesondere ÖNORM B 2214, ÖNORM B 3108, ÖNORM B 3131, ÖNORM B 3256, ÖNORM B 3258, ÖNORM B 4710-1, ÖNORM EN 1338, ÖNORM EN 1339, ÖNORM EN 1340, ÖNORM EN 1341, ÖNORM EN 1342, ÖNORM EN 1343, ÖNORM EN 1344

Begriffsbestimmungen:

gemäß ÖNORM B 2214 und RVS 08.18.01

Als Flächenpflaster gelten Pflasterungen mit mehr als vier Scharen der Steinbreite.

## 2. Kalkulationshinweise

Werden in den nachstehenden Positionen keine gegenteiligen Bestimmungen angeführt, gelten sämtliche angebotenen Preise einschließlich Liefern aller erforderlichen Baustoffe, Nebenleistungen, der Beistellung allen erforderlichen Inventars, das zur sach- und fachgerechten Erbringung der geforderten Leistung notwendig ist.

Bei Lieferung frei Lagerungsstelle ist das Verführen zu den Verwendungsstellen samt allen Ladearbeiten mit dem Einheitspreis abgegolten.

## 3. Beigestellte Materialien

Werden vom Auftraggeber Stoffe, Materialien etc. beigestellt, so werden diese "bauseits frei Einbaustelle" beigestellt. D.h., mit dem Einheitspreis abgegolten ist eine maximale Zwischenverfuhrweite von 50 m inklusive aller erforderlicher Ladearbeiten.

Vom AG beigestelltes Steinmaterial kann auch gebrauchtes Material sein, das den einschlägigen Bestimmungen der Normen nicht voll entspricht.

## 4. Abrechnungshinweise

Siehe ÖNORM B 2214.

Allfällige Mehrkosten für das Schrägstellen von Leistensteinen und Pflastersäumen im Bereich von Einfahrten, Parkflächen u.dgl. sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

## 5. Angeführte Normen und Richtlinien

RVS 08.18.01 "Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen"

ÖNORM B 2214 "Pflasterarbeiten - Werkvertragsnorm"

ÖNORM B 3108 "Natürliche Gesteine - Pflastersteine und Pflasterplatten, Randeinfassungen - Abmessungen und Anforderungen an die Gesteinseigenschaften"

ÖNORM B 3131 "Gesteinskörnungen für Beton - Regeln zur Umsetzung der ÖNORM EN 12620"

ÖNORM B 3256 "Bordsteine aus Beton - Anforderungen, Prüfverfahren und Konformitätsnachweis - Nationale Festlegungen zur ÖNORM EN 1340"

ÖNORM B 3258 "Pflastersteine und Platten aus Beton - Anforderungen, Prüfverfahren und Konformitätsnachweis - Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1338 und ÖNORM EN 1339"

ÖNORM B 4710-1 "Beton - Teil 1: Festlegung, Herstellung, Verwendung und Konformitätsnachweis (Regeln zur Umsetzung der ÖNORM EN 206 für Normal-, Schwer- und Leichtbeton)"

ÖNORM EN 1338 "Pflastersteine aus Beton - Anforderungen und Prüfverfahren"

ÖNORM EN 1339 "Platten aus Beton - Anforderungen und Prüfverfahren"

ÖNORM EN 1340 "Bordsteine aus Beton - Anforderungen und Prüfverfahren"

ÖNORM EN 1341 "Platten aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren"

ÖNORM EN 1342 "Pflastersteine aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren"

ÖNORM EN 1343 "Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren"

ÖNORM EN 1344 "Pflasterziegel - Anforderungen und Prüfverfahren"



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**29.02 Randsteine ohne Anlauf ROA**

Ständige Vorbemerkungen

1. Technische Details

Für Randsteine aus Naturstein gilt:

Materialien gemäß ÖNORM EN 1343 der Klassenkennzeichnung H2, F1, sowie Verwendungsklasse 6 gemäß ÖNORM B 3108.

Bei der Herstellung von Randsteinen im Bogen sind bis zu einem Radius von 10 m Bogenformsteine zu verwenden und dann nach gesonderten Positionen abzurechnen.

29.0201 Gerade Randsteine aus Gesteinsart x, Abmessungen x(b)/x(h) bzw. Type x, in ein Mörtelbett (MB) mit vom Auftragnehmer (AN) zu lieferenden Steinen bzw. mit vom Auftraggeber (AG) frei Baustelle beigestellten Steinen, flucht- und höhenrecht versetzen.

Die Fugen sind mit Zementmörtel zu verfugen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Mörtelbett,
- den Fugenmörtel.

Gesondert vergütet wird:

- der Unterlagsbeton,
- die Rückenstütze.

**29.0201O + Randst. Granit 32/24 Bus, ZM gerade AN** **m**

Mit abgeschrägter Fase, spiegelgeschliffen, für Bushaltestellenkaps

**29.0201P + Randst. Granit 32/24 Bus, ZM gerade AG** **m**

Mit abgeschrägter Fase, spiegelgeschliffen, für Bushaltestellenkaps.

**29.11 + Provisorische Pflasterinstandsetzungen**

**29.1101 + Pflaster provisorisch instandsetzen** **m<sup>2</sup>**

Vorhandene, seitlich gelagerte Pflastersteine im Sandbett verlegen und die Fugen mit Sand ausfüllen. Der erforderliche Sand ist vom AN zu liefern.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 31 - Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 3101 Beton und Stahlbeton  
ULG 3104 Mauerungsarbeiten  
ULG 3108 Statik  
ULG 3133 Arbeiten zur Fundamentherstellung für Maste

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**31 Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Allgemeines**

Die Bedingungen dieser Leistungsgruppe und der zugehörigen technischen Vertragsbedingungen RVS 08.06 (Technische Vertragsbedingungen Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten) gelten für Bauteile aus Beton, Stahlbeton, Mörtel, Natur- und Kunststein.

Definition von Bauteilen im Sinne der LB-VI:

Wände:

Als Wände gelten solche, bei denen das Verhältnis der Länge zur Dicke größer als 4:1 ist, mit einer maximalen Neigung über 100%.

Säulen/Pfeiler:

Als Säulen/Pfeiler gelten solche, bei denen das Verhältnis der Länge zur Dicke maximal 4:1 beträgt, mit einer maximalen Neigung über 100%.

Träger:

Als Träger, Balken und Roste gelten solche, die vor Aufbringung der Decke oder Ähnlichem für sich gesondert hergestellt werden müssen, mit einer maximalen Neigung bis 100%. Dies gilt nicht bei Schalungspositionen.

Decken:

Als Decken gelten solche mit einer maximalen Neigung bis 100%.

Brüstung, Attika, Parapet und Schürzen:

Bei Höhen über 1,50 m gelten diese Bauteile als Wände. Wände oder Wandteile werden dann als Brüstung vergütet, wenn diese nicht höher als 1,50 m sind, und die darüber liegenden Öffnungen eine lichte Rohbauöffnungsbreite von mindestens 3,00 m aufweisen. Frostschrüzen gelten als Fundamente.

**2. Leistungsumfang**

Die Einheitspreise beinhalten, wenn in den Ausschreibungsunterlagen nichts anderes vorgesehen ist, die Kosten für folgende Leistungen:

- das Herstellen, Beistellen und Abtragen der Schalungen, Aussteifungen und Gerüste mit Ausnahme der Lehrgerüste für Tragwerke,
- Fehlstellen, die trotz Einhaltung der Vorschreibungen der Richtlinie "Wasserundurchlässige Betonbauwerke – Weiße Wannen" auftreten können, sind bis zu dem in der Richtlinie angegebenen Ausmaß (zulässige, definierte Fehlstellen entsprechend der jeweiligen Anforderungsklasse) durch den AN vor der Übernahme zu beseitigen.
- bei Hohlbauteilen auch die allenfalls erforderlichen Vorkehrungen für die Entwässerung der Hohlbauteile,
- die Herstellung der erforderlichen Aussparungen für Leitungen, Kabelschächte, Geländersteher, Leitschienensteher, Lagerteile, Dichtungen und Fugenausbildungen sowie die Herstellung von Hohlkehlen in Ixen, von Kantenabrundungen und von Nuten für das Aufbringen der Abdichtung,
- die allfällige Verwendung von trinkwassertauglichen Materialien,
- die Leistungen gemäß Pkt. 3. Qualitätssicherung durch den AN.

**3. Qualitätssicherung durch den AN**

Die Leistungen der Qualitätssicherung sind gemäß ÖNORM B 4704 bzw. RVS 08.06.01 durchzuführen. Die gemäß den genannten Richtlinien für die Qualität vorgesehene Person ist rechtzeitig vor Baubeginn vom AN bekanntzugeben.

Die Schadensfolgeklassen CC1 bis CC3 (entsprechend ÖNORM EN 1990) entsprechen der ÖNORM B 1990-2, sofern in den Ausschreibungsunterlagen keine andere Zuordnung erfolgt ist.

**4. Abrechnung**

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach den Planmaßen der zur Ausführung genehmigten Pläne bzw. den vom Auftraggeber zugestimmten Abänderungen.

**5. Ausmaßermittlung**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Für die Ausmaßfeststellung von Beton-, Stahlbeton- und Spannbetonarbeiten gilt ÖNORM B 2204.

6. Bauteile, die im Kontakt mit Trinkwasser stehen

Bei Bauwerken für die Trinkwasserversorgung sind für alle Bauteile, die mit Trinkwasser in Berührung kommen, trinkwassertaugliche Materialien (z.B. Schalöl, Quellmittel) zu verwenden.

7. Angeführte Richtlinien und Normen (ergänzend zu den technischen Vertragsbedingungen)

ÖNORM B 2204: Ausführung von Bauteilen - Werkvertragsnorm

ÖNORM B 4704: Ausführung von Tragwerken aus Beton

ÖNORM EN 1990: Eurocode - Grundlagen der Tragwerksplanung

**31.01 Beton und Stahlbeton**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Leistungsumfang**

Die Einheitspreise beinhalten, wenn in den Ausschreibungsunterlagen nichts anderes vorgesehen ist, die Kosten für folgende Leistungen:

- das Liefern, Herstellen, Einbauen, Verdichten und Nachbehandeln des Betons,
- die Maßnahmen zur Einhaltung der zulässigen Betontemperatur,
- die Vorlage der Eignungsprüfungsnachweise für die zu verwendenden Betonsorten,
- die Vorlage der Konformitätsnachweise für Beton,
- das Ausbilden von Arbeitsfugen und die Vorkehrungen für das Weiterbetonieren.

**2. Abdichtungen, Beschichtungen u.dgl.**

Unter Abdichtungen, Beschichtungen u.dgl. ist eine Abreißfestigkeitsklasse A1,5 herzustellen, wenn in den Ausschreibungsunterlagen (z.B. auch in anderen Leistungsgruppen) oder anderen technischen Vorschriften für die jeweiligen Abdichtungen, Beschichtungen u.dgl. nichts anderes vorgegeben ist. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen für den Beton und dessen Verwendung sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

**3. Bewehrung**

Die Bewehrung wird gesondert vergütet, sofern in den LB-Positionen nichts Gegenteiliges bestimmt wird.

**4. Schalung**

In Leistungspositionen, mit denen Beton einschließlich Schalung ausgeschrieben wird, sind sämtliche Aufwendungen für Schalung entsprechend den Ausschreibungsunterlagen abgegolten.

Die Planung von Schalungen sind durch den Auftragnehmer zu veranlassen.

Die Einheitspreise für Positionen Beton mit Schalung beinhalten das Beistellen, den Zusammenbau, das Aussteifen, das allfällige Umbauen und das Abbauen der Schalungselemente sowie deren Gerüstungen, mit Ausnahme der Lehrgerüste der Tragwerke, die nach eigenen LB-Positionen gesondert vergütet werden.

Mit den Einheitspreisen sind die Leistungen für ein- und zweiseitige Schalungen sowie für allfällige seitliche Abschaltungen und Stirnschalungen abgegolten. Weiters sind die Kosten für Erschwernisse bei Arbeitsfugen mit den Einheitspreisen abgegolten.

Bei Betonsichtflächen, die steinmetzmäßig bearbeitet werden, ist ein Vorschalmaß entsprechend der Bearbeitungsart vorzusehen.

**5. Technische Vertragsbedingungen**

Die technischen Vertragsbedingungen der RVS 08.06.01 sind einzuhalten.

Die technischen Vertragsbedingungen der RVS 08.06.03 sind einzuhalten.

31.0120 + Herstellen eines Schachtbauwerkes im Absenkverfahren für ein Pumpwerk DN X mm gem. PlanDie Leistung beinhaltet auch:

- den erforderlichen Voraushub
- das Liefern, Verkleben und abschnittsweise Absenken der Schachtelemente
- den Aushub mittels Greifer
- das Einbohren von Steckbewehrung nach Aushärten der event. erf. UW-Plombe
- das Verlegen eines umlaufenden Quelfugenbandes im Bereich der Schachtbodenplatte
- das Herstellen der Schachtbodenplatte mit Beton C25/30 B6 C3Afrei
- das Liefern und Versetzen der Schachtbetonabdeckplatte
- das Hinterfüllen des hergestellten Voraushubes
- das Herstellen erf. Kernbohrungen und Durchbrüche

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

- das Herstellen von wasserdichten, innenseitig ebenflächigen Rohreinbindungen
- das Herstellen von Gefällsbeton inkl. Schalung Gesondert vergütet wird:
- das Herstellen einer erforderlichen UW-Plombe gem. Statik AN
- das Herstellen der Pumpwerk-Installationen
- das Herstellen der Kabelschutzrohre
- das Liefern und Versetzen der Schachtabdeckungen
- die Wasserhaltung
- das Herstellen der Leiter
- die Berechnung und Lieferung der erforderlichen Statik
- das Herstellen der Ringraumdichtungen

**31.0120A + Schachtbauwerk im Absenkverf. für Pumpwerk DN \_\_\_\_\_ PA**

31.0139 + Fertigteile aus Stahlbeton bewehrt herstellen und einbauen.

Siehe Beilage MA 009.

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Errichten, Bereithalten, Um- und Abbauen der Montagebühnen bzw. -gerüste und der Schalung sowie deren Abstützung,
- den Transport auf die Baustelle einschließlich Auf- und Abladen,
- das Lagern und allfällige Umlagern der Fertigteile,
- das Beistellen und Betreiben der erforderlichen Versetzgeräte,
- das Sichern der Fertigteile in der plangemäßen Lage,
- alle Maßnahmen und Baustoffe für die Verbindung bzw. den Verbund der Fertigteile untereinander oder mit anderen Bauteilen (auch aus Ortbeton).

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Bewehrung.

**31.0139A + Fertigteile Stb. C25/30/B3 ST bewehrt kg**

31.0189 + Schachtansatz mit Nischenausbildung im Bestand Exzentrischer eckiger Schachtansatz in bestehenden Profilkanal (lt. Regelprofil) herstellen. Die Leistung beinhaltet auch: Erdaushub Betonabbruch unter der zukünftigen Fertigteilaufstandsfläche Lade-, Transport- und Deponiekosten auf eine vom AN beizustellende Deponie Schalung Beton Ansatz für den Weiterbau mit Fertigteilen Herstellen einer Haftbrücke Reinigung der Betonoberfläche.

**31.0189E + Schachtansatz mit Nische in best. Profilkanal Stk****31.0197 + Aufz. Betongüte m<sup>3</sup>**

Aufzahlung auf bestehende Positionen für höhere Betongüte: \_\_\_\_\_

31.0198 + Herstellen von Anschlussstützen im Scheitel des Ortbetonprofil und die Weiterführung bis GOK -2,00m für die spätere Einbindung der Straßeneinläufe. Liefern, Verlegen und Einbinden eines Polypropylenrohres PP/ML, Schichtaufbau lt. Herstellen, SN 12, mit Rippen oder besandet als Abrutschsicherung im Bereich des Scheitelbetones inkl. Muffenstopfen. Die Abdichtung erfolgt mittels quellfähigem Dichtband. Während der Betoneinbringung ist das Rohr gegen aufschwimmen, verrutschen oder sonstiger Betoneindringung zu sichern. Der Anschluss ist mittig, wasserdicht und innenseitig ebenflächig herzustellen. Verrechnet wird: nach Stück

**31.0198A + Anschl. St. Polypr. i. Sch. Straßeinl. DN 200 herstellen Stk**

31.0199 + Herstellen von Abzweigern im Ortbetonprofil als Vorbereitung für die spätere Einbindung der Rohrkanäle gemäß Regelprofil. Liefern, Verlegen und Einbauen eines Polymerbetonsattelstückes mit eingeklebtem Polypropylen-Rohrmuffenstützen mit einem Gefälle von 2 % einschließlich passendem Muffenstopfen. Das Sattelstück ist während der Betoneinbringung gegen Verrutschen, Aufschwimmen oder sonstige Betoneindringung zu sichern bzw. hat die Betoneinbringung so zu erfolgen, dass dies nicht möglich ist. Der Anschluss ist winkeltgerecht, wasserdicht und innenseitig ebenflächig herzustellen. Die Leistung beinhaltet auch: eine Verlängerung bzw. das Hochziehen des PP-Rohres im Spundwandtal bis mindestens 1 m über den Bau- bzw. Vertragswasserspiegel, erforderliche Manipulationen an der Trennschicht zwischen Spundwand und Kanalprofil, Abspreizungen beim Betoniervorgang, PP-Formstücke, erforderlicher Mehrbeton. Verrechnet wird: nach Stück.

**31.0199A + Polymerbetonst. PP-Muffe DN200 ü. GW herstellen Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**31.04 Mauerungsarbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

Die ständigen Vorbemerkungen der ULG 3101, Beton und Stahlbeton, 3103, Schalung und Gerüstung und 3105, Winterbaumaßnahmen gelten auch für Mauerungsarbeiten, soweit im Folgenden nicht Abweichendes bestimmt wird.

## 2. Aufmaßermittlung

Die Aufmaße für steinverkleidete oder steinverblendete Flächen sowie von versetzten Randsteinen werden einschließlich der Fugen ermittelt.

## 3. Nebenleistungen

Durch die Einheits- und Pauschalpreise sind die Aufwendungen und Kosten im Besonderen für folgende Nebenleistungen abgegolten:

- die Ausarbeitung der Steinversetzpläne,
- das Herstellen des Verbundes zwischen Steinmauerwerk und Beton,
- das Liefern des Versetz- und Fugenmörtels,
- das Herstellen der planmäßig vorgesehenen Aussparungen,
- das Ausbilden der Arbeitsfugen,
- die Vorkehrungen für das Weiterbetonieren,
- den Schutz gegen Witterungseinflüsse und gegen Verschmutzungen,
- das Reinigen der fertiggestellten Sichtflächen,
- das allfällige Nacharbeiten der Lager und der Stoßflächen der Werkstücke zum Erzielen der vorgesehenen Fugendicke.

## 4. Technische Vertragsbedingungen

Die technischen Vertragsbedingungen RVS 08.06.04 sind einzuhalten.

31.0412 + Die Abmauerungen am Bauende ist bündig mit der Schachthalswand, ebenflächig und Kanalseitig verputzt herzustellen. Die Leistung beinhaltet auch: die darüber hinausgehenden Mehrleistungen für Verreiben, das zusätzliche Verputzen die Nacharbeiten um die Dichtheit des Kanals zu erreichen das Einbringung der Betonsteine, des Mörtels und des Verputzes in den Kanal. Verrechnet wird: nach der Inneren Lichtfläche laut Regelprofil. Zufolge der Abmauerung werden keine Mehrlängen vergütet.

**31.0412A + Abmauerung in Kanälen** **m<sup>2</sup>**

**31.08 + Statik**

Die statische Berechnung muss von einem Ziviltechniker erstellt oder geprüft sein und ist dem AG inkl. Schalungs- und Bewehrungsplänen in 3 facher Ausfertigung zeitgerecht vor Beginn der Arbeiten zu übergeben.

31.0801 + statische Berechnung Unterwasserplombe

**31.0801A + Statik für Unterwasserplombe** **Stk**

31.0802 + Statische Berechnung für Bauwerke und Kleinbauwerke

**31.0802A + Statik für Kleinbauwerke** **Stk**

**31.0802B + Statik für Bauwerke** **Stk**

Statische Berechnung für Bauwerke und Kleinbauwerke Bauwerk:

31.0803 + statische Berechnung Sonderprofile

**31.0803A + Statik für Sonderprofil** **Stk**

**31.33 + Arbeiten zur Fundamentherstellung für Maste**

31.3301 + Herstellen einer Folienunterlage zur elektrischen Potentialtrennung unter einem Fundament.

Im Nahbereich des U-Bahn-Bauwerkes sind Objekte der öffentlichen Beleuchtung und der Verkehrslichtsignalanlagen elektrisch vom U-Bahn-Bauwerk zu trennen. Eine elektrische Trennung ist gegeben, wenn sich mindestens 2 m isolierende Strecke zwischen den beiden Bauwerken befindet. Dies wäre durch eine mindestens 2 m dicke Erdschicht gegeben. Andernfalls ist die elektrische Trennung durch flächiges Einlegen einer Isolierfolie oder durch ganzheitliche Umhüllung des Fundamentes mit Isolierfolie sicher zu stellen. Vor Arbeitsdurchführung ist das Einvernehmen mit den WIENER LINIEN, Abteilung für Elektro- und Maschinentechnik herzustellen.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Verarbeitung:

Die Befestigung und alle erforderlichen Stoßverbindungen sind in solcher Weise fachgerecht auszuführen (verschweißt), dass eine elektrische Trennung gewährleistet ist. Die PE-HD 2 mm Folie ist zu Ihrem Schutz auf einem Vlies zu verlegen und vollflächig durch eine weitere Lage Vlies abzudecken. Die Durchschlagfestigkeit der Folie gemäß ÖVE EN 60241-1 und damit die Wirksamkeit der elektrischen Potentialtrennung ist vom AN nachzuweisen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Liefern Schutzvlies, 2 Lagen
- Schutzvlies verlegen
- Folie verlegen
- Schweißen der Stoßverbindungen Verrechnet wird je nach Ausführung:
- Fundamentgröße mit einem allseitigem Überstand von max. 2,0 m abzüglich Stärke der Erdschicht zwischen U-Bahn-Bauwerk und Fundamentunterkante oder
- in der Ausführung "Umhüllen des Fundamentes" die tatsächlich erforderliche Fläche der Folie.

**31.3301A + Folienunterlage Fundament 2 mm** **m<sup>2</sup>**

31.3302 + Verrohrung Fundament

Für das nachträgliche Einziehen von Kabeln bis 5 x 10 mm<sup>2</sup> Querschnitt**31.3302A + Verrohrung Fertigteil od. Ortbetonfundament herstellen** **Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Einfädeln und fixieren von 1 Stk. Kabelschutzrohr D=50mm gem. den Materialspezifikationen des AG (Richtlänge 4 m) inkl. Dichtmuffe
- Liefern und Einziehen eines mindestens 3 mm dicken, verzinkten Vorspanndrahtes vom Fundament bis zum nächsten Kabelschacht oder Fundament (Richtlänge ca. 30 m) nach Vorgabe des AG

**31.3302B + Verrohrung Hohlfundament herstellen** **Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Herstellen der entsprechenden Öffnungen für die Kabelschutzrohre D=50mm gem. den Materialspezifikationen des AG in der verlorenen Schalung höhengleich mit dem Mastschlitz.
- Einfädeln und fixieren von 1 Stk. Kabelschutzrohr D=50mm gem. den Materialspezifikationen des AG (Richtlänge 4 m) inkl. Dichtmuffe
- Liefern und Einziehen eines mindestens 3 mm dicken, verzinkten Vorspanndrahtes vom Fundament bis zum nächsten Kabelschacht oder Fundament (Richtlänge ca. 30 m) nach Vorgabe des AG

31.3303 + Stahlkragträgers in verzinkter Ausführung bei einem Kragfundament.

**31.3303A + Stahlkragträger liefern** **kg**

Herstellung und Lieferung eines Stahlkragträgers in verzinkter Ausführung.

Statik wird vom Auftraggeber beigelegt.

**31.3303B + Stahlkragträger versetzen** **kg**

Einbauen eines Stahlkragträgers in verzinkter Ausführung in ein Kragfundament.

Einbauzeichnung wird vom Auftraggeber beigelegt.

31.3304 + Rahmen mit Gewindestangen in verzinkter Ausführung im bewehrten Fundament zur Befestigung einer Flanschplatte.

**31.3304A + Rahmen mit Gewindestangen liefern** **Stk**

Herstellung und Lieferung eines Rahmens mit Gewindestangen in verzinkter Ausführung gemäß Einbauzeichnung.

**31.3304B + Rahmen mit Gewindestangen versetzen** **Stk**

Versetzen eines Rahmens mit Gewindestangen in verzinkter Ausführung gemäß Einbauzeichnung in einem bewehrten Fundament. Der Rahmen ist im Bewehrungskorb einzubinden.

31.3305 + Die Leistung beinhaltet auch:

- Herstellung einer Kernbohrung in bewehrtem Fundament
- Liefern und Einkleben eines Verankerungselementes gemäß Einbauzeichnung.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Der Bohrlochdurchmesser ist gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers des Klebesystems zu wählen. Die Bohrlöcher sind gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu reinigen.

**31.3305A + Verankerungselement M16 Stk**

**31.3305B + Verankerungselemente M20 Stk**

31.3306 + Flanschplatte liefern und auf einem Fundament gemäß Einbauzeichnung des Auftraggebers montieren.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Flanschplatte auf die zu versetzende Stelle positionieren.
- Ggf. Einfädeln der Leerverrohrungen in die vorgesehenen Öffnungen der Flanschplatte.
- Korrekte Lage der Dichtscheiben prüfen, ggf. nachjustieren.
- Muttern mit gemäß Statik vorgeschriebenem Drehmoment anziehen.
- Flanschplatte umschalen.
- Hohlraum zwischen Fundament und Flanschplatte mittels schwindfreier Vergussmasse verfüllen.
- Schalung nach dem Aushärten der Vergussmasse entfernen.

**31.3306A + Flanschplatte für Lichtmast LPH bis 4,5m Stk**

**31.3306B + Flanschplatte für Lichtmast LPH >4,5m-6m Stk**

**31.3306C + Flanschplatte für Lichtmast LPH >6m-9m Stk**

**31.3306D + Flanschplatte für Lichtmast LPH >9m-12m Stk**

31.3310 + IPB-Stahlträger Dimension x (Type HEB, EN 10 034) in verzinkter Ausführung liefern und versetzen. Länge 2,6 m.

Einbauzeichnung wird vom Auftraggeber beigelegt.

**31.3310A + IPB 160-Stahlträger liefern und versetzen Stk**

**31.3310B + IPB 180-Stahlträger liefern und versetzen Stk**



**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 32 - Oberflächenschutz und Abdichtung von Beton

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101  
ULG 3208 Diverse Fugenarten und Quellpaneele

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**32 Oberflächenschutz und Abdichtung von Beton**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Arbeitsdurchführung**

Die Arbeiten für den Oberflächenschutz und die Abdichtung von Beton sind in ihrem zeitlichen Ablauf dem Zeitplan für die Durchführung der Bauarbeiten sowie den Wetterbedingungen anzupassen. Die daraus entstehenden Kosten sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

**2. Gerüste**

Bei Neubauten ist das Beistellen, Aufstellen, Umstellen und Abbauen allfällig erforderlicher Gerüste oder sonstiger Einrichtungen mit den Einheitspreisen abgegolten. Bei Instandsetzungsmaßnahmen werden die Gerüste in der Regel gemäß ULG "Gerüste für Instandsetzungen" in eigenen Positionen ausgeschrieben. Die Kosten für das Beistellen der erforderlichen Hilfsgerüste bis zu einer Gerüsthöhe von 2,00 m und Leitern bis zu einer Länge von 4,00 m sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

**32.08 Diverse Fugenarten und Quellpaneele**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Technische Vertragsbedingungen**

Die technischen Vertragsbedingungen RVS 08.07.04 sind einzuhalten.

32.0811 + Fugendichtblech aus verzinktem Stahlblech (zweiseitige Polymerbitumenbeschichtung) für den Einsatz in einer waagrechten und senkrechten Betonarbeitsfuge liefern und unabhängig vom Bauteil fachgerecht einbauen, Mindesthöhe 12 cm. Horizontale und vertikale Anschlüsse der Fugendichtbleche sind untereinander sorgfältig zu überlappen. Die Leistung beinhaltet auch: Schalungsbedingte Mehrkosten, materialbedingte Vorarbeiten, Überlappungen, Haltebügel und Verbindungsklammern. Verrechnet wird: die ausgeführte Länge.

**32.0811A + Fugendichtblech****m**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 33 - Öffentliche Beleuchtung

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 3301 Lichtmaste  
ULG 3302 Maste mit Spitzenzug  
ULG 3303 Signalsteher  
ULG 3304 Holzmaste  
ULG 3306 Schaltschränke und Sockel  
ULG 3309 Anbindung  
ULG 3311 Verspannungsanlagen  
ULG 3312 Freileitung am Mast  
ULG 3313 Beleuchtungsausleger  
ULG 3315 Leuchten  
ULG 3316 LED Leuchten  
ULG 3320 Elektroarbeiten  
ULG 3335 Beschichtung  
ULG 3339 Korrosionsschutz Stahlmanschette  
ULG 3340 Lichtmaste liefern  
ULG 3341 Maste mit Spitzenzug liefern

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

ULG 3342	Signalsteher liefern
ULG 3345	Beleuchtungsausleger liefern
ULG 3346	Verkehrslichtsignalausleger liefern
ULG 3358	Schaltschränke und Sockel liefern
ULG 3360	Kunststoff-Kleinverteiler liefern
ULG 3361	Elektromaterial f. Schaltschränke u. Kleinverteiler liefern
ULG 3363	Kabelschutz liefern
ULG 3365	Verspannungsmaterial liefern
ULG 3370	Kabeln liefern
ULG 3390	Prüfungen
ULG 3391	Dokumentation

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**33 + Öffentliche Beleuchtung**

Diese LG enthält die Leistungs- und Lieferpositionen für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen der Öffentlichen Beleuchtung und Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA). Weitere fachspezifische Materialien der VLSA-Technik sind in der LG 44 enthalten.

**1. Ständige Vorbemerkungen:****1.1 Montieren**

Das Montieren umfasst alle Arbeiten und Aufwendungen, die für das vollständige Befestigen eines oder mehrerer Bauteile bzw. Elemente notwendig sind. Soweit hierfür Materialien für die Montage erforderlich sind, ist das Liefern dieser Materialien inbegriffen, sofern diese nicht vom Auftraggeber beigestellt werden.

**1.1 Demontieren**

Das Demontieren umfasst alle Arbeiten und Aufwendungen, die für das vollständigen Trennen eines oder mehrerer Bauteile bzw. Elemente notwendig sind.

**2. Abkürzungen:**

ANL = Ansatzleuchte

AUL = Aufsatzleuchte

BAL = Beleuchtungsausleger

HL = Hängeleuchte

LM = Lichtmast

LPH = Lichtpunkthöhe

SIG = Signalsteher

SPZG = Mast mit Spitzenzug

VAL = Verkehrslichtsignalausleger

VLSA = Verkehrslichtsignalanlage

**33.01 + Lichtmaste**

Die Lichtmaste sind, wenn nicht anders angegeben, aus Stahlprofilen oder Gusseisen gefertigt

Die Lichtmaste werden in eine Fundamentgrube mit anschließender Betonverfüllung, in ein Fertigteil- oder Hohlfundament oder auf ein Pfahldornfundament versetzt

Erschwernisse für die Arbeiten in einer Baumallee o.ä. sind mit den Einheitspreisen abgegolten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Maste

**Lichtmast aufstellen**

Aufstellen eines Lichtmastes in eine Fundamentgrube mit anschließender Betonverfüllung, in ein Fertigteil- oder Hohlfundament oder auf ein Pfahldornfundament

Die Leistung beinhaltet auch:

- Transport des Mastes von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Aufstellen in ein Fundament (Fundamenterrichtung wird gesondert vergütet) oder in eine Fundamentgrube sowie Einrichten des Mastes
- Lichtmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Bei Aufstellen in eine Fundamentgrube mit anschließender Betonverfüllung:
  - Herstellen der Leerverrohrung von bis zu 6 Stk. Kabelschutzrohr D=50mm gemäß den Materialspezifikationen des AG (Richtlänge je Schlauch 4m) inkl. Dichtmuffen
  - Liefern und Einziehen eines Vorspanndrahtes 6 mm<sup>2</sup> Cu vom Mast bis zum nächsten Kabelschacht nach Vorgabe des AG
  - Einziehen des gesondert vergüteten Erdkabels

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- Bei Fertigteilmfundament: Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt, Fundamentschelle montieren. Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)
- Bei Hohlfundament: Hohlraum mit kantigem Splitt fachgerecht verfüllen. Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)
- Bei Pfahldornfundament: Aufsetzen des Mastes auf Pfahldorn, Herstellen einer Hohlraumverfüllung zwischen Mast und Pfahldorn nach Angabe des AG
  - mit schwindfreier Vergussmasse oder
  - mit kantigem Splitt bis zur Höhe des Pfahldornes fachgerecht verfüllen, die Kabelschutzrohre müssen dabei freigehalten werden. Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

**Lichtmast entfernen**

Entfernen eines Lichtmastes

Die Leistung beinhaltet auch:

- Lichtmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Beton ohne Unterschied der Güte und ob bewehrt oder unbewehrt bis zu einer Tiefe von 60cm unter GOK abbrechen. Vom AG angeordneter Betonabbruch unterhalb einer Tiefe von 60cm unter GOK wird gesondert vergütet. Die gängigen Fundamentgrößen sind in den Richtlinien und Spezifikationen des AG ersichtlich
- Bei Pfahldornfundament: Allfällige Verschraubung demontieren, Pfahldorn samt Platte laden und wegschaffen
- Abbruchmaterial laden und wegschaffen
- Lichtmast laden

**Lichtmast wegschaffen**

Wegschaffen eines Lichtmastes

**Lichtmast tauschen**

Tausch eines Lichtmastes bei bestehendem Fertigteilm- bzw. Hohlfundament beinhaltet das Entfernen des bestehenden Mastes und Aufstellen eines neuen Mastes

Die Leistung beinhaltet auch:

- Transport des Mastes von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Lichtmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Entfernen, Laden und Wegschaffen des Beton-Abschlusses und des Verfüllmaterials (Splitt)
- Ausfädeln der Leitungen samt Verrohrung aus dem Mast
- Einfädeln der Leitungen samt Verrohrung in den Mast
- Einrichten des Lichtmastes in bestehendes Fundament
- Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt
- Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

**Lichtmast senkrecht einrichten**

Senkrecht einrichten eines Lichtmastes bei bestehendem Fertigteilm- bzw. Hohlfundament

Die Leistung beinhaltet auch:

- Entfernen, Laden und Wegschaffen des Beton-Abschlusses
- Lichtmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Aussaugen des Verfüllmaterials (Splitt), laden und wegschaffen
- Einrichten bzw. ggf. Austausch der Fundamentschelle
- Einrichten des Lichtmastes in bestehendes Fundament
- Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt
- Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

33.0101 + Lichtpunkthöhe bis 4,5 m, Lichtmast bis 6,5 m Gesamtlänge

Gewicht: bis 200 kg

**33.0101A + Lichtmast LPH bis 4,50m aufstellen****Stk****33.0101B + Lichtmast LPH bis 4,50m entfernen****Stk****33.0101C + Lichtmast LPH bis 4,50m wegschaffen****Stk****33.0101D + Lichtmast LPH bis 4,50m tauschen****Stk****33.0101E + Lichtmast LPH bis 4,50m senkrecht einrichten****Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

**33.0101F + Lichtmast LPH bis 4,50m entfernen+seitlich lagern Stk**

Lichtpunkthöhe bis 4,50 m entfernen und bis zum Aufstellen seitlich lagern.

**33.0101G + Lichtmast LPH bis 4,5 m umlegen und aufstellen Stk**

Umlegen und Aufstellen eines Lichtmastes mit einer Lichtpunkthöhe bis 4,5 m bei bestehendem Fertigteil- bzw. Hohlfundament beinhaltet das Entfernen und Wiederaufstellen des bestehenden Mastes

Die Leistung beinhaltet auch:

- Lichtmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Entfernen, Laden und Wegschaffen des Beton-Abschlusses und des Verfüllmaterials (Splitt)
- Ausfädeln der Leitungen samt Verrohrung aus dem Mast
- Einfädeln der Leitungen samt Verrohrung in den Mast
- Einrichten des Lichtmastes in bestehendes Fundament
- Herstellen einer fachgerechten Hohlräumverfüllung mit kantigem Splitt
- Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

**33.0102 + Lichtpunkthöhe >4,5-6 m, Lichtmast bis 8,5 m Gesamtlänge**

Gewicht: bis 250 kg

**33.0102A + Lichtmast LPH>4,50-6m aufstellen Stk****33.0102B + Lichtmast LPH>4,50-6m entfernen Stk****33.0102C + Lichtmast LPH>4,50-6m wegschaffen Stk****33.0102D + Lichtmast LPH>4,50-6m tauschen Stk****33.0102E + Lichtmast LPH>4,50-6m senkrecht einrichten Stk****33.0102F + Lichtmast LPH>4,50-6 m entfernen+seitlich lagern Stk**

Lichtpunkthöhe &gt; 4,5-6 m entfernen und bis zum Aufstellen seitlich lagern.

**33.0102G + Lichtmast LPH>4,5-6m umlegen und aufstellen Stk**

Umlegen und Aufstellen eines Lichtmastes mit einer Lichtpunkthöhe &gt; 4,5-6 m bei bestehendem Fertigteil- bzw. Hohlfundament beinhaltet das Entfernen und Wiederaufstellen des bestehenden Mastes

Die Leistung beinhaltet auch:

- Lichtmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Entfernen, Laden und Wegschaffen des Beton-Abschlusses und des Verfüllmaterials (Splitt)
- Ausfädeln der Leitungen samt Verrohrung aus dem Mast
- Einfädeln der Leitungen samt Verrohrung in den Mast
- Einrichten des Lichtmastes in bestehendes Fundament
- Herstellen einer fachgerechten Hohlräumverfüllung mit kantigem Splitt
- Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

**33.0103 + Lichtpunkthöhe >6-9 m, Lichtmast bis 12 m Gesamtlänge**

Gewicht: bis 300 kg

**33.0103A + Lichtmast LPH>6-9m aufstellen Stk****33.0103B + Lichtmast LPH>6-9m entfernen Stk****33.0103C + Lichtmast LPH>6-9m wegschaffen Stk****33.0103D + Lichtmast LPH>6-9m tauschen Stk****33.0103E + Lichtmast LPH>6-9m senkrecht einrichten Stk****33.0103F + Lichtmast LPH>6-9m entfernen+seitlich lagern Stk**

Lichtpunkthöhe &gt; 6-9 m entfernen und bis zum Aufstellen seitlich lagern.

**33.0103G + Lichtmast LPH>6-9m umlegen und aufstellen Stk**

Umlegen und Aufstellen eines Lichtmastes mit einer Lichtpunkthöhe &gt; 6-9 m bei bestehendem Fertigteil- bzw. Hohlfundament beinhaltet das Entfernen und Wiederaufstellen des bestehenden Mastes

Die Leistung beinhaltet auch:

- Lichtmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Entfernen, Laden und Wegschaffen des Beton-Abschlusses und des Verfüllmaterials (Splitt)

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

- Ausfädeln der Leitungen samt Verrohrung aus dem Mast
- Einfädeln der Leitungen samt Verrohrung in den Mast
- Einrichten des Lichtmastes in bestehendes Fundament
- Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt
- Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

33.0104 + Lichtpunkthöhe &gt;9-12 m, Lichtmast bis 15 m Gesamtlänge

Gewicht: bis 400 kg

**33.0104A + Lichtmast LPH>9-12m aufstellen** **Stk****33.0104B + Lichtmast LPH>9-12m entfernen** **Stk****33.0104C + Lichtmast LPH>9-12m wegschaffen** **Stk****33.0104D + Lichtmast LPH>9-12m tauschen** **Stk****33.0104E + Lichtmast LPH>9-12m senkrecht einrichten** **Stk****33.0104F + Lichtmast LPH>9-12 m entfernen+seitlich lagern** **Stk**

Lichtpunkthöhe &gt; 9-12 m entfernen und bis zum Aufstellen seitlich lagern.

33.0105 + Lichtpunkthöhe &gt;12-14 m, Lichtmast bis 17 m Gesamtlänge

Gewicht: bis 800 kg

**33.0105A + Lichtmast LPH>12-14m aufstellen** **Stk****33.0105B + Lichtmast LPH>12-14m entfernen** **Stk****33.0105C + Lichtmast LPH>12-14m wegschaffen** **Stk****33.0105D + Lichtmast LPH>12-14m tauschen** **Stk****33.0105E + Lichtmast LPH>12-14m senkrecht einrichten** **Stk****33.0105F + Lichtmast LPH>12-14 m entfernen+seitlich lagern** **Stk**

Lichtpunkthöhe &gt; 12-14 m entfernen und bis zum Aufstellen seitlich lagern.

33.0106 + Lichtpunkthöhe &gt;14-16 m, in einem oder geteilt, Lichtmast bis 19 m Gesamtlänge

Gewicht: bis 2500 kg

**33.0106A + Lichtmast LPH>14-16m aufstellen** **Stk****33.0106B + Lichtmast LPH>14-16m entfernen** **Stk****33.0106C + Lichtmast LPH>14-16m wegschaffen** **Stk****33.0106F + Lichtmast LPH>14-16 m entfernen+seitlich lagern** **Stk**

Lichtpunkthöhe &gt; 14-16 m entfernen und bis zum Aufstellen seitlich lagern.

33.0107 + AZ Guss-Sockel in einem oder geteilt

Aufzahlung auf die Positionen der ULG 33.01 "Lichtmaste" für den mit dem Sockel verbundenen Mehraufwand

**33.0107A + AZ Guss-Sockel klein aufstellen** **Stk**

Gewicht: bis 500 kg

Transport des Sockels von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten

**33.0107B + AZ Guss-Sockel klein entfernen und laden** **Stk**

Gewicht: bis 500 kg

**33.0107C + AZ Guss-Sockel klein wegschaffen** **Stk**

Gewicht: bis 500 kg

**33.0107D + AZ Guss-Sockel klein tauschen** **Stk**

Gewicht: bis 500 kg

Transport des Sockels von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten

**33.0107E + AZ Guss-Sockel groß aufstellen** **Stk**



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Gewicht: bis 2500 kg

Transport des Sockels von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten

**33.0107F + AZ Guss-Sockel groß entfernen und laden Stk**

Gewicht: bis 2500 kg

**33.0107G + AZ Guss-Sockel groß wegschaffen Stk**

Gewicht: bis 2500 kg

**33.0107H + AZ Guss-Sockel groß tauschen Stk**

Gewicht: bis 2500 kg

Transport des Sockels von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten

**33.0108 + Lichtmast mit einer Lichtpunkthöhe >9-12 m, bis 15 m Gesamtlänge und Spitzenzug größer 10kN bis 25kN aufstellen****33.0108A + Lichtmast LPH>9-12m, Spitzenzug>10-25KN, >800-1500kg aufst. Stk**

Gewicht: größer 800 kg bis 1.500 kg

**33.0108B + Lichtmast LPH>9-12m, Spitzenzug>10-25KN, >1500-2500kg aufst. Stk**

Gewicht: größer 1.500 kg bis 2.500 kg

**33.0109 + Lichtmaste mit einem Durchmesser von 120mm bis 300mm nach Anweisung des AG, auf die benötigte Länge kürzen.**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Kaltverzinken der bearbeiteten Teile
- Laden und Wegschaffen der entfernten Teile

**33.0109A + Lichtmast kürzen PA****33.02 + Maste mit Spitzenzug**

Die Maste sind, wenn nicht anders angegeben, aus Stahlprofilen gefertigt

Die Maste werden in eine Fundamentgrube mit anschließender Betonverfüllung, in ein Hohlfundament oder auf ein Pfahldornfundament versetzt

Erschwernisse für die Arbeiten in einer Baumallee o.ä. sind mit den Einheitspreisen abgegolten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Mastes

Der Mehraufwand für das Ein- bzw. Ausfädeln einer gegebenenfalls vorhandenen Leerverrohrung ist mit den Einheitspreisen abgegolten

**Mast mit Spitzenzug aufstellen**

Aufstellen eines Mastes mit Spitzenzug in eine Fundamentgrube mit anschließender Betonverfüllung, in ein Hohlfundament oder auf ein Pfahldornfundament

Die Leistung beinhaltet auch:

- Transport des Mastes von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Aufstellen in ein Fundament (Fundamenterrichtung wird gesondert vergütet) oder in eine Fundamentgrube sowie Einrichten des Mastes
- Mast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Bei Hohlfundament: Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt. Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)
- Bei Pfahldornfundament: Aufsetzen des Mastes auf den Pfahldorn, Herstellen einer Hohlraumverfüllung zwischen Mast und Pfahldorn nach Angabe des AG
  - mit schwindfreier Vergussmasse oder
  - mit kantigem Splitt bis zur Höhe des Pfahldornes fachgerecht verfüllen. Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

**Mast mit Spitzenzug entfernen**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Entfernen eines Mastes mit Spitzenzug

Die Leistung beinhaltet auch:

- Mast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Beton ohne Unterschied der Güte und ob bewehrt oder unbewehrt bis zu einer Tiefe von 60cm unter GOK abbrechen. Vom AG angeordneter Betonabbruch unterhalb einer Tiefe von 60cm unter GOK wird gesondert vergütet. Die gängigen Fundamentgrößen sind in den Richtlinien und Spezifikationen des AG ersichtlich.
- Bei Pfahldornfundament: Allfällige Verschraubung demontieren, Pfahldorn samt Platte laden und wegschaffen
- Abbruchmaterial laden und wegschaffen
- Mast laden

**Mast mit Spitzenzug wegschaffen**

Wegschaffen eines Mastes mit Spitzenzug

33.0201	+ Mast mit freier Länge bis 10 m, bis 12 m Gesamtlänge, und Spitzenzug bis 10 kN Gewicht: bis 1800 kg	
<b>33.0201A</b>	<b>+ Mast freie Länge 10m, Spitzenzug bis 10kN aufstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0201B</b>	<b>+ Mast freie Länge 10m, Spitzenzug bis 10kN entfernen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0201C</b>	<b>+ Mast freie Länge 10m, Spitzenzug bis 10kN wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
33.0202	+ Mast mit freier Länge bis 10 m, bis 12 m Gesamtlänge, und Spitzenzug größer 10 bis 15 kN Gewicht: bis 2300 kg	
<b>33.0202A</b>	<b>+ Mast freie Länge 10m, Spitzenzug &gt;10-15kN aufstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0202B</b>	<b>+ Mast freie Länge 10m, Spitzenzug &gt;10-15kN entfernen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0202C</b>	<b>+ Mast freie Länge 10m, Spitzenzug &gt;10-15kN wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
33.0203	+ Mast mit freier Länge bis 10 m, bis 12 m Gesamtlänge, und Spitzenzug größer 15 bis 25 kN Gewicht: bis 2500 kg	
<b>33.0203A</b>	<b>+ Mast freie Länge 10m, Spitzenzug &gt;15-25kN aufstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0203B</b>	<b>+ Mast freie Länge 10m, Spitzenzug &gt;15-25kN entfernen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0203C</b>	<b>+ Mast freie Länge 10m, Spitzenzug &gt;15-25kN wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
33.0204	+ Spannmaste mit einem Durchmesser von 300mm bis 360mm nach Anweisung des AG, auf die benötigte Länge kürzen. Die Leistung beinhaltet auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaltverzinken der bearbeiteten Teile</li> <li>• Laden und Wegschaffen der entfernten Teile</li> </ul>	
<b>33.0204A</b>	<b>+ Spannmaste mit einem Durchmesser von 300mm bis 360mm nach An</b>	<b>PA</b>
33.0211	+ Auf Anordnung des AG durchzuführen.	
<b>33.0211B</b>	<b>+ Spannbetonmast freie Länge bis 9 m entfernen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0211C</b>	<b>+ Spannbetonmast freie Länge bis 9 m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>

**33.03 + Signalsteher**

Die Signalsteher sind, wenn nicht anders angegeben, aus Stahlprofilen gefertigt

Die Signalsteher werden in eine Fundamentgrube mit anschließender Betonverfüllung oder in ein Hohlfundament versetzt

Erschwernisse für die Arbeiten in einer Baumallee o.ä. sind mit den Einheitspreisen abgegolten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Signalstehers

**Signalsteher aufstellen**

Aufstellen eines Signalstehers in eine Fundamentgrube mit anschließender Betonverfüllung, oder in ein Hohlfundament

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- Transport des Signalstehers von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Aufstellen in ein Fundament (Fundamenterrichtung wird gesondert vergütet) oder in eine Fundamentgrube sowie Einrichten des Signalstehers
- Signalsteher im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Bei Fertigteilmfundament: Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt, Fundamentschelle montieren. Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)
- Bei Hohlfundamenten: Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt. Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

**Signalsteher entfernen**

Entfernen eines Signalstehers

Die Leistung beinhaltet auch:

- Signalsteher im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Beton ohne Unterschied der Güte und ob bewehrt oder unbewehrt bis zu einer Tiefe von 60cm unter GOK abbrechen. Vom AG angeordneter Betonabbruch unterhalb einer Tiefe von 60cm unter GOK wird gesondert vergütet. Die gängigen Fundamentgrößen sind in den Richtlinien und Spezifikationen des AG ersichtlich
- Abbruchmaterial laden und wegschaffen
- Signalsteher laden

**Signalsteher wegschaffen**

Wegschaffen eines Signalstehers

**Signalsteher tauschen**

Tausch eines Signalstehers bei bestehendem Hohlfundament beinhaltet das Entfernen des bestehenden Mastes und Aufstellen eines neuen Mastes

Die Leistung beinhaltet auch:

- Transport des Signalstehers von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Signalstehers im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Entfernen, Laden und Wegschaffen des Beton-Abschlusses und des Verfüllmaterials (Splitt)
- Ausfädeln der Leitungen samt Verrohrung aus dem Signalsteher
- Einfädeln der Leitungen samt Verrohrung in den Signalsteher
- Einrichten bzw. ggf. Austausch der Fundamentschelle
- Signalsteher einrichten und Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt
- Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

**Signalsteher senkrecht einrichten**

Senkrecht einrichten eines Signalstehers bei bestehendem Hohlfundament

Die Leistung beinhaltet auch:

- Entfernen, Laden und Wegschaffen des Beton-Abschlusses
- Signalsteher im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Aussaugen des Verfüllmaterials (Splitt), laden und wegschaffen
- Einrichten bzw. ggf. Austausch der Fundamentschelle
- Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt
- Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

33.0301 + Signalsteher mit freier Länge bis 4,50 m; bis 5,20 m Gesamtlänge

**33.0301A + Signalsteher freie Länge bis 4,50m aufstellen** **Stk****33.0301B + Signalsteher freie Länge bis 4,50m entfernen** **Stk****33.0301C + Signalsteher freie Länge bis 4,50m wegschaffen** **Stk****33.0301D + Signalsteher freie Länge bis 4,50m tauschen** **Stk****33.0301E + Signalsteher freie Länge bis 4,50m senkrecht einrichten** **Stk****33.04 + Holzmaste**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Der Holzmast wird auf einem Betonfuß oder auf zwei Betonfüßen montiert, in eine Fundamentgrube versetzt, anschließend verfüllt und fachgerechter verdichtet.

Erschwernisse für die Arbeiten in einer Baumallee o.ä. sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Gesondert vergütet wird:

- Aufbruch der befestigten Oberfläche
- Wegschaffen des Aufbruch- und Aushubmaterials
- Provisorische Instandsetzung der befestigten Oberfläche
- Wiederinstandsetzung der gepflasterten Oberfläche
- Wegschaffen des Holzmastes und des Betonfußes

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Holzmastes oder des Betonfußes.

**Provisorien:**

Für provisorische Maste werden Betonwürfel als Fundamente verwendet.

Gesondert vergütet wird:

- Wegschaffen des Holzmastes und des Betonwürfels

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Holzmastes oder des Betonwürfels.

**Abmessungen und Gewichte:**

Holzmast mit einer Länge bis zu 10 m, Gewicht bis 300 kg.

Betonfuß mit einer Länge von bis zu 3,20 m, Gewicht bis 200 kg.

Betonwürfel bis 0,9 x 0,9 x 0,9 m (LxBxH), Gewicht bis 1900 kg.

---

33.0401 + Holzmast mit einem Betonfuß

**33.0401A + Holzmast mit 1 Betonfuß aufstellen****Stk**

Aufstellen eines Holzmastes inkl. eines Betonfußes

Holzmastunterkante mind. 10 cm über Geländeoberkante

Die Leistung beinhaltet auch:

- Graben der Fundamentgrube (Bodenklasse 2-5 lt. ÖNORM B 2205). Richtgröße der Fundamentgrube: 0,6 x 0,6 x 1,6 m (LxBxT), einschließlich Laden des verdrängten Aushubmaterials
- Versetzen des Betonfußes, Verfüllen mit Aushubmaterial und lageweise Verdichten
- Liefern und Montieren von 2 Stk. Bolzenschrauben M20 in der erforderlichen Länge und Stahlqualität, Distanzstücke (Monde), Muttern und Beilagscheiben. Alle metallischen Teile verzinkt. Die Muttern sind gegen werkzeugloses Öffnen zu sichern

**33.0401B + Holzmast mit 1 Betonfuß entfernen****Stk**

Entfernen eines Holzmastes inkl. eines Betonfußes

Die Leistung beinhaltet auch:

- Holzmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Verbindung zwischen Holzmast und Betonfuß lösen
- Holzmast laden
- Betonfuß ausgraben und laden
- Geeignetes Verfüllmaterial liefern
- Verfüllen der Grube und lageweise verdichten

**33.0401C + Holzmast mit 1 Betonfuß - Holzmast tauschen****Stk**

Der Tausch eines Holzmastes auf einem vorhandenem Betonfuß beinhaltet das Entfernen des bestehenden Mastes und das Aufstellen eines neuen Mastes

Holzmastunterkante mind. 10 cm über Geländeoberkante

Die Leistung beinhaltet auch:

- Holzmast laden

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- Liefern und Montieren von 2 Stk. Bolzenschrauben M20 in der erforderlichen Länge und Stahlqualität, Distanzstücke (Monde), Muttern und Beilagscheiben. Alle metallischen Teile verzinkt. Die Muttern sind gegen werkzeugloses Öffnen zu sichern

**33.0401E + Holzmast mit 1 Betonfuß - Betonfuß tauschen** **Stk**

Der Tausch eines Betonfußes beinhaltet das Demontieren und seitliche Lagern des bestehenden Mastes, das Entfernen des Betonfußes, das Aufstellen eines neuen Betonfußes und das Montieren des seitlich gelagerten Mastes

Holzmastunterkante mind. 10 cm über Geländeoberkante

Die Leistung beinhaltet auch:

- Betonfuß ausgraben und laden
- Versetzen des Betonfußes, Verfüllen mit Aushubmaterial und lageweise Verdichten
- Liefern und Montieren von 2 Stk. Bolzenschrauben M20 in der erforderlichen Länge und Stahlqualität, Distanzstücke (Monde), Muttern und Beilagscheiben. Alle metallischen Teile verzinkt. Die Muttern sind gegen werkzeugloses Öffnen zu sichern

**33.0401F + Holzmast mit 1 Betonfuß senkrecht einrichten** **Stk**

Senkrecht einrichten eines Holzmastes mit einem Betonfuß

Die Leistung beinhaltet auch:

- Holzmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Bestehenden Betonfuß freigraben und Aushubmaterial seitlich lagern
- Verfüllen mit Aushubmaterial und lageweise verdichten

---

33.0402 + Holzmast mit zwei Betonfüßen

**33.0402A + Holzmast mit 2 Betonfüßen aufstellen** **Stk**

Aufstellen eines Holzmastes inkl. zwei Betonfüßen

Holzmastunterkante mind. 10 cm über Geländeoberkante

Die Leistung beinhaltet auch:

- Graben der Fundamentgrube (Bodenklasse 2-5 lt. ÖNORM B 2205). Richtgröße der Fundamentgrube: 0,8 x 1,2 x 1,6 m (LxBxT), einschließlich Laden des verdrängten Aushubmaterials
- Versetzen der Betonfüße, Verfüllen mit Aushubmaterial und lageweise verdichten
- Liefern und Montieren von 2 Stk. Bolzenschrauben M20 in der erforderlichen Länge und Stahlqualität, Distanzstücke (Monde), Muttern und Beilagscheiben. Alle metallischen Teile verzinkt. Die Muttern sind gegen werkzeugloses Öffnen zu sichern

**33.0402B + Holzmast mit 2 Betonfüßen entfernen** **Stk**

Entfernen eines Holzmastes inkl. zwei Betonfüße

Die Leistung beinhaltet auch:

- Holzmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Verbindung zwischen Holzmast und Betonfüßen lösen
- Holzmast laden
- Betonfüße ausgraben und laden
- Geeignetes Verfüllmaterial liefern
- Verfüllen der Grube und lageweise verdichten

**33.0402E + Holzmast mit 2 Betonfüßen - 2 Betonfüße tauschen** **Stk**

Der Tausch von zwei Betonfüßen beinhaltet das Demontieren und seitliche Lagern des bestehenden Mastes, das Entfernen der Betonfüße, das Aufstellen der neuen Betonfüße und die Montage des seitlich gelagerten Mastes

Holzmastunterkante mind. 10 cm über Geländeoberkante

Die Leistung beinhaltet auch:

- Betonfüße ausgraben und laden
- Versetzen der Betonfüße, Verfüllen mit Aushubmaterial und lageweise Verdichten
- Liefern und Montieren von 2 Stk. Bolzenschrauben M20 in der erforderlichen Länge und Stahlqualität, Distanzstücke (Monde), Muttern und Beilagscheiben. Alle metallischen Teile verzinkt. Die Muttern sind gegen werkzeugloses Öffnen zu sichern

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

**33.0402F + Holzmast mit 2 Betonfüßen senkrecht einrichten Stk**

Senkrecht einrichten eines Holzmastes mit zwei Betonfüßen

Die Leistung beinhaltet auch:

- Holzmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Bestehende Betonfüße freigraben und Aushubmaterial seitlich lagern
- Verfüllen mit Aushubmaterial und lageweise verdichten

## 33.0403 + Holzmast ohne Betonfuß

**33.0403B + Holzmast ohne Betonfuß entfernen Stk**

Entfernen eines Holzmastes ohne Betonfuß

Die Leistung beinhaltet auch:

- Holzmast im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Holzmast ausgraben und laden
- Geeignetes Verfüllmaterial liefern
- Verfüllen der Grube und lageweise verdichten

**33.0403C + Holzmast kürzen Stk**

Holzmast nach Angabe des AG abschneiden

Die Leistung beinhaltet auch:

- Schnittfläche versiegeln und Mastspitze mit Zinkblech abdecken
- Abschnitt laden und wegschaffen

## 33.0404 + Druckstrebe mit Betonfuß

Zur Herstellung der Druckstrebe mit einer Länge bis zu 6 m, Gewicht bis 200 kg wird ein Holzmast verwendet, der entsprechend zurecht geschnitten wird

**33.0404A + Druckstrebe mit Betonfuß aufstellen Stk**

Aufstellen einer Druckstrebe mit Betonfuß

Druckstrebenunterkante mind. 10 cm über Geländeoberkante

Die Leistung beinhaltet auch:

- Graben der Fundamentgrube (Bodenklasse 2-5 lt. ÖNORM B 2205). Richtgröße der Fundamentgrube: 1,5 x 0,6 x 1,6 m (LxBxT), einschließlich Laden des verdrängten Aushubmaterials
- Versetzen des Betonfußes, Verfüllen mit Aushubmaterial und lageweise Verdichten
- Druckstrebe auf Gehrung schneiden und Schnittfläche versiegeln
- Herstellen der Verbindung zwischen Druckstrebe und Holzmast
- Liefern und Montieren von 3 Stk. Bolzenschrauben M20 in der erforderlichen Länge und Stahlqualität, Distanzstücke (Monde), Muttern und Beilagscheiben. Alle metallischen Teile verzinkt. Die Muttern sind gegen werkzeugloses Öffnen zu sichern

**33.0404B + Druckstrebe mit Betonfuß entfernen Stk**

Entfernen einer Druckstrebe mit Betonfuß

Die Leistung beinhaltet auch:

- Druckstrebe im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Verbindung zwischen Druckstrebe und Betonfuß lösen
- Betonfuß ausgraben und laden
- Verbindung zwischen Druckstrebe und Holzmast lösen
- Druckstrebe laden
- Geeignetes Verfüllmaterial liefern
- Verfüllen der Grube und lageweise verdichten

**33.0404C + Druckstrebe mit Betonfuß - Druckstrebe tauschen Stk**

Der Tausch einer Druckstrebe auf einem vorhandenem Betonfuß beinhaltet das Entfernen der bestehenden Druckstrebe und das Aufstellen einer neuen Druckstrebe

Druckstrebenunterkante mind. 10 cm über Geländeoberkante

Die Leistung beinhaltet auch:

- Druckstrebe im Bauzustand gegen Umfallen sichern

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- Verbindung zwischen Druckstrebe und Holzmast lösen
- Druckstrebe laden
- Neue Druckstrebe auf Gehrung schneiden und Schnittfläche versiegeln, Abschnitt laden und wegschaffen
- Herstellen der Verbindung zwischen Druckstrebe und Holzmast
- Liefern und Montieren von 3 Stk. Bolzenschrauben M20 in der erforderlichen Länge und Stahlqualität, Distanzstücke (Monde), Muttern und Beilagscheiben. Alle metallischen Teile verzinkt. Die Muttern sind gegen werkzeugloses Öffnen zu sichern

**33.0404D + Druckstrebe mit Betonfuß - Betonfuß tauschen****Stk**

Der Tausch eines Betonfußes beinhaltet das Demontieren der bestehenden Druckstrebe vom Betonfuß, das Entfernen des Betonfußes, das Aufstellen eines neuen Betonfußes und das Montieren der bestehenden Druckstrebe

Druckstrebenunterkante mind. 10 cm über Geländeoberkante

Die Leistung beinhaltet auch:

- Betonfuß ausgraben und laden
- Versetzen des Betonfußes, Verfüllen mit Aushubmaterial und lageweise Verdichten
- Liefern und Montieren von 2 Stk. Bolzenschrauben M20 in der erforderlichen Länge und Stahlqualität, Distanzstücke (Monde), Muttern und Beilagscheiben. Alle metallischen Teile verzinkt. Die Muttern sind gegen werkzeugloses Öffnen zu sichern

33.0405 + Druckstrebe ohne Betonfuß

**33.0405B + Druckstrebe ohne Betonfuß entfernen****Stk**

Entfernen einer Druckstrebe ohne Betonfuß

Die Leistung beinhaltet auch:

- Druckstrebe im Bauzustand gegen Umfallen sichern
- Verbindung zwischen Druckstrebe und Holzmast lösen
- Druckstrebe ausgraben und laden
- Geeignetes Verfüllmaterial liefern
- Verfüllen der Grube und lageweise verdichten

33.0406 + Holzmastanker

**33.0406A + Holzmastanker herstellen****Stk**

Herstellen einer Verspannung aus einem verzinkten Stahldrahtseil mit 35 mm<sup>2</sup> Querschnitt zwischen Holzmast und einer in den Boden einzugrabenden Ankerstange inkl. Gegenplatte gemäß Richtlinien des AG

Ankerstange (DM 20 mm x 2 m), Gegenplatte aus Beton (40 cm x 40 cm x 15 cm).

Die Leistung beinhaltet auch:

- Graben der Grube (Bodenklasse 2-5 lt. ÖNORM B 2205). Richtgröße der Grube: 1,2 x 0,6 x 1,0 m (LxBxT), Aushubmaterial seitlich lagern
- Versetzen der Gegenplatte
- Verfüllen mit Aushubmaterial und lageweises Verdichten
- Stahldrahtseil am Holzmast mittels 2fach Schlinge und Drahtseilklemmen befestigen. Abrutschsicherung der Schlinge mittels Gestellschraube M10 x 50 mm herstellen
- Isolierschlinge in einem vertikalen Abstand von mind. 3 m über Niveau einbauen und mittels Drahtseilklemmen befestigen
- Spannschloss M16 in mind. 3 m Höhe einbauen und mittels Seilkauschen und Drahtseilklemmen befestigen
- Stahldrahtseil an der Ankerstange mittels Seilkausche und Drahtseilklemmen befestigen
- Stahldrahtseil mittels Spannschloss spannen

**33.0406B + Holzmastanker entfernen****Stk**

Entfernen eines Holzmastankers

Die Leistung beinhaltet auch:

- Stahldrahtseil vom Holzmast und Ankerstange lösen
- Gegenplatte und Ankerstange ausgraben

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

- Geeignetes Verfüllmaterial liefern
- Verfüllen der Grube und lageweise verdichten
- Alle demontierten Teile laden und wegschaffen

**33.0406C + Holzmastanker - Stahldrahtseil tauschen Stk**

Der Tausch eines verzinkten Stahldrahtseiles mit 35 mm<sup>2</sup> Querschnitt bei einem Holzmastanker beinhaltet das Demontieren des bestehenden Stahldrahtseiles und das Montieren eines neuen Stahldrahtseiles.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Stahldrahtseil vom Holzmast und Ankerstange lösen
- Stahldrahtseil am Holzmast mittels 2fach Schlinge und Drahtseilklemmen befestigen. Abrutschsicherung der Schlinge mittels Gestellschraube M10 x 50 mm herstellen
- Isolierschlinge in einem vertikalen Abstand von mind. 3 m über Niveau einbauen und mittels Drahtseilklemmen befestigen
- Spannschloss M16 in mind. 3 m Höhe einbauen und mittels Seilkauschen und Drahtseilklemmen befestigen
- Stahldrahtseil an der Ankerstange mittels Seilkausche und Drahtseilklemmen befestigen
- Stahldrahtseil mittels Spannschloss spannen
- Alle demontierten Teile laden und wegschaffen

**33.0410 + Provisorien**

Die Betonwürfel sind vor jedem Arbeitsvorgang auf Schäden bei den Ladeösen zu kontrollieren. Die Verladung selbst erfolgt je nach Anzahl der Ösen mit einer 2- oder 4-Punkt-Aufhängung. Es ist unzulässig, einen Würfel mit 4 Ösen mit einer 2-Punkt-Aufhängung anzuheben.

**33.0410A + Holzmast mit Betonwürfel aufstellen und einrichten Stk**

Holzmast mit bis 10 m Länge in Öffnung des Betonwürfels aufstellen und einrichten

Die Leistung beinhaltet auch:

- Herstellen einer fachgerechten Hohlraumverfüllung mit kantigem Splitt
- Herstellen eines 10 cm hohen Beton-Abschlusses (Güte C12/15)

Gesondert vergütet wird:

- die Montage bzw. Demontage der Freileitungen
- der Transport des Betonwürfel
- der Transport des Holzmasten

**33.0410B + Holzmast mit Betonwürfel entfernen Stk**

Holzmast bis 10 m Länge aus Betonwürfel entfernen

Die Leistung beinhaltet auch:

- Beton-Abschluss und Verfüllmaterial (kantiger Splitt) vollständig entfernen, laden und wegschaffen
- Holzmast seitlich lagern oder laden
- Betonwürfel seitlich lagern oder laden

Gesondert vergütet wird:

- die Montage bzw. Demontage der Freileitungen
- der Transport des Betonwürfel
- der Transport des Holzmasten

**33.0410C + Holzmast samt Betonwürfel umstellen bis 5 m Stk**

Betonwürfel mit eingebautem Holzmast innerhalb von 5 m umstellen, inklusive Sicherung des Holzmastes mit montiertem Ausleger und Leuchte und montiertem Kabel

**33.0412 + Holzmast wegschaffen Stk**

Holzmast bis zu einer Länge von 10 m, Gewicht bis 300 kg, wegschaffen

**33.0413 + Betonfuß wegschaffen Stk**

Betonfuß bis zu einer Länge von 3,20 m, Gewicht bis 200 kg, wegschaffen

**33.0414 + Betonwürfel wegschaffen Stk**

Betonwürfel bis 0,9 x 0,9 x 0,9 m (LxBxH), Gewicht bis 1900 kg, wegschaffen



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>33.0415</b>	<b>+ Betonwürfel laden und aufstellen</b>	<b>PA</b>
	Betonwürfel bis 0,9 x 0,9 x 0,9 m (LxBxH), Gewicht bis 1900 kg Betonwürfel vom Lagerplatz des AG holen und laden und innerhalb von Wien nach Anordnung des AG aufstellen oder umgekehrt.	
<b>33.0416</b>	<b>+ Holzmast laden und transportieren</b>	<b>PA</b>
	Holzmast vom Lagerplatz des AG holen und laden, innerhalb von Wien auf Anordnung des AG liefern, auf der Baustelle abladen, seitlich lagern und bis zur Verwendung aufbewahren oder umgekehrt.	
<b>33.06</b>	<b>+ Schaltschränke und Sockel</b>	
	Schaltschränke und zugehörige Sockel aus Kunststoff gemäß Spezifikation des AG. Die Sockel werden in eine Fundamentgrube versetzt, die Schaltschränke werden auf den Sockel montiert. Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Schaltschränke und Sockel.	
<b>33.0601</b>	<b>+ Versetzen eines Kunststoffsockels</b>	
	Sind mehrere Schaltschränke nebeneinander oder "Rücken an Rücken" anzuordnen, sind die zugehörigen Sockel so aufzustellen (Abstand, Höhe), dass die Schaltschränke in einer Reihe oder "Rücken an Rücken" montiert werden können Die Leistung beinhaltet auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aushub einer Fundamentgrube (Bodenklasse 2-5 lt. ÖNORM B 2205) im notwendigen Ausmaß bis zu einer Tiefe von 100 cm, einschließlich Laden des Aushubmaterials</li> <li>• Verdichten der Fundamentsohle und Herstellen einer 5 cm starken Sauberkeitsschicht aus Beton C8/10</li> <li>• Einführen von 4 Stück Kabelschutzschläuchen DM 90 mm in den Sockel</li> <li>• Liefern von geeignetem Verfüllmaterial</li> <li>• Verfüllen und Verdichten des seitlichen Arbeitsraumes mit Verfüllmaterial</li> </ul> Gesondert vergütet wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbruch der befestigten Oberfläche</li> <li>• Wegschaffen des Aufbruch- und Aushubmaterials</li> <li>• Provisorische Instandsetzung der befestigten Oberfläche</li> <li>• Wiederinstandsetzung der gepflasterten Oberfläche</li> </ul>	
<b>33.0601A</b>	<b>+ Sockel für Schaltschrank Typ 1,2+4 versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0601B</b>	<b>+ Sockel für Schaltschrank Typ 3 versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0602</b>	<b>+ Montieren eines Einfach- oder Doppelschaltsschranks aus Kunststoff auf einen Kunststoffsockel</b>	
	Montieren des Schaltsschranks in Abhängigkeit der Abmessungen ohne Unterschied der enthaltenen Ausrüstung (z.B. EVU-Energieverteiler-Einheit) Die Leistung beinhaltet auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montieren der vom AG beigestellten Halbzyylinder</li> </ul>	
<b>33.0602A</b>	<b>+ Schaltschrank Typ 1, 2+4 montieren</b>	<b>Stk</b>
	Schaltsschrank auf den Sockel aufsetzen und mit den beim Sockel mitgelieferten Verbindungsschrauben befestigen	
<b>33.0602B</b>	<b>+ Schaltschrank Typ 3 montieren</b>	<b>Stk</b>
	Schaltsschrank auf den Sockel aufsetzen und mit den beim Sockel mitgelieferten Verbindungsschrauben befestigen	
<b>33.0603</b>	<b>+ Demontieren Schaltschrank</b>	
	Die Leistung beinhaltet auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Halbzyylinder demontieren und dem AG übergeben</li> </ul>	
<b>33.0603A</b>	<b>+ Schaltschrank Kunststoff Typ 1,2+4 o.ä. demontieren u. laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0603B</b>	<b>+ Schaltschrank Kunststoff Typ 3 o.ä. demontieren u. laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.0603C</b>	<b>+ Schaltschrank Metall bis 1 m³ demontieren u. laden</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

33.0604 + Wegschaffen Schaltschrank

**33.0604A + Schaltschrank Kunststoff Typ 1,2+4 o.ä. wegschaffen Stk****33.0604B + Schaltschrank Kunststoff Typ 3 o.ä. wegschaffen Stk****33.0604C + Schaltschrank Metall bis 1 m<sup>3</sup> wegschaffen Stk**

33.0605 + Entfernen Sockel

Entfernen eines Sockels aus Kunststoff oder Beton mit einer Höhe bis 100 cm und einer Breite bis 40 cm.

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Sockel ausgraben
- Laden und wegschaffen des Aushubmaterials
- Laden des Sockels
- Entfernen der alten Schläuche, ggf. abschneiden und entfernen der Kabelenden sowie laden und wegschaffen
- Geeignetes Verfüllmaterial liefern
- Verfüllen der Grube und lageweise verdichten

Gesondert vergütet wird:

- Aufbruch der befestigten Oberfläche

**33.0605A + Kunststoffsockel, Länge bis 90cm entfernen Stk****33.0605B + Kunststoffsockel, Länge >90-130cm entfernen Stk****33.0605C + Betonsockel, Länge bis 90cm entfernen Stk****33.0605D + Betonsockel, Länge >90-180cm entfernen Stk**

33.0606 + Wegschaffen Sockel

**33.0606A + Kunststoffsockel, Länge bis 90cm wegschaffen Stk****33.0606B + Kunststoffsockel, Länge >90-130cm wegschaffen Stk****33.0606C + Betonsockel, Länge bis 90cm wegschaffen Stk****33.0606D + Betonsockel, Länge >90-180cm wegschaffen Stk****33.09 + Anbindung**

Herstellen der Leerverrohrung zur elektrischen Anbindung der Maste und Schächte

**33.0901 + Erdanbindung an Rohrtrasse mit 2 Abzweigern herstellen Stk**

Herstellen der wasserdichten Leerverrohrung zur elektrischen Anbindung der Maste und Schächte durch Anbindung an eine bestehende Rohrtrasse mit 2 Abzweigern PE 45° DN 90/50 mm gemäß ÖNORM 6513 inkl. Dichtringen

Die Leistung beinhaltet auch:

- Herstellen des Aushubes (Bodenklasse 2-5 lt. ÖNORM B 2205) in der erforderlichen Größe, maximale Grundfläche von 1,50 x 0,40 m
- Aushub seitlich lagern
- Aufschneiden des PAE-Rohres
- Liefern und Versetzen von 2 Stk. Abzweigern PE 45° DN 90/50 mm
- Liefern und Montieren des Kabelschutzrohr D=50mm gemäß den Materialspezifikationen des AG pro Abweiger bis zu einer Länge von 2 m
- Einfügen eines PA-Rohres zur Wiederherstellung der Ziehfähigkeit der Trasse
- Verlegen der Kabelabdeckplatten
- Verfüllen und lageweise verdichten der Grube mit dem seitlich gelagerten Aushub

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Kabelabdeckplatten

Gesondert vergütet wird:

- Aufbruch der befestigten Oberfläche
- Provisorische Instandsetzung der befestigten Oberfläche
- Wiederinstandsetzung der gepflasterten Oberfläche

**33.0902 + Erdanbindung in Beton-Schacht o. gemauerten Sch. herstellen Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Wasserdichte Rohreinmündung in eine bestehenden Beton-Schacht oder gemauerten Schacht mit einer Wanddicke bis zu 30 cm herstellen

Die Leistung beinhaltet auch:

- Einmauern von einem PA-Rohr ohne Unterschied des Durchmessers
- Laden und Wegschaffen des Abbruchmaterials

**33.0903 + Erdanbindung in Kunststoff-Schacht herstellen Stk**

Wasserdichte Rohreinmündung in bestehenden Kunststoff-Schacht herstellen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Herstellen der erforderlichen Bohrung ohne Unterschied des Durchmessers
- Herstellen der Abdichtung für das PE-Rohr ohne Unterschied des Durchmessers
- Laden und Wegschaffen des Materials

**33.0904 + Anbindung an Rohrtr. ohne Aushub mit 2 Abzweigern herstellen Stk**

Herstellen der wasserdichten Leerverrohrung zur elektrischen Anbindung der Maste und Schächte durch Anbindung im Zuge der Verlegung einer Rohrtrasse mit 2 Abzweigern PE 45° DN 90/50 mm gemäß ÖNORM 6513 inkl. Dichtringen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Liefern und Versetzen von 2 Stk. Abzweigern PE 45° DN 90/50 mm • Liefern und Montieren des Kabelschutzrohr D=50mm gemäß den Materialspezifikationen des AG pro Abzweiger bis zu einer Länge von 2 m.
- Einfügen eines PAE-Rohres zur Herstellung der Ziehbarkeit der Trasse.

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Kabelabdeckplatten.

Gesondert vergütet wird:

- Aufbruch der befestigten Oberfläche
- Provisorische Instandsetzung der befestigten Oberfläche
- Wiederinstandsetzung der gepflasterten Oberfläche
- Verfüllen und lageweise verdichten der Grube

**33.11 + Verspannungsanlagen**

Herstellen von Verspannungsanlagen (Tragverspannungen) aus 6 mm dicken, nichtrostendem Stahldraht.

Erschwernisse für die Arbeiten in einer Baumallee o.ä. sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Für die Leistungen dieser ULG ist mit dem Einsatz einer Hubarbeitsbühne mit einer Reichweite von bis zu 22 m zu kalkulieren.

Für die Durchführung von Arbeiten an den Anlagen des AG ist die "ÖVE EN 50110 - Betrieb von elektrischen Anlagen" einzuhalten.

Die Stahldrahtarbeiten erfolgen nach den nachfolgend angeführten Verspannungsfiguren, gemäß Richtlinien des AG:

- Querverspannung
- Dreiecksverspannung
- Doppel-Dreiecksverspannung
- Polygonverspannung
- Doppel-Polygonverspannung
- T-Kreuzungsverspannung
- Kreuzungsverspannung mit einem Spanndraht
- Kreuzungsverspannung mit zwei Spanndrähten
- Endabspannung
- Kettenverspannung mit drei Leuchten
- Kettenverspannung mit vier Leuchten
- Bruchsicherung

Die Leuchten der neu errichteten Anlage sind gemäß der Planung des AG entlang einer geraden Linie in der vorgegebenen Höhe auszurichten.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Die vorhandenen Gabelkeilschrauben sind optisch und manuell auf festen Sitz im Mauerwerk zu prüfen.

Bis zur Inbetriebnahme der neuen Anlage ist eine ggf. bestehende Beleuchtung in betriebsfähigem Zustand zu erhalten. Bei Erneuerung einer Anlage ist die bestehende Altanlage entsprechend abzusenden.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Das Verlegen des neuen Versorgungskabels in Längsrichtung und dessen Befestigung an der Tragverspannung
- Das Demontieren des alten Versorgungskabels, der Leuchten, Klemmen und des Befestigungsmaterials von der Tragverspannung

Verrechnet wird nach den angeführten Verspannungsfiguren

33.1101	+ Querverspannung	
<b>33.1101A</b>	<b>+ Querverspannung herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1101B</b>	<b>+ Querverspannung demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1101C</b>	<b>+ Querverspannung wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1101O</b>	<b>+ Az Querverspannung Arbeiten über best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1101S</b>	<b>+ Az Querverspannung Arbeiten über bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1102	+ Dreiecksverspannung	
<b>33.1102A</b>	<b>+ Dreiecksverspannung herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1102B</b>	<b>+ Dreiecksverspannung demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1102C</b>	<b>+ Dreiecksverspannung wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1102O</b>	<b>+ Az Dreiecksverspannung über best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1102S</b>	<b>+ Az Dreiecksverspannung über bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1103	+ Doppel-Dreiecksverspannung	
<b>33.1103A</b>	<b>+ Doppel-Dreiecksverspannung herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1103B</b>	<b>+ Doppel-Dreiecksverspannung demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1103C</b>	<b>+ Doppel-Dreiecksverspannung wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1103O</b>	<b>+ Az Doppel-Dreiecksversp.Arb.ü.best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1103S</b>	<b>+ Az Doppel-Dreiecksversp.Arb.ü.bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1104	+ Polygonverspannung	
<b>33.1104A</b>	<b>+ Polygonverspannung herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1104B</b>	<b>+ Polygonverspannung demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1104C</b>	<b>+ Polygonverspannung wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1104O</b>	<b>+ Az Polygonverspannung Arb.ü.best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1104S</b>	<b>+ Az Polygonverspannung Arb.ü.bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1105	+ Doppel-Polygonverspannung	
<b>33.1105A</b>	<b>+ Doppel-Polygonverspannung herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1105B</b>	<b>+ Doppel-Polygonverspannung demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1105C</b>	<b>+ Doppel-Polygonverspannung wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1105O</b>	<b>+ Az Doppel-Polygonversp. Arb.ü.best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1105S</b>	<b>+ Az Doppel-Polygonversp. Arb.ü.bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1106	+ T-Kreuzungsverspannung	
<b>33.1106A</b>	<b>+ T-Kreuzungsverspannung herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1106B</b>	<b>+ T-Kreuzungsverspannung demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1106C</b>	<b>+ T-Kreuzungsverspannung wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1106O</b>	<b>+ Az T-Kreuzungsverspannung Arb.ü.best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1106S</b>	<b>+ Az T-Kreuzungsverspannung Arb.ü.bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1107	+ Kreuzungsverspannung mit einem Spanndraht	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung	gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z Positionsstichwort	Quelle EH
<b>33.1107A + Kreuzungsverspannung m. 1 Spanndraht herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1107B + Kreuzungsverspannung m. 1 Spanndraht demont. u. laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1107C + Kreuzungsverspannung m. 1 Spanndraht wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1107O + Az Kreuzungsversp.m.1 Spanndr.Arb.ü.best.Straßenbahnoberl.</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1107S + Az Kreuzungsversp.m.1 Spanndr.Arb.ü.bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1108 + Kreuzungsverspannung mit zwei Spanndrähten	
<b>33.1108A + Kreuzungsverspannung m. 2 Spanndrähten herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1108B + Kreuzungsverspannung m. 2 Spanndrähten demont. u. laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1108C + Kreuzungsverspannung m. 2 Spanndrähten wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1108O + Az Kreuzungsversp.m.2 Spanndr.Arb.ü.best.Straßenbahnoberl.</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1108S + Az Kreuzungsversp.m.2 Spanndr.Arb.ü.bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1109 + Endabspannung	
<b>33.1109A + Endabspannung herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1109B + Endabspannung demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1109C + Endabspannung wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1109O + Az Endabspannung Arbeiten über best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1109S + Az Endabspannung Arbeiten über bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1110 + Kettenverspannung mit drei Lichtpunkten	
<b>33.1110A + Kettenverspannung m. 3 Lichtpunkten herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1110B + Kettenverspannung m. 3 Lichtpunkten demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1110C + Kettenverspannung m. 3 Lichtpunkten wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1110O + Az Kettenversp. 3 Lichtp. Arb.ü.best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1110S + Az Kettenversp. 3 Lichtp. Arbeiten ü. bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1111 + Kettenverspannung mit vier Lichtpunkten	
<b>33.1111A + Kettenverspannung m. 4 Lichtpunkten herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1111B + Kettenverspannung m. 4 Lichtpunkten demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1111C + Kettenverspannung m. 4 Lichtpunkten wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1111O + Az Kettenversp. 4 Lichtp. Arb.ü.best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1111S + Az Kettenversp. 4 Lichtp. Arbeiten ü. bestehender Altanlage</b>	<b>Stk</b>
33.1112 + Bruchsicherung	
Bei einem Abstand der Hausfluchtlinien von mehr als 20 m oder in Straßen mit Straßenbahnoberleitung müssen Verspannungsanlagen auf Seite der Gabelkeilschrauben mit einer vertikalen oder horizontalen Bruchsicherung versehen werden.	
<b>33.1112A + Bruchsicherung herstellen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1112B + Bruchsicherung demontieren, laden und wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
33.1115 + Gabelkeilschraube M16, bis 230 mm Gewindelänge	
<b>33.1115A + Gabelkeilschraube montieren</b>	<b>Stk</b>
Herstellen eines Wand-Abspannpunktes mittels Gabelkeilschraube gemäß den Richtlinien des AG Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Gabelkeilschraube	
<b>33.1115B + Gabelkeilschraube demontieren, laden und wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
Die Leistung beinhaltet auch: • Verfüllen der Öffnung und farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand	
33.1120 + Wandplattenanker	
<b>33.1120A + Wandplattenanker montieren</b>	<b>Stk</b>
Herstellen eines Wand-Abspannpunktes mittels Wandplattenanker gemäß den Richtlinien des AG Die Leistung beinhaltet auch:	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liefern von 4 Stk. M16 Klebeankern</li> </ul> <p>Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Wandplattenankers</p>	
<b>33.1120B</b>	<b>+ Wandplattenanker demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
	<p>Die Leistung beinhaltet auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen oder Abschneiden der Schrauben oder Anker</li> <li>• Verfüllen der Öffnungen und farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand</li> </ul>	
<b>33.1120C</b>	<b>+ Wandplattenanker mit Befestigungsmaterial wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
33.1121	+ Wandplatte	
<b>33.1121A</b>	<b>+ Wandplatte montieren</b>	<b>Stk</b>
	<p>Herstellen eines Wand-Abspannpunktes mittels Wandplatte gemäß den Richtlinien des AG</p> <p>Die Leistung beinhaltet auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liefern von 2 Stk. M12 Schraube inkl. Mauerdübel und Beilagscheibe</li> </ul> <p>Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Wandplatte</p>	
33.1130	+ Abspannpunkt am Mast	
<b>33.1130A</b>	<b>+ Abspannpunkt montieren</b>	<b>Stk</b>
	<p>Herstellen eines Mast-Abspannpunktes mittels eines Abfangstückes am Mast und einer Bandschelle durch zweifaches Umwickeln des Mastes mittels 30 mm breitem rostfreien Stahlband und nichtrostender Schließe</p>	
<b>33.1130B</b>	<b>+ Abspannpunkt demontieren, laden und wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
33.1135	+ Kabel auf Tragverspannung	
<b>33.1135A</b>	<b>+ E-YY-Kabel auf Tragverspannung montieren</b>	<b>m</b>
	<p>Fachgerechtes Montieren von bis zu 3 Stück E-YY-Kabel zwischen Mast- oder Maueraufführung und Klemmstelle mit UV-beständigen Kabelbindern auf die Tragverspannung. Abstand der Kabelbinder gemäß Richtlinie des AG</p> <p>Die Leistung beinhaltet auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liefern der Kabelbinder</li> </ul> <p>Gesondert vergütet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liefern der Kabel</li> </ul> <p>Die Verrechnung erfolgt nach der einfachen Länge der Strecke auf der Tragverspannung und der Mast- oder Maueraufführung, unabhängig der Anzahl der montierten Kabeln in [m]</p>	
<b>33.1135B</b>	<b>+ E-X2Y oder E-YYTr-Kabel auf Tragverspannung montieren</b>	<b>Stk</b>
	<p>Fachgerechtes Montieren von 1 Stück Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> oder E-YYTr-Kabel mittels Tragklemmen oder Hängeklemmen auf die Tragverspannung</p> <p>Die Leistung beinhaltet auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liefern der Tragklemmen oder Hängeklemmen</li> </ul> <p>Gesondert vergütet wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liefern der Kabel</li> </ul> <p>Die Verrechnung erfolgt in Stück nach Befestigungspunkten</p>	
<b>33.1135D</b>	<b>+ Kabel bzw. Kupferleiter von Tragverspannung demont. u. laden</b>	<b>m</b>
	<p>Kabeln von Tragverspannung demontieren und laden</p> <p>Die Verrechnung erfolgt nach der einfachen Länge der Strecke auf der Tragverspannung, unabhängig der Anzahl der zu demontierenden Kabeln oder Kupferleiter in [m]</p>	
<b>33.1135E</b>	<b>+ Kabel bzw. Kupferleiter wegschaffen</b>	<b>m</b>
	<p>Die Verrechnung erfolgt nach der einfachen Länge der Strecke auf der Tragverspannung, unabhängig der Anzahl der wegzuschaffenden Kabeln oder Kupferleiter in [m]</p>	
<b>33.1135O</b>	<b>+ Az Kabel a.Tragversp., Arb.ü. best.Straßenbahnoberleitung</b>	<b>m</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Aufzählung auf die Positionen "Kabel auf Tragverspannung" für die Erschwernisse beim Montieren und Demontieren für das Arbeiten über bestehender Straßenbahnoberleitung

**33.1135U + Kabel auf Tragverspannung ummontieren Stk**

Kabel ohne Unterschied des Querschnittes von vorhandener Tragverspannung schonend demontieren und auf neue Tragverspannung fachgerecht mittels Tragklemmen oder flexibler Hängeklemmen montieren

Erschwernisse durch vorhandene Straßenbahnoberleitung werden nicht gesondert vergütet

Die Verrechnung erfolgt in Stück nach Befestigungspunkten

**33.1140 + Masteinführung****33.1140A + Masteinführung herstellen Stk**

Herstellen einer Masteinführung mittels dreiteiligem Masteinführungsteil (Mastpfeife) zur Verlegung von bis zu drei Kabeln in einem bestehenden Mast.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Fachgerechtes Herstellen einer Bohrung mit DM 30 mm im Mast, ca. 30 cm unter der Tragverspannung
- Kaltverzinken aller bearbeiteten Teile

**33.1140B + Masteinführung entfernen, laden und wegschaffen Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Ausziehen der Kabel
- Fachgerechtes Verschließen des Kabeleinführungslochs (z.B. mit einer Blindverschraubung)

**33.1140C + Masteinführung DM 16 mm herstellen Stk**

Herstellen einer Masteinführung zur Verlegung von einem Kabel in einem bestehenden Mast.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Fachgerechtes Herstellen einer Bohrung mit DM 16 mm im Mast, ca. 20 cm unterhalb des Stützpunktes Kaltverzinken aller bearbeiteten Teile fachgerechte Kabeleinführung inkl. Würgenippel Klemmarbeiten

**33.1141 + Kabel in Mast oder Rohrleitung einziehen****33.1141A + 1 Kabel in Mast oder Rohrleitung einziehen Stk**

Einziehen eines Kabels in einen bestehenden Mast oder in eine Rohrleitung bis zu einer Höhe von 12 m

Die Leistung beinhaltet auch:

- Einziehen des Kabels in die bestehende Masteinführung

**33.1141B + Bis 3 Kabeln in Mast oder Rohrleitung einziehen Stk**

Einziehen von bis zu 3 Kabeln in einen bestehenden Mast oder in eine Rohrleitung bis zu einer Höhe von 12 m

Die Leistung beinhaltet auch:

- Einziehen der Kabeln in die bestehende Masteinführung

**33.12 + Freileitung am Mast****33.1201 + Stahlmast - Stützpunkt herstellen Stk**

Herstellen eines Stützpunktes auf einem Stahlmast für Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> gemäß Richtlinien des AG

Die Leistung beinhaltet auch:

- Liefern von Freileitungsschelle, Hängeklemme, ISO-Abzweigklemmen
- Einhängen des Bündelleiters
- Fachgerechtes Herstellen einer Bohrung mit DM 16 mm im Mast, ca. 20 cm unterhalb des Stützpunktes
- Kaltverzinken aller bearbeiteten Teile
- fachgerechte Kabeleinführung inkl. Würgenippel

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

- Klemmarbeiten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Bündelleiters

**33.1202 + Stahlmast - Stützpunkt entfernen, laden und wegschaffen Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Fachgerechtes Verschließen des Kabeleinführungslochs (z.B. mit einer Blindverschraubung)

**33.1203 + Stahlmast - Endabspannpunkt herstellen Stk**

Herstellen eines schutzisolierten Endabspannpunktes (mit Isolierschlinge) auf einem Stahlmast für Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> gemäß Richtlinien des AG

Die Leistung beinhaltet auch:

- Herstellen eines Endabspannpunktes mittels eines Abfangstückes am Mast und einer Bandschelle durch zweifaches Umwickeln des Mastes mittels 30 mm breitem rostfreiem Stahlband und nichtrostender Schließe
- Liefern von Abspannklemme, ISO-Abzweigklemmen, Stahldrahtstrippe inkl. Isolierschlinge
- Abspannen des Bündelleiters
- Fachgerechtes Herstellen einer Bohrung mit DM 16 mm im Mast, ca. 20 cm unterhalb des Abspannpunktes
- Kaltverzinken aller bearbeiteten Teile
- fachgerechte Kabeleinführung inkl. Würgenippel
- Klemmarbeiten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Bündelleiters

**33.1204 + Stahlmast - Endabspannpunkt entfernen, laden u. wegschaffen Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Fachgerechtes Verschließen des Kabeleinführungslochs (z.B. mit einer Blindverschraubung)

**33.1205 + Stahlmast - Bündelleiter montieren VE**

In einem Spannungsfeld Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> gemäß Richtlinien des AG montieren und an die Versorgungsleitung anklennen

Ein Spannungsfeld ist die Verspannungslänge zwischen zwei Stahlmasten

Die Leistung beinhaltet auch:

- Kabelenden mittels Schrumpfkappen fachgerecht isolieren

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Bündelleiters

1 VE entspricht den Montagearbeiten je Spannungsfeld

**33.1206 + Stahlmast - Bündelleiter demontieren, laden und wegschaffen VE**

In einem Spannungsfeld Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> demontieren

Ein Spannungsfeld ist die Verspannungslänge zwischen zwei Stahlmasten.

Die Leistung beinhaltet auch:

- In einem Spannungsfeld Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> abklemmen

1 VE entspricht der Demontagearbeiten je Spannungsfeld

**33.1211 + Leitungsträger - Stützpunkt herstellen Stk**

Herstellen eines Stützpunktes auf einem Leitungsträger für Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> gemäß Richtlinien des AG

Die Leistung beinhaltet auch:

- Liefern von Schaukelhakenschelle für Leitungsträger, Hängeklemme, ISO-Abzweigklemmen
- Einhängen des Bündelleiters
- Klemmarbeiten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Bündelleiters

**33.1212 + Leitungsträger - Stützpunkt entfernen, laden und wegschaffen Stk**



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Die Leistung beinhaltet nicht das Entfernen des Leitungsträgers

**33.1221 + Holzmast - Stützpunkt herstellen Stk**Herstellen eines Stützpunktes auf einem Holzmast für Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> gemäß Richtlinien des AG

Die Leistung beinhaltet auch:

- Liefern von Schaukelhaken, Hängeklemme, ISO-Abzweigklemmen
- Einhängen des Bündelleiters
- Klemmarbeiten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Bündelleiters

**33.1222 + Holzmast - Stützpunkt entfernen, laden und wegschaffen Stk****33.1223 + Holzmast - Endabspannpunkt herstellen Stk**Herstellen eines Endabspannpunktes auf einem Holzmast für Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> gemäß Richtlinien des AG

Die Leistung beinhaltet auch:

- Herstellen eines Abspannpunktes mittels einer Hakenschraube
- Liefern von Abspannklemme, ISO-Abzweigklemmen
- Abspannen des Bündelleiters
- Klemmarbeiten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Bündelleiters

**33.1224 + Holzmast - Endabspannpunkt entfernen, laden u. wegschaffen Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Fachgerechtes Verschließen des Befestigungslochs im Holzmast

**33.1225 + Holzmast - Bündelleiter montieren VE**In einem Spannfeld Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> gemäß Richtlinien des AG montieren und an die Versorgungsleitung ankleben

Ein Spannfeld ist die Verspannungslänge zwischen zwei Holzmasten

Die Leistung beinhaltet auch:

- Kabelenden sind mittels Schrumpfkappen fachgerecht zu isolieren

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Bündelleiter

1 VE entspricht den Montagearbeiten je Spannfeld

**33.1226 + Holzmast - Bündelleiter demontieren, laden und wegschaffen VE**In einem Spannfeld Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> demontieren

Ein Spannfeld ist die Verspannungslänge zwischen zwei Holzmasten

Die Leistung beinhaltet auch:

- In einem Spannfeld Bündelleiter E-X2Y 4x6 mm<sup>2</sup> abklemmen

1 VE entspricht der Demontagearbeiten je Spannfeld

**33.1227 + Holzmast - Aufführung herstellen Stk**

Herstellen einer Holzmastaufführung gemäß Richtlinie des AG

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Kabels

**33.1228 + Holzmast - Aufführung entfernen, laden und wegschaffen Stk****33.13 + Beleuchtungsausleger**

Erschwernisse für die Arbeiten in einer Baumallee o.ä. sind mit den Einheitspreisen abgegolten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Ausleger

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**Ausleger tauschen**

Der Tausch eines Auslegers beinhaltet das Demontieren der bestehenden Leuchte, Demontieren des vorhandenen Auslegers, Montieren eines neuen Auslegers und Montieren der Leuchte.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Transport des Auslegers von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Ausfädeln der Leitungen aus dem alten Ausleger
- Einfädeln der Leitungen in den neuen Ausleger
- Klemmarbeiten
- Laden und Wegschaffen des Auslegers

33.1301	+ Beleuchtungsausleger einfach bis 1,10 m Ausladung, LPH bis 6 m	
	Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet:	
	Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1301A</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH bis 6m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1301B</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH bis 6m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1301C</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH bis 6m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1301D</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH bis 6m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1302	+ Beleuchtungsausleger einfach bis 1,10 m Ausladung, LPH>6-9 m	
	Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet:	
	Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1302A</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH&gt;6-9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1302B</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH&gt;6-9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1302C</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH&gt;6-9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1302D</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH&gt;6-9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1303	+ Beleuchtungsausleger einfach bis 1,10 m Ausladung, LPH>9 m	
	Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet:	
	Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1303A</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH&gt;9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1303B</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH&gt;9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1303C</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH&gt;9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1303D</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach bis 1,10m, LPH&gt;9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1304	+ Beleuchtungsausleger einfach L>1,10-1,60 m Ausladung, LPH bis 6 m	
	Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet:	
	Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1304A</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH bis 6m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1304B</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH bis 6m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1304C</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH bis 6m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1304D</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH bis 6m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1305	+ Beleuchtungsausleger einfach L>1,10-1,60 m Ausladung, LPH>6-9 m	
	Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet:	
	Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1305A</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;6-9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1305B</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;6-9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1305C</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;6-9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1305D</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;6-9m tauschen</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
33.1306	+ Beleuchtungsausleger einfach L>1,10-1,60 m Ausladung, LPH>9 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1306A</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1306B</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1306C</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1306D</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1307	+ Beleuchtungsausleger einfach L>1,60-2,50 m Ausladung, LPH bis 6 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1307A</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH bis 6m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1307B</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH bis 6m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1307C</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH bis 6m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1307D</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH bis 6m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1308	+ Beleuchtungsausleger einfach L>1,60-2,50 m Ausladung, LPH>6-9 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1308A</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;6-9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1308B</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;6-9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1308C</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;6-9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1308D</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;6-9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1309	+ Beleuchtungsausleger einfach L>1,60-2,50 m Ausladung, LPH>9 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1309A</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1309B</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1309C</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1309D</b>	<b>+ Bel.Ausleger einfach L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1311	+ Beleuchtungsausleger doppelt bis 1,10 m Ausladung je Seite, LPH bis 6 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1311A</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH bis 6m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1311B</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH bis 6m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1311C</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH bis 6m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1311D</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH bis 6m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1312	+ Beleuchtungsausleger doppelt bis 1,10 m Ausladung je Seite, LPH>6-9 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1312A</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH&gt;6-9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1312B</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH&gt;6-9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1312C</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH&gt;6-9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1312D</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH&gt;6-9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1313	+ Beleuchtungsausleger doppelt bis 1,10 m Ausladung je Seite, LPH>9 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>33.1313A</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH&gt;9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1313B</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH&gt;9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1313C</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH&gt;9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1313D</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt bis 1,10m, LPH&gt;9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1314	+ Beleuchtungsausleger doppelt L>1,10-1,60 m Ausladung je Seite, LPH bis 6 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1314A</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH bis 6m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1314B</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH bis 6m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1314C</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH bis 6m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1314D</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH bis 6m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1315	+ Beleuchtungsausleger doppelt L>1,10-1,60 m Ausladung je Seite, LPH>6-9 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1315A</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;6-9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1315B</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;6-9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1315C</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;6-9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1315D</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;6-9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1316	+ Beleuchtungsausleger doppelt L>1,10-1,60 m Ausladung je Seite, LPH>9 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1316A</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1316B</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1316C</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1316D</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,10-1,60m, LPH&gt;9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1318	+ Beleuchtungsausleger doppelt L>1,60-2,50 m Ausladung je Seite, LPH>6-9 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1318A</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;6-9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1318B</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;6-9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1318C</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;6-9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1318D</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;6-9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1319	+ Beleuchtungsausleger doppelt L>1,60-2,50 m Ausladung je Seite, LPH>9 m Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet: Aufsatzstutzen, Ansatzstutzen oder variable Montageschelle	
<b>33.1319A</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;9m montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1319B</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;9m demont.u.laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1319C</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;9m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1319D</b>	<b>+ Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,60-2,50m, LPH&gt;9m tauschen</b>	<b>Stk</b>
33.1321	+ Aufsatzstutzen für Lichtmaste mit LPH 6, 8+12 m Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Aufsatzstutzens	
<b>33.1321A</b>	<b>+ Aufsatzstutzen montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1321B</b>	<b>+ Aufsatzstutzen demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1321C</b>	<b>+ Aufsatzstutzen wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1321D</b>	<b>+ Aufsatzstutzen tauschen</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Der Tausch des Aufsatzstutzens beinhaltet das Demontieren des bestehenden Aufsatzstutzens und Montieren eines neuen Aufsatzstutzens.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Transport des Aufsatzstutzens von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Laden und Wegschaffen des Aufsatzstutzens

33.1322 + Bestands-Ausleger nach Anweisung des AG kürzen, Montagehöhe des Auslegerstutzens 4,5 m bis 9 m

Die Leistung beinhaltet auch:

- Kaltverzinken der bearbeiteten Teile
- Laden und Wegschaffen der entfernten Teile
- Montieren des Auslegerstutzens auf den gekürzten Ausleger.

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Auslegerstutzens.

**33.1322A + Ausleger kürzen und Auslegerstutzen montieren** **Stk**

33.1331 + Wandarm Altstadt, Montagehöhe bis 6 m

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Wandarmes Altstadt (inkl. des Mauerrahmens)

**33.1331A + Wandarm Altstadt montieren** **Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Versetzen des Mauerrahmens inkl. Einführen der Unterputzrohrleitungen
- Durchführen aller erforderlichen Stemm- und Verputzarbeiten
- Farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand
- Einziehen des Leuchtenanschlusskabels
- Laden und Wegschaffen des anfallenden Materials

**33.1331B + Wandarm Altstadt demontieren und laden** **Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Durchführen aller erforderlichen Stemm- und Verputzarbeiten
- Farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand
- Laden und Wegschaffen des anfallenden Materials

**33.1331C + Wandarm Altstadt wegschaffen** **Stk**

**33.1331D + Wandarm Altstadt tauschen** **Stk**

Der Tausch des Wandarmes beinhaltet das Demontieren des bestehenden Wandarmes und Montieren eines neuen Wandarmes

Die Leistung beinhaltet auch:

- Transport des Wandarmes von der Lagerungsstelle zur Verwendungsstelle inklusive erforderliche Be- und Entladearbeiten
- Demontieren der Leuchte
- Ausfädeln der Leitungen aus dem Wandarm
- Einfädeln der Leitungen in den Wandarm
- Montieren der Leuchte
- Klemmarbeiten
- Laden und Wegschaffen des Wandarmes

33.1332 + Leitungsträger bis 3 m Länge, Montagehöhe bis 9 m

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Leitungsträgers

**33.1332A + Leitungsträger montieren** **Stk**

Der Leitungsträger ist auf einem Mast oder an einer Wand mit geeignetem Befestigungsmaterial zu montieren

**33.1332B + Leitungsträger demontieren und laden** **Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Fachgerechtes Verschließen der Befestigungslöcher
- Farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand

**33.1332C + Leitungsträger wegschaffen** **Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

<b>33.1332D + Leitungsträger tauschen</b>	<b>Stk</b>
Der Tausch des Leitungsträgers beinhaltet das Demontieren des bestehenden Leitungsträgers und Montieren eines neuen Leitungsträgers	
Die Leistung beinhaltet auch:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demontieren der Kabel und der Leuchte</li> <li>• Ausfädeln der Leitungen aus dem alten Leitungsträger</li> <li>• Einfädeln der Leitungen in den neuen Leitungsträger</li> <li>• Montieren der Leuchte</li> <li>• Klemmarbeiten</li> <li>• Laden und Wegschaffen des Leitungsträgers</li> </ul>	
<b>33.1335 + Ausleger kürzen</b>	<b>Stk</b>
Ausleger nach Anweisung des AG kürzen, Montagehöhe des Auslegers bis 9 m	
Die Leistung beinhaltet auch:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verzinktes Stahlrohr bis 100 mm Durchmesser abschneiden</li> <li>• Kaltverzinken der bearbeiteten Teile</li> <li>• Laden und Wegschaffen der entfernten Teile</li> </ul>	
<b>33.1340 + Beleuchtungsausleger bis 1,30 m Ausladung, LPH bis 8 m</b>	
Die Arbeiten werden unabhängig der Bauform und Montageart vergütet	
Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Auslegers	
<b>33.1340A + Holzmast - Bel.Ausleger L bis 1,30m montieren</b>	<b>Stk</b>
Der Beleuchtungsausleger ist auf einem Holzmast mit geeignetem Befestigungsmaterial zu montieren	
<b>33.1340B + Holzmast - Bel.Ausleger L bis 1,30m demontieren und laden</b>	<b>Stk</b>
Die Leistung beinhaltet auch:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachgerechtes Verschließen der Befestigungslöcher</li> </ul>	
<b>33.1340C + Holzmast - Bel.Ausleger L bis 1,30m wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1340D + Holzmast - Bel.Ausleger L bis 1,30m tauschen</b>	<b>Stk</b>
Der Tausch eines Beleuchtungsauslegers beinhaltet das Demontieren des bestehenden Beleuchtungsauslegers und Montieren eines neuen Beleuchtungsauslegers	
Die Leistung beinhaltet auch:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demontieren der Kabel und der Leuchte</li> <li>• Ausfädeln der Leitungen aus dem alten Beleuchtungsausleger</li> <li>• Einfädeln der Leitungen in den neuen Beleuchtungsausleger</li> <li>• Montieren der Leuchte</li> <li>• Klemmarbeiten</li> <li>• Laden und Wegschaffen des Beleuchtungsausleger</li> </ul>	

**33.15 + Leuchten**

Erschwernisse für die Arbeiten in Baumalleen o.ä. sind mit den Einheitspreisen abgegolten

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Leuchten

**An- und Aufsatzleuchte montieren**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Montieren eines erforderlichen Adapters.
- Liefern des Leuchtenanschlusskabels gemäß den Richtlinien der AG
- Einziehen des Leuchtenanschlusskabels von der Klemmstelle bis zur Leuchte
- Kabelenden mit einem Isolier-/Überzugslack schützen
- Klemmarbeiten
- Bestücken der Leuchte mit Leuchtmittel sowie Beschriftung der Leuchtmittel mit einem wasserfesten Faserschreiber mit Monat und Jahr (z.B.1/12)
- Herstellen der Leuchtenkennzeichnung gemäß Richtlinien des AG

## Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

### An- und Aufsatzleuchte demontieren und laden

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Ausziehen und Entfernen des Leuchtenanschlusskabels

### An- und Aufsatzleuchte tauschen

Der Tausch der An- und Aufsatzleuchte beinhaltet das Demontieren der bestehenden Leuchte und das Montieren einer neuen Leuchte (inkl. eventuell erforderlicher Adapter)

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Bestücken der Leuchte mit Leuchtmittel sowie Beschriftung der Leuchtmittel mit einem wasserfesten Faserschreiber mit Monat und Jahr (z.B. 1/12)
- Herstellen der Leuchtenkennzeichnung gemäß Richtlinien des AG
- Laden und Wegschaffen der Leuchte (inkl. Leuchtmittel und Starter)

### Einsatz für An- und Aufsatzleuchte tauschen

Der Tausch des Einsatzes einer An- und Aufsatzleuchte beinhaltet das Demontieren des bestehenden Einsatzes und das Montieren eines neuen Einsatzes

Der Einsatz besteht aus der optischen und elektrischen Einheit

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Bestücken der Leuchte mit Leuchtmittel sowie Beschriftung der Leuchtmittel mit einem wasserfesten Faserschreiber mit Monat und Jahr (z.B. 1/12)
- Herstellen der Leuchtenkennzeichnung gemäß Richtlinien des AG
- Laden und Wegschaffen des Einsatzes (inkl. Leuchtmittel und Starter)

### Kabel für An- und Aufsatzleuchte tauschen

Der Tausch des Leuchtenanschlusskabels einer An- und Aufsatzleuchte beinhaltet das Demontieren des bestehenden Leuchtenanschlusskabels und das Montieren eines neuen Leuchtenanschlusskabels

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Liefern des Leuchtenanschlusskabels gemäß den Richtlinien der AG
- Einziehen des Leuchtenanschlusskabels von der Klemmstelle bis zur Leuchte
- Kabelenden mit einem Isolier-/Überzugslack schützen
- Laden und Wegschaffen des Kabels

### An- und Aufsatzleuchten - Leuchtengruppen

- Leuchtengruppe 1: LPH bis 6 m
- Leuchtengruppe 2: LPH>6-9 m
- Leuchtengruppe 3: LPH>9 m
- Leuchtengruppe 4: Großflächenaufsatzleuchte 4-flammig
- Leuchtengruppe 5: Großflächenaufsatzleuchte 6-flammig

### Hängeleuchte auf Ausleger oder Tragverspannung montieren

Die Leistung beinhaltet auch:

- Liefern des Leuchtenanschlusskabels gemäß den Richtlinien der AG
- Einziehen des Leuchtenanschlusskabels von der Klemmstelle bis zur Leuchte
- Kabelenden mit einem Isolier-/Überzugslack schützen
- Klemmarbeiten
- Bestücken der Leuchte mit Leuchtmittel sowie Beschriftung der Leuchtmittel mit einem wasserfesten Faserschreiber mit Monat und Jahr (z.B. 1/12)

## Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- Herstellen der Leuchtenkennzeichnung gemäß Richtlinien des AG
- Herstellen des Schwingungsdämpfers bei Längsaufhängung

### Hängeleuchte von Ausleger oder Tragverspannung demontieren und laden

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Ausziehen und Entfernen des Leuchtenanschlusskabels
- Demontieren des Schwingungsdämpfers bei Längsaufhängung

### Hängeleuchte von Ausleger oder Tragverspannung tauschen

Der Tausch einer Hängeleuchte beinhaltet das Demontieren der bestehenden Leuchte und das Montieren einer neuen Leuchte

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Bestücken der Leuchte mit Leuchtmittel sowie Beschriftung der Leuchtmittel mit einem wasserfesten Faserschreiber mit Monat und Jahr (z.B. 1/12)
- Herstellen der Leuchtenkennzeichnung gemäß Richtlinien des AG
- Demontieren und Montieren des Schwingungsdämpfers bei Längsaufhängung
- Laden und Wegschaffen der Leuchte (inkl. Leuchtmittel und Starter)

### Einsatz für Hängeleuchte auf Ausleger oder Tragverspannung tauschen

Der Tausch des Einsatzes einer Hängeleuchte beinhaltet das Demontieren des bestehenden Einsatzes und das Montieren eines neuen Einsatzes

Der Einsatz besteht aus der optischen und elektrischen Einheit

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Bestücken der Leuchte mit Leuchtmittel sowie Beschriftung der Leuchtmittel mit einem wasserfesten Faserschreiber mit Monat und Jahr (z.B. 1/12)
- Herstellen der Leuchtenkennzeichnung gemäß Richtlinien des AG
- Laden und Wegschaffen des Einsatzes (inkl. Leuchtmittel und Starter)

### Wand- und Deckenleuchte montieren

Die Leistung beinhaltet auch:

- Versetzen der UP-Verteilerdose inkl. Einführen der Unterputzrohrleitungen
- Durchführen aller erforderlichen Stemmarbeiten
- Herstellen Verputzarbeiten, farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand
- Laden und Wegschaffen des anfallenden Abbruchmaterials
- Liefern des Leuchtenanschlusskabels gemäß den Richtlinien der AG
- Einziehen des Leuchtenanschlusskabels von der Klemmstelle bis zur Leuchte
- Kabelenden mit einem Isolier-/Überzugslack schützen
- Klemmarbeiten
- Bestücken der Leuchte mit Leuchtmittel sowie Beschriftung der Leuchtmittel mit einem wasserfesten Faserschreiber mit Monat und Jahr (z.B. 1/12)
- Herstellen der Leuchtenkennzeichnung gemäß Richtlinien des AG

### Wand- und Deckenleuchte demontieren und laden

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Ausziehen des Leuchtenanschlusskabels
- Entfernen der UP-Verteilerdose
- Durchführen aller erforderlichen Stemmarbeiten
- Herstellen Verputzarbeiten, farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand
- Laden und Wegschaffen des anfallenden Abbruchmaterials



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**Wand- und Deckenleuchte tauschen**

Der Tausch einer Wand- und Deckenleuchte beinhaltet das Demontieren der bestehenden Leuchte und das Montieren einer neuen Leuchte

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Bestücken der Leuchte mit Leuchtmittel sowie Beschriftung der Leuchtmittel mit einem wasserfesten Faserschreiber mit Monat und Jahr (z.B.1/12)
- Herstellen der Leuchtenkennzeichnung gemäß Richtlinien des AG
- Laden und Wegschaffen der Leuchte (inkl. Leuchtmittel und Starter)

**Einsatz für Wand- und Deckenleuchte tauschen**

Der Tausch des Einsatzes einer Wand- und Deckenleuchte beinhaltet das Demontieren des bestehenden Einsatzes und das Montieren eines neuen Einsatzes

Der Einsatz besteht aus der optischen und elektrischen Einheit

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Bestücken der Leuchte mit Leuchtmittel sowie Beschriftung der Leuchtmittel mit einem wasserfesten Faserschreiber mit Monat und Jahr (z.B.1/12)
- Herstellen der Leuchtenkennzeichnung gemäß Richtlinien des AG
- Laden und Wegschaffen des Einsatzes (inkl. Leuchtmittel und Starter)

---

33.1501 + An- und Aufsatzleuchten Leuchtengruppe 1

**33.1501A + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 montieren** **Stk**

**33.1501B + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 demont. und laden** **Stk**

**33.1501C + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 wegschaffen** **Stk**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Leuchtmittel, Starter und Leuchtenanschlusskabel

**33.1501S + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengr.1 demont.+ seitlich lagern** **Stk**

An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 demontieren und bis zur Wiedermontage seitlich lagern

---

33.1502 + An- und Aufsatzleuchten Leuchtengruppe 2

**33.1502A + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 2 montieren** **Stk**

**33.1502B + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 2 demont. und laden** **Stk**

**33.1502C + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 2 wegschaffen** **Stk**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Leuchtmittel, Starter und Leuchtenanschlusskabel

**33.1502S + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengr. 2 demont.+ seitlich lager** **Stk**

An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 2 demontieren und bis zur Wiedermontage seitlich lagern

---

33.1503 + An- und Aufsatzleuchten Leuchtengruppe 3

**33.1503A + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 3 montieren** **Stk**

**33.1503B + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 3 demont. und laden** **Stk**

**33.1503C + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 3 wegschaffen** **Stk**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Leuchtmittel, Starter und Leuchtenanschlusskabel

**33.1503S + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengr. 3 demont.+ seitlich lager** **Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 3 demontieren und bis zur Wiedermontage  
seitlich lagern

33.1504 + An- und Aufsatzleuchten Leuchtengruppe 4

**33.1504B + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 4 demont. und laden** **Stk**

**33.1504C + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 4 wegschaffen** **Stk**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Leuchtmittel, Starter und Leuchtenanschlusskabel

33.1505 + An- und Aufsatzleuchten Leuchtengruppe 5

**33.1505B + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 5 demont. und laden** **Stk**

**33.1505C + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 5 wegschaffen** **Stk**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Leuchtmittel, Starter und Leuchtenanschlusskabel

33.1511 + Hängeleuchte

**33.1511B + Hängeleuchte demont. und laden** **Stk**

Hängeleuchte von Ausleger oder Tragverspannung demontieren und laden

**33.1511C + Hängeleuchte wegschaffen** **Stk**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Leuchtmittel, Starter und Leuchtenanschlusskabel

**33.1511O + Az für Arbeiten ü. best.Straßenbahnoberleitung** **Stk**

**33.1511S + Hängeleuchte demont. und seitlich lagern** **Stk**

Hängeleuchte von Ausleger oder Tragverspannung demontieren und für die  
Wiedermontage seitlich lagern

33.1521 + Wand- und Deckenleuchte

**33.1521A + Wand- und Deckenleuchte montieren** **Stk**

**33.1521B + Wand- und Deckenleuchte demont. und laden** **Stk**

**33.1521C + Wand- und Deckenleuchte wegschaffen** **Stk**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Leuchtmittel, Starter und Leuchtenanschlusskabel

**33.1521D + Wand- und Deckenleuchte tauschen** **Stk**

**33.1521E + Einsatz für Wand- und Deckenleuchte tauschen** **Stk**

**33.1521S + Wand- und Deckenleuchte demont. und seitlich lagern** **Stk**

Wand- und Deckenleuchte demontieren und für die Wiedermontage seitlich lagern

**33.16 + LED Leuchten**

Erschwernisse für die Arbeiten in Baumalleen o.ä. sind mit den Einheitspreisen  
abgegolten.

Die Leistung beinhaltet auch das Auslesen von 2 Stück RFID-Chips (pro Leuchte) mittels Lesegerät  
(Beistellung AG) und die Übertragung der Daten in einer vom AG beigestellten RFID-Liste.

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Leuchten und des Leuchtenanschlusskabels inkl.  
Stecker.

An- und Aufsatzleuchte montieren

Die Leistung beinhaltet auch:

- Montieren eines erforderlichen Adapters oder Stutzen.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

- Einziehen des Leuchtenanschlusskabels von der Klemmstelle bis zur Leuchte
- Klemmarbeiten

An- und Aufsatzleuchte demontieren und laden

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Ausziehen und Entfernen des Leuchtenanschlusskabels

An- und Aufsatzleuchte tauschen

Der Tausch der An- und Aufsatzleuchte beinhaltet das Demontieren der bestehenden Leuchte und das Montieren einer neuen Leuchte (inkl. eventuell erforderlicher Adapter)

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Laden und Wegschaffen der Leuchte (inkl. Einsatz)

Einsatz für An- und Aufsatzleuchte tauschen

Der Tausch des Einsatzes einer An- und Aufsatzleuchte beinhaltet das Demontieren des bestehenden Einsatzes und das Montieren eines neuen Einsatzes

Der Einsatz besteht aus der optischen und elektrischen Einheit

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Laden und Wegschaffen des Einsatzes

Kabel für An- und Aufsatzleuchte tauschen

Der Tausch des Leuchtenanschlusskabels einer An- und Aufsatzleuchte beinhaltet das Demontieren des bestehenden Leuchtenanschlusskabels und das Montieren eines neuen Leuchtenanschlusskabels

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Einziehen des Leuchtenanschlusskabels von der Klemmstelle bis zur Leuchte
- Laden und Wegschaffen des Kabels

An- und Aufsatzleuchten - Leuchtengruppen

- Leuchtengruppe 1: LPH bis 6 m
- Leuchtengruppe 2: LPH>6-9 m
- Leuchtengruppe 3: LPH>9 m

Hängeleuchte auf Ausleger oder Tragverspannung montieren

Die Leistung beinhaltet auch:

- Einziehen des Leuchtenanschlusskabels von der Klemmstelle bis zur Leuchte
- Klemmarbeiten

Hängeleuchte von Ausleger oder Tragverspannung demontieren und laden

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Ausziehen und Entfernen des Leuchtenanschlusskabels

Hängeleuchte von Ausleger oder Tragverspannung tauschen

Der Tausch einer Hängeleuchte beinhaltet das Demontieren der bestehenden Leuchte und das Montieren einer neuen Leuchte

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Laden und Wegschaffen der Leuchte (inkl. Einsatz)

Einsatz für Hängeleuchte auf Ausleger oder Tragverspannung tauschen

Der Tausch des Einsatzes einer Hängeleuchte beinhaltet das Demontieren des bestehenden Einsatzes und das Montieren eines neuen Einsatzes

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Laden und Wegschaffen des Einsatzes

---

33.1601 + An- und Aufsatzleuchten Leuchtengruppe 1

**33.1601A + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 montieren LED** **Stk**

**33.1601B + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengr. 1 demont. und laden LED** **Stk**

**33.1601C + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 wegschaffen LED** **Stk**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- kompletten Leuchteneinsatz und Leuchtenanschlusskabel

**33.1601D + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 tauschen** **Stk**

**33.1601E + Einsatz für An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 tauschen** **Stk**

**33.1601K + Kabel für An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 tauschen** **m**

**33.1601S + An- u. Aufsatzleuchte Leuchtengr.1 demont.+ seitl. lagern LED** **Stk**

An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 demontieren und bis zur Wiedermontage seitlich lagern

---

33.1602 + An- und Aufsatzleuchten Leuchtengruppe 2

**33.1602A + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 2 montieren LED** **Stk**

**33.1602B + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengr. 2 demont. und laden LED** **Stk**

**33.1602C + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 2 wegschaffen LED** **Stk**

Diese Leistung beinhaltet auch:

- kompletten Leuchteneinsatz und Leuchtenanschlusskabel

**33.1602D + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 2 tauschen** **Stk**

**33.1602E + Einsatz für An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 2 tauschen** **Stk**

**33.1602K + Kabel für An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 2 tauschen** **m**

**33.1602S + An- u. Aufsatzleuchte Leuchtengr.2 demont.+ seitl. lagern LED** **Stk**

An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 demontieren und bis zur Wiedermontage seitlich lagern

---

33.1603 + An- und Aufsatzleuchten Leuchtengruppe 3

**33.1603A + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 3 montieren LED** **Stk**

**33.1603B + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengr. 3 demont. und laden LED** **Stk**

**33.1603C + An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 3 wegschaffen LED** **Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Diese Leistung beinhaltet auch:

- kompletten Leuchteneinsatz und Leuchtenanschlusskabel

<b>33.1603D</b>	<b>+ An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 3 tauschen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1603E</b>	<b>+ Einsatz für An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 3 tauschen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1603K</b>	<b>+ Kabel für An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 3 tauschen</b>	<b>m</b>
<b>33.1603S</b>	<b>+ An- u. Aufsatzleuchte Leuchtengr.3 demont.+ seidl. lagern LED</b>	<b>Stk</b>
	An- und Aufsatzleuchte Leuchtengruppe 1 demontieren und bis zur Wiedermontage seitlich lagern	

33.1611	+ Hängeleuchte	
<b>33.1611A</b>	<b>+ Hängeleuchte montieren</b>	<b>Stk</b>
	Hängeleuchte auf Ausleger oder Tragverspannung montieren	
<b>33.1611B</b>	<b>+ Hängeleuchte demont. und laden LED</b>	<b>Stk</b>
	Hängeleuchte von Ausleger oder Tragverspannung demontieren und laden	
<b>33.1611C</b>	<b>+ Hängeleuchte wegschaffen LED</b>	<b>Stk</b>
	Diese Leistung beinhaltet auch:	
	• kompletten Leuchteneinsatz und Leuchtenanschlusskabel	
<b>33.1611D</b>	<b>+ Hängeleuchte tauschen</b>	<b>Stk</b>
	Hängeleuchte von Ausleger oder Tragverspannung tauschen	
<b>33.1611E</b>	<b>+ Einsatz für Hängeleuchte tauschen</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1611O</b>	<b>+ Az für Arbeiten ü. best. Straßenbahnoberleitung LED</b>	<b>Stk</b>
<b>33.1611S</b>	<b>+ Hängeleuchte demont. und seitlich lagern LED</b>	<b>Stk</b>
	Hängeleuchte von Ausleger oder Tragverspannung demontieren und für die Wiedermontage seitlich lagern	

<b>33.20</b>	<b>+ Elektroarbeiten</b>	
	<b>Tauschen</b>	
	Tauschen umfasst demontieren und montieren sowie ggf. ab- und anklappen des baugleichen Elementes, sowie laden und wegschaffen des getauschten Elementes	

33.2001	+ Einheitsschaltgerüst gemäß technischer Spezifikation des AG	
<b>33.2001A</b>	<b>+ Einheitsschaltgerüst montieren</b>	<b>Stk</b>
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	• Montieren des Rundsteuerempfängers	
	Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Rundsteuerempfängers	
<b>33.2001B</b>	<b>+ Einheitsschaltgerüst demontieren, laden und wegschaffen</b>	<b>Stk</b>
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	• Demontieren des Rundsteuerempfängers	
	Der Rundsteuerempfänger ist dem AG zu übergeben	
<b>33.2001E</b>	<b>+ Einheitsschaltgerüst tauschen</b>	<b>Stk</b>
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	• Demontieren und Montieren des Rundsteuerempfängers	
<b>33.2001S</b>	<b>+ Einheitsschaltgerüst demontieren und seitlich lagern</b>	<b>Stk</b>
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	• Demontieren des Rundsteuerempfängers	
	Der Rundsteuerempfänger ist dem AG zu übergeben	

33.2002	+ FI-Schalter	
<b>33.2002A</b>	<b>+ FI-Schalter montieren</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- Erstellen eines FI-Prüfprotokolls gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001 und Musterprotokoll des AG

**33.2002B + FI-Schalter demontieren, laden und wegschaffen Stk****33.2002D + FI-Schalter demontieren Stk****33.2002E + FI-Schalter tauschen Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Erstellen eines FI-Prüfprotokolls gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001 und Musterprotokoll des AG

33.2003 + FI-Schalter mit automatischer Wiedereinschaltung

**33.2003A + FI-Schalter mit autom.Wiedereinsch. montieren Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Erstellen eines FI-Prüfprotokolls gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001 und Musterprotokoll des AG

**33.2003B + FI-Schalter mit autom.Wiedereinsch. demont.laden u. wegsch. Stk****33.2003D + FI-Schalter mit autom.Wiedereinsch. demontieren Stk****33.2003E + FI-Schalter mit autom.Wiedereinsch. tauschen Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Erstellen eines FI-Prüfprotokolls gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001 und Musterprotokoll des AG

33.2004 + Leitungsschutzschalter bis 16A

**33.2004A + Leitungsschutzschalter montieren Stk****33.2004B + Leitungsschutzschalter demontieren, laden und wegschaffen Stk****33.2004D + Leitungsschutzschalter demontieren Stk****33.2004E + Leitungsschutzschalter tauschen Stk**

33.2008 + Schmelzsicherungseinsatz bis 63A

**33.2008A + Schmelzsicherungseinsatz montieren Stk****33.2008B + Schmelzsicherungseinsatz demontieren, laden und wegschaffen Stk****33.2008E + Schmelzsicherungseinsatz tauschen Stk**

33.2010 + Rundsteuerempfänger

**33.2010A + Rundsteuerempfänger montieren Stk**

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Rundsteuerempfängers

**33.2010B + Rundsteuerempfänger demontieren Stk**

Der Rundsteuerempfänger ist dem AG zu übergeben

**33.2010E + Rundsteuerempfänger tauschen Stk**

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Rundsteuerempfängers

Der Rundsteuerempfänger ist dem AG zu übergeben

**33.2011 + RFID Chip montieren Stk**

Montieren eines RFID Chip pro Anlagenteil laut technischer Spezifikation des AG.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Montagematerial für die Befestigung eines RFID-Chip

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung eines RFID Chip

**33.2012 + Farbtreue bis 5x16mm<sup>2</sup> herstellen VE**Herstellen der Farbtreue an einem Kabel mit einem Querschnitt bis 5x16mm<sup>2</sup>

Die Leistung beinhaltet auch:

- ausleuchten der Einzeladern mittels Durchgangsprüfer
- richtig stellen der Adernfarbe mittels entsprechend farblichen Schrumpfschlauch
- Klemmarbeiten

Eine Verrechnungseinheit entspricht einem Kabel bis maximal 5 Einzeladern pro Lichtpunkt

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
33.2020	+ An- und Abklemmen von Kabeln oder Erdungsseilen Die Positionen werden nur verrechnet, wenn die Klemmarbeiten nicht bereits mit einer anderen verrechenbaren Leistung vergütet werden oder für die Leistungen, die nach LG 28 "Kabelarbeiten", ULG 11 "Verlegearbeiten Kabel" vergütet werden Verrechnet wird pro zu klemmendem Kabel unabhängig von der Adernanzahl (n) bis maximal 5 Adern	
<b>33.2020A</b>	<b>+ Anklemmen bis n x 10mm<sup>2</sup> oder Erdungsseil bis 35mm<sup>2</sup></b>	<b>Stk</b>
<b>33.2020B</b>	<b>+ Anklemmen n x &gt;10mm<sup>2</sup> bis n x 25mm<sup>2</sup></b>	<b>Stk</b>
<b>33.2020C</b>	<b>+ Anklemmen n x 35mm<sup>2</sup></b>	<b>Stk</b>
<b>33.2020E</b>	<b>+ Abklemmen bis n x 10mm<sup>2</sup> oder Erdungsseil bis 35mm<sup>2</sup></b>	<b>Stk</b>
<b>33.2020F</b>	<b>+ Abklemmen n x &gt;10mm<sup>2</sup> bis n x 25mm<sup>2</sup></b>	<b>Stk</b>
<b>33.2020G</b>	<b>+ Abklemmen n x 35mm<sup>2</sup></b>	<b>Stk</b>
33.2021	+ An- und Abklemmen von Kabeln an Freileitungsversorgungsleitung Die Positionen werden nur verrechnet, wenn die Klemmarbeiten nicht bereits mit einer anderen verrechenbaren Leistung vergütet werden oder für die Leistungen, die nach LG 28 "Kabelarbeiten", ULG 11 "Verlegearbeiten Kabel" vergütet werden Verrechnet wird pro zu klemmendem Kabel unabhängig von der Adernanzahl (n) bis maximal 5 Adern	
<b>33.2021A</b>	<b>+ Ab- und Anklemmen bis n x 10mm<sup>2</sup> a.Freileitgs.vers.kabel</b> Das An- und Abklemmen beinhaltet das Abklemmen des bestehenden Kabels von der bestehenden Freileitungsversorgungsleitung und das Anklemmen an die neue Freileitungsversorgungsleitung. Die Leistung beinhaltet auch: • Liefern der Abzweigklemmen	<b>Stk</b>
<b>33.2025</b>	<b>+ Versorgungsleitung bis 5x16mm<sup>2</sup> bis 5m herstellen</b> Die Versorgungsleitung ist die Verbindung zwischen EVU-Energieverteiler-Einheit und dem elektrisch zu versorgenden Objekt des AG	<b>Stk</b>
<b>33.2030</b>	<b>+ Anlagenerder herstellen</b> Tiefenerder in Form eines nichtrostenden Erdungsspießes gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001-1 herstellen und mit der Anlage verbinden Dem AG ist nach dem Einbringen des Erdungsspießes ein Messprotokoll über den erreichten Erdungswiderstand zu übergeben	<b>m</b>
33.2035	+ Kunststoff-Kleinverteiler Gr.1	
<b>33.2035A</b>	<b>+ Kunststoff-Kleinverteiler Gr.1 montieren</b> Das vom AG beigestellte Einbau-Zylinderschloss mit Riegel und Abdeckrosette ist zu montieren Die Leistung beinhaltet auch: • Durchführen aller erforderlichen Stemm- und Verputzarbeiten • Farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand • Montieren des erforderlichen Klemmpaketes • Laden und Wegschaffen des anfallenden Materials	<b>Stk</b>
<b>33.2035B</b>	<b>+ Kunststoff-Kleinverteiler Gr.1 demont., laden u.wegschaffen</b> Das Einbau-Zylinderschloss mit Riegel und Abdeckrosette ist dem AG zu übergeben Die Leistung beinhaltet auch: • Durchführen aller erforderlichen Stemm- und Verputzarbeiten • Verfüllen der Öffnung • Farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand • Laden und Wegschaffen des anfallenden Materials	<b>Stk</b>
33.2036	+ Kunststoff-Kleinverteiler Gr.2	
<b>33.2036A</b>	<b>+ Kunststoff-Kleinverteiler Gr.2 montieren</b> Das vom AG beigestellte Einbau-Zylinderschloss mit Riegel und Abdeckrosette ist zu montieren Die Leistung beinhaltet auch: • Durchführen aller erforderlichen Stemm- und Verputzarbeiten	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

- Farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand
- Montieren des erforderlichen Klemmpaketes
- Laden und Wegschaffen des anfallenden Materials

**33.2036B + Kunststoff-Kleinverteiler Gr.2 demont., laden u.wegschaffen Stk**

Das Einbau-Zylinderschloss mit Riegel und Abdeckrosette ist dem AG zu übergeben

Die Leistung beinhaltet auch:

- Durchführen aller erforderlichen Stemm- und Verputzarbeiten
- Verfüllen der Öffnung
- Farbliche Angleichung der Fassade an den Bestand
- Laden und Wegschaffen des anfallenden Materials

**33.2040 + Mastklemmkasten****33.2040A + Mastklemmkasten montieren Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten
- Herstellen einer Erdungsverbindung zwischen Übergangs- bzw. Sicherungskasten und Mast

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Mastklemmkastens inklusive Sicherungen

**33.2040B + Mastklemmkasten demontieren, laden und wegschaffen Stk**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Klemmarbeiten

**33.2045 + Schrumpfmuffenverbindung****33.2045A + Schrumpfmuffenverbindung bis 5x16mm<sup>2</sup> herstellen Stk****33.2045B + Schrumpfmuffenverbindung >5x16mm<sup>2</sup> herstellen Stk****33.2048 + Werbeträger auf Mast öffnen und schließen Stk**

Bestehenden Werbeträger (Gewista-Halbschalen o.ä.) öffnen und nach Abschluss der Arbeiten wieder schließen, jedoch ohne Demontieren und Montieren des Werbeträgers

**33.35 + Beschichtung**

Feuerverzinkte Maste und Ausleger sowie Guss-Sockel werden nach dem Aufstellen mit einer Gesamtbeschichtung versehen

Feuerverzinkte Maste werden mit einer Sockelbeschichtung geliefert

Form und Größe der zu beschichtenden Maste, Sockel und Ausleger sind den Spezifikation des AG zu entnehmen. Maste sind von der Tag- und Nachtgrenze bis zum oberen Mastende zu beschichten

Die Anforderungen an die beim Beschichten zu verwendeten Materialien sind den Spezifikationen des AG zu entnehmen

Die Leistung beinhaltet auch:

- Das Beschichten von Ansatzstützen und Auslegern bis zu einer Länge von 50 cm
- Das Beschichten von Signalstützhaltern
- Höhenzuschläge
- Das Laden und Wegschaffen der anfallenden Abfälle

**Gesamtbeschichtung**

Fachgerechtes Herstellen einer Grund- und Deckbeschichtung auf verzinktem Untergrund und bei Masten auch auf vorhandener Beschichtung (Sockelbeschichtung)

RAL Farbton nach Wahl des AG

**Erneuerungsbeschichtung**

Fachgerechtes Herstellen einer Deckbeschichtung auf vorhandener Beschichtung

RAL Farbton nach Wahl des AG

Verrechnet wird:



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**Mast**

Nach Stück, unabhängig der Bauform, gestaffelt nach freier Länge, das ist die größte Abmessung des Mastes von der Tag- und Nachtgrenze bis zum oberen Mastende

**Sockel**

Nach Stück, unabhängig der Bauform, gestaffelt nach Größe

**Ausleger**

Nach Stück, unabhängig der Bauform, gestaffelt nach Auskrägung

33.3501	+ Gesamtbeschichtung Mast, Ausführung einfarbig	
<b>33.3501A</b>	<b>+ Gesamtbesch. Mast freie Länge L bis 1,30m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3501B</b>	<b>+ Gesamtbesch. Mast freie Länge L&gt;1,30-4,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3501C</b>	<b>+ Gesamtbesch. Mast freie Länge L&gt;4,50-7m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3501D</b>	<b>+ Gesamtbesch. Mast freie Länge L&gt;7-13m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3501E</b>	<b>+ Gesamtbesch. Mast freie Länge L&gt;13-17m</b>	<b>Stk</b>
33.3505	+ Aufzahlung zu Gesamtbeschichtung Mast für Ausführung zweifärbig	
<b>33.3505D</b>	<b>+ Az Gesamtbesch. Mast freie Länge L&gt;7-13m</b>	<b>Stk</b>
33.3510	+ Gesamtbeschichtung Guss-Sockel in einem oder geteilt, Ausführung einfarbig	
<b>33.3510A</b>	<b>+ Gesamtbesch. Guss-Sockel klein, Höhe H bis 1,00m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3510B</b>	<b>+ Gesamtbesch. Guss-Sockel groß, Höhe H&gt;1,00-2,50m</b>	<b>Stk</b>
33.3515	+ Gesamtbeschichtung Beleuchtungsausleger, Ausführung einfarbig	
<b>33.3515A</b>	<b>+ Gesamtbesch. Bel.Ausleger einfach L&gt;0,50-1,30m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3515B</b>	<b>+ Gesamtbesch. Bel.Ausleger doppelt L&gt;0,50-1,30m je Seite</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3515C</b>	<b>+ Gesamtbesch. Bel.Ausleger einfach L&gt;1,30-3,00m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3515D</b>	<b>+ Gesamtbesch. Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,30-3,00m je Seite</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3515E</b>	<b>+ Gesamtbesch. Bel.Ausleger einfach L&gt;3,00-5,10m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3515F</b>	<b>+ Gesamtbesch. Bel.Ausleger doppelt L&gt;3,00-5,10m je Seite</b>	<b>Stk</b>
33.3520	+ Gesamtbeschichtung VLSA-Ausleger, Ausführung einfarbig	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	• Beschichtung der Zugbänder samt Befestigungselemente	
<b>33.3520A</b>	<b>+ Gesamtbesch. VLSA-Ausleger L bis 3,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3520B</b>	<b>+ Gesamtbesch. VLSA-Ausleger L&gt;3,50-5,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3520C</b>	<b>+ Gesamtbesch. VLSA-Ausleger L&gt;5,50-7,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3520D</b>	<b>+ Gesamtbesch. VLSA-Ausleger L&gt;9,50-11,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3525</b>	<b>+ Gesamtbesch. Würfeluhrgehäuse</b>	<b>Stk</b>
	Gesamtbeschichtung eines 2-teiligen Würfeluhrgehäuses herstellen	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	• Gehäuse innen und außen beschichten	
	• Die vier Uhrenringe demontieren, beidseitig beschichten und nach Trocknung montieren	
33.3531	+ Erneuerungsbeschichtung Mast, Ausführung einfarbig	
<b>33.3531A</b>	<b>+ Erneuerungsbesch. Mast freie Länge L bis 1,30m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3531B</b>	<b>+ Erneuerungsbesch. Mast freie Länge L&gt;1,30-4,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3531C</b>	<b>+ Erneuerungsbesch. Mast freie Länge L&gt;4,50-7m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3531D</b>	<b>+ Erneuerungsbesch. Mast freie Länge L&gt;7-13m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3531E</b>	<b>+ Erneuerungsbesch. Mast freie Länge L&gt;13-17m</b>	<b>Stk</b>
33.3535	+ Aufzahlung zu Erneuerungsbeschichtung Mast für Ausführung zweifärbig	
<b>33.3535D</b>	<b>+ Az Erneuerungsbesch. Mast freie Länge L&gt;7-13m</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung	gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z Positionsstichwort	Quelle EH
<b>33.3535E + Az Erneuerungsbesch. Mast freie Länge L&gt;13-17m</b>	<b>Stk</b>
33.3540 + Erneuerungsbeschichtung Guss-Sockel in einem oder geteilt, Ausführung einfarbig	
<b>33.3540A + Erneuerungsbesch. Guss-Sockel klein, Höhe H bis 1,00m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3540B + Erneuerungsbesch. Guss-Sockel groß, Höhe H&gt;1,00-2,50m</b>	<b>Stk</b>
33.3545 + Erneuerungsbeschichtung Beleuchtungsausleger, Ausführung einfarbig	
<b>33.3545A + Erneuerungsbesch. Bel.Ausleger einfach L&gt;0,50-1,30m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3545B + Erneuerungsbesch. Bel.Ausleger doppelt L&gt;0,50-1,30m je Seite</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3545C + Erneuerungsbesch. Bel.Ausleger einfach L&gt;1,30-3m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3545D + Erneuerungsbesch. Bel.Ausleger doppelt L&gt;1,30-3m je Seite</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3545E + Erneuerungsbesch. Bel.Ausleger einfach L&gt;3-5,10m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3545F + Erneuerungsbesch. Bel.Ausleger doppelt L&gt;3-5,10m je Seite</b>	<b>Stk</b>
33.3550 + Erneuerungsbeschichtung VLSA-Ausleger, Ausführung einfarbig	
Die Leistung beinhaltet auch:	
• Beschichtung der Zugbänder samt Befestigungselemente	
<b>33.3550A + Erneuerungsbesch. VLSA-Ausleger L bis 3,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3550B + Erneuerungsbesch. VLSA-Ausleger L&gt;3,50-5,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3550C + Erneuerungsbesch. VLSA-Ausleger L&gt;5,50-7,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3550D + Erneuerungsbesch. VLSA-Ausleger L&gt;7,50-9,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3550E + Erneuerungsbesch. VLSA-Ausleger L&gt;9,50-11,50m</b>	<b>Stk</b>
<b>33.3555 + Erneuerungsbeschichtung Würfeluhrgehäuse am Mast</b>	<b>Stk</b>
Erneuerungsbeschichtung eines 2-teiligen Würfeluhrgehäuses am Mast herstellen, Montagehöhe der Uhr bis 9 m	
Die Leistung beinhaltet auch:	
• Gehäuse außen beschichten	
• Die vier Uhrenringe demontieren, beidseitig beschichten und nach Trocknung montieren	
33.3560 + Liefern und Aufkleben einer Kennzeichnungsfolie gemäß Spezifikation des AG auf Anlagenteile bis zu einem Durchmesser von 21 cm, Montagehöhe bis 1,60 m	
<b>33.3560A + Kennzeichnung herstellen einfach</b>	<b>Stk</b>
Kennzeichnungsfolie in vorgegebener Höhe aufkleben	
<b>33.3560B + Kennzeichnung herstellen doppelt</b>	<b>Stk</b>
Kennzeichnungsfolien in zwei verschiedenen, vorgegebenen Höhen aufkleben	
<b>33.3570 + Abdichtung beim Mast herstellen</b>	<b>Stk</b>
Herstellen einer Abdichtung eines Mastes, der sich nicht im Erdreich befindet, im Bereich der Tag/Nacht-Grenze mittels einer Frost-Tausalz-, säure- und UV-beständigen Dichtungsmasse	
Diese Leistung beinhaltet auch:	
• Fuge im Bereich der Tag/Nacht-Grenze ohne Beschädigung der Mastbeschichtung herstellen und reinigen	
• Haftbrücke herstellen	
<b>33.39 + Korrosionsschutz Stahlmanschette</b>	
Anbringung zusätzlicher Korrosionsschutzmaßnahmen mittels Stahlmanschette.	
Stahlmanschette aufbringen	
Die Positionen dieser ULG kommen als Aufzahlungspositionen zu den Lieferpositionen der ULG 33.40 Lichtmaste liefern, ULG 33.41 Maste mit Spitzenzug (Spannmaste) liefern und ULG 33.42 Signalsteher liefern, für zusätzliche Korrosionsschutzmaßnahmen mittels einer Stahlmanschette zur Anwendung.	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

## Technische Spezifikation

Die Ausführung muss mittels einer an der Mastwand auf Abstand geschweißten 4 mm starken und 400 mm langen Stahlmanschette im Erdübergangsbereich (200 mm unter und 200 mm über GOK) umgesetzt werden.

Der Innendurchmesser der Stahlmanschette setzt sich aus dem Außendurchmesser des Mastes zzgl. 6 mm inneren Freiraum zwischen Mast und Stahlmanschette zusammen.

Die Anordnung der Stahlmanschette muss zentrisch zum Mast sein.

Die Abmessungen sowie weitere technische Anforderungen an die Ausführung sind der Materialzeichnung 10067095\_STAHLMANSCHETTE\_F\_STAHLMAST.pdf zu entnehmen.

## Feuerverzinkung nach ÖNORM EN ISO 1461

Die Stahlmanschette muss feuerverzinkt ausgeführt sein.

Dabei ist zu beachten, dass auch im Innenbereich der Stahlmanschette und der Mastaußenwand die Feuerverzinkung nach ÖNORM EN ISO 1461 gewährleistet ist.

## Anbringung einer Beschichtung:

Die Stahlmanschette ist mit derselben Beschichtung zu versehen, welche in den Leistungsgruppen ULG 33.40, ULG 33.41, ULG 33.42 als Sockelbeschichtung spezifiziert ist.

**33.3910 + AZ Stahlmanschette für Stahlmast mit DN 120,0 mm herstellen Stk**

Aufzahlung für das Herstellen einer Stahlmanschette im Tag-/Nachtbereich (GOK) eines Stahlmastes mit einem Außendurchmesser von DN 120,0 mm

Ausführung gemäß Materialzeichnung

Materialnummer MA 33: 10067095 / Charge A

**33.40 + Lichtmaste liefern**

Ausführung gemäß technischen Spezifikationen und Materialzeichnungen des AG

**Feuerverzinkte Maste**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Herstellen der Sockelbeschichtung gemäß technischer Spezifikation des AG

Diese Leistung beinhaltet nicht das Herstellen der Gesamtbeschichtung

**Sockelbeschichtung**

Fachgerechtes Herstellen einer Grund-, Zwischen-, zweiter Grund- und Deckbeschichtung auf verzinktem Untergrund

RAL Farbton nach Wahl des AG

**33.4001 + Lichtmast ohne zusätzlichem Ausleger und ohne Spitzenzug****33.4001A + LM Typ 4,5 für LPH 4,50m liefern Stk****33.4001B + LM Typ 6 für LPH 6,00m liefern Stk****33.4001C + LM Typ 6 für LPH 6,00m und LPH 4,50m liefern Stk**

Ausführung mit zusätzlich angeschweißtem Ausleger für LPH 4,50m

Die Leistung beinhaltet auch:

- Die Lieferung des anzuschweißenden Auslegers

**33.4001D + LM Typ 8 für LPH 8,00m liefern Stk****33.4001E + LM Typ 8 für LPH 8,00m und LPH 4,50m liefern Stk**

Ausführung mit zusätzlich angeschweißtem Ausleger für LPH 4,50m

Die Leistung beinhaltet auch:

- Die Lieferung des anzuschweißenden Auslegers

**33.4001F + LM Typ 12 für LPH 12,00m liefern Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
33.4002	+ Lichtmast ohne zusätzlichem Ausleger und mit Spitzenzug in 8m über GOK	
33.4002A	+ LM Typ 12 für LPH 12,00m, 10kN Spitzenzug liefern	Stk
33.4002B	+ LM Typ 12 für LPH 12,00m, 12kN Spitzenzug liefern	Stk
33.4002C	+ LM Typ 12 für LPH 12,00m, 15kN Spitzenzug liefern	Stk
33.4002D	+ LM Typ 12 für LPH 12,00m, 20kN Spitzenzug liefern	Stk
33.4002E	+ LM Typ 12 für LPH 12,00m, 25kN Spitzenzug liefern	Stk
33.4003	+ Lichtmast mit zusätzlichem Ausleger und mit Spitzenzug 8m über GOK	
33.4003A	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 3,50-5,50m, ohne Spz. liefern Ausführung ohne Spitzenzug	Stk
33.4003B	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 3,50-5,50m, 10kN Spzg. liefern	Stk
33.4003C	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 6,50m, 10kN Spzg. liefern	Stk
33.4003D	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 7,50-8,50m, 10kN Spzg. liefern	Stk
33.4003E	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 9,50-10,50m, 10kN Spzg.liefern	Stk
33.4003F	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 11,50m, 10kN Spzg. liefern	Stk
33.4003G	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 3,50-5,50m, 12kN Spzg. liefern	Stk
33.4003H	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 6,50-8,50m, 12kN Spzg. liefern	Stk
33.4003I	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 9,50-11,50m, 12kN Spzg.liefern	Stk
33.4003J	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 3,50-4,50m, 15kN Spzg. liefern	Stk
33.4003K	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 3,50-8,50m, 15kN Spzg. liefern	Stk
33.4003L	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 9,50-11,50m, 15kN Spzg.liefern	Stk
33.4003M	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 3,50-5,50m, 20kN Spzg. liefern	Stk
33.4003N	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 6,50-8,50m, 20kN Spzg. liefern	Stk
33.4003O	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 9,50-11,50m, 20kN Spzg.liefern	Stk
33.4003P	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 3,50-5,50m, 25kN Spzg. liefern	Stk
33.4003Q	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 6,50-8,50m, 25kN Spzg. liefern	Stk
33.4003R	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 9,50-11,50m, 25kN Spzg.liefern	Stk
33.4003Z	+ LM Typ 12 f. LPH 12,00m, VLSA 5,50-8,50m, 15kN Spzg. Liefern	Stk
33.4004	+ Aufsatzstützen für LM Typ 4,5; 6; 8 und 12 liefern	Stk
33.41	+ <b>Maste mit Spitzenzug liefern</b> Ausführung gemäß technischen Spezifikationen und Materialzeichnungen des AG <b>Feuerverzinkte Maste</b> Die Leistung beinhaltet auch: • Herstellen der Sockelbeschichtung gemäß technischer Spezifikation des AG Diese Leistung beinhaltet nicht das Herstellen der Gesamtbeschichtung <b>Sockelbeschichtung</b> Fachgerechtes Herstellen einer Grund-, Zwischen-, zweiter Grund- und Deckbeschichtung auf verzinktem Untergrund RAL Farbton nach Wahl des AG	
33.4101	+ Mast mit Spitzenzug in 8m über GOK, freie Länge 10,00m	
33.4101A	+ <b>SPZG 10, ohne Spitzenzug liefern</b> Ausführung ohne Spitzenzug	Stk
33.4101B	+ <b>SPZG 10, 10kN Spitzenzug liefern</b>	Stk
33.4101C	+ <b>SPZG 10, 12kN Spitzenzug liefern</b>	Stk
33.4101D	+ <b>SPZG 10, 15kN Spitzenzug liefern</b>	Stk
33.4101E	+ <b>SPZG 10, 20kN Spitzenzug liefern</b>	Stk
33.4101F	+ <b>SPZG 10, 25kN Spitzenzug liefern</b>	Stk

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

33.4102	+ Mast mit Spitzenzug in 8m über GOK, freie Länge 10,00m, mit zusätzlichem VLSA-Ausleger	
<b>33.4102A</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 3,50-5,50m, ohne Spzг. liefern</b> Ausführung ohne Spitzenzug	<b>Stk</b>
<b>33.4102B</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 3,50-5,50m, 10kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102C</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 6,50-7,50m, 10kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102D</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 8,50m, 10kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102E</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 9,50-10,50m, 10kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102F</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 11,50m, 10kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102G</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 3,50-5,50m, 12kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102H</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 6,50-7,50m, 12kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102I</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 8,50m, 12kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102J</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 9,50-10,50m, 12kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102K</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 11,50m, 12kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102L</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 3,50-5,50m, 15kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102M</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 6,50-7,50m, 15kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102N</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 8,50-10,50m, 15kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102O</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 11,50m, 15kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102P</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 3,50-5,50m 20kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102Q</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 6,50-8,50m, 20kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102R</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 9,50-11,50m, 20kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102S</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 3,50-5,50m 25kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102T</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 6,50-8,50m, 25kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4102U</b>	<b>+ SPZG 10 f. VLSA 9,50-11,50m, 25kN Spzг. liefern</b>	<b>Stk</b>

**33.42 + Signalsteher liefern**

Ausführung gemäß technischen Spezifikationen und Materialzeichnungen des AG

**Feuerverzinkte Signalsteher**

Die Leistung beinhaltet auch:

- Herstellen der Sockelbeschichtung gemäß technischer Spezifikation des AG

Diese Leistung beinhaltet nicht das Herstellen der Gesamtbeschichtung

**Sockelbeschichtung**

Fachgerechtes Herstellen einer Grund-, Zwischen-, zweiter Grund- und Deckbeschichtung auf verzinktem Untergrund

RAL Farbton nach Wahl des AG

**33.4201 + Signalsteher für VLSA**

<b>33.4201A</b>	<b>+ SIG 1,2 liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4201B</b>	<b>+ SIG 3,3 liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4201C</b>	<b>+ SIG 4,5 liefern</b>	<b>Stk</b>

**33.45 + Beleuchtungsausleger liefern**

Ausführung gemäß technischen Spezifikationen und Materialzeichnungen des AG

**Feuerverzinkte Ausleger**

Diese Leistung beinhaltet nicht das Herstellen der Gesamtbeschichtung

**33.4501 + Beleuchtungsausleger einfach oder doppelt**

<b>33.4501A</b>	<b>+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 4,5 liefern; L=0,15m liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4501B</b>	<b>+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 4,5 liefern; L=0,15m liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.4501C</b>	<b>+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 4,5 liefern; L=0,76m liefern</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
33.4501D	+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 4,5 liefern; L=0,76m liefern	Stk
33.4501E	+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 6 liefern; L=0,15m liefern	Stk
33.4501F	+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 6 liefern; L=0,15m liefern	Stk
33.4501G	+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 6 liefern; L=0,76m liefern	Stk
33.4501H	+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 6 liefern; L=0,76m liefern	Stk
33.4501I	+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 8 liefern; L=0,15m liefern	Stk
33.4501J	+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 8 liefern; L=0,15m liefern	Stk
33.4501K	+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 8 liefern; L=0,76m liefern	Stk
33.4501L	+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 8 liefern; L=0,76m liefern	Stk
33.4501M	+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 8 liefern; L=1,25m liefern	Stk
33.4501N	+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 8 liefern; L=1,25m liefern	Stk
33.4501O	+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 12 liefern; L=0,15m liefern	Stk
33.4501P	+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 12 liefern; L=0,15m liefern	Stk
33.4501Q	+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 12 liefern; L=0,76m liefern	Stk
33.4501R	+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 12 liefern; L=0,76m liefern	Stk
33.4501S	+ Bel.Ausl. einfach f. LM Typ 12 liefern; L=1,25m liefern	Stk
33.4501T	+ Bel.Ausl. doppelt f. LM Typ 12 liefern; L=1,25m liefern	Stk
33.4502	+ Beleuchtungsausleger einfach, variable Montagehöhe	
33.4502A	+ Bel.Ausl. L=0,76m m.Anschlussformstück f. DN=140mm liefern	Stk
33.4502B	+ Bel.Ausl. L=0,76m m.Anschlussformstück f. DN=194mm liefern	Stk
33.4502C	+ Bel.Ausl. L=0,76m m.Anschlussformstück f. DN=273mm liefern	Stk
33.4502D	+ Bel.Ausl. L=0,76m m.Anschlussformstück f. DN=323,9mm liefern	Stk
33.4502E	+ Bel.Ausl. L=0,76m m.Anschlussformstück f. DN=355,6mm liefern	Stk
33.4502F	+ Bel.Ausl. L=0,76m m.Anschlussformstück f. DN=220mm liefern	Stk
33.4502G	+ Bel.Ausl. L=1,25m m.Anschlussformstück f. DN=194mm liefern	Stk
33.4503	+ Auslegerstutzen liefern Auslegerstutzen laut Materialzeichnung: 10069339	Stk
33.46	+ <b>Verkehrslichtsignalausleger liefern</b> Ausführung gemäß technischen Spezifikationen und Materialzeichnungen des AG <b>Feuerverzinkte Ausleger</b> Diese Leistung beinhaltet nicht das Herstellen der Gesamtbeschichtung	
33.4601	+ Verkehrslichtsignalausleger (VAL) und Zugbänder samt Befestigungselemente gemäß den Spezifikationen des AG	
33.4601A	+ VLSA-Ausl. L=3,50m m.Anschlussformstk.f. DN=273mm liefern	Stk
33.4601B	+ VLSA-Ausl. L=3,50m m.Anschlussformstk.f. DN=323,9mm liefern	Stk
33.4601C	+ VLSA-Ausl. L=3,50m m.Anschlussformstk.f. DN=355,6mm liefern	Stk
33.4601D	+ VLSA-Ausl. L=4,50m m.Anschlussformstk.f. DN=273mm liefern	Stk
33.4601E	+ VLSA-Ausl. L=4,50m m.Anschlussformstk.f. DN=323,9mm liefern	Stk
33.4601F	+ VLSA-Ausl. L=4,50m m.Anschlussformstk.f. DN=355,6mm liefern	Stk
33.4601G	+ VLSA-Ausl. L=5,50m m.Anschlussformstk.f. DN=273mm liefern	Stk
33.4601H	+ VLSA-Ausl. L=5,50m m.Anschlussformstk.f. DN=323,9mm liefern	Stk
33.4601I	+ VLSA-Ausl. L=5,50m m.Anschlussformstk.f. DN=355,6mm liefern	Stk
33.4601J	+ VLSA-Ausl. L=6,50m m.Anschlussformstk.f. DN=323,9mm liefern	Stk
33.4601K	+ VLSA-Ausl. L=6,50m m.Anschlussformstk.f. DN=355,6mm liefern	Stk
33.4601L	+ VLSA-Ausl. L=7,50m m.Anschlussformstk.f. DN=323,9mm liefern	Stk
33.4601M	+ VLSA-Ausl. L=7,50m m.Anschlussformstk.f. DN=355,6mm liefern	Stk
33.4601N	+ VLSA-Ausl. L=8,50m m.Anschlussformstk.f. DN=323,9mm liefern	Stk

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
33.4601O	+ VLSA-Ausl. L=8,50m m.Anschlussformstk.f. DN=355,6mm liefern	Stk
33.4601P	+ VLSA-Ausl. L=9,50m m.Anschlussformstk.f. DN=323,9mm liefern	Stk
33.4601Q	+ VLSA-Ausl. L=9,50m m.Anschlussformstk.f. DN=355,6mm liefern	Stk
33.4601R	+ VLSA-Ausl. L=10,50m m.Anschlussformstk.f. DN=323,9mm liefern	Stk
33.4601S	+ VLSA-Ausl. L=10,50m m.Anschlussformstk.f. DN=355,6mm liefern	Stk
33.4601T	+ VLSA-Ausl. L=11,50m m.Anschlussformstk.f. DN=323,9mm liefern	Stk
33.4601U	+ VLSA-Ausl. L=11,50m m.Anschlussformstk.f. DN=355,6mm liefern	Stk
<b>33.58</b>	<b>+ Schaltschränke und Sockel liefern</b>	
	Ausführung gemäß der technischen Spezifikation und Materialzeichnung des AG	
<b>33.5801</b>	<b>+ Schaltschrank Typ1 inkl. EVU-Energieverteiler-Einh. liefern</b>	<b>Stk</b>
	Liefern eines komplett montierten Schaltschranks Typ1 mit einer 1/3 // 2/3 - Türteilung inkl. einer eingebauten EVU-Energieverteiler-Einheit im 1/3 – Bereich des Schaltschranks	
	Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Halbzylinder	
<b>33.5802</b>	<b>+ Schaltschrank Typ2 liefern</b>	<b>Stk</b>
	Liefern eines komplett montierten Schaltschranks Typ2 mit einer 1/2 // 1/2 - Türteilung	
	Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Halbzylinder	
<b>33.5803</b>	<b>+ Schaltschrank Typ3 liefern</b>	<b>Stk</b>
	Liefern eines komplett montierten Schaltschranks Typ3 mit Einfachtür	
	Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Halbzylinders	
<b>33.5804</b>	<b>+ Schaltschrank Typ4 liefern</b>	<b>Stk</b>
	Liefern eines komplett montierten Schaltschranks Typ4 mit einer 1/3 // 2/3 - Türteilung	
	Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung der Halbzylinder	
<b>33.5811</b>	<b>+ Sockel für Schaltschrank Typ1,2+4 liefern</b>	<b>Stk</b>
	Liefern eines komplett montierten Sockels für Schaltschrank, passend für Typ1, 2 oder 4	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ankerschiene</li> <li>• Verbindungsschraubenset für die Schaltschrankmontage</li> </ul>	
<b>33.5812</b>	<b>+ Sockel für Schaltschrank Typ3 liefern</b>	<b>Stk</b>
	Liefern eines komplett montierten Sockels für Schaltschrank Typ3	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ankerschiene</li> <li>• Verbindungsschraubenset für die Schaltschrankmontage</li> </ul>	
<b>33.5850</b>	<b>+ Montageplatte 290 x 980 x 8 mm ohne Aufbauten liefern</b>	<b>Stk</b>
	Liefern einer Montageplatte Breite= 290mm, Höhe= 980mm, Wandstärke= 8 mm ohne Aufbauten für den Einbau in den 1/3-Schaltschrankteil des Schaltschranks Typ 4.	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Stk. Befestigungsschrauben M10 x 20mm</li> </ul>	
<b>33.5851</b>	<b>+ Montageplatte 715x 980 x 8 mm ohne Aufbauten liefern</b>	<b>Stk</b>
	Liefern einer Montageplatte mit Breite= 715mm, Höhe= 980mm, Wandstärke= 8 mm ohne Aufbauten für den Einbau in den Schaltschrank des Typ 1, 3 und 4.	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Stk. Befestigungsschrauben M10 x 20mm</li> </ul>	
<b>33.5852</b>	<b>+ Montageplatte 500 x 980 x 8 mm ohne Aufbauten liefern</b>	<b>Stk</b>
	Liefern einer Montageplatte mit Breite= 500mm, Höhe= 980mm, Wandstärke= 8 mm ohne Aufbauten für den Einbau in den 1/2-Schaltschrankteil des Schaltschranks Typ 2.	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- 6 Stk. Befestigungsschrauben M10 x 20mm

**33.60 + Kunststoff-Kleinverteiler liefern**

Kunststoff-Kleinverteiler

Ausführung gemäß technischer Spezifikation des AG

**33.6001 + Mastklemmkasten klein liefern****Stk**

Liefern eines Mastklemmkastens mit Deckel und Schraubverschluss für Einbau in Lichtmaste

**33.6002 + Mastklemmkasten mittel liefern****Stk**

Liefern eines Mastklemmkastens mit Deckel und Schraubverschluss für Einbau in Lichtmaste

Die Leistung beinhaltet auch:

- Liefern von entsprechend erforderlichen NEOZED-Sicherungen 2A

**33.6003 + Mastklemmkasten groß liefern****Stk**

Liefern eines Mastklemmkastens mit Deckel und Schraubverschluss für Einbau in Lichtmaste

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Klemmpaketes

**33.6005 + Kunststoff-Kleinverteiler Gr.1 liefern****Stk**

Liefern eines Kunststoff-Kleinverteilers Größe 1

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Einbau-Zylinderschlosses mit Riegel und Abdeckrosette

**33.6006 + Kunststoff-Kleinverteiler Gr.2 liefern****Stk**

Liefern eines Kunststoff-Kleinverteilers Größe 2

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Einbau-Zylinderschlosses mit Riegel und Abdeckrosette.

Die Leistung beinhaltet auch:

- Lieferung der Montageplatte

**33.61 + Elektromaterial f. Schaltschränke u. Kleinverteiler liefern****33.6101 + Einheitsschaltgerüst f. 3 Abgänge a. Montagepl. Gr.1 liefern****Stk**

Liefern eines komplett bestückten Schaltgeräteaufbaues (Einheitsschaltgerüst) für 3 Abgangsstromkreise auf einer Montageplatte Größe 1 (H = 980 mm, B = 715 mm)

Ausführung gemäß der technischen Spezifikation des AG

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Rundsteuerempfängers

**33.6102 + Einheitsschaltgerüst f. 3 Abgänge a. Montagepl. Gr.2 liefern****Stk**

Liefern eines komplett bestückten Schaltgeräteaufbaues (Einheitsschaltgerüst) für 3 Abgangsstromkreise auf einer Montageplatte Größe 2 (H = 980 mm, B = 500 mm)

Ausführung gemäß der technischen Spezifikation des AG

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Rundsteuerempfängers

**33.6111 + Einheitsschaltgerüst f. 5 Abgänge a. Montagepl. Gr.1 liefern****Stk**

Liefern eines komplett bestückten Schaltgeräteaufbaues (Einheitsschaltgerüst) für 5 Abgangsstromkreise auf einer Montageplatte Größe 1 (H = 980 mm, B = 715 mm)

Ausführung gemäß der technischen Spezifikation des AG

Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Rundsteuerempfängers

**33.6112 + Einheitsschaltgerüst f. 5 Abgänge a. Montagepl. Gr.2 liefern****Stk**

Liefern eines komplett bestückten Schaltgeräteaufbaues (Einheitsschaltgerüst) für 5 Abgangsstromkreise auf einer Montageplatte Größe 2 (H = 980 mm, B = 500 mm)



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
	Ausführung gemäß der technischen Spezifikation des AG Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Rundsteuerempfängers	
<b>33.6121</b>	<b>+ Einheitsschaltgerüst f. 5 Abgänge a. Montagepl. Gr.3 liefern</b> Liefern eines komplett bestückten Schaltgeräteaufbaues (Einheitsschaltgerüst) für 5 Abgangsstromkreise auf einer Montageplatte Größe 3 (H = 640 mm, B = 420 mm) Ausführung gemäß der technischen Spezifikation des AG Die Leistung beinhaltet nicht die Lieferung des Rundsteuerempfängers	<b>Stk</b>
<b>33.6130</b>	<b>+ Klemmpaket liefern</b> Ausführung gemäß der technischen Spezifikation des AG Geeignet für den Einbau in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mastklemmkasten groß</li> <li>• Kunststoff-Kleinverteiler Gr.1 und Gr.2</li> </ul>	<b>Stk</b>
<b>33.6135</b>	<b>+ FI-Schalter liefern</b> Fehlerstromschutzschalter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4-polig bis 40 A Nennstrom, Fehlerstrom 0,03A, Ausführung G</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4-polig bis 40 A Nennstrom, Fehlerstrom 0,1A, Ausführung S</li> </ul>	<b>Stk</b>
<b>33.6136</b>	<b>+ FI-Schalter mit automatischer Wiedereinschaltung liefern</b> Fehlerstromschutzschalter mit automatischer Wiedereinschaltung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4-polig bis 40A Nennstrom, Fehlerstrom 0,03A, Ausführung G</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4-polig bis 40A Nennstrom, Fehlerstrom 0,1A, Ausführung S</li> </ul>	<b>Stk</b>
<b>33.6140</b>	<b>+ Leitungsschutzschalter liefern</b> Leitungsschutzschalter 1-polig+N, bis 16A, Charakteristik C	<b>Stk</b>
<b>33.6145</b>	<b>+ Schmelzsicherungseinsatz liefern</b> Schmelzsicherungseinsatz Neozed bis 63A	<b>Stk</b>
<b>33.63</b>	<b>+ Kabelschutz liefern</b> Ausführung gemäß technischen Spezifikationen des AG	
33.6301	+ Kabelschutzrohre PE glatt	
<b>33.6301B</b>	<b>+ Kabelschutzrohr PE glatt 90/5,3mm liefern</b> Lieferung in Stangen zu 6m Länge	<b>m</b>
33.6302	+ Kabelschutzrohre PE profiliert	
<b>33.6302A</b>	<b>+ Kabelschutzrohr PE profiliert 50mm liefern</b> Lieferung in Ringen zu 25m Länge	<b>m</b>
<b>33.6302B</b>	<b>+ Kabelschutzrohr PE profiliert 90mm liefern</b> Lieferung in Ringen zu 25m Länge	<b>m</b>
33.6310	+ Dichtmuffen PE Verbindungsmuffe aus PE inkl.2 Profildichtringen zum Herstellen einer dichten Verbindung von PE Kabelschutzrohren, Ausführung gemäß Materialspezifikation des AG	
<b>33.6310A</b>	<b>+ Dichtmuffe PE DN 50mm liefern</b> Die Leistung beinhaltet auch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liefern von 2 Stk. Profildichtringen DN 50 mm</li> </ul>	<b>Stk</b>
<b>33.6310B</b>	<b>+ Dichtmuffe PE DN 90mm liefern</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Die Leistung beinhaltet auch:

- Liefern von 2 Stk. Profildichtringen DN 90 mm

<b>33.6313</b>	<b>+ Verschlusskappe PE DN 90mm liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>33.6315</b>	<b>+ Rohrabzweiger PE 45° DN 90/50mm liefern</b>	<b>Stk</b>
33.6320	+ Abmessungen, Werkstoff, Farbe und Aufdruck gemäß Spezifikation des AG	
<b>33.6320B</b>	<b>+ Kabelabdeckplatte PE 250mm - mit Aufdruck liefern</b>	<b>Stk</b>
33.6325	+ Kabelabdeckplatten Metall	
<b>33.6325A</b>	<b>+ Stahl-Riffelblech 333x1000x3mm liefern</b>	<b>Stk</b>
	Stahl-Riffelblech gemäß ÖNORM EN 10025	
<b>33.6330</b>	<b>+ Kabelwarnband - mit Aufruck liefern</b>	<b>m</b>
	Abmessungen, Werkstoff, Farbe und Aufdruck gemäß Spezifikation des AG	
<b>33.65</b>	<b>+ Verspannungsmaterial liefern</b>	
	Ausführung gemäß technischen Spezifikationen und Materialzeichnungen des AG	
<b>33.6501</b>	<b>+ Nichtrostender Stahldraht DM 6mm liefern</b>	<b>m</b>
	Nichtrostender Stahldraht gemäß Spezifikation des AG	
33.6504	+ Gabelkeilschrauben verzinkt	
<b>33.6504A</b>	<b>+ Gabelkeilschraube kurz, M16, L=160mm liefern</b>	<b>Stk</b>
	Gabelkeilschraube kurz, M16, Gewindelänge 160 mm, Gesamtlänge 215 mm	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzen 13 x 60 mm inkl. Splint 3x30 mm</li> <li>• Wandrosette DM 80 x 10 mm, Loch-DM 18 mm</li> <li>• Keilmutter 21 x 24 mm mit 4 Keilblätter je 20 x 150 x 5-8 mm</li> </ul>	
<b>33.6504B</b>	<b>+ Gabelkeilschraube lang, M16, L=230mm liefern</b>	<b>Stk</b>
	Gabelkeilschraube lang, M16, Gewindelänge 230 mm, Gesamtlänge 275 mm	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzen 13 x 60 mm inkl. Splint 3x30 mm</li> <li>• Wandrosette DM 80 x 10 mm, Loch-DM 18 mm</li> <li>• Keilmutter 21 x 24 mm mit 4 Keilblätter je 20 x 210 x 5-8 mm</li> </ul>	
<b>33.6506</b>	<b>+ Gegenplatte für Gabelschraube M16 liefern</b>	<b>Stk</b>
	Grundplatte 150 x 60 x 5 mm mit aufgeschweißtem Rohr DM 35 x 145 mm, mit M16 Innengewinde, verzinkt	
<b>33.6508</b>	<b>+ Wandplatte L=350mm für Gabelschraube M16 liefern</b>	<b>Stk</b>
	Platte 150 x 150 mm, Ankerlänge 350 mm	
	Grundplatte 150 x 150 x 5 mm mit 2 Bohrungen DM 18 mm für Befestigung am Rand, 1 Bohrung DM 18 mm mittig, mit mittig aufgeschweißtem Rohr DM 35 x 350 mm und 6 mm Wandstärke, verzinkt	
33.6510	+ Gabelschrauben verzinkt	
<b>33.6510A</b>	<b>+ Gabelschraube M16x500mm liefern</b>	<b>Stk</b>
	M16, Gewindelänge 500 mm, Gesamtlänge 555 mm	
	Die Leistung beinhaltet auch:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bolzen 13 x 60 mm</li> <li>• Splint 3x30 mm</li> </ul>	
<b>33.6510B</b>	<b>+ Gabelschraube M16x1000mm liefern</b>	<b>Stk</b>
	M16, Gewindelänge 1000 mm, Gesamtlänge 1055 mm	
	Die Leistung beinhaltet auch:	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

- Bolzen 13 x 60 mm
- Splint 3x30 mm

**33.6510F + Gabelschraube 5/8"x500mm liefern Stk**

5/8 Zoll, Gewindelänge 500 mm, Gesamtlänge 555 mm

Die Leistung beinhaltet auch:

- Bolzen 13 x 60 mm
- Splint 3x30 mm

**33.6510G + Gabelschraube 5/8"x1000mm liefern Stk**

5/8 Zoll, Gewindelänge 1000 mm, Gesamtlänge 1055 mm

Die Leistung beinhaltet auch:

- Bolzen 13 x 60 mm
- Splint 3x30 mm

**33.6512 + Wandrosette liefern Stk**

Wandrosette DM 80 x 10 mm, Loch-DM 18 mm, verzinkt

## 33.6515 + Wandplattenanker verzinkt

**33.6515A + Wandplattenanker L=150mm liefern Stk**

Platte 200 x 200 mm, Ankerlänge 150 mm

Grundplatte 200 x 200 x 8 mm mit 4 Bohrungen DM 22 mm für Befestigung am Rand, mit mittig aufgeschweißtem Rohr DM 32 x 150 mm und 4 mm Wandstärke und M24 Innengewinde

Die Leistung beinhaltet auch:

- 1 Stk. Ringschraube M24 x 210 mm
- 1 Stk. Mutter M24

**33.6515B + Wandplattenanker L=200mm liefern Stk**

Platte 260 x 260 mm, Ankerlänge 200 mm

Grundplatte 260 x 260 x 10 mm mit 4 Bohrungen DM 22 mm für Befestigung am Rand, mit mittig aufgeschweißtem Rohr DM 32 x 200 mm und 4 mm Wandstärke und M24 Innengewinde

Die Leistung beinhaltet auch:

- 1 Stk. Ringschraube M24 x 240 mm
- 1 Stk. Mutter M24 S235

**33.6515C + Wandplattenanker L=360mm liefern Stk**

Platte 260 x 260 mm, Ankerlänge 360 mm

Grundplatte 260 x 260 x 10 mm mit 4 Bohrungen DM 22 mm für Befestigung am Rand, mit mittig aufgeschweißtem Rohr DM 38 x 360 mm und 6 mm Wandstärke und M24 Innengewinde

Die Leistung beinhaltet auch:

- 1 Stk. Ringschraube M24 x 175 mm
- 1 Stk. Mutter M24

**33.70 + Kabeln liefern**

Leitermaterial ist Kupfer, wenn nicht anders angegeben.

**33.7001 + (N)YM-0-2x2,5mm<sup>2</sup> RE liefern m****33.7002 + (N)YM-0-4x2,5mm<sup>2</sup> RE liefern m****33.7003 + (N)YM-J-3x2,5mm<sup>2</sup> RE liefern m****33.7004 + (N)YM-J-5x2,5mm<sup>2</sup> RE liefern m****33.7011 + E-YY-J-5x6mm<sup>2</sup> RE liefern m****33.7012 + E-YY-J-5x10mm<sup>2</sup> RM liefern m****33.7013 + E-YY-J-5x16mm<sup>2</sup> RM liefern m****33.7014 + E-YY-J-4x25mm<sup>2</sup> RM liefern m**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>33.7015</b>	<b>+ E-YY-J-5x25mm<sup>2</sup> RM liefern</b>	<b>m</b>
<b>33.7021</b>	<b>+ Bündelleiter E-X2Y 4x6mm<sup>2</sup> RM liefern</b> Ausführung gemäß technischer Spezifikation des AG.	<b>m</b>
<b>33.7031</b>	<b>+ H05VV-F 2x2,5 HGR liefern</b>	<b>m</b>
<b>33.7032</b>	<b>+ H05VV-F 3G2,5 HGR liefern</b>	<b>m</b>
<b>33.7033</b>	<b>+ H05VV-F 5G2,5 HGR liefern</b>	<b>m</b>
<b>33.7041</b>	<b>+ H07RN-F (halogen- und PVC-frei) 2x2,5mm<sup>2</sup> liefern</b> Ausführung gem. technischer Spezifikation des Auftraggebers	<b>m</b>
<b>33.7042</b>	<b>+ H07RN-F (halogen- und PVC-frei) 3x2,5mm<sup>2</sup> liefern</b> Ausführung gem. technischer Spezifikation des Auftraggebers	<b>m</b>
<b>33.7043</b>	<b>+ H07RN-F (halogen- und PVC frei) 5G1,5mm<sup>2</sup> liefern</b> Ausführung gem. technischer Spezifikation des Auftraggebers	<b>m</b>
<b>33.90</b>	<b>+ Prüfungen</b>	
<b>33.9001</b>	<b>+ Elektrotechnische Anlagenprüfung</b> Die Leistung der elektrotechnischen Anlagenprüfung besteht aus der Erstellung eines Anlagen- bzw. Anlagensatzbuches bzw. eines Prüfberichtes über die elektrotechnische Betriebssicherheit Dabei ist über alle neu errichteten bzw. die zu prüfenden, bestehenden Stromkreise bzw. der Schaltstelle (inkl. Schaltgerüst und Schaltschrankgehäuse) eine elektrotechnische Überprüfung nach OVE E 8101:2019-01-01 Teil 6 und zusätzlich nach den Spezifikationen des AG durchzuführen Es sind die vom AG zur Verfügung gestellten Mustervorlagen zu verwenden Die Abgabe der Prüfberichte über die elektrotechnische Betriebssicherheit der Anlagen (Anlagenbuch, Ersatzanlagenbuch, Prüfbericht der Anlagen oder Prüfbericht für Fehlerstromschutzschalter) muss in elektronischer Form unmittelbar nach Inbetriebnahme bzw. Fertigstellung der Arbeiten an den AG erfolgen	
<b>33.9001A</b>	<b>+ Elektrotechnisches Anlagenbuch erstellen</b> Diese Position kommt bei Anlagen-Neubauten und Umbauten, bei denen wesentliche Änderung bzw. Erweiterungen der Anlage im Sinne der Elektrotechnik vorgenommen wurden, zur Anwendung Wesentliche Änderungen bzw Erweiterungen an Bestandsanlagen sind im ETG1992:1993-02-12 definiert 1 VE entspricht einer elektrotechnischen Anlage (ein Kabelabgang oder ein Schaltschrank inkl. Einheitsschaltgerüst)	<b>VE</b>
<b>33.9001B</b>	<b>+ Elektrotechnisches Ersatzanlagenbuch erstellen</b> Diese Position kommt bei den Prüfungen von Bestandsanlagen zur Anwendung  Gesondert vergütet wird: • Einbau einer Fehlerstromschutzeinrichtung mit automatischer Wiedereinschaltung. 1 VE entspricht einer elektrotechnischen Anlage (ein Kabelabgang oder ein Schaltschrank inkl. Einheitsschaltgerüst)	<b>VE</b>
<b>33.9001C</b>	<b>+ Prüfbericht elektrotechnische Betriebssicherheit erstellen</b> Prüfbericht der wiederkehrenden Prüfung gemäß OVE E 8101:2019-01-01 Teil 6 über die elektrotechnische Betriebssicherheit erstellen Diese Position kommt bei Umbauten, bei Änderung bzw. Erweiterungen bestehender Anlagen zur Anwendung, bei denen ein Anlagenbuch vorhanden ist 1 VE entspricht einer elektrotechnischen Anlage (ein Kabelabgang oder ein Schaltschrank inkl. Einheitsschaltgerüst)	<b>VE</b>
<b>33.9001D</b>	<b>+ Prüfbericht für FI-Schutzschalter erstellen</b> Prüfbericht für FI-Schutzschalter gemäß OVE E 8101:2019-01-01 Teil 6 erstellen	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**33.91 + Dokumentation****33.9101 + Elektrische Anlagendokumentation**

Die Leistung der elektrischen Anlagendokumentation besteht aus der Erstellung bzw. Änderung der Schaltskizze und Zündanzeige

Die Abgabe der Schaltskizze und der Zündanzeige an den AG muss in elektronischer Form unmittelbar nach Inbetriebnahme bzw. Fertigstellung der Arbeiten erfolgen

Die Ausführung der Dokumentation hat gemäß den Spezifikationen des AG zu erfolgen

**33.9101A + Schaltskizze und Zündanzeige erstellen****VE**

Es sind die vom AG zur Verfügung gestellten Mustervorlagen zu verwenden

Die Kabelabgänge (Mast, Leuchte und Leuchtmittel, Schaltschrank) sind aufzunehmen und in eine Schaltskizze des AG (Ausdruck der Mehrzweckkarte) einzutragen, die mit Z0 zu bezeichnen ist. Die Typenbezeichnung der verbauten Objekte ist jeweils anzugeben

Die Zündanzeige ist in Form einer schriftlichen Darstellung gemäß Formblatt Z1 zu erstellen

Das Formblatt Z1 wird vom AG elektronisch beigestellt und ist vom AN für jede Anlage zweifach ausgedruckt auszufertigen. Ein Ausdruck verbleibt im Schaltschrank. Die Daten und ein Ausdruck sind dem AG am nächsten Arbeitstag zu übergeben

1 VE entspricht einer elektrotechnischen Anlage (ein Kabelabgang)

**33.9101B + Bestehende Schaltskizze ändern, Zündanzeige erstellen****VE**

Es sind die vom AG zur Verfügung gestellten Mustervorlagen zu verwenden

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Planliche Dokumentation:
  - Kabelabgang aufnehmen und in Schaltskizzen eintragen (Z0).
  - Materialangabe (AG-Materialnummer) der verbauten Objekte in Schaltskizze eintragen.
- Textliche Dokumentation:
  - Zündanzeige erstellen (Z1) unter Einhaltung der Richtlinien über die Standortbezeichnung, Schaltstellenadresse, öffentliche Uhren, Fernwirkanlagen, Rundsteuerempfänger, Kompensationsanlagen, Lampentypen, Schaltungsart und Subanschlüsse, Sicherungsstärke

Das Formblatt Z1 wird vom AG elektronisch beigestellt und ist vom AN für jede Anlage zweifach ausgedruckt auszufertigen. Ein Ausdruck verbleibt im Schaltschrank. Die Daten und ein Ausdruck sind dem AG am nächsten Arbeitstag zu übergeben

1 VE entspricht einer elektrotechnischen Anlage (ein Kabelabgang)

**33.9102 + Planliche Anlagendokumentation**

Die Leistung der planlichen Anlagendokumentation besteht aus der planlichen Darstellung der Anlage samt zugehörige Vermessungsarbeiten

Die vermessungstechnische Dokumentation ist noch vor der Übermittlung der Fertigstellungsmeldung vom AN an den AG zu übergeben.

Die Ausführung der Dokumentation hat gemäß den Spezifikationen des AG zu erfolgen

**33.9102A + Planliche Darstellung erstellen, Vermessung mit Maßband****VE**

Planliche Darstellung und Vermessung mittels Maßband (händisch)

Ein Plan wird vom AG elektronisch in dxf-Format beigestellt

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Vermessung aller verbauten Objekte Vorort, Feststellung der Lage und Höhe der Kabel, Kabelteile, Schaltstellen, Maste bzw. Lichtpunkte, Schächte und sonstiger Einbauten, Spannungspunkte mittels Maßband (mit einer Genauigkeit von +/- 10 cm bei Lage und +/- 5 cm bei Höhe).
- Einzeichnen der Lage und Höhe der Objekte im vom AG beigestellten Plan im dxf-Format.
- Eintragen der Materialangabe (AG-Materialnummer) der verbauten Objekte in den Plan.

1 VE entspricht einem vermessenen Laufmeter Kabeltrasse. Die Basis für die Verrechnung ist die Kabeltrassenlänge, unabhängig von der Anzahl der pro Laufmeter-Kabeltrasse verlegten Kabel.

**33.9102B + Planliche Darstellung erstellen, elektronische Vermessung****VE**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Planliche Darstellung und elektronische Vermessung

Ein Plan wird vom AG elektronisch im dxf-Format beigestellt

Diese Leistung beinhaltet auch:

- Vermessung aller verbauten Objekte Vorort, Feststellung der Lage und Höhe der Kabel, Kabelteile, Schaltstellen, Maste bzw. Lichtpunkte, Schächte und sonstiger Einbauten, Verspannungspunkte mittels elektronischem Messgerät im Gauß-Krüger-Koordinatensystem (mit Wiener Null)
- Einzeichnung der Lage und Höhe der Objekte in eine dxf-Datei (referenziert auf Wiener Null)
- Eintragen der Materialangabe (AG-Materialnummer) der verbauten Objekte in den Plan

1 VE entspricht einem vermessenen Laufmeter Kabeltrasse. Die Basis für die Verrechnung ist die Kabeltrassenlänge, unabhängig von der Anzahl der pro Laufmeter-Kabeltrasse verlegten Kabel.

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 35 - Stahlbau

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101  
ULG 3506 Bandstahleinfassungen

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**35 Stahlbau****35.06 + Bandstahleinfassungen**

35.0601 + Herstellen einer Einfassung aus Bandstahl mit der Höhe x mm, der Breite x mm samt durchgehendem Streifenfundament aus Beton.

Der Bandstahl ist in eine mind. 20 cm breite Betonbettung mit Rückenstütze flucht- und höhengerecht zu versetzen.

Die Dimensionierung der herzustellenden Dehnfugen ist der vorherrschenden Temperatur beim Einbau anzupassen (im Mittel 5 mm).

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Liefern aller erforderlichen Materialien,
- das Versetzen im Bogen
- die Durchführung des erforderlichen Aushubes
- den Abtransport der überschüssigen bzw. nicht wiederverwendbaren Materialien
- die Betonbettung

**35.0601A + Bandstahl 200/5mm Streifenfund. m**

**35.0601B + Bandstahl 200/8mm Streifenfund. m**

**35.0601C + Bandstahl 300/8mm Streifenfund. m**

35.0602 + Herstellen einer Einfassung aus Bandstahl mit der Höhe x mm, der Breite x mm samt Punktfundamenten aus Beton.

Der Bandstahl ist mittels Punktfundamenten 20x20x30 cm, Abstand vom Fundamentmittelpunkt max 1,00 m, flucht- und höhengerecht zu versetzen.

Die Dimensionierung der herzustellenden Dehnfugen ist der vorherrschenden Temperatur beim Einbau anzupassen (im Mittel 5 mm).

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Liefern aller erforderlichen Materialien,
- das Versetzen im Bogen
- die Durchführung des erforderlichen Aushubes
- den Abtransport der überschüssigen bzw. nicht wiederverwendbaren Materialien
- die Betonbettung

**35.0602A + Bandstahl 200/5mm Punktfundament m**

**35.0602B + Bandstahl 200/8mm Punktfundament m**

**35.0602C + Bandstahl 150/8mm Punktfundament m**

35.0603 + Herstellen einer Einfassung aus Bandstahl mit der Höhe x mm, der Breite x mm samt angeschweißtem Steckstahl (Durchmesser 8 mm, Länge 40 mm)

Der Bandstahl ist mittels Steckstahl, Abstand max. 50 cm, angepasst an den Baumbestand, flucht- und höhengerecht zu versetzen.

Die Dimensionierung der herzustellenden Dehnfugen ist der vorherrschenden Temperatur beim Einbau anzupassen (im Mittel 5 mm).

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Liefern aller erforderlichen Materialien,
- das Versetzen im Bogen
- die Durchführung des erforderlichen Aushubes
- den Abtransport der überschüssigen bzw. nicht wiederverwendbaren Materialien

**35.0603A + Bandstahl 200/5mm Steckstahl m**

**35.0603B + Bandstahl 200/8mm Steckstahl m**

**35.0603C + Bandstahl 150/5mm Steckstahl m**



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

35.0604 + Herstellen einer Einfassung aus Winkelstahl mit der Höhe x mm, der Breite x mm samt durchgehendem Streifenfundament aus Beton.

Der Winkelstahl ist in eine mind. 20 cm breite Betonbettung mit Rückenstütze flucht- und höhengerecht zu versetzen.

Die Dimensionierung der herzustellenden Dehnfugen ist der vorherrschenden Temperatur beim Einbau anzupassen (im Mittel 5 mm).

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Liefern aller erforderlichen Materialien,
- das Versetzen im Bogen
- die Durchführung des erforderlichen Aushubes
- den Abtransport der überschüssigen bzw. nicht wiederverwendbaren Materialien
- die Betonbettung

**35.0604A + Winkelstahl 200/50/5mm Streifenfund.****m**

35.0605 + Herstellen einer Einfassung aus Winkelstahl mit der Höhe x mm, der Breite x mm samt Punktfundamenten aus Beton.

Der Winkelstahl ist mittels Punktfundamenten 20x20x30 cm, Abstand vom Fundamentmittelpunkt max 1,00 m, flucht- und höhengerecht versetzen,

Die Dimensionierung der herzustellenden Dehnfugen ist der vorherrschenden Temperatur beim Einbau anzupassen (im Mittel 5 mm).

Die Leistung beinhaltet auch:

- das Liefern aller erforderlichen Materialien,
- das Versetzen im Bogen
- die Durchführung des erforderlichen Aushubes
- den Abtransport der überschüssigen bzw. nicht wiederverwendbaren Materialien
- die Betonbettung

**35.0605A + Winkelstahl 200/50/5mm Punktfund.****m****35.0605B + Winkelstahl 200/50/6mm Punktfund.****m****35.0605C + Winkelstahl 120/100/8 mm Punktfund.****m**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 53 - Landschaftsbau

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101

ULG 5301 Bodenarbeiten  
ULG 5305 Bewässerungsanlagen  
ULG 5307 Niveauabsicherung, Schutzvorrichtungen  
ULG 5308 Fallschutz, Ausstattung, Möblierung  
ULG 5311 Rasenherstellung inkl. Anwuchspflege  
ULG 5329 Pflanzenlieferung  
ULG 5330 Pflanzarbeiten  
ULG 5331 Pflanzarbeiten inkl. Anwuchspflege  
ULG 5336 Nebenarbeiten zu Pflanzarbeiten  
ULG 5340 Pflegearbeiten  
ULG 5341 Pauschale Pflegearbeiten  
ULG 5345 Baumpflege  
ULG 5346 Baumkontrolle  
ULG 5360 Stabilgitter und Tore  
ULG 5361 Sezessionsgitter  
ULG 5362 Handläufe

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**53 Landschaftsbau**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Normenverweis

Sofern nichts Anderes bestimmt ist, gelten für alle Positionen dieser LG insbesondere die Bestimmungen der ÖNORMEN L 1111, L 1112 und B 2241.

Für Pflegearbeiten gelten sinngemäß die ÖNORMEN L 1120 und L 1122. Für Filtervliese und Trennvliese gilt die RVS 08.97.03.

## 2. Flächenneigung

Sofern im Leistungsverzeichnis nichts Anderes bedungen ist, sind die Leistungen auf Flächen jeder Neigung durchzuführen.

## 3. Einheitspreise

## 3.1 Verkehrsbehördliche Bewilligungen

Ist in den baustellenbezogenen Angaben nichts Anderes angegeben, sind die Kosten bzw. der Aufwand für die Erwirkung verkehrsbehördlicher Bewilligungen in die Einheitspreise einzurechnen.

## 3.2 Nebenleistungen

Mit den Einheits- und Pauschalpreisen sind die Aufwendungen und Kosten insbesondere der Nebenleistungen der ÖNORM B 2110, der sonstigen vertraglich vereinbarten Nebenleistungen und der nachfolgenden angeführten Nebenleistungen abgegolten:

3.2.1 Einhalten der Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen bei Arbeiten im Bereich von Verkehrsanlagen, soweit sie zum Zeitpunkt des Angebotes bekannt waren.

3.2.2 Herstellen und Liefern von Baustelleneinrichtungs-, Bauablaufs-, Spreng-, Abbau- und Baugrubensicherungsplänen u.dgl. je nach Erfordernis.

3.2.3 Die Maßnahmen für die Instandhaltung des jeweiligen Planums, einschließlich dessen Entwässerung auch während der Wintereinstellung und Stillliegezeiten, die vom Auftragnehmer zu vertreten sind.

3.2.4 Reinigen der Zu- und Abfahrtswege, Staubfreihaltung, Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzung der vom Baustellenverkehr benutzten öffentlichen und privaten Straßen.

## 4 Verpackung

Für mitgelieferte Mehrweggebinde, wie Paletten, Kisten u.dgl. werden vom Auftraggeber weder Einsatz (Pfand) noch Ersatz (z.B. bei Diebstahl oder Beschädigung) geleistet.

Mehrweggebinde sind nach Abschluss der Verlegearbeiten binnen zwei Kalenderwochen von der Lieferfirma wegzuschaffen. Nicht oder nicht rechtzeitig abgeholte Mehrweggebinde werden auf Kosten der Lieferfirma weggeschafft.

Sämtliche, im Zuge der Verlegearbeiten anfallende Verpackungsabfälle, wie Paletten, Kisten, Folien u.dgl. sind zu sammeln, zu laden und wegzuschaffen. Diese Arbeiten sind mit den Einheitspreisen für das Verlegen abgegolten.

Ausgenommen davon sind Mehrweggebinde, welche seitens der Lieferfirma binnen zwei Kalenderwochen nach Abschluss der Verlegearbeiten abgeholt werden. Nicht oder nicht rechtzeitig abgeholte Mehrweggebinde sind nach Ablauf dieser Frist von der Verlegefirma gegen gesonderte Vergütung wegzuschaffen.

## 5. Angeführte Normen und Richtlinien

ÖNORM B 2110 "Allgemeine Vertragsbestimmungen für Bauleistungen - Werkvertragsnorm"

ÖNORM B 2241 "Gartengestaltung und Landschaftsbau - Werkvertragsnorm"

ÖNORM L 1111 "Gartengestaltung und Landschaftsbau - Technische Ausführung"

ÖNORM L 1112 "Anforderungen an die Bewässerung von Grünflächen"

ÖNORM L 1120 "Gartengestaltung und Landschaftsbau - Grünflächenpflege, Grünflächenerhaltung"

ÖNORM L 1122 "Baumkontrolle und Baumpflege"

RVS 08.97.03 "Geotextilien"

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**53.01 Bodenarbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

Bodenproben

Für Bodenproben gelten die Bestimmungen der ÖNORM L 1210. Mit dem Einheitspreis sind die Entnahme, der Versand sowie die Kosten für die Analyse abgegolten. Das Prüfungsergebnis hat eine Düngeempfehlung für die künftig vorgesehene Nutzung zu enthalten. Anhand des Untersuchungsprotokolls werden die Einhaltung des rechtzeitigen Versandes sowie die Vollständigkeit der ausgeschriebenen Parameter geprüft.

53.0118 + Substrat liefern, einbauen und schichtweise verdichten, aus x Volums-% Material x, Körnung x/x mm.

**53.0118A + Unterbodensubstrat Straßenbaum liefern und einbauen****m<sup>3</sup>**

Unterbodensubstrat liefern, einbauen und schichtweise verdichten, bestehend aus:

30% Sand 0/7 ungewaschen

70% Splitt 4/32

lt. baulosbezogenen Angaben

**53.0118B + Oberbodensubstrat Straßenbaum liefern und einbauen****m<sup>3</sup>**

Oberbodensubstrat liefern, einbauen und schichtweise verdichten, bestehend aus:

50% Sand 0/4 (optional: gewaschener Sand)

25% Mineralboden (Oberboden und Kompost / 1 : 0,15)

25% Splitt 4/32

lt. baulosbezogenen Angaben

**53.05 Bewässerungsanlagen**

Ständige Vorbemerkungen

1. Technische Angaben

Sämtliche Wasseranschlüsse, Angaben über die Art und Größe der zu bewässernden Flächen, die Lage der Steuerschächte, Getriebeversenkregner und Versenksprühdüsen, Type, Abmessungen, Leitungsführungen sowie Hindernisse wie Wege u.dgl. sind den baustellenbezogenen Angaben zu entnehmen.

2. Verlegearbeiten

Die Verlegearbeiten schließen u.a. auch folgende Arbeiten ein:

- das Liefern, Verlegen und Versetzen in die vorhandenen oder herzustellenden Gräben,
- das Zusammenschließen und eine Dichtheitsprobe sowie das Einlegen eines Warnbandes bevor die Gräben wieder geschlossen werden,
- die Inbetriebnahme, Justierung und Programmierung sowie
- die Einschulung des Bedienungspersonals.

3. Dokumentation

Über die Verlegearbeiten ist eine Dokumentation mit Leitungsverlauf und Verlegetiefe zu erstellen, technische Unterlagen über die verwendeten Materialien sind darzustellen.

53.0523 Liefern und montieren eines elektronischen Funk - Batterie - Steuergerätes für x Sektionen, wasserdicht, Zeiteinstellung 1 Minute bis mind. 4 Std., manueller Start, mind. 3 Startzeiten/Tag, Tagesintervalle, Regensensoreingang, inkl. Batterie und Verkabelung mit den Magnetventilen aus gesonderter Position. Bedienung mit Smartphone, die erforderliche App muss kostenlos downloadbar sein.

**53.0523D + Funk-Handsteuergerät****Stk****53.07 Niveauabsicherung, Schutzvorrichtungen**

Ständige Vorbemerkungen

1. Materialart, Dimensionen, Fundierung, Standorte

Materialart, Dimensionen, Abmessungen und Type der Elemente sowie Angaben über die Fundierung und den Standort sind den baustellenbezogenen Ausschreibungsunterlagen bzw. den Plänen zu entnehmen.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

**2. Versetzen**

Die Elemente sind gemäß Plan unter Beachtung der Herstelleranleitungen einschließlich aller Nebenarbeiten zu versetzen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Kosten sämtlicher für das Versetzen der Elemente erforderlichen Arbeiten wie Aushub, Fundierung, Zusammenbau und dergleichen,
- das Laden u. Wegschaffen des Aushubmaterials.

**3. Holzwerkstoffe**

Sofern nicht anders angegeben, ist ausschließlich aus dem Kern geschnittenes Kiefern- oder Lärchenholz zu verwenden.

**4. Anforderungen**

Elemente haben den sicherheitstechnischen Anforderungen zu entsprechen.

53.0710 + Vom Auftraggeber (AG) beigestellten Schutzzaun aus naturbelassenem, gespaltenem Edelkastanienholz inkl. Steher versetzen. Alle 2,00 m ist ein Steher aus Kastanienholz, halbrund oder gespalten, Durchmesser 8 cm, Länge x cm in den Boden zu rammen.

**53.0710A + Schutzzaun Höhe 90-120 cm, Steher 140-160 cm, AG** **m**  
Die Hölzer sind mit den Spitzen nach unten zu montieren. Das erforderliche Montagematerial ist vom AN beizustellen."

**53.08 Fallschutz, Ausstattung, Möblierung**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Dimensionen, Abmessungen und Type**

Dimensionen, Abmessungen und Type der Möblierungselemente und der Spielplatzausstattung sowie Angaben über die Fundierung und den Standort sind den baustellenbezogenen Angaben bzw. den Plänen zu entnehmen.

**2. Möblierungselemente**

Sofern nicht anders angegeben, ist bei Verwendung von Holzwerkstoffen aus dem Kern geschnittenes Holz zu verwenden.

**3. Spielplatz- und Fitnessausstattung**

Spielplatzgeräte haben der ÖNORM EN 1176 zu entsprechen.

Fitnessgeräte haben der ÖNORM EN 16630 zu entsprechen.

Fallschutzmaterialien haben der ÖNORM EN 1176-1 zu entsprechen.

Spielsand hat der ÖNORM B 2607 zu entsprechen.

**4. Versetzen**

Die Möblierungs- und Ausstattungselemente sind gemäß Plan unter Beachtung der Herstelleranleitungen einschließlich aller Nebenarbeiten zu versetzen.

Die Leistung beinhaltet auch:

- die Kosten sämtlicher für das Versetzen der Elemente erforderlichen Arbeiten wie Aushub, Fundierung, Zusammenbau und dergleichen,
- das Laden u. Wegschaffen des Aushubmaterials,
- die Vorlage eines Prüfberichts einer akkreditierten Prüfstelle über die Mängelfreiheit der Geräte und deren Installation.

53.0824 + Parkbenennungstafeln bzw. Info-Stelen AG versetzen. Vom Auftraggeber (AG) beigestellte Parkbenennungstafeln bzw. Info-Stelen laut Regelblatt der Wiener Stadtgärten i.d.g.F. versetzen. Die Leistung beinhaltet: sämtliche für das Versetzen benötigten Materialien, alle Grabungs- und Entsorgungsarbeiten sowie die erforderlichen Fundamentierungsarbeiten.

**53.0824A + Parkbenennungstafel AG versetzen** **Stk**  
Parkbenennungstafel AG versetzen

**53.0824B + Info-Stele AG versetzen** **Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Info-Stele AG versetzen

53.0841 + Schmiedeeisenbank gemäß Regelblatt 53.0841-42.

4 Stück Sitzbretter mit 197,5x10x3,2 cm und 1 Stück Lehnenbrett mit 208x15x3,2 cm, gerundet (8mm). Bohrung und Verschraubung pro Sitzbrett und Lehnenbrett 6 Stk. bzw. 4 Stk. Torbandschrauben M6. Alle Schrauben Muttern und Beilagscheiben sind vom Auftragnehmer beizustellen. Seitenteile aus Flachstahl 35x10 mm mehrfach gebogen, Auflage 35x10x85 mm mit Verbindungsspanne 35x4 mm und Verbindungsstrebe 25x5x355 mm vernieten. Mittlere Verbindungsspanne 40x4 mm entsprechend den Sitzbrettern gebogen. Herstellung der Bohrungen für M6 zur Befestigung der Sitz- und Lehnenbretter sowie je Seitenteil 2 Stk. Bohrungen DM 8,5 mm für Bodenverankerung.

Holz: Kiefer gestrichen, Eiche hell

Metallteile: RAL laut Baulos bezogener Angabe

**53.0841A + Schmiedeeisenbank liefern****Stk**

Nur Lieferung.

**53.0841B + Schmiedeeisenbank montieren****Stk**

Montage mittels Klebeanker in befestigter Fläche.

53.0842 + Altstadtbank gemäß Regelblatt 53.0842-42.

4 Stück Sitzbretter mit 180x10x4,5 cm und 1 Stück Lehnenbrett mit 180x14,5x4,5 cm, gerundet (10 mm). Bohrung und Verschraubung pro Sitzbrett und Lehnenbrett 4 Stk. Torbandschrauben M6. Alle Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom Auftragnehmer beizustellen. Seitenteile aus Gusseisen mit je einer Lasche pro Brett mit je 2 Bohrungen für M6 zur Befestigung der Sitz- und Lehnenbretter sowie je Bankfuß 1 Bohrung DM 8,5 mm für Bodenverankerung.

Holz: Kiefer gestrichen, Eiche hell

Metallteile: RAL laut Baulos bezogener Angabe

**53.0842A + Altstadtbank liefern****Stk**

Nur Lieferung.

**53.0842B + Altstadtbank montieren****Stk**

Montage mittels Klebeanker in befestigter Fläche.

53.0843 + Gemäß Regelblatt 53.0843-42.

4 Stück Sitzbretter mit 196x19x3 cm und 4 Stück Tischbretter mit 196x16x3 cm, gehobelt und gerundet (10mm). Bohrung und Verschraubung pro Sitzbrett und Tischbrett 4 Stk. Spax 6x100 mm. Alle Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom Auftragnehmer beizustellen. Bohrungen der Konstruktionshölzer für M8.

Verschrauben der Fuß- und Querhölzer mit mindestens 2 bis max. 4 Torbandschrauben M8. Bei der Schraubenlänge darf es zu keinem Überstand über die äußere Holzkannte kommen (Mutter versenkt).

Aussteifung beim Tisch 1 Stk. Aus Brett 4x16x148 cm.

Aussteifung bei den Sitzbänken aus 2 Stk. Staffeln 5x7x158 cm mittels Spax 6x100 verschrauben.

Holzart: Kiefer

Holzfarbton: Eiche hell

**53.0843A + Tisch-Bank-Kombination Senior liefern****Stk**

Nur Lieferung.

53.0844 + Gemäß Regelblatt 53.0844-42.

4 Stück Sitzbretter mit 200x16x5 cm und 4 Stück Tischbretter mit 200x16x5 cm, gehobelt und gerundet (10mm). Bohrung und Verschraubung pro Sitzbrett und Tischbrett 4 Stk. Spax 6x100 mm. Alle Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom Auftragnehmer beizustellen. Bohrungen der Konstruktionshölzer für M10.

Verschrauben der Querhölzer mit je 4 Stk. Torbandschrauben M10. Bei der Schraubenlänge darf es zu keinem Überstand über die äußere Holzkannte kommen (Mutter versenkt).

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Holzart: Kiefer

Holzfarbton: Eiche hell

**53.0844A + Tisch-Bank-Kombination Wienerwald liefern Stk**

Nur Lieferung.

53.0845 + Stahlrohrbank gemäß Regelblatt 53.0845-42, Holzteile in x,  
 2 Stk. Sitzbretter mit 160x16,7x4 cm sowie 1 Stk. Sitzbrett mit 160x4,5x4 cm, 1 Stk. Lehnenbrett mit 160x16,7x4 cm, gehobelt und gerundet (10 mm). Bohrung und Verschraubung pro Sitzbrett und Lehnenbrett 4 Stk. bzw. 2 Stk. Torbandschrauben M6. Alle Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom Auftragnehmer beizustellen. Seitenteile aus Stahlrohr 48x4 mm gebogen (Radien siehe Regelblatt 53.0845-42). Die fertige Sitzhöhe der Bank beträgt 450 mm, die Breite 1696 mm. 2 Stk. Winkeleisen 380x40x40x4 mm inkl. Bohrungen für M6 zur Befestigung der Sitzbretter. 2 Stk. Winkeleisen 150x40x40x4 mm inkl. Bohrungen für M6 zur Befestigung des Lehnenbrettes. Sichtbare Rohrenden mit Stahlkappen verschweißt.

Farbe der Metallteile laut Baulos bezogener Angabe.

Holzfarbton laut Baulos bezogener Angabe.

**53.0845A + Stahlrohrbank, Kiefer, gestrichen, RAL div. liefern Stk**

Nur Lieferung.

**53.0845B + Stahlrohrbank, Lärche natur, RAL div. liefern Stk**

Nur Lieferung.

**53.0845C + Stahlrohrbank, Lärche natur, verzinkt liefern Stk**

Nur Lieferung.

**53.0845D + Stahlrohrbank, Montage kernbohren Stk**

Versetzen der Stahlrohrbank in befestigte Flächen, sowie herstellen zweier Punktfundamente pro Bank nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- und Bohrarbeiten und Materialien, mittels Kernbohrung. Gegenständliche Arbeiten sind dem Auftraggeber, vor Beginn der Arbeiten, an Ort und Stelle anzuzeigen, und dürfen ausschließlich nach Bestätigung durch den Auftraggeber begonnen und verrechnet werden. Aushubmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der Fläche wiederherzustellen. Etwaige Verschmutzungen sind zu entfernen.

**53.0845E + Stahlrohrbank, Kernbohrung mit Bodenhülse Stk**

Versetzen der Stahlrohrbank in befestigte Flächen mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0847\_3-42).

Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Bankfarbe gestrichen sein.

Als 1 Stk. zählt 1 Bank = 2 Einschubrohre

**53.0845F + Stahlrohrbank, Montage graben Stk**

Versetzen der Stahlrohrbank ins Erdreich, sowie herstellen zweier Punktfundamente pro Bank nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- u. Bohrarbeiten und Materialien. Im Wurzelbereich ist händisch zu graben wobei mit Erschwernissen zu rechnen ist. Aushubmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der

Fläche wiederherzustellen. Die Fundamentoberkante muss mind. 15 cm unter der wiederhergestellten Oberfläche liegen.

**53.0845G + Stahlrohrbank, Versetzen in Erdreich mit Bodenhülsen Stk**

Versetzen der Stahlrohrbank ins Erdreich mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0847\_3-42).

Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Bankfarbe gestrichen sein.

Als 1 Stk. zählt 1 Bank = 2 Einschubrohre

53.0846 + Stahlrohrbank gemäß Regelblatt 53.0846-42, Holzteile in x,  
 3 Stück Sitzbretter mit 160x16,7x4 cm, gehobelt und gerundet (10mm). Bohrung und Verschraubung pro Sitzbrett 4 Stk. Torbandschrauben M6. Alle Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle	EH
	Auftragnehmer beizustellen. Seitenteile aus Stahlrohr 48x4 mm gebogen (Radien siehe Regelblatt 43.2006-42). Die fertige Sitzhöhe der Bank beträgt 500 mm, die Breite 1696 mm. 2 Stück Winkeleisen 480x40x40x4 mm inkl. Bohrungen für M6 zur Befestigung der Sitzbretter. Farbe der Metallteile laut Baulos bezogener Angabe. Holzfarbton laut Baulos bezogener Angabe.		
<b>53.0846A</b>	<b>+ Stahlrohrbank o. Lehne, Kiefer, gestrichen, RAL div. liefern</b> Nur Lieferung.		<b>Stk</b>
<b>53.0846B</b>	<b>+ Stahlrohrbank o. Lehne, Lärche natur, RAL div liefern</b> Nur Lieferung.		<b>Stk</b>
<b>53.0846C</b>	<b>+ Stahlrohrbank o. Lehne, Lärche natur, verzinkt liefern</b> Nur Lieferung.		<b>Stk</b>
<b>53.0846D</b>	<b>+ Stahlrohrbank o. Lehne, Montage kernbohren</b> Versetzen der Stahlrohrbank o. Lehne in befestigte Flächen, sowie herstellen zweier Punktfundamente pro Bank nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- und Bohrarbeiten und Materialien mittels Kernbohrung. Gegenständliche Arbeiten sind dem Auftraggeber, vor Beginn der Arbeiten, an Ort und Stelle anzuzeigen, und dürfen ausschließlich nach Bestätigung durch den Auftraggeber begonnen und verrechnet werden. Aushubmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der Fläche wiederherzustellen. Etwaige Verschmutzungen sind zu entfernen.		<b>Stk</b>
<b>53.0846E</b>	<b>+ Stahlrohrbank o. Lehne, Kernbohrung mit Bodenhülse</b> Versetzen der Stahlrohrbank o. Lehne in befestigte Fläche mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0846-42) Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Bankfarbe gestrichen sein. Als 1 Stk. zählt 1 Bank = 2 Einschubrohre		<b>Stk</b>
<b>53.0846F</b>	<b>+ Stahlrohrbank o. Lehne, Montage graben</b> Versetzen der Stahlrohrbank o. Lehne ins Erdreich, sowie herstellen zweier Punktfundamente pro Bank nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- u. Bohrarbeiten und Materialien. Im Wurzelbereich ist händisch zu graben wobei mit Erschwernissen zu rechnen ist. Aushubmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der Fläche wiederherzustellen. Die Fundamentoberkante muss mind. 15 cm unter der wiederhergestellten Oberfläche liegen.		<b>Stk</b>
<b>53.0846G</b>	<b>+ Stahlrohrbank o. Lehne, Versetzen in Erdreich mit Bodenhülse</b> Versetzen der Stahlrohrbank ins Erdreich mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0846-42). Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Bankfarbe gestrichen sein. Als 1 Stk. zählt 1 Bank = 2 Einschubrohre		<b>Stk</b>
<b>53.0847</b>	<b>+ Stahlrohrtisch gemäß Regelblatt 53.0847_1-42 und 53.0847_2-42, Holzteile in x,</b> 3 Stück Tischbretter mit 120x23x4 cm, gehobelt und gerundet (10 mm). Bohrung und Verschraubung pro Tischbrett 4 Stk. Torbandschrauben M6. Alle Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom Auftragnehmer beizustellen. Unterkonstruktion aus Stahlrohr 48x4 mm gebogen (Radien siehe Regelblatt 53.0847_1-42). Mit aufgeschweißten Winkeleisen 700x40x40x4 mm inkl. Bohrungen für M6 zur Befestigung der Tischbretter. Rohre mit Quadrateisen 80x15x15 mm sowie alle sichtbaren Rohrenden mit Stahlkappen verschweißen. Bei Kombination der Stahlrohrtische mit den Stahlrohrbänken (Pos. 530845) sind die Abstände gemäß Regelblatt 53.0847_2-42 zu beachten. Farbe der Metallteile laut Baulos bezogener Angabe. Holzfarbton laut Baulos bezogener Angabe.		
<b>53.0847A</b>	<b>+ Stahlrohrtisch, Kiefer, gestrichen, RAL div. liefern</b>		<b>Stk</b>



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
	Nur Lieferung.	
<b>53.0847B +</b>	<b>Stahlrohr Tisch, Lärche natur, RAL div. liefern</b>	<b>Stk</b>
	Nur Lieferung.	
<b>53.0847C +</b>	<b>Stahlrohr Tisch, Lärche natur, verzinkt liefern</b>	<b>Stk</b>
	Nur Lieferung.	
<b>53.0847D +</b>	<b>Stahlrohr Tisch, Montage kernbohren</b>	<b>Stk</b>
	Versetzen des Stahlrohr tisches in befestigte Flächen, sowie herstellen zweier Punktfundamente pro Tisch nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- und Bohrarbeiten und Materialien mittels Kernbohrung. Gegenständliche Arbeiten sind dem Auftraggeber, vor Beginn der Arbeiten, an Ort und Stelle anzuzeigen, und dürfen ausschließlich nach Bestätigung durch den Auftraggeber begonnen und verrechnet werden. Aushubmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der Fläche wiederherzustellen. Etwaige Verschmutzungen sind zu entfernen.	
<b>53.0847E +</b>	<b>Stahlrohr Tisch, Kernbohrung mit Bodenhülse</b>	<b>Stk</b>
	Versetzen des Stahlrohr tisches in befestigte Fläche mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0847_3-42). Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Tischfarbe gestrichen sein. Als 1 Stk. zählt 1 Tisch = 4 Einschubrohre	
<b>53.0847F +</b>	<b>Stahlrohr Tisch, Montage graben</b>	<b>Stk</b>
	Versetzen des Stahlrohr tisches ins Erdreich, sowie herstellen zweier Punktfundamente pro Tisch nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- u. Bohrarbeiten und Materialien. Im Wurzelbereich ist händisch zu graben wobei mit Erschwernissen zu rechnen ist. Aushubmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der Fläche wiederherzustellen. Die Fundamentoberkante muss mind. 15 cm unter der wiederhergestellten Oberfläche liegen.	
<b>53.0847G +</b>	<b>Stahlrohr Tisch, Versetzen in Erdreich mit Bodenhülsen</b>	<b>Stk</b>
	Versetzen des Stahlrohr tisches ins Erdreich mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0847_3-42). Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Tischfarbe gestrichen sein. Als 1 Stk. zählt 1 Tisch = 4 Einschubrohre	
<b>53.0848 +</b>	<b>Jugendbank gemäß Regelblatt 53.0848-42, Holzteile in x,</b>	
	2 Stück Sitzbretter mit 160x16,7x4 cm sowie 1 Stück Sitzbrett mit 160x4,5x4 cm, allseits gehobelt und gerundet (10 mm). Bohrung und Verschraubung pro Sitzbrett 4 Stk. bzw. 2 Stk. Torbandschrauben M6. Alle Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom Auftragnehmer beizustellen. Seitenteile aus Stahlrohr 48x4 mm gebogen. Die fertige Sitzhöhe der Bank beträgt 500 mm, die Breite 1696 mm. 2 Stück Winkeleisen 380x40x40x4 mm inkl. Bohrungen für M6 zur Befestigung der Sitzbretter. Der Durchzug für die Beinauflage aus Stahlrohr 48x4 mm, in einer Höhe von 100 mm. Farbe der Metallteile laut Baulos bezogener Angabe. Holzfarbton laut Baulos bezogener Angabe.	
<b>53.0848A +</b>	<b>Jugendbank, Kiefer, gestrichen, RAL div. liefern</b>	<b>Stk</b>
	Nur Lieferung.	
<b>53.0848B +</b>	<b>Jugendbank, Lärche natur, RAL div. liefern</b>	<b>Stk</b>
	Nur Lieferung.	
<b>53.0848C +</b>	<b>Jugendbank, Lärche natur, verzinkt liefern</b>	<b>Stk</b>
	Nur Lieferung.	
<b>53.0848D +</b>	<b>Jugendbank, Montage kernbohren</b>	<b>Stk</b>
	Versetzen der Jugendbank in befestigte Flächen, sowie herstellen zweier Punktfundamente nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- und Bohrarbeiten und Materialien mittels Kernbohrung. Gegenständliche Arbeiten sind dem Auftraggeber, vor Beginn der Arbeiten, an Ort und Stelle	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

anzuzeigen, und dürfen ausschließlich nach Bestätigung durch den Auftraggeber begonnen und verrechnet werden. Aushubmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der Fläche wiederherzustellen.

Etwaige Verschmutzungen sind zu entfernen.

**53.0848E + Jugendbank, Kernbohrung mit Bodenhülse Stk**

Versetzen der Jugendbank in befestigte Fläche mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0848-42).

Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Bankfarbe gestrichen sein.

Als 1 Stk. zählt 1 Bank = 2 Einschubrohre

**53.0848F + Jugendbank, Montage graben Stk**

Versetzen der Jugendbank ins Erdreich, sowie herstellen zweier Punktfundamente nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- u. Bohrarbeiten und Materialien. Im Wurzelbereich ist händisch zu graben wobei mit Erschwernissen zu rechnen ist. Aushubmaterial ist auf fachgerecht zu entsorgen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der Fläche wiederherzustellen. Die Fundamentoberkante muss mind. 15cm unter der wiederhergestellten Oberfläche liegen.

**53.0848G + Jugendbank, Versetzen in Erdreich mit Bodenhülsen**

Versetzen der Jugendbank ins Erdreich mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0848-42).

Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Bankfarbe gestrichen sein.

Als 1 Stk. zählt 1 Bank = 2 Einschubrohre

**53.0849 + Stahlrohrsessel gemäß Regelblatt 53.0845-42, Holzteile in x,**

2 Stück Sitzbretter mit 70x16,7x4 cm sowie 1 Stück Sitzbrett mit 700x4,5x4 cm, 1 Stück Lehnenbrett mit 70x16,7x4 cm, gehobelt und gerundet (10mm). Bohrung und Verschraubung pro Sitzbrett und Lehnenbrett 4 Stk. bzw. 2 Stk. Torbandschrauben M6. Alle Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom Auftragnehmer beizustellen. Seitenteile aus Stahlrohr 48x4 mm gebogen (Radien siehe Regelblatt 53.0845-42). Die fertige Sitzhöhe des Sessels beträgt 450 mm, die Breite 796mm.

2 Stück Winkeleisen 380x40x40x4 mm inkl. Bohrungen für M6 zur Befestigung der Sitzbretter. Sowie 2 Stück Winkeleisen 150x40x40x4 mm inkl. Bohrungen für M6 zur Befestigung des Lehnenbrettes. Sichtbare Rohrenden mit Stahlkappen verschweißst. Nach erfolgter Abnahme zur Bedarfsstelle liefern und abladen.

**53.0849A + Stahlrohrsessel, Kiefer, gestrichen, RAL div. liefern Stk**

Nur Lieferung.

**53.0849B + Stahlrohrsessel, Lärche natur, RAL div. liefern Stk**

Nur Lieferung.

**53.0849C + Stahlrohrsessel, Lärche natur, verzinkt liefern Stk**

Nur Lieferung.

**53.0849D + Stahlrohrsessel, Montage kernbohren Stk**

Versetzen des Stahlrohrsessels in befestigte Flächen, sowie herstellen zweier Punktfundamente pro Sessel nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- und Bohrarbeiten und Materialien, mittels Kernbohrung. Gegenständliche Arbeiten sind dem Auftraggeber, vor Beginn der Arbeiten, an Ort und Stelle anzuzeigen, und dürfen ausschließlich nach Bestätigung durch den Auftraggeber begonnen und verrechnet werden. Aushubmaterial ist fachgerecht zu entsorgen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der Fläche wiederherzustellen. Etwaige Verschmutzungen sind zu entfernen.

**53.0849E + Stahlrohrsessel, Kernbohrung mit Bodenhülse Stk**

Versetzen des Stahlrohrsessels in befestigte Fläche mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0847\_3-42).

Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Bankfarbe gestrichen sein.

Als 1 Stk. zählt 1 Sessel = 2 Einschubrohre

**53.0849F + Stahlrohrsessel, Montage graben Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Versetzen der Stahlrohrbank ins Erdreich, sowie herstellen zweier Punktfundamente pro Sessel nach statischen Erfordernissen, inkl. aller Grab- u. Bohrarbeiten und Materialien. Im Wurzelbereich ist händisch zu graben wobei mit Erschwernissen zu rechnen ist. Aushubmaterial ist auf Firmendeponie abzuführen. Nach dem Versetzen ist der ursprüngliche Zustand der Fläche wiederherzustellen. Die Fundamentoberkante muss mind. 15 cm unter der wiederhergestellten Oberfläche liegen.

**53.0849G + Stahlrohrsessel, Versetzen in Erdreich mit Bodenhülsen Stk**

Versetzen des Stahlrohrsessels ins Erdreich mittels Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, befestigt mittels Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter (siehe Regelblatt 53.0847\_3-42).

Das obere Drittel des Einschubrohres muss in der Sesselfarbe gestrichen sein.

Als 1 Stk. zählt 1 Sessel = 2 Einschubrohre

53.0850 + Lieferung von einem Set Einschubrohr 40x2 mm, 800 mm lang, inkl. Befestigungs-Material (Schraube mit Abrissmutter und angeschweißter Feststellmutter).

Siehe Regelblatt 53.0847\_3-42

**53.0850A + Bodenhülse – Stahlrohrbank, Jugendbank, Sessel liefern Stk**

Das Set besteht aus 2 Stück.

**53.0850B + Bodenhülse – Stahlrohr Tisch liefern Stk**

Das Set besteht aus 4 Stück.

53.0851 + gemäß Regelblatt 53.0851-42

Korpus:

zylinderförmig - Stahlblech 2 mm - 110l Volumen, Rundloch D = 5 mm (RV 5-8 mm)

Randbereich 80 mm - ungelocht, inkl. Wiener Stadtwappenprägung 1 x (Blindprägung 5 mm vertieft, 140 x 100 mm) Boden: eingeschweißtes Stahlgitter, Maschenweite 50 x 50 mm, Drahtstärke D = 5 mm

Die obersten 40 mm sind um 2 mm verjüngt auszuführen (Deckelaufnahme). Alle Kanten sind gerundet auszuführen.

Gestell:

2-Fuß-Stahlrohr gegenüberliegende Steher, D = 48 mm x 2 mm, als Trägerstützen für den Korpus, Länge 920 mm. Bodenverankerung (Einschubrohr) - Länge 600 mm, davon 400 mm unter Niveau

Anschlag bei 400 mm für Gestelloberseite; Bohrungen für Verschraubung sind vorzusehen. 2-fache Verschraubung je Stahlrohrfuß, jeweils 100 mm von Ober- und Unterkante. Unterhalb des Korpus ist ein Flachstahl 40/2 mm einzuschweißen.

Muttern der Verschraubung sind gegen Aufdrehen zu sichern.

Dimensionen:

Behälter D = 480 mm; Höhe 800 mm; Bodenabstand 120 mm

Korpus – Gestell:

Kunststoffbeschichtet im Wirbelsinterverfahren 300 µm, zB. Rilsan oder gleichwertiges (Angabe in den Ergänzenden Festlegungen der MA 42 Punkt (6)), RAL nach Angabe.

**53.0851A + Abfallbehälter 110l liefern, RAL div Stk****53.0851B + Az. Abfallbehälter 110l, Ausführung in 2 Sonderfarben Stk**

Steher und Korb in jeweils anderer Farbe

53.0852 + gemäß Regelblatt 53.0851-42

Korpus:

zylinderförmig - Edelstahl 1.4301 A2, Oberfläche 2B (III C) Standard 2 mm - 110l Volumen,

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Rundlochung D = 5 mm (RV 5-8 mm) Randbereich 80 mm – ungelocht inkl. Wiener Stadtwappenprägung 1 x (Blindprägung 5 mm vertieft, 140 x 100 mm) Bodenplatte 2 mm Edelstahl mit 20 mm Lochungen

Die obersten 40 mm sind um 2 mm verjüngt auszuführen (Deckelaufnahme). Alle Kanten sind gerundet auszuführen.

Gestell:

2-Fuß-Edelstahlrohr gegenüberliegende Steher, D = 48 mm x 2 mm, Länge 920 mm

Bodenverankerung (Einschubrohr) - Länge 600 mm, davon 400 mm unter Niveau

Anschlag bei 400 mm für Gestelloberteil. Bohrungen für Verschraubungen sind vorzusehen

Muttern der Verschraubung sind gegen Aufdrehen zu sichern. 2-fache Verschraubung je Stahlrohrfuß, jeweils 100 mm von Ober- und Unterkante. Unterhalb des Korpus ist ein Flachstahl 40/2 mm einzuschweißen.

Dimensionen:

Behälter D = 480 mm, Höhe 800 mm, Bodenabstand 120 mm

Korpus-Gestell:

Kunststoffbeschichtet im Wirbelsinterverfahren 300 µm, zB. Rilsan oder gleichwertiges (Angabe in den Ergänzenden Festlegungen der MA 42 Punkt (6)), RAL nach Angabe

**53.0852A + Abfallbehälter 110l, Edelstahl, RAL div Stk**

**53.0852B + Abfallbehälter 110l, Edelstahl liefern Stk**

53.0853 + Deckel allgemein

Clappdeckel - (siehe Regelblätter 53.0853\_1-42 und 53.0853\_2-42) versperrbar – Stahlblech 1,5 mm trichterförmig ausgebildet, Öffnung D = 250 mm; feuerverzinkt (fvz.) mittels Schaniere mit einem der Steher verbunden, auf gegenüberliegender Stelle Befestigung eines Hakenschlosses (100 mm x 19 mm Baugröße), sperrbar mit Innenvierkantschlüssel 4 mm (1 Schlüssel/5 Deckel firmenseits beige gestellt).

Vierkantschlüssel konisch bis 8 mm verjüngend

Deckel Edelstahl

Ausführung laut "Deckel allgemein" jedoch in Edelstahl (siehe Regelblätter 53.0853\_1-42 und 53.0853\_2-42) 1.4301 A2, Oberfläche 2B (III C) Standard.

Aschenrohr

Ascher in "Wiener Optik" im Design einer Zigarette (zweifärbig RAL 7047/RAL 1006); Ascher ist in sich geschlossen, Entleerungsmöglichkeit mittels selbstschließender Bodenklappe (federunterstützt), austauschbar. Deckel lt. beil. Regelblatt 53.0853\_2-42 mit Füllvolumen herstellen.

**53.0853A + Deckel 110l RAL div. liefern Stk**

**53.0853B + Deckel 110l fvz. liefern Stk**

**53.0853C + Deckel 110l Aschenrohr 0,5l, liefern Stk**

**53.0853D + Deckel 110l Aschenrohr 1,0l, liefern Stk**

**53.0853E + Deckel 110l Edelstahl, RAL div. liefern Stk**

**53.0853F + Deckel 110l Edelstahl liefern Stk**

**53.0853G + Vierkantschlüssel liefern Stk**

**53.0853H + Feder für Aschenrohr liefern Stk**

53.0854 + Herstellung mittels Rotationsverfahren.

Zylinderförmig (siehe Regelblatt 53.0854-42) - leicht konisch mit Versteifungsrand, 2 gefräste Griffschlitzen und 5 Wasserablaufbohrungen im Boden. Einsatz aus Polyethylen, Farbe grau, rotationsgesintert.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

Dimension:

Behälter Durchmesser 440 mm oben /410 mm unten

Höhe 790 mm

Volumen ca. 100 Liter

**53.0854A + Mülleinsatzbehälter 110l liefern****Stk****53.11 + Rasenherstellung inkl. Anwuchspflege**

Ständige Vorbemerkungen:

1. Fertigrasen

1.1 Güteanforderung und Maße

Rasentype und Maße müssen der Bestellung entsprechen.

Es gelten die Güteanforderungen an Fertigrasen gemäß ÖNORM L 1111.

Soweit nichts Anderes bedungen ist, hat die mittlere Dicke 2 cm zu betragen, die Seiten müssen parallel

sein. Kleinrollen haben bei einer Mindestbreite von 0,40 m eine Fläche von 1,00 m<sup>2</sup> abzudecken.

Mittelrollen haben bei einer Mindestbreite von 0,60 m eine Fläche von mindestens 6,00 m<sup>2</sup>

abzudecken. Großrollen haben bei einer Mindestbreite von 1,20 m eine Fläche von mindestens 12,00 m<sup>2</sup> abzudecken.

2.1 Zeitpunkt der Lieferung

Der (die) Zeitpunkt(e) der Lieferung des Fertigrasens richtet (richten) sich nach dem von der Verlegefirma zu erstellenden Zeitplan für die Arbeitsdurchführung und ist (sind) zwischen der Lieferfirma und der Verlegefirma zu vereinbaren. Der Rasen ist so zeitgerecht zu liefern, dass eine Verlegung innerhalb von 48 Stunden nach der Schälung erfolgen kann. Der Schälzeitpunkt ist auf dem Lieferschein zu vermerken. Alle Kosten, die der AG aus der Nichteinhaltung des Liefertermins, der bestellten Mengen, deren Qualität oder Sortierung entstehen, werden jene(r/m) AN angelastet, die/der die Mehrkosten verschuldet hat.

2.2 Prüfung von Menge und Qualität

Die Anzahl der Rollen bzw. das Ausmaß sind mit den Angaben auf den Lieferscheinen zu vergleichen. Dabei ist stichprobenartig mind. eine Rolle abzumessen und auf die gesamte Liefermenge hochzurechnen. Mit der Ausmaßfeststellung hat auch die Prüfung der Güte und der Rasentype zu erfolgen. Der Fertigrasen ist von der/vom AN im Beisein eines befugten Vertreters des Lieferanten mit pflichtgemäßer Sorgfalt zu prüfen. Im Fall von erkennbaren Mängeln ist die Annahme zu verweigern und der AG der hierfür maßgebende Grund unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

2.3. Mehrweggebinde

Für mitgelieferte Mehrweggebände, wie Paletten, Kisten u.dgl. werden von der AG weder Einsatz (Pfand) noch Ersatz (z.B. bei Diebstahl oder Beschädigung) geleistet.

Mehrweggebände sind nach Abschluss der Verlegearbeiten binnen zwei Kalenderwochen von der Lieferfirma wegzuschaffen. Nicht oder nicht rechtzeitig abgeholte Mehrweggebände werden auf Kosten der Lieferfirma weggeschafft.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**2.4 Wegschaffen von Verpackungsabfällen**

Sämtliche, im Zuge der Verlegearbeiten anfallende Verpackungsabfälle, wie Paletten, Kisten, Folien u.dgl. sind zu sammeln, zu laden und wegzuschaffen. Diese Arbeiten sind mit den Einheitspreisen für das Verlegen abgegolten.

Ausgenommen davon sind Mehrweggebinde, welche seitens der Lieferfirma binnen zwei Kalenderwochen nach Abschluss der Verlegearbeiten abgeholt werden.

Nicht oder nicht rechtzeitig abgeholte Mehrweggebinde sind nach Ablauf dieser Frist von der Verlegefirma gegen gesonderte Vergütung wegzuschaffen.

**3. Ansaaten**

Saatgutrezeptur und -menge sowie gegebenenfalls Zuschlagstoffe, Düngerszusammensetzung und -menge sind den baustellenbezogenen Angaben zu entnehmen. Normalsaat ist auf den nach gesonderten Positionen vorbereiteten Flächen herzustellen oder in Raumgitter ohne Unterschied der Wandhöhe bzw. in Gittersteinflächen einzubringen.

53.1101	+ Fertigrasen als Typ L (Landschaftsrasen), G (Gebrauchsrasen) oder S (Sportrasen) in der Rollengröße x liefern und auf Untergrund x verlegen inklusive entsprechender Anwuchspflege bis zur Übernahme.	
	Die Übernahme der Fertigrasenflächen erfolgt zu dem Zeitpunkt an dem der verlegte Rasen durchtreibt und fest verwurzelt ist. Der erforderliche Rasenschnitt, welcher vom AN durchzuführen ist, ist in die EH-Preise einzukalkulieren.	
<b>53.1101A</b>	<b>+ Fertigrasen L Kleinrolle lief.u.verl.Fläch</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1101B</b>	<b>+ Fertigrasen G Kleinrolle lief.u.verl.Fläch</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1101C</b>	<b>+ Fertigrasen S Kleinrolle lief.u.verl.Fläch</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1101D</b>	<b>+ Fertigrasen L Großrolle lief.u.verl.Fläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1101E</b>	<b>+ Fertigrasen G Großrolle lief.u.verl.Fläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1101F</b>	<b>+ Fertigrasen S Großrolle lief.u.verl.Fläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1101G</b>	<b>+ Fertigrasen L lief.u.verl.in Mulde</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1101H</b>	<b>+ Fertigrasen G lief.u.verl.in Mulde</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1101I</b>	<b>+ Fertigrasen L lief.u.verl.auf Berme</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1101J</b>	<b>+ Fertigrasen G lief.u.verl.auf Berme</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
53.1102	+ Vom AG beigestellten oder zwischengelagerten Fertigrasen auf den Untergrund verlegen inklusive entsprechender Anwuchspflege bis zur Übernahme.	
	Die Übernahme der Fertigrasenflächen erfolgt zu dem Zeitpunkt an dem der verlegte Rasen durchtreibt und fest verwurzelt ist. Der erforderliche Rasenschnitt, welcher vom AN durchzuführen ist, ist in die EH-Preise einzukalkulieren.	
<b>53.1102A</b>	<b>+ Fertigrasen Kleinrolle verl. auf Fläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1102B</b>	<b>+ Fertigrasen Großrolle verl. auf Fläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1102C</b>	<b>+ Fertigrasen verlegen in Mulde</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1102D</b>	<b>+ Fertigrasen verlegen auf Berme</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
53.1103	+ Vom AG beigestellter, oder vom AN gelieferter erdfreier Fertigrasen auf Untergrund x verlegen, inklusive entsprechender Anwuchspflege bis zur Übernahme.	
	Die Übernahme der Fertigrasenflächen erfolgt zu dem Zeitpunkt an dem der verlegte Rasen durchtreibt und fest verwurzelt ist. Der erforderliche Rasenschnitt, welcher vom AN durchzuführen ist, ist in die EH-Preise einzukalkulieren.	
<b>53.1103A</b>	<b>+ Fertigrasen erdfrei AG verlegen auf Fläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1103B</b>	<b>+ Fertigrasen erdfrei AG verlegen in Mulde</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1103C</b>	<b>+ Fertigrasen erdfrei AG verlegen auf Berme</b>	<b>m<sup>2</sup></b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>53.1103D</b>	<b>+ Fertigrasen erdfrei AN verlegen auf Fläche</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1103E</b>	<b>+ Fertigrasen erdfrei AN verlegen in Mulde</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1103F</b>	<b>+ Fertigrasen erdfrei AN verlegen auf Berme</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
53.1104	+ Normalsaat herstellen, einschließlich liefern von Saatgut und Dünger inklusive entsprechender Anwachspflege bis zur Übernahme. Saatgutrezeptur: Gebrauchsrasenmischung oder gleichwertiges Saatgut, 40g/m <sup>2</sup> , Dünger: organisch, N-betont, laut Angaben des Herstellers (z.B. Oscorna® oder Gleichwertiges). Die Leistung beinhaltet auch das Verfüllen der Gitterfläche mit lockerem Oberboden oder Substrat bei Einsaat in Rasengitterflächen. Gesondert vergütet wird das Beistellen des Oberbodens oder Substrates. Die Übernahme von besänten Rasenflächen findet nach Erreichen einer gleichmäßig dicht geschlossenen, bestockten Grasnarbe statt. Die erforderlichen 3 Rasenschnitte, welche vom AN durchzuführen sind, sind in die EH-Preise einzukalkulieren.	
<b>53.1104A</b>	<b>+ Normalsaat Saatgut+Dünger auf Flächen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
	Saatgutmischung: (.....) Dünger: (.....)	
<b>53.1104B</b>	<b>+ Normalsaat Saatgut+Dünger Raumgitterwand</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1104C</b>	<b>+ Normalsaat Saatgut+Dünger Rasengitter</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
	Saatgutmischung: (.....) Dünger: (.....)	
53.1105	+ Normalsaat herstellen, Saatgut und Dünger vom Auftraggeber (AG) beigestellt inklusive entsprechender Anwachspflege bis zur Übernahme. Die Leistung beinhaltet auch das Verfüllen der Gitterfläche mit lockerem Oberboden oder Substrat bei Einsaat in Rasengitterflächen. Gesondert vergütet wird das Beistellen des Oberbodens oder Substrates. Die Saatgutrezeptur- und menge sowie die Düngerzusammensetzung- und menge ist den baulosbezogenen Angaben zu entnehmen. Die Übernahme von besänten Rasenflächen findet nach Erreichen einer gleichmäßig dicht geschlossenen, bestockten Grasnarbe statt. Die erforderlichen 3 Rasenschnitte, welche vom AN durchzuführen sind, sind in die EH-Preise einzukalkulieren.	
<b>53.1105A</b>	<b>+ Normalsaat Saatgut+Dünger AG auf Flächen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1105B</b>	<b>+ Normalsaat Saatgut+Dünger AG Raumgitterwand</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.1105C</b>	<b>+ Normalsaat Saatgut+Dünger AG Rasengitter</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
53.1106	+ Rasenmatte (Begrüungsvlies), Gewicht ca. 120 g/m <sup>2</sup> , Dicke 2-3 mm, Reißfestigkeit 7/8 kg (längs/quer) aus abbaubaren Rohstoffen liefern und verlegen auf Böschungen inkl. entsprechender Anwachspflege bis zur Übernahme. Die Befestigung erfolgt mittels Ökohaken, 2 Stk./m <sup>2</sup> , Überlappung der Rasenmatte 10 cm Die erforderliche Saatgutrezeptur- und menge sowie die Düngerzusammensetzung und -menge ist den baulosbezogenen Angaben zu entnehmen Die Anwachspflege erfolgt bis zum ersten Rasenschnitt, der vom AN durchzuführen ist und der in die EH-Preise einzukalkulieren ist.	
<b>53.1106A</b>	<b>+ Rasenmatte liefern und verlegen</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
53.1107	+ Schotterrasen im verdichteten Zustand x cm dick für Gehweg/Zufahrtsweg herstellen. Auf bereits vorhandene oder nach gesonderter Position hergestellte Tragschicht ist eine homogene Mischung aus Schotter und Oberboden profilgerecht aufzubringen, abzurütteln und einzuwalzen. Auf diese Oberboden/Schotter-Schicht ist eine 2 cm starke Schicht aus Sand und Oberboden im Verhältnis 1:1 aufzubringen. Das Schottermaterial, der Oberboden sowie der Sand sind vom AN beizustellen Die Einsaat mit Rasensaatgutmischung in die Sand/Oberbodenschicht wird unter gesonderter Position vergütet	
<b>53.1107A</b>	<b>+ Schotterrasen 10 cm</b>	<b>m<sup>2</sup></b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Mischung lt. Regelblatt 271107A-42

53.1108 + Regeneration bestehender Rasenflächen mittels folgender Arbeitsschritte:

Vertikutieren:

Die zu behandelnde Fläche ist vorher auf eine Schnitthöhe von 3 cm zu mähen.

Beim Vertikutieren sind die verfilzten Rasennarben durch Senkrechtschneiden auszdünnen, wobei die max. Bearbeitungstiefe 3 mm beträgt. Der Rasenfilz ist wegzuschaffen.

Einsanden:

Einsanden der Fläche mit gewaschenem Sand der Körnung 1/3 mm mit 3 l je m<sup>2</sup>.

Normalsaat herstellen, einschließlich Saatgut u. Dünger:

Saatgutrezeptur lt. baulosbezogenen Angaben

Sämtliche Materialien sind vom AN beizustellen.

**53.1108A + Regeneration bestehender Rasenflächen m<sup>2</sup>**

Regeneration bestehender Rasenflächen auf Flächen jeder Neigung

53.1112 + Aufzählung auf die hergestellte Normalsaat bzw. Fertigrasenfläche für das Abwalzen der Fläche, wobei das Gewicht der Walze auf die Bodenverhältnisse abzustimmen ist.

**53.1112A + Az Normalsaat abwalzen MA42 m<sup>2</sup>****53.29 + Pflanzenlieferung**

53.2901 + Die Verrechnung erfolgt nach Verrechnungseinheiten (VE).

Die VE entspricht einem Euro nachgewiesener Rechnungssumme ohne Umsatzsteuer, welche durch saldierte Rechnungen nachzuweisen ist, wobei allfällige gewährte Rabatte zu berücksichtigen sind, welcher vom AN für die Lieferung von Pflanzen frei Verwendungsstelle aufgewendet wird. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Vor der Lieferung ist dem AG der geschätzte Preis mitzuteilen. Beispiel für die Anwendung der LB-Position mit VE: Vom Bieter ist jener Preis anzugeben, um den der Auftragnehmer eine solche Lieferung von Pflanzen von einer Währungseinheit anbietet.

Dieser Preis enthält somit auch die entsprechenden Zuschläge - z.B. beträgt der anzubietende Einheitspreis bei einem 5-prozentigen Zuschlag 1,05 je VE

**53.2901A + Pflanzen liefern nach Wahl des AG VE****53.30 Pflanzarbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

1. Einschlag- bzw. Lagerplatz

Sofern in den baustellenbezogenen Angaben nichts anderes festgelegt ist, hat der Auftragnehmer (Pflanzfirma) einen Einschlag- bzw. Lagerplatz im Nahebereich der Baustelle zur Verfügung zu stellen.

Der Einschlag- bzw. Lagerplatz ist vor Lieferung der Pflanzen so vorzubereiten, dass Entgegennahme, Überprüfung und Einschlag bzw. Lagerung der Pflanzen unverzüglich durchgeführt werden können. Alle anfallenden Kosten für die Bereitstellung, den Betrieb und die Wiederinstandsetzung des Einschlag- bzw. Lagerplatzes sind in die jeweiligen LV-Positionen für das Einschlagen oder Lagern einzurechnen.

2. Prüfung und Versorgung von gelieferten Pflanzen, Verbleib der Verpackung

2.1 Prüfung von Pflanzen

Sofern der Auftragnehmer (Pflanzfirma) im Rahmen seines Auftrages nicht auch mit der Lieferung der Pflanzen beauftragt ist, hat er vor der Anlieferung der Pflanzen mit der Lieferfirma (z.B. Baumschule) das Einvernehmen bezüglich Liefertermin und -ort herzustellen.

Sofern in den baustellenbezogenen Angaben nichts anderes angeführt ist, ist die Lieferung am Einschlagplatz von der Lieferfirma (z.B. Baumschule) abzuladen. Die Pflanzenlieferung ist danach unverzüglich vom Auftragnehmer (Pflanzfirma) zu prüfen.

Diese Prüfung umfasst die Feststellung der Art, Sorte, Menge und Qualität der Bestellung. Diese



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Angaben sind den baustellenbezogenen Bestimmungen zu entnehmen. Es gelten die Güteanforderungen an Pflanzen und lebende Pflanzenteile der ÖNORM L 1110.

Im Fall von erkennbaren Mängeln ist die Annahme zu verweigern und dem Auftraggeber (AG) AG der hierfür maßgebende Grund unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Versäumt der Auftragnehmer dies, gelten die Pflanzen als nach Beschaffenheit und Menge richtig geliefert.

**2.2 Versorgung**

Die Pflanzen sind unverzüglich nach der Lieferung zu versorgen.

**2.3 Wegschaffen von Verpackungsabfällen**

Sämtliche, im Zuge der Arbeiten anfallende Verpackungsabfälle wie Paletten, Kisten, Folien, Säcke, Töpfe u.dgl. sind zu sammeln und wegzuschaffen. Diese Arbeiten sind mit den Einheitspreisen für das Pflanzen abgegolten.

Ausgenommen davon sind Mehrweggebinde, welche seitens der Pflanzenlieferfirma binnen zwei Kalenderwochen nach Abschluss der Pflanzarbeiten abgeholt werden. Nicht oder nicht rechtzeitig abgeholte Mehrweggebinde sind nach Ablauf dieser Frist von der Pflanzfirma gegen gesonderte Vergütung wegzuschaffen.

**3. Pflanzung**

Während der Pflanzarbeit können Änderungen des Pflanzschemas, der Stückzahl je Pflanzgruppe vom Auftraggeber angeordnet werden. Änderungen dieser Art berechtigen den Auftragnehmer zu keinen Nachforderungen, ausgenommen ist Mehraufwand, der durch Änderungen an bereits durchgeführten Pflanzungen entsteht.

Überschüssiger Pflanzlochaushub ist zu laden und wegzuschaffen.

Die Abrechnung erfolgt nach der gepflanzten Stückzahl bzw. je Laufmeter Grabenpflanzung oder Quadratmeter Flächenpflanzung.

53.3017 Flächenbepflanzung herstellen.

Pflanzenanzahl x Stk/m<sup>2</sup>, Pflanzlochtiefe x cm, Pflanzlochdurchmesser x cm, eingießen mit x l Wasser je m<sup>2</sup>.

**53.3017D + Flächenbepflanzung 7St.,15x15,7 l W.**

**m<sup>2</sup>**

**53.3017E + Flächenbepflanzung 12St.,15x15,12 l W.**

**m<sup>2</sup>**

53.3022 + Legen von Zwiebeln und Knollen.

Pflanzenart und Aufwandsmenge je m<sup>2</sup> gemäß baulosbezogenen Angaben, eingießen mit x l Wasser.

**53.3022A + Zwiebel o. Knollen legen, ST, 0,5l Wasser**

**Stk**

**53.3022B + Zwiebel o. Knollen legen, m2, 10l Wasser**

**m<sup>2</sup>**

**53.31 + Pflanzarbeiten inkl. Anwuchspflege**

1) Baum- und Strauchpflanzungen:

Bei der Erstellung der Einheitspreise ist die Anwuchspflege bis zur Übernahme einzukalkulieren.

Bei etwaigem Ausfall erfolgt die Ersatzleistung: Beistellung des Ersatzpflanzmaterials durch die jeweilige Lieferfirma (Baumschule). Durchführung der Ersatzpflanzung und Vornahme der Anwuchspflege durch den Auftragnehmer.

2) Übernahme:

Bei Pflanzungen ab dem 01.09. bis inkl. 15.05. erfolgt die Übernahme frühestens ab dem 15.07., Pflanzungen ab dem 16.05. bis inkl. 31.08. werden frühestens ab dem 31.10. übernommen.

Sofern nichts anderes festgelegt ist, wird die Leistung übernommen, wenn mindestens 85% der gesetzten Pflanzen – bezogen auf den gesamten Auftrag – angewachsen sind.

Bei Solitärgehölzen, Gehölzen in Einzelstellung und bei Hecken beträgt der für die Übernahme erforderliche Anwuchsprozentsatz 100%.

Bevollmächtigte des AG sind ermächtigt, die Pflanz- und Pflegearbeiten auf der Baustelle zu überprüfen. Bei Unterschreitung des verlangten Anwuchsprozentsatzes ist die Pflanzung auf 100% der Art und Sorte zu ergänzen.

Die Pflege der durchgeführten Ersatzpflanzung gilt wieder bis mind.15.07. bzw. bis mind. 31.10.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

53.3101	+ Pflanzung von nach gesonderter Position verrechneter oder vom AG beigestellten Pflanzen, ohne bzw. mit Bodenauswechslung, Pflanzlochdurchmesser x cm, Pflanzlochtiefe x cm, eingießen mit x l Wasser inklusive entsprechender Anwuchspflege bis zur Übernahme.  Das zu verwendende Füllmaterial bei der Bodenauswechslung ist den baulosbezogenen Angaben zu entnehmen.		
<b>53.3101A</b>	<b>+ Pfl. o. Boausw., 15x15, 1l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101B</b>	<b>+ Pfl. o. Boausw., 30x30, 5l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101C</b>	<b>+ Pfl. o. Boausw., 40x40, 15l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101D</b>	<b>+ Pfl. o. Boausw., 50x50, 25l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101E</b>	<b>+ Pfl. o. Boausw., 70x70, 60l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101F</b>	<b>+ Pfl. o. Boausw., 100x70, 120l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101G</b>	<b>+ Pfl. o. Boausw., 150x90, 120l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101H</b>	<b>+ Pfl. m. Boausw., 15x15, 1l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101I</b>	<b>+ Pfl. m. Boausw., 30x30, 5l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101J</b>	<b>+ Pfl. m. Boausw., 40x40, 15l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101K</b>	<b>+ Pfl. m. Boausw., 50x50, 25l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101L</b>	<b>+ Pfl. m. Boausw., 70x70, 60l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101M</b>	<b>+ Pfl. m. Boausw., 100x70, 120l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
<b>53.3101N</b>	<b>+ Pfl. m. Boausw., 150x90, 120l Wasser+Pflege</b>		<b>Stk</b>
53.3102	+ Grabenpflanzung von nach gesonderter Position verrechneter oder vom AG beigestellten Pflanzen, ohne bzw. mit Bodenauswechslung, Pflanzabstand x cm, Pflanzgrabentiefe 40 cm, Pflanzgrabenbreite 40 cm, eingießen mit x l Wasser/Pflanze inklusive entsprechender Anwuchspflege bis zur Übernahme.  Füllmaterial bei Bodenauswechslung: Oberboden, Mindestgehalt an organischer Substanz 2%.  Bei der Anordnung der Gehölze ist auf eine gerade Ausrichtung (Hecke) und auf einen regelmäßigen Pflanzabstand zu achten.		
<b>53.3102A</b>	<b>+ Grabenpfl. o.Boausw.,33cm,20l Wass.+Pflege</b>		<b>m</b>
<b>53.3102B</b>	<b>+ Grabenpfl. o.Boausw.,50cm,30l Wass.+Pflege</b>		<b>m</b>
<b>53.3102C</b>	<b>+ Grabenpfl. m.Boausw.,33cm,20l Wass.+Pflege</b>		<b>m</b>
<b>53.3102D</b>	<b>+ Grabenpfl. m.Boausw.,50cm,30l Wass.+Pflege</b>		<b>m</b>
53.3103	+ Flächenbepflanzung von nach gesonderter Position verrechneter oder vom AG beigestellten Pflanzen, aus Pflanzenanzahl x Stk./m2, bzw. lt. Pflanzschema, Pflanzlochtiefe x cm, Pflanzlochdurchmesser x cm, eingießen mit x Liter Wasser/m2 bzw. lt. ergänzenden Festlegungen, inklusive entsprechender Anwuchspflege bis zur Übernahme		
<b>53.3103A</b>	<b>+ Flächenbepfl. 5 Stk., 15x15, 5l Wasser+Pfl.</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.3103B</b>	<b>+ Flächenbepfl. 7 Stk., 15x15, 7l Wasser+Pfl.</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.3103C</b>	<b>+ Flächenbepfl. 10 Stk.,15x15,10l Wasser+Pfl.</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.3103D</b>	<b>+ Flächenbepfl. 12 Stk., 15x15, 12l Wasser+Pfl.</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.3103E</b>	<b>+ Flächenbepfl. 15 Stk.,15x15,15l Wasser+Pfl.</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.3103F</b>	<b>+ Flächenbepfl. 6 Stk., 15x15, 6 l Wasser+Pfl.</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.3103G</b>	<b>+ Flächenbepfl. 8 Stk., 15x15, 8 l Wasser+Pfl.</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.3103H</b>	<b>+ Flächenbepfl. 9 Stk., 15x15, 9 l Wasser+Pfl.</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.3103I</b>	<b>+ Flächenbepfl. lt. Pflanzschema., 15x15 Wasser+Pfl.</b>		<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.36</b>	<b>Nebendarbeiten zu Pflanzarbeiten</b>  Ständige Vorbemerkungen  1. Baumverankerung Sofern nicht anders angegeben, sind Baumverankerungen aus Rundholz zu verwenden. Die Länge x cm wird vor dem Einschlagen gemessen.		
53.3613	Bewässerungssack mit einem Fassungsvermögen x l mit verzögerter Wasserabgabe, 5-10l/Stunde, liefern und lt. Herstellerangaben anbringen.		

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z	Positionstichwort	Quelle	EH
53.3613D	+ Strohmulchabdeckung AN, D 100cm, 5kg		Stk
53.3613E	+ Strohmulchabdeckung AN, 5kg/m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
53.3613F	+ Strohmulchabdeckung AG, D 30cm, 1kg		Stk
53.3613G	+ Strohmulchabdeckung AG, D 50cm, 2kg		Stk
53.3613H	+ Strohmulchabdeckung AG, D 70cm, 4kg		Stk
53.3613I	+ Strohmulchabdeckung AG, D 100cm, 5kg		Stk
53.3613J	+ Strohmulchabdeckung AG, 5kg/m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
53.3614	+ Pflanzflächen- bzw. Pflanzscheibenabdeckung aus Holzhäcksel mit einer max. Korngröße von 6 cm aufbringen mit Material vom Auftraggeber AG beigestellt bzw. vom AN geliefert. Für Pflanzscheibendurchmesser D x cm, Menge x Liter l pro Stück Pflanze bzw. pro m <sup>2</sup>		
53.3614A	+ Holzhäckselabdeckung AG, D 30cm, 10 l		Stk
53.3614B	+ Holzhäckselabdeckung AG, D 50cm, 25 l		Stk
53.3614C	+ Holzhäckselabdeckung AG, D 70cm, 50 l		Stk
53.3614D	+ Holzhäckselabdeckung AG, D 100cm, 100 l		Stk
53.3614E	+ Holzhäckselabdeckung AG, 100 l/m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
53.3614F	+ Holzhäckselabdeckung AG, 125 l/m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
53.3614G	+ Holzhäckselabdeckung AN, D 30cm, 10 l		Stk
53.3614H	+ Holzhäckselabdeckung AN, D 50cm, 25 l		Stk
53.3614I	+ Holzhäckselabdeckung AN, D 70cm, 50 l		Stk
53.3614J	+ Holzhäckselabdeckung AN, D 100cm, 100 l		Stk
53.3614K	+ Holzhäckselabdeckung AN, 100 l/m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>
53.3614L	+ Holzhäckselabdeckung AN, 125 l/m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>

**53.40 Pflegearbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

## 1. Verständigung des Auftraggebers

Vor der Ausführung von Arbeiten, die nachträglich nicht oder nur schwer feststellbar sind (z.B. Bewässerung, Pflanzenschutz), ist der Auftraggeber rechtzeitig zu verständigen.

## 2. Bewässerung

Der AG ist mindestens einen Arbeitstag vor Arbeitsbeginn zu verständigen.

Bei vom Auftragnehmer geliefertem Wasser ist auf Verlangen des Auftraggeber (AG) die Eignung des Wassers nachzuweisen.

## 3. Mähen

Lose Steine mit einer Korngröße über 5 cm, Äste bis 5 cm Durchmesser und Abfälle (z.B. Flaschen, Papier, Dosen) sind zu laden und wegzuschaffen.

Wird eine Pflanzfläche mit dem anfallenden Mähgut gemulcht, so sind die Pflanzscheiben (im Durchmesser des Pflanzloches) mit Mähgut abzudecken.

## 4. Abrechnung

Der Einheitspreis bezieht sich auf das einmalige Ausführen einer Leistung je Einheit (Stück, Quadratmeter, Laufmeter).

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Produkt der Anzahl der Pflanzen/des Flächenausmaßes und der Anzahl der Pflegedurchgänge.

Aus der Stückzahl oder der Fläche und dem vorgegebenen Aufwand (Wasser, Dünger etc.) pro Pflanze oder m<sup>2</sup> wird die Sollmenge errechnet und mit der verbrauchten Menge verglichen.

53.4001 Einzelbewässerung einschließlich Wasserlieferung für Pflanzlochdurchmesser x cm, Wassermenge x l/Stück durchführen.

53.4001I + Einzelbewässerung 30x30cm, 10 l Stk

53.4001J + Einzelbewässerung 50x50cm, 25 l Stk

53.4001K + Einzelbewässerung 70x50cm, 50 l Stk

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>53.4001L</b>	<b>+ Einzelbewässerung 100x70cm, 100 l</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4001M</b>	<b>+ Einzelbewässerung 100x70cm, 150 l</b>	<b>Stk</b>
53.4002	Flächenbewässerung einschließlich Wasserlieferung, Wassermenge x l/m <sup>2</sup> .	
<b>53.4002B</b>	<b>+ Flächenbewässerung 60 l</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.4002C</b>	<b>+ Flächenbewässerung 100 l</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
53.4035	+ Die Rasenflächen sind bei einer Halmhöhe von max. 10 cm auf einer Schnitthöhe von 5 cm zu mähen, jedoch nicht mehr als 50% der Halmlänge. Anfallendes Mähgut ist wegzuschaffen. Die Rasenflächen sind bei trockener Witterung wöchentlich mit mind. 20 l Wasser/m <sup>2</sup> zu versorgen. Die Rasenflächen sind von Laub, Ästen usw. zu säubern, das Material ist wegzuschaffen. Lose Steine mit einer Korngröße von über 5 cm und Kleinabfälle (Flaschen, Papier, Dosen, u.dgl.) sind wegzuschaffen. Die Leistung beinhaltet das Beistellen der Gießgeräte.  Verrechnung nach m <sup>2</sup> oder nach Verrechnungseinheiten (VE), 1 VE = Anzahl des Zeitraumes X mal m <sup>2</sup> Rasenfläche  Die Bereitstellung des Wassers durch den AG od. AN ist den baulosbezogenen Angaben zu entnehmen.	
<b>53.4035A</b>	<b>+ Rasenpflege m<sup>2</sup></b>	<b>m<sup>2</sup></b>
53.4036	+ Der Boden der Pflanzfläche ist auf eine Tiefe von 3 - 5 cm aufzulockern. Lose Steine mit einer Korngröße von über 5 cm und Kleinabfälle (Flaschen, Papier, Dosen, u. dgl.) sind wegzuschaffen. Unerwünschter Aufwuchs ist samt den Wurzeln zu entfernen und wegzuschaffen. Trockene oder beschädigte Pflanzenteile sind zu entfernen und wegzuschaffen, nicht ausreichend durchtreibende Pflanzen sind fachgerecht zurückzuschneiden.  Die Gehölzverankerungen sind auf die Standfestigkeit zu überprüfen und falls erforderlich nachzuschlagen und nachzubinden. Die Pflanzfläche ist bei trockener Witterung mit mind. 20 l Wasser /m <sup>2</sup> zu versorgen.  Die Leistung beinhaltet auch das Beistellen der Gießgeräte.  Verrechnung nach m <sup>2</sup> oder nach Verrechnungseinheiten (VE), 1 VE = Anzahl des Zeitraumes X mal m <sup>2</sup> Pflanzfläche  Die Bereitstellung des Wassers durch den AG od. AN ist den baulosbezogenen Angaben zu entnehmen.	
<b>53.4036A</b>	<b>+ Pflanzflächenpflege m<sup>2</sup></b>	<b>m<sup>2</sup></b>
53.4037	+ Grünflächenpflege (Rasen u. Pflanzflächen einschließlich Bäume)  Der Boden der Pflanzflächen ist monatlich auf eine Tiefe von 3 - 5 cm aufzulockern. Unerwünschter Aufwuchs ist samt den Wurzeln zu entfernen und wegzuschaffen. Trockene oder beschädigte Pflanzenteile sind zu entfernen und wegzuschaffen, nicht ausreichend durchtreibende Pflanzen sind fachgerecht zurückzuschneiden. Die Gehölzverankerungen sind auf die Standfestigkeit zu überprüfen und falls erforderlich nachzuschlagen und nachzubinden. Die Grünflächen sind bei trockener Witterung wöchentlich mit mind. 20 l Wasser/m <sup>2</sup> zu versorgen. Die Rasenflächen sind bei einer Halmhöhe von max. 10 cm auf einer Schnitthöhe von 5 cm zu mähen, jedoch nicht mehr als 50% der Halmlänge. Anfallendes Mähgut ist wegzuschaffen. Die Rasenflächen sind von Laub, Ästen usw. zu säubern, das Material ist wegzuschaffen. Lose Steine mit einer Korngröße von über 5cm und Kleinabfälle (Flaschen, Papier, Dosen, u. dgl.) sind wegzuschaffen. Die Leistung beinhaltet auch das Beistellen der Gießgeräte.  Verrechnung nach m <sup>2</sup> oder nach Verrechnungseinheiten (VE), 1 VE = Anzahl des Zeitraumes X mal m <sup>2</sup> Grünfläche  Die Bereitstellung des Wassers durch den AG od. AN ist den baulosbezogenen Angaben zu entnehmen.	
<b>53.4037A</b>	<b>+ Grünflächenpflege m<sup>2</sup></b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.4037B</b>	<b>+ Grünflächenpflege Monat</b>	<b>VE</b>
<b>53.4037C</b>	<b>+ Grünflächenpflege Jahr</b>	<b>VE</b>
<b>53.41</b>	<b>Pauschale Pflegearbeiten</b>	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

## Ständige Vorbemerkungen

## 1. Erfordernis des Pflegebedarfs

Der Auftragnehmer hat das Erfordernis des Pflegebedarfs hinsichtlich des Zeitpunktes/Zeitraums der Pflegearbeiten selbst festzustellen und zu gewährleisten, dass der Pflanzenbestand sich dem Pflegeziel entsprechend entwickeln kann.

## 2. Abrechnung

## 2.1 Abrechnung nach Stück Stk

Verrechnet wird nach Anzahl der Gehölze multipliziert mit der Anzahl der Pflegedurchgänge.

Die Anzahl der Gehölze ist den baustellenbezogenen Angaben zu entnehmen.

2.2 Abrechnung nach Quadratmetern m<sup>2</sup>

Verrechnet wird je m<sup>2</sup> Rasen-, Pflanz- oder Grünfläche multipliziert mit der Anzahl der Pflegedurchgänge.

Das Flächenausmaß ist den baustellenbezogenen Angaben zu entnehmen.

## 2.3 Abrechnung nach Verrechnungseinheiten VE, bezogen auf Pflegemonate bzw. Pflegejahre

Verrechnet wird je Stück Gehölz bzw. je m<sup>2</sup> Rasen-, Pflanz- oder Grünfläche multipliziert mit der Anzahl der Monate bzw. Jahre, unabhängig von der Anzahl der Pflegedurchgänge.

Die Anzahl der Gehölze bzw. das Flächenausmaß sowie die Anzahl der Pflegemonate bzw. Pflegejahre sind den baustellenbezogenen Angaben zu entnehmen.

## 3. Bewässerung

Sofern in den baustellenbezogenen Angaben nicht anders angeführt, beinhaltet die Leistung auch das Beistellen der Gießgeräte, Wasserbehälter und KFZ.

**53.4102 + Wassergebundene Kantkorndecke herstellen m<sup>2</sup>**

"Herstellen einer wassergebundene Kantkorndecke lt. Regelblatt der Wiener Stadtgärten i.d.g.F., Dicke im verdichteten Zustand: 7 cm. Auf bereits vorhandenes oder nach gesonderter Position hergestellte Tragschicht ist Kantkorn 0/8 in einer Dicke von 5 cm profilgerecht aufzubringen und unter Wasserbeigabe einzuwalzen. Hierauf ist eine Lage von 2 cm Edelkantkorn 0/2 aufzuziehen und unter neuerlicher Wasserzugabe so einzuwalzen, dass eine ebene, radspurfreie Oberfläche mit mindestens 2% Quergefälle entsteht. Ebenflächigkeit: +/- 1 cm, bezogen auf 4 m Länge. Die Leistung beinhaltet auch das Liefern aller erforderlichen Materialien."

**53.4103 + Lavagranulatdecke herstellen m<sup>2</sup>**

"Lavagranulatdecke auf Substratoberboden, Tragschicht oder Rohplanum in Baumscheiben oder auf Flächen herstellen lt. Regelblatt der Wiener Stadtgärten i.d.g.F. Dicke im verdichteten Zustand: 7 cm. Auf bereits vorhandenen Oberbodensubstrat oder Lavabruhrtragschicht ist Lavagranulat 4/16 mm in einer Schichtstärke von 4 cm (im eingebauten Zustand) profilgerecht aufzubringen und einzuwalzen. Hierauf ist eine Lage von 3 cm (im eingebauten Zustand) Gemisch aus 50 % Edelkantkorn 0/2 mit 50 % Lavagrus 0/4 mm aufzuziehen und unter Wasserzugabe so einzuwalzen, dass eine ebene, radspurfreie Oberfläche mit mindestens 2 % Quergefälle entsteht. Ebenflächigkeit: +/- 2 cm, bezogen auf 4 m Länge. Die Leistung beinhaltet auch das Liefern aller erforderlichen Materialien"

**53.4104 + Wassergebundene Kantkorndecke sanieren m<sup>2</sup>**

Die Flächen sind von Unkraut, Moos, Steinen und dergleichen zu säubern und 2 cm tief aufzuräumen. Unbrauchbares Material abschieben und wegschaffen, Mulden ausgleichen. Darauf eine Lage von max. 2 cm Edelkantkorn 0/2 aufziehen und unter Wasserzugabe so einwalzen, dass eine radspurfreie Oberfläche entsteht. Ebenflächigkeit: +/- 1 cm, bezogen auf 4 m Länge.

Die Leistung beinhaltet auch das Liefern aller erforderlichen Materialien

**53.4105 + Lavagranulatdecke sanieren m<sup>2</sup>**

Die Flächen von Unkraut, Moos, Steinen und dergleichen säubern und 3cm tief aufzuräumen. Unbrauchbares Material abschieben und wegschaffen, Mulden ausgleichen. Darauf eine Lage von max. 3 cm Gemisch aus 50 % Edelkantkorn 0/2 mit 50 % Lavagrus 0/4 aufziehen und unter Wasserzugabe so einwalzen, dass eine radspurfreie Oberfläche entsteht. Ebenflächigkeit: +/- 1 cm, bezogen auf 4 m Länge.

Die Leistung beinhaltet auch das Liefern aller erforderlichen Materialien.

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

53.4106 + Wassergebundene stabilisierte Kantkorndecke Dicke im verdichteten Zustand x cm herstellen lt. Regelblatt der Wiener Stadtgärten i.d.g.F. Auf bereits vorhandenem oder nach gesonderter Position hergestelltem Planum ist eine angefeuchtete (= erdfeuchte) homogene Mischung aus Edelkantkorn 0/8 und einem Stabilisierungsmittel in einer Dicke von 5 cm nach Verdichtung profilgerecht aufzubringen.

Sande: der Anteil Feinmaterial <80 Mikrometer muss zwischen 15% und 20% liegen; die Sande müssen verwitterungsbeständig sein - Glassande sind ungeeignet. Mischungsverhältnis lt. Herstellerangabe. Es ist ein Trommel- oder Zwangsmischer zu verwenden. Ein Mischen vor Ort mit der Fräse ist nicht zulässig. Nach dem erdfeuchten Einbau muss der Belag in leicht feuchtem Zustand verdichtet werden. Die Bearbeitung hat in mehreren über Kreuz geführten Durchgängen ohne Vibration zu erfolgen. Die gesamte Schichtdicke muss auf einmal aufgebracht werden. Während des Abbindens muss die Deckschicht unter Verwendung einer Brause lt. Herstellerangabe gewässert werden. Das Wasser muss unbedingt die gesamte Schichtdicke des Bodenbelages gleichmäßig durchdringen. Die fertige Oberfläche muss eben und radspurfrei, gleich- und regelmäßig sein und darf keine sichtbaren Risse oder Schichtungen aufweisen. Ebenflächigkeit: +/- 1 cm, bezogen auf 4 m Länge. Im trockenen Zustand muss das Material fest sein. Der Belag darf erst nach der Austrocknung freigegeben werden. Die Leistung beinhaltet auch das Liefern aller erforderlichen Materialien.

Leitprodukt: Stabilizer

**53.4106A + Wassergeb. Stabilisierte Kantkorndecke 5 cm m<sup>2</sup>**

Verwendetes Material: (.....)

53.4107 + Wasserdurchlässigen Trockenfertigtebeton auf Zementbasis mit der Gesamtdicke x cm im verdichteten Zustand herstellen;

Das Material hat folgende Eigenschaften aufzuweisen:

Größtkorn: 4 mm

Festigkeitsklasse: C16/20 gemäß ÖNORM B 4710-1

Verarbeitungskonsistenz: C1 gemäß ÖNORM B 4710-1

Trockenrohdichte: 2000 kg/m<sup>3</sup>

Wasserschluckwert: 30 sek. gemäß DIN 18035-6

Frostbeständigkeit: Frostbeständig XF1/XF3 gemäß ÖNORM B 4710-1

Die o.a. technischen Spezifikationen dürfen max. +/- 10% von den angegebenen Werten abweichen.

Die fertige homogene Mischung ist höhen- und profilgerecht gleichmäßig aufzutragen. Das Aufbringen hat mehrlagig zu erfolgen, wobei die einzelnen Schichten jeweils extra mit einem geeigneten Gerät (Walze, Rüttelplatte, Stampfer etc.) verdichtet werden.

Vor dem Aufbringen der Parkwegebetonsschicht auf eine bereits verdichtete Betonlage muss der Untergrund aufgezehnt / aufgeraut werden, um einen optimalen Verbund zwischen den Betonschichten sicherzustellen.

Nach Beendigung der Verdichtungsarbeiten ist die oberste Schicht mittels Eisenrechen aufzurauen um eine lose Kiesoptik zu erreichen.

Mit dem Einheitspreis abgegolten sind:

- alle erforderlichen Lieferungen und Leistungen
- alle Erschwernisse durch unterschiedliche Einbaubreiten
- alle Erschwernisse im Bereich von Brücken, Überführungsobjekten, Entwässerungen, Anschlüsse an den Bestand usw.
- Erschwernisse durch das Verlegen von Bewehrung.
- die Herstellung der Betonoberfläche mittels Rechenstrich, Jutetuch oder dgl.

Die Farbe der Parkwegebetonfläche sowie das Fugenbild ist den baulosbezogenen Angaben zu entnehmen.

**53.4107A + Parkwegebetondecke 12 cm m<sup>2</sup>****53.4107B + Parkwegebetondecke 15 cm m<sup>2</sup>****53.4107C + Parkwegebetondecke 20 cm m<sup>2</sup>****53.4107D + Parkwegebetondecke 18 cm m<sup>2</sup>****53.45 Baumpflege**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

## Ständige Vorbemerkungen

## 1. Allgemeines

Es gelten die Bestimmungen der ÖNORMEN L1120, L1122, L 1123 und L1125.

## 2. Baumkontrolle

Im Zuge der Bohrwiderstandsmessungen oder weiterführenden Untersuchungen gemachte Beobachtungen mit besonderer Relevanz (z.B. Höhlungen, Morschungen, relevanter Pilzbefall, befahrene Bruthöhlen u.a.) sind jedenfalls zu dokumentieren.

## 3. Höhenzugangstechnik

Wenn in den baustellenbezogenen Vorbemerkungen nichts anderes angegeben ist, ist die Bereitstellung und Anwendung der erforderlichen Höhenzugangstechnik einzurechnen.

## 4. Stammumfang

Der Stammumfang wird in 1,0 m Höhe über dem Boden gemessen.

## 5. Wegschaffen

Die Leistung beinhaltet auch das Laden und Wegschaffen des anfallenden Materials.

## 6. Einheiten

Wenn nicht anders angegeben bezieht sich die Einheit Stück (Stk) auf 1 Stück Baum. Mehrstämmige Bäume gelten als ein Gehölz, wobei die einzelnen Stammumfänge bzw. mittleren Durchmesser zu summieren sind.

## 7. Baustellenbereich

Der Baustellenbereich kann sich auch auf ein Objekt (z.B. einen Park, einen Friedhof, einen Straßenzug, einen Bachlauf) beziehen. In diesem Fall sind sämtliche Bäume des Objekts in einem Zug zu überprüfen.

## 8. Abrechnung

Der Einheitspreis bezieht sich auf das einmalige Ausführen einer Leistung je Einheit (Stück Baum oder m<sup>2</sup> Bestand).

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Produkt der Anzahl der Bäume oder des Flächenausmaßes und der Anzahl der Pflege- bzw. Kontrolldurchgänge.

53.4511 + "Leitungen mit X kV Spannung sind auf einen allseitigen Abstand von X m freizuschneiden. Der Abstand richtet sich nach der Beschaffenheit der Leitung (isolierte oder nicht isolierte Leitungen) und ist vor den Schnittmaßnahmen mit der AG abzuklären. Schnittmaßnahmen im Grobstbereich sind nur nach erfolgter Rücksprache mit der AG durchzuführen. Anfallendes Material ist zu laden und wegzuschaffen."

**53.4511A + Leitung freischneiden, bis 1 kV, 0,3-1 m Stk**

**53.4511B + Leitung freischneiden, 1-45 kV, 3 m Stk**

53.4512 + "Die Fassade ist auf die Distanz von 2 m freizuschneiden. Schnittmaßnahmen im Grobstbereich sind nur nach erfolgter Rücksprache mit der AG durchzuführen. Anfallendes Material ist zu laden und wegzuschaffen."

**53.4512A + Fassade freischneiden Stk**

53.4513 + Sämtliche Stamm-, Stock- und Wurzelaustriebe sind zu entfernen und das anfallende Material ist zu laden und wegzuschaffen.

**53.4513A + Stamm- und Stockaustriebe entfernen Stk**

Die Abrechnung erfolgt pro Baum.

53.4519 + Aufzahlung zu den Positionen der ULG 0301 für erschwerte Rodungsarbeiten für bereits bzw. vor Beginn der Rodungsarbeiten ins Wasser reichende, gestürzte oder umgebrochene Bäume.

Die Abrechnung erfolgt pro Baum in Abhängigkeit zum Stammumfang gemessen in 1 m Höhe über Niveau.

**53.4519A + Az Rodung Wasser bis 2 m StU Stk**

**53.4519B + Az Rodung Wasser über 2 bis 3 m StU Stk**

**53.4519C + Az Rodung Wasser über 3 bis 4 m StU Stk**

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>53.4519D +</b>	<b>Az Rodung Wasser über 4 bis 5 m StU</b>	<b>Stk</b>
53.4536	Baumfremder Bewuchs wie Efeu oder dergleichen ist vom Stamm bzw. aus der Baumkrone zu entfernen. Anfallendes Material ist zu laden und wegzuschaffen. Verrechnet wird: • je Baum.	
<b>53.4536G +</b>	<b>Baumfremden Bewuchs entfernen, 70-100 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.46 +</b>	<b>Baumkontrolle</b>	
	1. Baumkontrolle Es gelten die Bestimmungen der ÖNORM L 1122. 2. Stammumfang Der Stammumfang wird in 1,0 m Höhe über dem Boden gemessen 3. Wegschaffen Die Leistung beinhaltet auch das laden und Wegschaffen des anfallenden Materials 4. Objekt Ein Objekt kann zum Beispiel ein Kindertagesheim, ein Straßenzug oder ein Bachlauf sein. Sämtliche Bäume eines Objekts sind in einem Zug zu überprüfen. Nähere Angaben über die Objekte sind den baulosbezogenen Angaben bzw. eventuell beiliegenden Adresslisten zu entnehmen.	
53.4601 +	Vergütet wird der Zeitaufwand und die Fahrtkosten für das Erreichen eines Objekts.	
<b>53.4601A +</b>	<b>Einsatzpauschale Ersterfassung</b>	<b>PA</b>
	Mit dieser Position ist auch der Aufwand für das Herunterladen und Ausdrucken der das Objekt betreffenden Pläne, welche vom AG im Internet zur Verfügung gestellt werden, abgegolten.	
<b>53.4601B +</b>	<b>Einsatzpauschale Sichtkontrolle</b>	<b>PA</b>
	Mit dieser Position ist auch der Aufwand für das Anfordern der dieses Objekt betreffenden Basisdaten vom AG abgegolten.	
<b>53.4602 +</b>	<b>Ersterfassung eines Baumes</b>	<b>Stk</b>
	Die Bäume sind in den heruntergeladen und ausgedruckten der das Objekt betreffenden Plänen zu verorten und pro Objekt nach den Angaben des AG fortlaufend zu nummerieren. Im elektronischen Datenblatt gemäß der vom AG zur Verfügung gestellten EDV Applikation sind alle erforderlichen Daten der Kontrollkriterien gemäß ÖNORM L 1122 anzugeben und in der Folge eindeutige Aussagen über Verkehrssicherheit, Gesundheit, Erhaltenswürdigkeit und eventuell erforderliche Maßnahmen zu treffen. Wenn erforderlich, sind weiterführende Untersuchungen vorzuschlagen und dafür eine Begründung und die Art der Untersuchung anzugeben.	
<b>53.4603 +</b>	<b>Elektronische Verortung des Baumbestandes</b>	<b>h</b>
	Die bei der Ersterfassung erhobenen Baumstandorte sind möglichst durch dieselbe Person ins Graphische Informationssystem (GIS) des AG einzupflegen. Für diese Tätigkeit stellt der AG einen Arbeitsplatz in seinen Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Kosten für An- und Abreise werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt pro Stunde geleisteter Arbeitszeit.	
<b>53.4604 +</b>	<b>Sichtkontrolle des Baumbestandes vom Boden aus</b>	<b>Stk</b>
	Im elektronischen Datenblatt gemäß der vom AG zur Verfügung gestellten EDV-Applikation sind alle erforderlichen Daten der Kontrollkriterien lt. ÖNORM L 1122 anzugeben und in der Folge eindeutige Aussagen über Verkehrssicherheit, Gesundheit, Erhaltenswürdigkeit und eventuell erforderliche Maßnahmen zu treffen. Wenn erforderlich, sind weiterführende Untersuchungen vorzuschlagen und dafür eine Begründung und die Art der Untersuchung anzugeben. Zur Orientierung für nicht im GIS verortete Bäume erhält der AN auch Kopien der Pläne der Ersterfassung. Im Zuge der Sichtkontrolle sind die Verschraubungen der Baumplättchen erforderlichenfalls zu lockern um das Einwachsen in die Rinde zu verhindern.	



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
53.4605	+ Prüfung nach den Kronenzustandsstufen gemäß Pollanschütz. Bäume deren Stand und/oder Bruchsicherheit als nicht eindeutig gegeben erscheint werden auf der dem Weg oder Platz zugewandten Seite markiert und nach der Position 53.4604 befundet. Die Prüfung erfolgt für alle Bäume innerhalb von x m Tiefe von der Weg/Platzkante, die Abrechnung erfolgt pro lfm Weg/Platzkante.	
<b>53.4605A</b>	<b>+ Baumkontrolle in Forstflächen, 15 m Tiefe</b>	<b>m</b>
<b>53.4605B</b>	<b>+ Baumkontrolle in Forstflächen, 20 m Tiefe</b>	<b>m</b>
<b>53.4605C</b>	<b>+ Baumkontrolle in Forstflächen, 25 m Tiefe</b>	<b>m</b>
53.4606	+ Bei Platanen von x cm bis x cm Stammumfang sind alle Äste auf einen Befall durch Massariakrankheit zu überprüfen. Etwaige Beschränkungen der Wahl der Aufstiegsart für die Überprüfung ergeben sich aus den weiteren Ausschreibungsunterlagen.  Die eventuell erforderlichen Schnittmaßnahmen sind in einem Zug mit der Überprüfung durchzuführen und werden gemäß Position 53.4607 vergütet.  Der Befall ist dem AG unverzüglich zu melden.	
<b>53.4606A</b>	<b>+ Überprüfung auf Massariakrankh. 70-100 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4606B</b>	<b>+ Überprüfung auf Massariakrankh. 101-150 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4606C</b>	<b>+ Überprüfung auf Massariakrankh. 151-200 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4606D</b>	<b>+ Überprüfung auf Massariakrankh. 201-250 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4606E</b>	<b>+ Überprüfung auf Massariakrankh. 251-300 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4606F</b>	<b>+ Überprüfung auf Massariakrankh. 301-350 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4606G</b>	<b>+ Überprüfung auf Massariakrankh. &gt; 350 cm StU</b>	<b>Stk</b>
53.4607	+ Aufzahlung (Az) für Schnittmaßnahmen bei Platanen von x cm bis x cm Stammumfang.  Wird aufgrund der Überprüfungen gemäß Position 53.4606 ein Befall von Massariakrankheit festgestellt, sind die betroffenen Äste fachgerecht zu entfernen und wegzuschaffen. Die Schnittwerkzeuge wie Säge, Ketten der Kettensäge und dgl. sind nach jedem Baum zu desinfizieren.	
<b>53.4607A</b>	<b>+ Az für Schnittmaßnahmen 70-100 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4607B</b>	<b>+ Az für Schnittmaßnahmen 101-150 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4607C</b>	<b>+ Az für Schnittmaßnahmen 151-200 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4607D</b>	<b>+ Az für Schnittmaßnahmen 201-250 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4607E</b>	<b>+ Az für Schnittmaßnahmen 251-300 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4607F</b>	<b>+ Az für Schnittmaßnahmen 301-350 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4607G</b>	<b>+ Az für Schnittmaßnahmen &gt; 350 cm StU</b>	<b>Stk</b>
<b>53.4608</b>	<b>+ Baumrodungsansuchen erstellen</b>  Erstellen eines Baumrodungsansuchen, unabhängig von der Anzahl der zu rodenden Bäume, gemäß dem Landesgesetzblatt für Wien Nr. 27/1974.  Das Ansuchen hat den Formvorgaben des AG zu entsprechen und ist inklusive Lageplan, in dem der/die zu fällende/n Baum/Bäume gekennzeichnet ist/sind, elektronisch dem AG zu übermitteln.  Die gutachterlichen Stellungnahmen werden gemäß Position 53.4609 vergütet.	<b>Stk</b>
<b>53.4609</b>	<b>+ Gutachterliche Stellungnahme für einen Baum</b>  Erstellen eines Befundes und einer gutachterlichen Stellungnahme inklusive eines Fotos als Beilage für das Baumrodungsansuchen.	<b>Stk</b>
<b>53.4610</b>	<b>+ Baumnummernplättchen liefern</b>  Baumnummernplättchen aus witterungsbeständigem Material, gelocht und beschriftet liefern. Die Plättchen haben den Vorgaben des AG zu entsprechen. Sie sind nach Angaben des AG mit Ziffern oder Buchstaben (Sonderzeichen) 4 bis 6stellig, Schrifthöhe 7 mm, in gestanzter oder gefräster Ausführung zu beschriften. Zur Befestigung ist eine Schraube TORX 4 x 60 mm, verzinkt beizustellen.  Mit dem Einheitspreis ist auch eine Sortierung der Nummernplättchen abgegolten.	<b>Stk</b>
<b>53.4611</b>	<b>+ Baumnummernplättchen montieren</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Vom AG beigestellte oder gemäß. Position 53.4610 gelieferte Baumnummernplättchen mittels Schraube in ca. 2 m über Niveau am Baum nach Vorgaben des AG anbringen. Bei Jungbäumen erfolgt die Montage an der Baumverankerung.

**53.60 + Stabilgitter und Tore**

53.6001 + Abtrag von Stabilgittermatten (StGm.) einschließlich aller Schrauben, unabhängig der Drahtstärken und Maschenweiten, ob verzinkt, doppelt verzinkt, feuerverzinkt oder pulver-beschichtet.  
Angegeben ist die Höhe, in der die StGm. zu demontieren sind. In den Einheitspreis ist das Wegschaffen des nicht mehr wiederzuverwendenden Materials einzurechnen.

**53.6001A + StGm. bis 240 cm abtragen und laden** m<sup>2</sup>  
**53.6001B + StGm. bis 240 cm abtragen und seitlich lagern** m<sup>2</sup>  
**53.6001C + StGm. bis 240 cm abtragen und wegschaffen** m<sup>2</sup>  
**53.6001D + StGm. bis 240 cm Verfuhr nach km** VE  
**53.6001E + StGm. über 240 cm abtragen und laden** m<sup>2</sup>  
**53.6001F + StGm. über 240 cm abtragen und seitlich lagern** m<sup>2</sup>  
**53.6001G + StGm. über 240 cm abtragen und wegschaffen** m<sup>2</sup>  
**53.6001H + StGm. über 240 cm Verfuhr nach km** VE

53.6002 + Abtrag von vertikalen bzw. horizontalen Kunststoffnetz (KN) einschließlich aller Span-, Näh- und Kunststoffbefestigungen ohne Unterschied der Anzahl der Befestigungen. In den Einheitspreis ist das Gerüst oder der Steiger, das Wegschaffen (beinhaltet das Entsorgen und den Eigentumsübergang des Materiales) und die Deponierung (fachgerechte und dem Gesetz entsprechende Entsorgung des Abbruchmateriales) einzukalkulieren.

**53.6002A + KN über 240 cm abtragen und laden** m<sup>2</sup>  
**53.6002B + KN über 240 cm abtragen und seitlich lagern** m<sup>2</sup>  
**53.6002C + KN über 240 cm abtragen und wegschaffen** m<sup>2</sup>

53.6003 + Wiedermontieren (Wiederm.) von demontierten Stabilgittermatten (StGm) Mattenhöhe x cm. Montagematerial ist in die Position mit einzukalkulieren.

**53.6003A + Wiederm. v. StGm. bis 240 cm** m<sup>2</sup>  
**53.6003B + Wiederm. v. StGm. über 240 cm** m<sup>2</sup>

53.6004 + Abtrag von Säulen inkl. Fundamente, unabhängig der Dimension und Materialart (Winkeleisen- oder Stahlrohrprofil), ob Zwischen-, Zwischenspann-, End- oder Ecksäulen, ob verzinkt, doppelt verzinkt, feuerverzinkt oder pulverbeschichtet. Angegeben ist die Säulenhöhe in x cm. Im Einheitspreis ist das Wegschaffen des Materials einzurechnen.

**53.6004A + Säulen inkl. Fundament bis 240 cm abtragen und wegschaffen** Stk  
**53.6004B + Säulen inkl. Fundament über 240 cm abtragen und wegschaffen** Stk

53.6005 + Abtrag von Toren, unabhängig der Dimension und Füllung (Formrohr- oder Stabilgitterfüllung) inkl. der Torbänder, Bodentürschließer und Anschlagleisten. In den Einheitspreis ist das Wegschaffen des nicht mehr wiederzuverwendenden Materials bzw. das Verführen des wiederzuverwendenden Materials auf durch den Auftraggeber angegebene Lagerplätze einzurechnen.  
Angegeben ist die Flügelanzahl.

**53.6005A + Tore 1-fl. abtragen und laden** Stk  
**53.6005B + Tore 1-fl. abtragen und seitlich lagern** Stk  
**53.6005C + Tore 1-fl. abtragen und wegschaffen** Stk  
**53.6005D + Tore 2-fl. abtragen und laden** Stk  
**53.6005E + Tore 2-fl. abtragen und seitlich lagern** Stk  
**53.6005F + Tore 2-fl. abtragen und wegschaffen** Stk

53.6006 + Herstellen von Zaunsäulen aus Formrohr (FR) inkl. Fundament, feuerverzinkt (fvz), inkl. Bohrungen und Einpresshülsen (a = 20 cm) zur Montage von Stabilgittermatten. In den Einheitspreis sind eventuell erforderliche Säulenabstützungen einzukalkulieren. Angegeben ist die sichtbare Höhen in x cm, die Säulendimension (SD) in x/x/x mm

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

und die Fundamentdimension (FD) in x/x/x cm oder ein Zylinder (ZD) in x/x cm vorgesehen. Dieser ZD ist mit einer Wendel zu bewehren (siehe beigelegte Statik).

<b>53.6006A</b>	<b>+ Säule vz. FR 100 cm, SD 60/60/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006B</b>	<b>+ Säule vz. FR 120 cm, SD 60/60/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006C</b>	<b>+ Säule vz. FR 140 cm, SD 60/60/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006D</b>	<b>+ Säule vz. FR 160 cm, SD 80/80/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006E</b>	<b>+ Säule vz. FR 180 cm, SD 80/80/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006F</b>	<b>+ Säule vz. FR 200 cm, SD 80/80/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006G</b>	<b>+ Säule vz. FR 240 cm, SD 80/80/3 mm FD 60/60/80 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006H</b>	<b>+ Säule vz. FR 300 cm, SD 80/80/4 mm FD 60/60/80 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006I</b>	<b>+ Säule vz. FR 400 cm, SD 80/80/4 mm FD 70/70/80 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006J</b>	<b>+ Säule vz. FR 450 cm, SD 80/80/4 mm FD 70/70/80 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006K</b>	<b>+ Säule vz. FR 500 cm, SD 120/80/4 mm ZD 50/135 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006L</b>	<b>+ Säule vz. FR 600 cm, SD 120/80/4 mm ZD 50/135 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6006M</b>	<b>+ Stützsäule vz. FR 600 cm, SD 60/60/3 mm</b>	<b>Stk</b>

Bei Netzmontage mit Ecksäule und nächstfolgender Säule verschweißen.

53.6007 + Herstellen von Zaunsäulen aus Formrohr (FR) inkl. Fundament, feuerverzinkt (fvz.), inkl. Bohrungen und Einpresshülsen zur Montage von Stabilgittermatten im rechten Winkel. In den Einheitspreis sind eventuell erforderliche Säulenabstützungen einzukalkulieren. Angegeben ist die sichtbare Höhen in x cm, die Säulendimension (SD) in x/x/x mm und die Fundamentdimension (FD) in x/x/x cm oder ein Zylinder (ZD) in x/x cm vorgesehen. Dieser ZD ist mit einer Wendel zu bewehren (siehe beigelegte Statik).

<b>53.6007A</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 100 cm, SD 60/60/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007B</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 120 cm, SD 60/60/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007C</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 140 cm, SD 60/60/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007D</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 160 cm, SD 80/80/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007E</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 180 cm, SD 80/80/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007F</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 200 cm, SD 80/80/3 mm FD AN</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007G</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 240 cm, SD 80/80/3 mm FD 60/60/80 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007H</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 300 cm, SD 80/80/4 mm FD 60/60/80 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007I</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 400 cm, SD 80/80/4 mm FD 70/70/80 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007J</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 450 cm, SD 80/80/4 mm FD 70/70/80 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007K</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 500 cm, SD 120/80/4 mm ZD 50/135 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6007L</b>	<b>+ Ecksäule vz. FR 600 cm, SD 120/80/4 mm ZD 50/135 cm</b>	<b>Stk</b>

53.6008 + Aufzahlung (Az.) auf die Positionen 536006 (Steher Formrohr), 536007 (Steher Formrohr Ecksäulen) für zusätzliche Pulverbeschichtung (pb) in diversen RAL Farben nach Baulos bezogener Angabe des Auftraggebers.

Schichtstärke: 40 µm

Abgerechnet wird die sichtbare Säulenhöhe in lfm.

**53.6008A + Az. Säulen pb, RAL div. m**

53.6009 + Aufzahlung (Az.) auf die Positionen 536006 (Steher Formrohr), 536007 (Steher Formrohr Ecksäulen) für zusätzliche Nassbeschichtung (nb) in diversen RAL Farben nach Baulos bezogener Angabe des Auftraggebers.

Schichtstärke: 40 µm

Abgerechnet wird die sichtbare Säulenhöhe in lfm.

**53.6009A + Az. Säulen nb, RAL div. m**

53.6010 + Herstellen und montieren von Stabilgittermatten (StGm.), feuerverzinkt (fvz.), aus verschweißtem Rundstahl. Vertikalstäbe d = 6 mm, Horizontalstäbe d = 8 mm (Anordnung beidseitig), mittels Spannleiste aus Flachisen 5 mm dick (die Breite der Spannleiste ist an die höhenbedingt verschiedenen Profilstärken der Formrohrsteher anzupassen) verschrauben. Diese Arbeiten sowie die

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Gerüstarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Stabilgittermatten sind unabhängig von ihrer Höhe am oberen und unteren Ende mit waagrechten Stäben abzuschließen. Die Enden der Stäbe dürfen keine scharfkantigen Stellen aufweisen, sämtliche Grate müssen entfernt werden. Die Gittermatten sind so anzuordnen, dass der Abstand zur Geländeoberkante zwischen 2 und 7 cm beträgt. Bei starken Geländeneigungen darf der Abstand 7 cm nicht überschreiten.

Angegeben ist die Maschenweite (MW) in x/x mm.

Angegeben ist die Mattenhöhe (H) in x cm.

<b>53.6010A</b>	<b>+ StGm. MW 32/200 mm, H 240 cm, fvz.</b>	<b>m</b>
<b>53.6010B</b>	<b>+ StGm. MW 50/200 mm, H 100 cm, fvz.</b>	<b>m</b>
<b>53.6010C</b>	<b>+ StGm. MW 50/200 mm, H 120 cm, fvz.</b>	<b>m</b>
<b>53.6010D</b>	<b>+ StGm. MW 50/200 mm, H 140 cm, fvz.</b>	<b>m</b>
<b>53.6010E</b>	<b>+ StGm. MW 50/200 mm, H 160 cm, fvz.</b>	<b>m</b>
<b>53.6010F</b>	<b>+ StGm. MW 50/200 mm, H 180 cm, fvz.</b>	<b>m</b>
<b>53.6010G</b>	<b>+ StGm. MW 50/200 mm, H 200 cm, fvz.</b>	<b>m</b>
<b>53.6010H</b>	<b>+ StGm. MW 50/200 mm, H 240 cm, fvz.</b>	<b>m</b>

53.6011 + Stabilgittermatten (StGm) mit Körperschallisolierung (KSI)

Montage der Stabilgitter mittels doppelter Winkelmontage bestehend aus Stahlwinkel 50/50/35/6 mm inkl. 2 Stk. Bohrungen M8 (Montage mit Gewindeschraube M8 am Steher) sowie Stahlwinkel 50/50/60/6 mm inkl. 2 Stk. Bohrungen M8, verschraubt mit Klemmplatte 50/60/6 mm mit Langlochbohrung, Schraube mit abgeflachtem Halbrundkopf, Sechskantmutter selbstsichernd M8 mit Beilagscheibe (Montage am Stabilgitter). Aufhängung der Gittermatten mit Gummipuffer Typ A (beids. Gewindebolzen), d/h = 30/30 mm, Härte=Shore 65 mit Sechskantmutter selbstsichernd M8 mit Beilagscheiben verschraubt.

Angegeben ist die Maschenweite (MW) in x/x mm.

Angegeben ist die Mattenhöhe (H) in x cm.

Angegeben ist die Stückanzahl der Silentgummiblöcke (SB) pro Seite in Stk.

<b>53.6011A</b>	<b>+ StGm. KSI verd. MW 32/200 mm, H 240 cm, fvz. SB 6 Stk.</b>	<b>m</b>
<b>53.6011B</b>	<b>+ StGm. KSI verd. MW 50/200 mm, H 160 cm, fvz. SB 4 Stk.</b>	<b>m</b>
<b>53.6011C</b>	<b>+ StGm. KSI verd. MW 50/200 mm, H 200 cm, fvz. SB 5 Stk.</b>	<b>m</b>
<b>53.6011D</b>	<b>+ StGm. KSI verd. MW 50/200 mm, H 240 cm, fvz. SB 6 Stk.</b>	<b>m</b>

53.6012 + Aufzahlung (Az.) auf die Positionen 536010 (Stabilgittermatten) und 536011 (Stabilgittermatten mit Körperschallisolierung verdeckt) für zusätzliche Pulverbeschichtung (pb) und diverse RAL-Farben nach Angabe Baulos bezogener des Auftraggebers.

Schichtstärke: 40 µm

**53.6012A + Az. StGm. pb, RAL div. m<sup>2</sup>**

53.6013 + Liefern und Montieren von Tor einflügelig (1-fl.), Rahmen aus Formrohr, Flügelbreite 100 cm, im fertigen Zustand feuerverzinken (fvz.).

Dimension Rahmen: Formrohr 50/50/3 mm. Füllung aus Stabilgitter 50/200 mm inkl. einem eingeschweißten Griff aus Stahl H=100 mm (siehe Regelblatt 53.6013-42), 2 Stk. starken verstellbaren Torbändern, Anschlag sowie einen von Auftragnehmer beizustellenden Türschließer anbaubar an oberen Formrohrholm, der Schließer muss nachweisbar einer Serientypisierung unterzogen sein, Schubstellen in Edelstahl Qualität 1.4301, eine Sollbruchstelle gegen Überlastung und einen integrierten Anschlag für eine Öffnung von 90° (keine Quetschbereiche!) enthalten. Der Anschlagwinkel 80/65/6 mm ist mittig am Torrahmen anzuschweißen inkl. eines Gummipuffers (Wand- und Bodenpuffer) DM 40/32 mm. Anforderung Schließer: DM Kolbenstange/Zylinder 10/22 mm, HUB 230 mm, Einbaulänge 685 mm, Ausschubkraft 150 N. Weiters ist bei der Wahl der Konstruktion auch auf Vandalensicherheit und Wetterbeständigkeit, insbesondere Frost zu achten. Bei der Montage des Schließers und der Einstellung des integrierten Anschlages ist darauf zu achten,

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

dass der Abstand von Säule und Rahmen 15 mm nicht unterschreitet (Quetschgefahr!).

Angegeben ist die Flügelbreite/Flügelhöhe in x/x cm.

<b>53.6013A</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/100 fvz.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6013B</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/120 fvz.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6013C</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/140 fvz.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6013D</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/160 fvz.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6013E</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/180 fvz.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6013F</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/200 fvz.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6013G</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/240 fvz.</b>	<b>Stk</b>
53.6014	+ Nachträglicher Einbau (Nachtr. Einb.) eines vom Auftragnehmer beigestellten, für den Außenbereich geeigneten hydraulischen Türschließers (hy. TS.) Anforderung Schließer: DM Kolbenstange/Zylinder 10/22 mm, HUB 230 mm, Einbaulänge 685 mm, Ausschubkraft 150 N.	
<b>53.6014A</b>	<b>+ Nachtr. Einb. Hy. TS.</b>	<b>Stk</b>
53.6015	+ Liefern und montieren von Tor einflügelig (1-fl.), Rahmen aus Formrohr 50/50/3 mm, Flügelbreite 100 cm, mit eingeschweißtem Stabilgitter 50/200 mm, inkl. einer eingeschweißten Stahlplatte 100/100/5 mm mit beidseitig aufgeschraubtem Türknauf aus Aluminium, sowie 2 Stk. starke verstellbaren Torbändern, in fertigem Zustand feuerverzinkt (fvz.), mit Bodenfeststeller und Auflaufbock (Bd.fst.). Angegeben ist die Flügelbreite/Flügelhöhe in x cm.	
<b>53.6015A</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/100 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6015B</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/120 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6015C</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/140 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6015D</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/160 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6015E</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/180 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6015F</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/200 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6015G</b>	<b>+ Tor 1-fl. 100/240 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
53.6016	+ Liefern und montieren von Tor einflügelig (1-fl.), Rahmen aus Formrohr 50/50/3 mm, Flügelbreite 300 cm, mit eingeschweißtem Stabilgitter 50/200 mm, inkl. eines Anschlagwinkels 200/60/60/6 mm am Steher angeschweißt, sowie am Torrahmen aufgeschweißtes Auge für Vorhangschloss, inkl. 2 Stk. starke verstellbare Torbänder, im fertigem Zustand feuerverzinkt (fvz.). Ohne Zwischensteher Ausführung mit Bodenfeststeller und Auflaufbock (Bd.fst.). (siehe Regelblatt 53.6016-42) Angegeben ist die Flügelbreite/Flügelhöhe in x cm.	
<b>53.6016A</b>	<b>+ Tor 1-fl. 300/100 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6016B</b>	<b>+ Tor 1-fl. 300/120 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6016C</b>	<b>+ Tor 1-fl. 300/140 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6016D</b>	<b>+ Tor 1-fl. 300/160 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6016E</b>	<b>+ Tor 1-fl. 300/180 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6016F</b>	<b>+ Tor 1-fl. 300/200 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6016G</b>	<b>+ Tor 1-fl. 300/240 fvz. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
53.6017	+ Liefern und montieren von Tor einflügelig (1-fl.), Rahmen aus Formrohr 50/50/3 mm, Flügelbreite 250 cm, mit eingeschweißtem Stabilgitter Maschenweite (MW) x/x mm, inkl. eines mit der Feststellsäule mittels Vorhangschloss versperrbaren Bügels sowie 2 Stk. starke verstellbare Torbänder, im fertigem Zustand feuerverzinkt (fvz.), mit Feststellsäule (FS) x cm. (siehe Regelblatt 53.6017-42)	
<b>53.6017A</b>	<b>+ Tor 1-fl. 250/200 fvz. MW 50/200 FS 200 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6017B</b>	<b>+ Tor 1-fl. 250/240 fvz. MW 50/200 FS 240 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6017C</b>	<b>+ Tor 1-fl. 250/240 fvz. MW 32/200 FS 240 cm</b>	<b>Stk</b>
53.6018	+ Liefern und montieren von Tor zweiflügelig (2-fl.), Rahmen aus Formrohr (RF) x/x/x mm, Flügelbreite (FB) x cm, mit Füllungen aus Stabilgitter 50/200 mm, inkl. Schlosskasten für Zylinder gerichtet (jedoch sind anstatt der Drücker Drehknöpfe zu verwenden), sowie 2 Stk. starker, verstellbarer Torbänder pro Flügel, einer Anschlagleiste, Bodenfeststeller mit Bodenhülse und Auflaufbock, Spreizstange mit Arretierung und einer Feststellsäule aus Formrohr 60/60/3 mm, im fertigem Zustand feuerverzinkt	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

(fvz.).

Angegeben ist die Gesamtbreite/Flügelhöhe in x cm.

<b>53.6018A</b>	<b>+ Tor 2-fl. 400/200 fvz. FB 200 cm RF 60/40/3 mm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6018B</b>	<b>+ Tor 2-fl. 400/240 fvz. FB 200 cm RF 60/40/3 mm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6018C</b>	<b>+ Tor 2-fl. 500/200 fvz. FB 250 cm RF 60/50/3 mm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6018D</b>	<b>+ Tor 2-fl. 500/240 fvz. FB 250 cm RF 60/50/3 mm</b>	<b>Stk</b>

53.6019 + Liefern und montieren von Tor zweiflügelig (2-fl.), Rahmen aus Formrohr (RF) 60/40/3 mm, Flügelbreite (FB) x cm, mit Füllungen aus Formrohr 30/30/2 mm, senkrecht im lichten Abstand von 7 cm eingeschweißt inkl. Schlosskasten für Zylinder gerichtet (jedoch sind anstatt der Drücker Drehknöpfe zu verwenden), sowie 2 Stk. starker, verstellbarer Torbänder pro Flügel, einer Anschlagleiste, Bodenfeststeller mit Bodenhülse und Auflaufbock, Spreizstange mit Arretierung und einer Feststellsäule aus Formrohr 60/60/3 mm, im fertigen Zustand feuerverzinkt (fvz.).

Angegeben ist die Gesamtbreite/Flügelhöhe in x cm.

<b>53.6019A</b>	<b>+ Tor 2-fl. 400/200 fvz. FB 200 cm</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6019B</b>	<b>+ Tor 2-fl. 400/240 fvz. FB 200 cm</b>	<b>Stk</b>

53.6020 + Aufzählung (Az.) auf die Positionen 536013 (Tor-einflügelig), 536015 (Tor-einflügelig mit Bodenfeststeller und Auflaufbock), 536016 (Tor-einflügelig mit Bodenfeststeller und Auflaufbock, Flügelbreite 300cm), 536017 (Tor-einflügelig mit Feststellsäule), 536018 (Tor-zweiflügelig mit Füllung aus Stabilgitter) und 536019 (Tor-zweiflügelig mit Füllung aus Formrohr) für zusätzliche Pulverbeschichtung (pb.) und diverse RAL-Farben nach Baulos bezogener Angabe des Auftraggebers.

Schichtstärke: 40 µm

<b>53.6020A</b>	<b>+ Az. Tore pb, RAL div</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
-----------------	-------------------------------	----------------------

53.6021 + Kunststoffnetz (KN) liefern und vertikal (vert.) oder horizontal (hor.) montieren, Maschenweite 100x100 mm, Netzstärke 4 mm, UV-beständig, grün, inkl. Spannseile aus nichtrostendem Material, Ø 5 mm, sowie der Ösen 6 mm an Säulen anzuschweißen, inkl. Beistellung des erforderlichen Gerüsts bzw. Sicherungsmaßnahmen. Das Netz ist durchgehend an Längs und Stirnseite mit dem Gitter zu vernähen. Es ist jedenfalls von einer Montagehöhe über 4m auszugehen.

<b>53.6021A</b>	<b>+ KN hor. liefern und mont.</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>53.6021B</b>	<b>+ KN vert. liefern und mont.</b>	<b>m<sup>2</sup></b>

53.6022 + Liefern und montieren von Silentgummiblöcken, UV- und witterungsbeständig d/h = 30/30 mm, Härte = 65 Shore für Köperschallisolierung (KSI), mittels Montagewinkel aus feuerverzinkten Stahl (Schenkellänge 50 mm, b = 50 mm, d = 5 mm, mit 1 Bohrung M8 und Montageöffnung d = 20 mm) zwischen Matten und Säulen montieren.

Das Ein- und Aushängen der Stabilgittermatten ist einzukalkulieren.

<b>53.6022A</b>	<b>+ Silentblöcke liefern und montieren</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6022B</b>	<b>+ Silentblöcke liefern</b>	<b>Stk</b>

53.6023 + Gitterrost (GR) als Trittschutz / Bereich Möblierung

Lieferung und Montage von Gitterrosten gemäß Regelblatt 53.6023-42.

Das Verfüllen der Gitteroste mit dem entsprechenden Deckmaterial wird durch die bereits vor Ort tätige Landschaftsbaufirma ausgeführt und ist hier nicht zu berücksichtigen.

Materialangaben für die Gitterroste (gilt für alle Typen): Schweißpressmatten mit gedrillten Querstäben.

Werkstoff: Stahl S235JR roh, unverzinkt

Tragstäbe: 25 x 2 mm stark

Querstäbe: gedrillt, D= ca. 5 mm

Maschenteilung: 34,3 x 38,1 mm

Nennmaschenweite: 30 x 30 mm

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Randausbildung aller Trittschuttmatten haben einen umlaufenden Rahmen aus Randstäben 25 x 2 mm zur Vermeidung von Verletzungen.

Fixierung am Boden mit 50 cm langen angeschweißten Bodenankern – Anzahl nach Erfordernis zum vandalensicheren und dauerhaften Einbau.

In die Position ist auch die Montage der bauseits beigeestellten Sitz- und Tischelemente auf den Gitterrosten einzukalkulieren; ebenso der Einbau der Gitterroste in wassergebundene Wegdecken.

Fixierung der Möbel mittels vandalensicheren rostfreien Verschraubungslaschen an den Gitterrosten; die Möbel müssen so verschraubt sein, dass sie ohne Entfernen oder Beeinträchtigen des Gitterrostes mit entsprechendem Werkzeug wieder gelöst werden können.

Angegeben ist Typ/Größe in x/x.

<b>53.6023A</b>	<b>+ GR 2000/1300</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6023B</b>	<b>+ GR 2000/1700</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6023C</b>	<b>+ GR 2000/2200</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6023D</b>	<b>+ GR lt. Angabe</b>	

**53.61 + Sezessionsgitter**

53.6101 + Abtrag von Sezessionsgitterfeldern (SzGfd) Höhe x cm, Abfuhr der wieder verwendbaren Teile auf vom Auftraggeber angegebene Lagerplätze. Nicht wieder verwendbare Teile sind wegzuschaffen.

<b>53.6101A</b>	<b>+ SzGfd. 38,3 cm abtragen und laden</b>	<b>m</b>
<b>53.6101B</b>	<b>+ SzGfd. 38,3 cm abtragen und seitlich lagern</b>	<b>m</b>
<b>53.6101C</b>	<b>+ SzGfd. 38,3 cm abtragen und entfernen</b>	<b>m</b>
<b>53.6101D</b>	<b>+ SzGfd. 38,3 cm Verfuhr nach km</b>	<b>VE</b>
<b>53.6101E</b>	<b>+ SzGfd. 60 cm abtragen und laden</b>	<b>m</b>
<b>53.6101F</b>	<b>+ SzGfd. 60 cm abtragen und seitlich lagern</b>	<b>m</b>
<b>53.6101G</b>	<b>+ SzGfd. 60 cm abtragen und entfernen</b>	<b>m</b>
<b>53.6101H</b>	<b>+ SzGfd. 60 cm Verfuhr nach km</b>	<b>VE</b>
<b>53.6101I</b>	<b>+ SzGfd. 95 cm abtragen und laden</b>	<b>m</b>
<b>53.6101J</b>	<b>+ SzGfd. 95 cm abtragen und seitlich lagern</b>	<b>m</b>
<b>53.6101K</b>	<b>+ SzGfd. 95 cm abtragen und entfernen</b>	<b>m</b>
<b>53.6101L</b>	<b>+ SzGfd. 95 cm Verfuhr nach km</b>	<b>VE</b>

53.6102 + Abtrag von Sezessionsgitterstehern (SzGst), unabhängig der Länge, Abfuhr der wieder verwendbaren Teile auf vom Auftraggeber angegebene Lagerplätze. Nicht wieder verwendbare Teile sind weg-zuschaffen.

**53.6102A + SzGst abtragen und wegschaffen Stk**

53.6103 + Abholung und Wiederverwertung der Sezessionsgitterfelder (SzGfd.) von Auftraggeber angegebenen Lagerplätzen und Montage dieser, unabhängig der Sezessionsgitterhöhe.

Die Leistung beinhaltet auch einen einmaligen Deckanstrich (Deckstr.).

RAL lt. baulosbezogener Angaben

**53.6103A + Montage SzGfd. Deckstr. m**

53.6104 + Sezessionsgittersteher (SzGst.) (Mittel- und Ecksteher) aus Quadrasteisen (QU) 30/30 mm. Sichtbare Höhe (H) x cm inkl. aller Bohrungen zur Montage der Gitterfelder, 2-maligem Grundanstrich und 1-maligem Deckanstrich (gestr.) (40 µm pro Anstrich), Farbe laut Auftraggeber, liefern.

Das Versetzen beinhaltet auch das Herstellen der erforderlichen Fundamente Betonkern (BK) 30/30/40 cm aus Beton-Klasse C20/25), das Laden und Wegschaffen des Aushubmaterials.

Angegeben ist die sichtbare Höhe (H) x cm.

<b>53.6104A</b>	<b>+ SzGst. H 38,3 cm QU gestr. BK, RAL div. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6104B</b>	<b>+ SzGst. H 38,3 cm QU gestr. BK, RAL div. versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6104C</b>	<b>+ SzGst. H 60 cm QU gestr. BK, RAL div. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6104D</b>	<b>+ SzGst. H 60 cm QU gestr. BK, RAL div. versetzen</b>	<b>Stk</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
53.6105	+ Sezessionsgittersteher (SzGst.) (Mittel- und Ecksteher) aus Formrohr (FR) 60/60/4 mm, sichtbare Höhe (H) x cm inkl. aller Bohrungen zur Montage der Gitterfelder, mit aufgeschweißter Abdeckplatte 70/70/5 mm, im fertigem Zustand feuerverzinkt (fvz.) und pulverbeschichtet (pb), Farbe laut Auftraggeber, in Betonkern (BK) 40/40/60 cm, liefern und versetzen. Die Lieferung beinhaltet auch das Graben der erforderlichen Fundamente, das Laden und Wegschaffen des Aushubmaterials und das Beistellen, Einbauen und Herstellen der Fundamente aus Beton-Klasse C20/25.	
<b>53.6105A</b>	<b>+ SzGst. H 98 cm FR fvz. pb, BK, RAL div. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6105B</b>	<b>+ SzGst. H 98 cm FR fvz. pb, BK, RAL div. versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6105C</b>	<b>+ SzGst. H 102,5 cm FR fvz. pb, BK, RAL div. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6105D</b>	<b>+ SzGst. H 102,5 cm FR fvz. pb, BK, RAL div. versetzen</b>	<b>Stk</b>
53.6106	+ Sezessionsgittersteher (SzGst.) (Mittel- und Ecksteher) aus Quadrateisen (QU) 30/30 mm, Sichtbare Höhe (H) x cm inkl. aller Bohrungen zur Montage der Gitterfelder, 2-maligem Grundanstrich und 2-maligem Deckanstrich (gestr.) (40 µm pro Anstrich), Farbe laut Auftraggeber, in vorhandenen Beton- oder Granitsockel (BS), liefern und versetzen. Die einzubetonierende nicht sichtbare Steherlänge (15 cm) ist als runder Dorn Ø = 20 mm auszubilden.	
<b>53.6106A</b>	<b>+ SzGst. H 38,3 cm QU gestr. BS, RAL div. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6106B</b>	<b>+ SzGst. H 38,3 cm QU gestr. BS, RAL div. versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6106C</b>	<b>+ SzGst. H 60 cm QU gestr. BS, RAL div. liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6106D</b>	<b>+ SzGst. H 60 cm QU gestr. BS, RAL div. versetzen</b>	<b>Stk</b>
53.6107	+ Sezessionsgittersteher (SzGst.) (Mittel- und Ecksteher) aus Formrohr (FR) 60/60/4 mm, sichtbare Höhe (H) x cm inkl. aller Bohrungen zur Montage der Gitterfelder mit aufgeschweißter Abdeckplatte 70/70/5 mm an der Steheroberseite, und aufgeschweißter Grundplatte 100/100/5 mm mit 4 Bohrungen 10 mm an der Steherunterseite, im fertigem Zustand feuerverzinkt (fvz.) und pulverbeschichtet (pb), Farbe laut Auftraggeber an vorhandenen Beton- oder Granitsockel (BS), liefern und andübeln.	
<b>53.6107A</b>	<b>+ SzGst. H 98 cm FR gestr., RAL div. BS liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6107B</b>	<b>+ SzGst. H 98 cm FR gestr., RAL div. BS versetzen</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6107C</b>	<b>+ SzGst. H 102,5 cm FR gestr., RAL div. BS liefern</b>	<b>Stk</b>
<b>53.6107D</b>	<b>+ SzGst. H 102,5 cm FR gestr., RAL div. BS versetzen</b>	<b>Stk</b>
53.6108	+ Sezessionsgitterfelder (SzGf.) (Norm- oder Passfelder) aus Quadrateisenrahmen 15/15 mm, Höhe (H) x cm, einschließlich im lichten Abstand von 10,5 cm senkrecht eingeschweißten Stäben aus Quadrateisen 15/15 mm, 2-maligem Grundanstrich und 1-maligem Deckanstrich (gestr.), (40 µm pro Anstrich), Farbe laut Auftraggeber, inkl. aller Bohrungen, Schrauben und Muttern M 8 zur Montage an den Stehern, liefern und montieren. Angegeben ist die sichtbare Höhe (H) x cm.	
<b>53.6108A</b>	<b>+ SzGfd. H 33 cm gestr. RAL div. liefern</b>	<b>m</b>
<b>53.6108B</b>	<b>+ SzGfd. H 33 cm gestr. RAL div. montieren</b>	<b>m</b>
<b>53.6108C</b>	<b>+ SzGfd. H 50 cm gestr. RAL div. liefern</b>	<b>m</b>
<b>53.6108D</b>	<b>+ SzGfd. H 50 cm gestr. RAL div. montieren</b>	<b>m</b>
<b>53.6108E</b>	<b>+ SzGfd. H 95 cm gestr. RAL div. liefern</b>	<b>m</b>
<b>53.6108F</b>	<b>+ SzGfd. H 95 cm gestr. RAL div. montieren</b>	<b>m</b>
53.6109	+ Aufzahlung (Az.) auf die Position 536108 A, B und C (Sezessionsgitterfelder) (Norm- und Passfelder) aus Quadrateisenrahmen 15/15 mm, einschließlich im lichten Abstand von 10,5 cm senkrecht eingeschweißten Stäben aus Quadrateisen 15/15 mm, unabhängig der Höhe und der Farbe für das Biegen der Felder zum Anpassen nach Naturmaßen an die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten vor Ort.	
<b>53.6109A</b>	<b>+ Az. SzGfd. biegen</b>	<b>m</b>
53.6110	+ Tor einflügelig (1-fl.), Rahmen aus Formrohr 50/50/3 mm, Flügelbreite/Flügelhöhe x cm, mit senkrechten Füllungen aus Formrohr 20/20/2 mm, eingeschweißt im lichten Abstand von max. 82 mm, inkl. einer eingeschweißten Stahlplatte 100/100/5 mm mit beidseitig aufgeschraubtem Türknauf aus Aluminium, im fertigen Zustand feuerverzinkt (fvz.), und pulverbeschichtet (pb), Farbe laut Auftraggeber einschließlich eines vom Auftragnehmer beigestellten, für den Außenbereich geeigneten Türschließers, liefern und montieren.  Bei der Montage des Schließers ist darauf zu achten, dass der Öffnungswinkel nicht über 90 Grad aufweist und der Abstand zwischen Torsäule und Torrahmen nicht kleiner als 1 cm im geöffneten	



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Zustand ist.

Anforderung Schließer: DM Kolbenstange/Zylinder 10/22 mm, HUB 230 mm, Einbaulänge 685 mm, Ausschubkraft 150 N

<b>53.6110A + Tor 1-fl 100/100 cm fvz. pb. RAL div.</b>	<b>Stk</b>
53.6111 + Tor einflügelig (1-fl.), Rahmen aus Formrohr 50/50/3 mm, Flügelbreite/Flügelhöhe x cm, mit senkrechten Füllungen aus Formrohr 20/20/2 mm, eingeschweißt im lichten Abstand von 10 cm, inkl. einer Anschlagleiste mit aufgeschweißtem Auge und einer eingeschweißten Stahlplatte 100/100/5 mm mit beidseitig aufgeschraubtem Türknauf aus Aluminium, sowie 2 Stk. starke verstellbare Torbänder, im fertigem Zustand feuerverzinkt (fvz.) und pulverbeschichtet (pb.), Farbe laut Auftraggeber mit Bodenfeststeller und Auflaufbock (Bd.fst.) liefern und montieren. Farbe laut Angabe.	
<b>53.6111A + Tor 1-fl. 300/100 cm fvz. pb. RAL div. Bd.fst.</b>	<b>Stk</b>
53.6112 + Gemäß Regelblatt 53.6112-42	
Steher aus Flachstahl 45/6 mm, gebogen. Länge ungebogen ca. 1500 mm, sichtbare Höhe ca. 35 cm. Enden mit Abstandhalter aus Flachstahl 45/45/8 mm verschweißt. Inkl. aller Bohrungen zur Montage des Durchzugs. Steherabstand: 1,50 m.	
Stehermontage in Punktfundamenten (C20/25) 25/25/45 cm	
Im fertigen Zustand feuerverzinkt (fvz.) und gestrichen (gestr.) in RAL 7024 liefern und montieren. Angegeben ist die Höhe (H) in x cm. Die Lieferung beinhaltet auch das Graben der erforderlichen Fundamente, das Laden und Wegschaffen des Aushubmaterials und das Herstellen der Fundamente.	
<b>53.6112A + Beeteinfassung Steher H 37 cm fvz. gestr.</b>	<b>Stk</b>
53.6113 + Aufzahlung für diverse RAL-Farben laut Baulos bezogener Angabe des Auftraggebers.	
<b>53.6113A + Az. Beeteinfassung Steher fvz. gestr. RAL div.</b>	<b>Stk</b>
53.6114 + Durchzug aus Flachstahl 45/8 mm mit Stehern mittels Sechskantschraube mit Mutter M 8 verschraubt. Inkl. aller Bohrungen für die Montage mit den Stehern. Im fertigen Zustand feuerverzinkt (fvz.) und gestrichen (gestr.) in RAL 7024 liefern und montieren. Angegeben ist die Höhe (H) in x cm.	
<b>53.6114A + Beeteinfassung Durchzug H 37 cm fvz. gestr.</b>	<b>m</b>
53.6115 + Aufzahlung für diverse RAL-Farben laut Baulos bezogener Angabe des Auftraggebers.	
<b>53.6115A + Az. Beeteinfassung Durchzug, RAL div.</b>	<b>m</b>
<b>53.62 + Handläufe</b>	
Die Konstruktion der Handläufe erfolgt nach Naturmaß bzw. nach vom Auftraggeber beigestellten Plänen. Die Verlängerung der Durchzüge ist mittels Einschubrohren herzustellen. Gehrungsschnitte sind in die Position einzukalkulieren. Die Enden der Handläufe müssen beim An- und Austritt mindestens 30 cm über die Stufenkante weitergeführt werden.	
Schweißarbeiten an feuerverzinkten Bauteilen:	
Auf der Baustelle dürfen keine nachträglichen Schweißarbeiten ausgeführt werden und ein nachträgliches Kaltverzinken vor Ort ist nicht zulässig.	
Die lfm beziehen sich auf die tatsächliche Länge des Handlaufs und nicht auf den verwendeten lfm Rohrlängen. Der Abstand der Steher darf 250 cm nicht überschreiten.	
53.6201 + gemäß Regelblatt 53.6201-42	
Handlauf bestehend aus Stahlrohr Ø 50 mm, Wandstärke 3 mm, Säule mit 2 Stk. aufgeschweißten Rundeisen Ø 20 mm im rechten Winkel gebogen (Distanzhalterung). Abstand zwischen Säule und Handlaufrohr 50 mm. Oberes Ende mit Kappe verschweißt, unten mit aufgeschweißter Montageplatte (MP) 115 x 200 x 10 mm inklusive 4 Bohrungen M 12, Gesamtlänge der Säulen 95 cm. Handlaufrohr 2-reihig mit Distanzhalter höhengerecht verschweißen.	
Im fertigen Zustand feuerverzinkt (fvz.) liefern und entsprechend dem Gelände mittels Hilti HVA oder gleichwertig, in bestehende Mauer oder Granitsockel inkl. aller Schraubenmaterialien montieren.	
<b>53.6201A + Handlauf fvz. MP</b>	<b>m</b>

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

53.6202 + gemäß Regelblatt 53.6202-42

Handlauf bestehend aus Stahlrohr Ø 50 mm, Wandstärke 3 mm, Säule mit 2 Stk. aufgeschweißten Rundeisen Ø 20 mm im rechten Winkel gebogen (Distanzhalterung). Abstand zwischen Säule und Handlaufrohr 50 mm. Oberes Ende mit Kappe verschweißt, versetzen in Betonkern (BK) Ø 30 cm und 60 cm tief, Gesamtlänge der Säulen 150 cm. Handlaufrohr 2-reihig mit Distanzhalter höhengerecht verschweißen.

Im fertigen Zustand feuerverzinkt (fvz.) liefern und entsprechend dem Gelände versetzen.

**53.6202A + Handlauf fvz. BK** **m**

53.6203 + Aufzahlung (Az.) für sämtliche Handläufe nach Naturmaß biegen vor dem Verzinken (Wegerundungen).

**53.6203A + Az. Handlauf biegen** **Stk**

53.6204 + Aufzahlung (Az.) für zusätzliche Pulverbeschichtung (pb) in diversen RAL-Farben laut Baulos bezogener Angabe des Auftraggebers.

**53.6204A + Az. Handlauf pb, RAL div.** **m**

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 58 - Materialverwertung

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101  
ULG 5802 Transporte

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**58 Materialverwertung**

Ständige Vorbemerkungen

1. Diese LG ist für die Verwertung von im Bauvorhaben anfallenden Materialien vorgesehen, die gemäß Recycling-Baustoffverordnung (RBV) bzw. Bundesabfallwirtschaftsplan (BAWP) durch den AN zu Recycling-Baustoffen hergestellt werden und im Bauvorhaben wieder einzubauen/zu verwenden sind. Überschussmengen an im Bauvorhaben nicht benötigten und daher nicht aufzubereitenden Materialien, sowie im Zuge der Herstellung der Recycling-Baustoffe anfallende nicht verwertbare Materialien werden mit den Positionen der ULG 5805 vergütet.

2. Für die Herstellung werden die im Bauvorhaben anfallenden Materialien dem AN in seinen Besitz übergeben. Hierfür ist es erforderlich, dass der AN die entsprechenden Abfallsammler- und Abfallbehandler-Erlaubnisse besitzt.

Somit sind alle Verpflichtungen für die Herstellung von Recycling-Baustoffen vom AN einzuhalten.

3. Die vom AN hergestellten Recycling-Baustoffe U-A werden, wenn bautechnisch geeignet, vom AG wieder in dessen Besitz übernommen und im Bauvorhaben verwendet. Bereits durch die Übergabe des hergestellten Recycling-Baustoffes U-A wird das Ende der Abfalleigenschaft erreicht und von der AG somit ein Recycling-Baustoff-Produkt übernommen, welches durch den AN im Bauvorhaben wieder einzubauen/verwenden ist.

4. Die vom AN hergestellten Recycling-Baustoffe der anderen Qualitätsklassen (U-B, U-E, H-B, B-B, B-C, B-D) gemäß RBV sowie gemäß BAWP (A1, A2, A2G, BA, IN) verbleiben im Besitz des AN und können, wenn die bautechnische und umweltchemische Eignung gegeben ist, gemäß den vorhandenen LV-Positionen durch den AN im Bauvorhaben eingebaut/verwendet und verlieren deren Abfalleigenschaft mit dem ordnungsgemäßen Einbau/Verwendung. Für den Fall, dass der AG keine LV-Positionen für den Einbau/Verwendung ausgeschrieben hat, erfolgt die Vergütung des nun wegzuschaffenden Materials mit den Positionen der ULG 5805.

**58.02 Transporte**

Ständige Vorbemerkungen

Nach den Positionen dieser Unterleistungsgruppe wird die Materialverfuhr innerhalb bzw. außerhalb des Baustellenbereiches vergütet. Gesondert vergütet werden die Abtrags-, Aushub- und Ladearbeiten, Verwertung, Aufbereitung bzw. Entsorgung des Materials.

Eine zeitweilige Lagerung von Materialien, die vom Auftragnehmer aus betrieblichen Notwendigkeiten oder sonstigen Gründen vorgenommen werden, werden nicht gesondert vergütet.

Die anteilige Stehzeit von Transportfahrzeugen beim Beladen sowie das Abladen ist mit dem jeweiligen Einheitspreis abgegolten.

- 58.0211 + Die Schachtabdeckungen, unabhängig der Größe, sind vom Lagerplatz von Wien Kanal 1230 Wien, Großmarktstraße 5, auf einem vom Auftraggeber angegebenen Ort zu verführen bzw. rückzuverführen. Die Leistung beinhaltet auch: Das Auf- und Abladen der Schachtabdeckungen. Verrechnet wird: nach Verrechnungseinheiten (VE). Die Verrechnungseinheit entspricht der Verfuhr von einer Schachtabdeckung auf eine Entfernung von 1 km. Die Verrechnungsmenge ergibt sich aus der Multiplikation der transportierten Schachtabdeckungen mit der Transportentfernung in Kilometer. Die Ermittlung der Transportentfernung erfolgt mit einvernehmlich festgelegten Routenplaner (kürzeste Strecke). Angefangene Kilometer werden für ganze Kilometer gerechnet.

**58.0211A + Verführen von Schachtabdeckungen****VE**

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	<b>Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur</b>
Kennung / Version	<b>FSV-VI / 006</b>
	Leistungsgruppe (LG) 96 - ALSAG-Beitrag
Datum (JJJJMMTT)	20210501
Status	freigegeben
Herausgeber	Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr
Download-Adresse (URL)	<a href="http://www.fsv.at">http://www.fsv.at</a>
Vorversion	Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur
Kennung / Version / Datum	FSV-VI / 005 / 20180901
<b>Ergänzungs-LB</b>	<b>Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur</b>
Herausgeber	Stadt Wien
Kennung / Version / Datum	WIEN-VI / 005 / 20220101
	ULG 9601 ALSAG-Beitrag

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**96 + ALSAG-Beitrag****96.01 + ALSAG-Beitrag****96.0101 + ALSAG-Beitrag****VE**

"Sämtliche ALSAG-Beiträge für das gegenständliche Bauvorhaben sind in dieser Leistungsposition abzurechnen. Als Nachweis für die ALSAG-Beiträge sind vom Auftragnehmer die Rechnungen und die Lieferscheine vom Entsorger vorzulegen. Dies dient gleichzeitig als Nachweis für die Abrechnung der Verrechnungseinheiten (VE) und für die sachgemäße Verwertung bzw. Beseitigung des Abtragsmaterials.

Abgerechnet wird nach Verrechnungseinheiten(VE), wobei 1 VE=1€ ALSAG Gebühr auf der Rechnung des Entsorgers. Verrechnungsfähig sind die ALSAG-Beiträge für die vom AG anerkannten Abtragsmassen."

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung	<b>Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur</b>
Kennung / Version	<b>FSV-VI / 006</b>
	Leistungsgruppe (LG) 97 - Bereitschaftsdienst
Datum (JJJJMMTT)	20210501
Status	freigegeben
Herausgeber	Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr
Download-Adresse (URL)	<a href="http://www.fsv.at">http://www.fsv.at</a>
Vorversion	Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur
Kennung / Version / Datum	FSV-VI / 005 / 20180901
<b>Ergänzungs-LB</b>	<b>Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur</b>
Herausgeber	Stadt Wien
Kennung / Version / Datum	WIEN-VI / 005 / 20220101
	ULG 9701 Bereitschaftsdienst

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**97 + Bereitschaftsdienst****97.01 + Bereitschaftsdienst****97.0101 + Bereitschaftsdienst Erd- und Baumeisterarbeiten MA31****Wo**

Für die Gebrechensbehebung ist vom AN ein Bereitschaftsdienst an allen Tagen und zu allen Zeiten außerhalb der normalen Arbeitszeit für ganz Wien für die gegenständlichen Arbeiten derart einzurichten, dass er längstens innerhalb einer Stunde nach der telefonischen Verständigung am Einsatzort eintrifft. Der AN ist verpflichtet, bei Bedarf gleichzeitig an zwei Gebrechensstellen die notwendigen Arbeiten durchzuführen. Abgerechnet wird die Pauschale nach Kalenderwochen.

**97.0102 + Bereitschaftsdienst Rohrlegerarbeiten MA31****Wo**

Für die Gebrechensbehebung ist vom AN ein Bereitschaftsdienst an allen Tagen und zu allen Zeiten außerhalb der normalen Arbeitszeit für ganz Wien für die gegenständlichen Arbeiten derart einzurichten, dass er längstens innerhalb einer Stunde nach der telefonischen Verständigung am Einsatzort eintrifft. Der AN ist verpflichtet, bei Bedarf gleichzeitig an zwei Gebrechensstellen die notwendigen Arbeiten durchzuführen. Abgerechnet wird die Pauschale nach Kalenderwochen.



**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**Bezeichnung  
Kennung / Version**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 98 - Regiearbeiten

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>Vorversion  
Kennung / Version / DatumLeistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101ULG 9801 Regie Arbeiter  
ULG 9803 Regie Geräte nach h inkl. Bedienung  
ULG 9804 Regie Geräte nach h exkl. Bedienung  
ULG 9806 Werkstättenstunde u. Werkstättenwagen

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**98 Regiearbeiten**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Abrechnung**

Die Vergütung für den Einsatz der Arbeitskräfte und der Geräte erfolgt nur für die tatsächliche Beistellungszeit (= Arbeitszeit und allfällige Zeit für Zu- und Abgang der Arbeitskräfte bzw. Zu- und Abtransport der Geräte).

Die Kosten für das Auf- und Abladen sowie für den An- und Abtransport von Geräten (z.B. Tieflader u.dgl.) sind in dem Ausmaß zu vergüten, als dies für den Einsatz in Regie erforderlich ist.

Der Auftragnehmer muss den voraussichtlichen Aufwand für den An- und Abtransport von Geräten von Baustofflieferungen oder Fremdleistungen vor dem Ausführen der Regieleistungen bekanntgeben und die Zustimmung des Auftraggebers einholen. Andernfalls wird im Zweifelsfall angenommen, dass sich das jeweilige Gerät auf der Baustelle befindet bzw. dass für Baustofflieferungen oder Fremdleistungen keine Transportkosten anfallen.

**2. Preisbildung**

Mit den Regiepreisen für Regieleistungen sind abgegolten:

- der Regielohnpreis gemäß ÖNORM B 2061,
- die Kosten für die erforderliche Arbeitsvorbereitung,
- die Kosten für das Beistellen der Kleingeräte, Kleingerüste und Werkzeuge, welche nicht in der ÖGBL enthalten sind.
- die Kosten für den Ersatz oder Instandhaltung und den Verschleiß von Werkzeugen (z.B. Bohrer, Meißel, Schleifscheiben u.dgl.).

Die Kosten für die erforderliche Aufsichtstätigkeit sowie für die Leistungen der in unmittelbarem Zusammenhang damit tätigen Angestellten des Auftragnehmers sind bei angehängten Regieleistungen mit den Einheitspreisen der Baustellengemeinkosten, bei selbstständigen Regieleistungen mit den Regiepreisen der Regieleistungen abgegolten.

**3. Technische Vertragsbedingungen**

Für diese Leistungsgruppe sind keine technischen Vertragsbedingungen vorgesehen.

**4. Angeführte Normen und Richtlinien**

ÖBGL: Österreichische Baugeräteliste; Herausgeber: Vereinigung der industriellen Bauunternehmungen Österreichs,

ÖNORM B 2061: Preisermittlung für Bauleistungen.

**98.01 Regie Arbeiter**

Ständige Vorbemerkungen

**1. Allgemeines**

Es wird nur der Regiestundenpreis jener Beschäftigungsgruppe bzw. Lohngruppe vergütet, welche der erbrachten Regieleistung entspricht.

**2. Überstundenvergütung**

Bei vom Auftraggeber angeordneten Überstunden erfolgt die Vergütung wie folgt:

Die tatsächliche, bei zuschlagspflichtigen Arbeitsstunden gemäß Kollektivvertrag geleistete Stundenanzahl wird bei

- a) Stunden mit 50-%igem Zuschlag gemäß Kollektivvertrag mit 4/3,
- b) Stunden mit 100-%igem Zuschlag gemäß Kollektivvertrag mit 5/3,
- c) Ersatzruhepflichtigen Stunden mit 7/3 multipliziert.

Der Regiepreis bleibt unverändert.

<b>98.0107</b>	<b>+ Obergärtner/Greenkeeper</b>	<b>h</b>
	Facharbeiter der Kategorie 1	

<b>98.0108</b>	<b>+ Anlagemeister/Gärtnermeister</b>	<b>h</b>
	Facharbeiter der Kategorie 2	

<b>98.0109</b>	<b>+ Gartenfacharbeiter Mischpreis</b>	<b>h</b>
----------------	--	----------

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
	Einsatz von Gartenfacharbeitern ohne Unterscheidung der Kategorie 1-4 gemäß Kollektivvertrag für Dienstnehmer in den gewerblichen Gärtner- und Landschaftsgärtnerbetrieben	
<b>98.0110</b>	<b>+ Gartenarbeiter Mischpreis</b>	<b>h</b>
	Einsatz von Gartenfacharbeitern ohne Unterscheidung der Kategorie 6-7 gemäß Kollektivvertrag für Dienstnehmer in den gewerblichen Gärtner- und Landschaftsgärtnerbetrieben	
<b>98.0126</b>	<b>+ Techniker</b>	<b>h</b>
	Regiestunde für einen Techniker bei Regiearbeiten an der öffentlichen Beleuchtung	
<b>98.0127</b>	<b>+ Elektromonteur</b>	<b>h</b>
	Regiestunde für einen Elektromonteur bei Regiearbeiten an der öffentlichen Beleuchtung	
<b>98.0128</b>	<b>+ Elektrohilfsmonteur</b>	<b>h</b>
	Regiestunde für einen Elektrohilfsmonteur bei Regiearbeiten an der öffentlichen Beleuchtung	
<b>98.0137</b>	<b>+ Schlosser Facharbeiter</b>	<b>h</b>
<b>98.0138</b>	<b>+ Schlosser Hilfsarbeiter</b>	<b>h</b>
<b>98.03</b>	<b>Regie Geräte nach h inkl. Bedienung</b>	
	Ständige Vorbemerkungen	
	Die Kosten für die Gerätebeistellung, die erforderliche Bedienung, Wartungskosten sowie die erforderlichen Betriebsmittel sind mit den Einheitspreisen abgegolten.	
98.0301	Einsatz von Transportgeräten x mit einer Nutzlast von x t.	
<b>98.0301G</b>	<b>+ Kleintransporter bis 3,5t</b>	<b>h</b>
<b>98.0301H</b>	<b>+ Kleintransporter bis 3,5t mit Werkzeugausrüstung</b>	<b>h</b>
	Werkstattwagen mit Werkzeugausrüstung, Stromaggregat und isolierten Spezialgeräten für Elektromontagen am Boden und bis zu einer Höhe von 5m.	
98.0303	Einsatz von Erdbaugeräten x mit einem Eigengewicht von x t bzw. einer Motorleistung von x kW.	
<b>98.0303O</b>	<b>+ Ladegerät bis 30 kW Motorleistung</b>	<b>h</b>
	Bezeichnung für den in unserer Branche gängig verwendeten Bobcat	
<b>98.0303P</b>	<b>+ Ladegerät über 30 kW Motorleistung</b>	<b>h</b>
	Bezeichnung für den in unserer Branche gängig verwendeten Bobcat	
<b>98.0303Q</b>	<b>+ Grabenbagger bis 40 kW Motorleistung</b>	<b>h</b>
	Bezeichnung für Künettenbagger	
<b>98.0303R</b>	<b>+ Grabenbagger über 40 kW Motorleistung</b>	<b>h</b>
	Bezeichnung für Künettenbagger	
98.0304	+ Einsatz von Transportgeräten x mit einem Transportvolumen von x m <sup>3</sup>	
<b>98.0304A</b>	<b>+ Vorderkipper mit Drehkippmulde bis 0,6m<sup>3</sup> Muldeninhalt</b>	<b>h</b>
<b>98.0304B</b>	<b>+ Vorderkipper mit Drehkippmulde über 0,6m<sup>3</sup> Muldeninhalt</b>	<b>h</b>
98.0312	+ Einsatz eines fahrbaren Kompressors mit einer Luftleistung von x m <sup>3</sup>	
<b>98.0312A</b>	<b>+ Kompressor bis 5 m<sup>3</sup> pro Min. Luftleistung</b>	<b>h</b>
<b>98.0312B</b>	<b>+ Kompressor über 5 m<sup>3</sup> pro Min. Luftleistung</b>	<b>h</b>
<b>98.0313</b>	<b>+ Tankwagen 2000 Liter</b>	<b>h</b>
	Tankwagen mit 2000 Liter Inhalt sowie allem nötigen Zubehör (Pumpe, Brause, Schlauch, etc.). Das Wasser ist vom AN beizustellen.	
<b>98.0314</b>	<b>+ Kehmaschine</b>	<b>h</b>
<b>98.0315</b>	<b>+ Personenkraftwagen</b>	<b>h</b>
	Personenkraftwagen nach Wahl des AN für den Transport von bis zu 2 Personen bei Wartungsarbeiten.	
98.0330	+ LKW mit x t höchstzulässiges Gesamtgewicht und 3-Seiten-Kippvorrichtung	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung		gedruckt am 14.02.2022
LGPosNr. Z	Positionsstichwort	Quelle EH
<b>98.0330A</b>	<b>+ LKW bis 7,5t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung</b> Bis 7,5 t zul. Gesamtgewicht, bis 80 kW Motorleistung	<b>h</b>
<b>98.0330B</b>	<b>+ LKW &gt;7,5 bis 12t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung</b> Bis 12 t zul. Gesamtgewicht, bis 115 kW Motorleistung	<b>h</b>
<b>98.0330C</b>	<b>+ LKW &gt;12 bis 18t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung</b> Bis 18 t zul. Gesamtgewicht, bis 160 kW Motorleistung	<b>h</b>
<b>98.0330D</b>	<b>+ LKW &gt;18 bis 26t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung</b> Bis 26 t zul. Gesamtgewicht, bis 200 kW Motorleistung	<b>h</b>
<b>98.0330E</b>	<b>+ LKW &gt;26 bis 35t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung</b> Bis 35 t zul. Gesamtgewicht, bis 260 kW Motorleistung	<b>h</b>
98.0331	+ LKW mit x t höchstzulässiges Gesamtgewicht und 3-Seiten-Kippvorrichtung und Ladekran	
<b>98.0331A</b>	<b>+ LKW bis 7,5 m. 3-Seiten-Kippvorr. u. Ladekran b.5tm LM</b> LKW bis 7,5t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung und Ladekran bis 5,0tm Lastenmoment	<b>h</b>
<b>98.0331B</b>	<b>+ LKW &gt;7,5 bis 12t m. 3-Seiten-Kippvorr. u. Ladekran b.5tm LM</b> LKW >7,5 bis 12t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung und Ladekran bis 5,0tm Lastenmoment	<b>h</b>
<b>98.0331C</b>	<b>+ LKW &gt;12 bis 18t m. 3-Seiten-Kippvorr. u. Ladekran b.10tm LM</b> LKW >12 bis 18t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung und Ladekran bis 10,0tm Lastenmoment	<b>h</b>
<b>98.0331D</b>	<b>+ LKW &gt;18 bis 26t m. 3-Seiten-Kippvorr. u. Ladekran b.10tm LM</b> LKW >18 bis 26t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung und Ladekran bis 10,0tm Lastenmoment	<b>h</b>
<b>98.0331E</b>	<b>+ LKW &gt;26 bis 35t m. 3-Seiten-Kippvorr. u. Ladekran b.12tm LM</b> LKW >26 bis 35t mit 3-Seiten-Kippvorrichtung und Ladekran bis 12,0tm Lastenmoment	<b>h</b>
98.0350	+ LKW mit Arbeitsbühne mit Teleskopausleger und Stromaggregat Für Elektromontagen bis zur angegeben Hubhöhe. Doppelte Isolation der Arbeitsbühne gegen 1.000 Volt. Einzurechnen ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>• LKW-Fahrgestell</li> <li>• Arbeitsbühne mit Teleskopausleger</li> <li>• Isolierter Arbeitskorb gegen 1.000 Volt</li> <li>• Stromaggregat für Elektromontagen</li> </ul>	
<b>98.0350A</b>	<b>+ LKW + LKW-Arbeitsbühne mit Teleskopausleger,Hubhöhe 13m</b>	<b>h</b>
<b>98.0350B</b>	<b>+ LKW + LKW-Arbeitsbühne mit Teleskopausleger,Hubhöhe 19m</b>	<b>h</b>
<b>98.0350C</b>	<b>+ LKW + LKW-Arbeitsbühne mit Teleskopausleger,Hubhöhe 22m</b>	<b>h</b>
<b>98.04</b>	<b>Regie Geräte nach h exkl. Bedienung</b> Ständige Vorbemerkungen Die Kosten für die Gerätebeistellung, die Wartungskosten sowie die erforderlichen Betriebsmittel sind mit den Einheitspreisen abgegolten.	
98.0408	+ Motorjapaner	
<b>98.0408A</b>	<b>+ Motorjapaner bis 0,6 m3 Muldeninhalt (exkl.Bed.)</b>	<b>h</b>
<b>98.0408B</b>	<b>+ Motorjapaner über 0,6 m3 Muldeninhalt (exkl.Bed.)</b>	<b>h</b>
98.0409	+ Einsatz von Elektroschweißgeräten	
<b>98.0409A</b>	<b>+ Elektro-Schweißgerät</b>	<b>h</b>
<b>98.06</b>	<b>+ Werkstättenstunde u. Werkstättenwagen</b>	
98.0601	+ Regiestundenlöhne im Installationsgewerbe Als Montagemeister gilt Personal der Lohngruppe 1 und 2, als Monteur Personal der Lohngruppe 3, als Hilfsmonteur Personal der Lohngruppe 4, 5 und 6, als	

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort Quelle EH

Hilfsarbeiter Personal der Lohngruppe 7 und 8 des Kollektivvertrages für das eisen- und metallverarbeitende Gewerbe. Die Stundensätze sind die Normalstundensätze (NST) inkl. aller Zuschläge.

**98.0601A + Werkstättenstunde****h**

Herstellen und bearbeiten von Stahlformstücken jeder Dimension sowie Herstellung von Stahlkonstruktionsteilen. Im Positionspreis sind die für die Herstellung notwendigen Personaleinsätze sowie die erforderlichen Maschineneinsätze und Verbrauchsmaterialien einschließlich der Werkstattausstattung enthalten. Die Verrechnung der erforderlichen Materialien wie z.B. Rohre, Flansche usw. erfolgt nach Lieferschein und Preisnachweisen.

**98.0601B + Werkstättenwagen****d**

Beistellen und betreiben eines Werkstättenwagens mit Werkzeugen, Geräten, Arbeitsmitteln und Betriebsmitteln für die Ausführung von Rohrleger- und Montagearbeiten für Kleinarbeiten der laufenden Erhaltung des Rohrnetzes und der Anschlussleitungen. Der Preis beinhaltet die anteiligen Wartungskosten und die Betriebsmittel. Der Fahrer wird gesondert vergütet. Die Verrechnung erfolgt als Pauschale 1x pro Tag unabhängig von der täglichen km-Leistung.

**Magistrat der Stadt Wien****ERGÄNZUNGS-LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

Bezeichnung  
Kennung / Version

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
**FSV-VI / 006**

Leistungsgruppe (LG) 99 - Überzeitzuschläge

Datum (JJJJMMTT)  
Status  
Herausgeber  
Download-Adresse (URL)

20210501  
freigegeben  
Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr  
<http://www.fsv.at>

Vorversion  
Kennung / Version / Datum

Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur  
FSV-VI / 005 / 20180901

**Ergänzungs-LB**  
Herausgeber  
Kennung / Version / Datum

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**  
Stadt Wien  
WIEN-VI / 005 / 20220101  
ULG 9901 Zuschlag auf den Preisanteil "Lohn"

**Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur**

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 14.02.2022

LGPosNr. Z Positionsstichwort

Quelle EH

**99 + Überzeitzuschläge**

Ständige Vorbemerkungen

Die Überzeitzuschläge gelangen nur dann zur Anwendung, wenn die Leistungserbringung außerhalb der kalkulierten Arbeitszeit vom Auftraggeber angeordnet wurde. Wenn dagegen die Erbringung von Leistungen außerhalb der kalkulierten Arbeitszeit freiwillig erfolgt oder durch Verschulden des Auftragnehmers notwendig geworden ist, werden die Leistungen nur nach den Einheitspreisen der entsprechenden Position ohne Zuschlag vergütet. Ebenso gelangen diese Überzeitzuschläge für Leistungen, die nach Pauschalen, Kalendertagen, Wochen oder Monaten vergütet werden, sowie für Positionen der Leistungsgruppen 01, 02 (ausgenommen der Pos. 02.0919+) sowie der Unterleistungsgruppen 98.01, 98.02, 98.04 und 98.05 nicht zur Anwendung.

Nachtarbeitszeit:

Leistungen an Arbeitstagen (Montag bis Freitag) in der Zeit von 20 Uhr bis 05 Uhr (ausgenommen von 00 bis 05 Uhr an Arbeitstagen, unmittelbar an einem Feiertag folgend), sowie an Samstagen von 00 bis 05 Uhr werden nach den Einheitspreisen der entsprechenden Position zuzüglich dem Nachtarbeitszuschlag vergütet, auch wenn der folgende Tag ein Feiertag ist.

Wochenend- und Feiertagsarbeitszeit:

Leistungen an Samstagen in der Zeit von 05 Uhr bis 24 Uhr, Sonntagen in der Zeit von 00 Uhr bis 24 Uhr, Feiertagen (zwischen dem ersten Feiertag 05 Uhr und dem letzten Feiertag 24 Uhr) sowie an einem Sonntag oder Feiertag folgenden Werktag zwischen 00 Uhr und 05 Uhr werden nach den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen zuzüglich dem Wochenend- und Feiertagsarbeitszuschlag vergütet.

Die Verrechnung erfolgt nach Verrechnungseinheiten (VE). Die VE entspricht EUR 1,00 (ohne Umsatzsteuer) des Preisanteiles „Lohn“ der entsprechenden Position. Beim Preisanteil „Sonstiges“ bleiben Überzeitzuschläge unberücksichtigt. Es ist jener Faktor anzubieten, um den sich der Preisanteil „Lohn“ der jeweiligen Positionen bei Durchführung der Leistung außerhalb der kalkulierten Arbeitszeit erhöht.

Da es sich bei den Verrechnungseinheiten dem Wesen nach um prozentuelle Änderungen des Entgeltes von Leistungen handelt, werden im Zuge der Umrechnung veränderlicher Preise (z.B. infolge Lohnerhöhungen) die Einheitspreise der Verrechnungseinheiten nicht geändert."

**99.01 + Zuschlag auf den Preisanteil "Lohn"**

99.0101 + Zuschlag auf den Preisanteil "Lohn"

**99.0101A + Zuschlag Nacht - Lohn VE****VE****99.0101B + Zuschlag Wochenende und Feiertag - Lohn VE****VE**